

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assembla federale

Assamblea federala



III/2020

2297-0673

Übersicht über die Verhandlungen

Teil I

Herbstsession 2020

5. Tagung der 51. Legislaturperiode
vom Montag, 7. bis Freitag, 25. September 2020

Sitzungen des Nationalrates:

7., 8., 9. (II), 10. (II), 14., 15., 16 (II), 17. (II), 21., 22., 23. (II), 24. (II) und 25. September (19 Sitzungen)

Sitzungen des Ständerates:

7., 8., 9., 10., 14., 15., 16., 17., 21., 22., 23., 24. (II) und 25. September (14 Sitzungen)

Sitzung der Vereinigten Bundesversammlung:

23. September

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstöße und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	3
Vorlagen des Parlaments	86
Vorlagen des Bundesrates	87
Standesinitiativen	105
Parlamentarische Initiativen	120
Petitionen	178
Hängige Volksinitiativen	183
Angemeldete Volksinitiativen	185
Parlamentarische Kommissionen	187
Sessionsdaten 2020	190
Sessionsdaten 2021	191

Abkürzungen

DA	Dringliche Anfrage
D.Ip.	Dringliche Interpellation
A	Anfrage
Ip.	Interpellation
Mo.	Motion
NR	Nationalrat
Po.	Postulat
SR	Ständerat

Faktionen

BD	Fraktion BD
CEg	Fraktion CVP/EVP/glp
G	Grüne Fraktion
RL	FDP-Liberale Fraktion
S	Sozialdemokratische Fraktion
V	Fraktion der Schweiz. Volkspartei

Kommissionen

APK	Aussenpolitische Kommission
FK	Finanzkommission
GPK	Geschäftsprüfungskommission
KöB	Kommission für öffentliche Bauten
KVF	Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
RK	Kommission für Rechtsfragen
SGK	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
SiK	Sicherheitspolitische Kommission

SPK	Staatspolitische Kommission
UREK	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
WAK	Kommission für Wirtschaft und Abgaben
WBK	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Gemeinsame Delegationen und Kommissionen

APF	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie
EFTA/EP	Delegation EFTA/Europäisches Parlament
ERD	Delegation beim Europarat
FinDel	Finanzdelegation
GPDel	Geschäftsprüfungsdelegation
GK	Gerichtskommission
IPU	Delegation bei der Interparlamentarischen Union
NATO	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (assoziiertes Mitglied)
NAD	NEAT-Aufsichtsdelegation
OSZE	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE
RedK	Redaktionskommission
RehaKo	Rehabilitierungskommission
VD	Verwaltungsdelegation

Darstellung der Titel der Geschäfte

Die Informationen der *Übersicht über die Verhandlungen* sind auch in der Geschäftsdatenbank Curia Vista im Internet zu finden: www.parlament.ch.

Dies gilt namentlich auch für die Vorstosstexte, welche bis und mit Wintersession 2006 als Teil II der Übersicht gedruckt wurden.

<i>Herausgeber:</i>	Parlamentsdienste 3003 Bern Tel. 058/322 97 31 Fax 058/322 96 20
---------------------	---

Kurzübersicht

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

- x **1/20.010 sn**
Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht
- x **2/20.011 ns**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht
- x **3/20.012 ns**
Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht (APK)
- x **4/20.013 ns**
Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht
- x **5/20.014 ns**
Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht
- x **6/20.015 ns**
Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht
- x **7/20.020 ns**
Tätigkeiten der durch die Aussenpolitischen Kommissionen eingesetzten nicht ständigen Delegationen. Bericht der 50. Legislatur
- x **8/20.021 ns**
Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Bericht der 50. Legislaturperiode
- * **9/20.077 n**
Sicherstellung der Offenlegung der Interessenbindungen
- x* **10/20.190 s**
Immunität von Bundesanwalt Michael Lauber. Gesuch um Aufhebung
- x **11/20.209 n**
Vereidigung

Vereinigte Bundesversammlung

- x **12/20.204 vbv**
Bundesgericht. Gesamterneuerung 2021-2026
- x **13/20.206 vbv**
Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft. Wahl eines Mitglieds
- * **14/20.210 vbv**
Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl
- x* **15/20.211 vbv**
Ausserordentliche/r Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl
- * **16/20.212 vbv**
Bundesgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2021-2022
- * **17/20.213 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2021-2022
- * **18/20.214 vbv**
Bundesgericht. Wahl eines nebenamtlichen Richters/ einer nebenamtlichen Richterin
- * **19/20.215 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Wahl eines Mitglieds

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

- 20/19.073 s**
Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und zum Schutz der Menschenrechte. Bundesgesetz
- N **21/20.005 n**
Bearbeitung von Personendaten durch das EDA. Bundesgesetz
- x **22/20.033 n**
Strategie der internationalen Zusammenarbeit 2021-2024
- N **23/20.037 n**
FIPOI. Finanzhilfen an die ITU in Genf
- N **24/20.045 n**
Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2019. Bericht
- * **25/20.073 s**
Die Schweiz und die Konventionen des Europarates. Zwölfter Bericht

Departement des Innern

- SN 26/11.030 s**
6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket
- SN 27/15.075 s**
Bundesgesetz über Tabakprodukte
- N 28/18.037 n**
Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)
- NS 29/18.079 n**
Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative). Volksinitiative
- SN 30/18.092 s**
Erwerbersatzgesetz. Mutterschaftentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen
- 31/18.093 s**
Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftsträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)
- x **32/19.021 n**
Betäubungsmittelgesetz. Änderung
- N **33/19.046 n**
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)
- 34/19.050 s**
Stabilisierung der AHV (AHV 21)
- S 35/19.057 s**
AHVG. Änderung (Systematische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden)
- 36/19.080 s**
AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)
- 37/19.083 n**
Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative
- NS 38/20.030 ns**
Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024

- N **39/20.046 n**
KVG. Vergütung des Pflegematerials
 - 40/20.047 n
Soziale Sicherheit. Abkommen mit Bosnien und Herzegowina
 - x* **41/20.056 sn**
BVG. Anlage von Geldern aus dem Freizügigkeitsbereich der Auffangeinrichtung bei der Bundesresororie
 - * **42/20.060 n**
Betäubungsmittelgesetz. Änderung (Cannabisarzneimittel)
 - * **43/20.068 n**
Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung). Volksinitiative
 - * **44/20.069 n**
Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz
 - * **45/20.071 s**
Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten. Bundesgesetz. Änderung
- Justiz- und Polizeidepartement*
- x **46/17.059 n**
Datenschutzgesetz. Totalrevision und Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz
 - S **47/18.043 s**
Strafrahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht
 - SN **48/18.069 s**
ZGB. Änderung (Erbrecht)
 - SN **49/18.070 s**
Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative). Volksinitiative
 - x **50/18.071 s**
Terrorismus und organisierte Kriminalität. Übereinkommen des Europarates
 - x **51/19.032 s**
Polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus. Bundesgesetz
 - 52/19.043 s**
Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz
 - NS **53/19.048 n**
Strafprozessordnung. Änderung
 - N **54/19.063 n**
Rechtshilfegesetz. Änderung von Artikel 1
 - x **55/19.067 s**
Vorläuferstoffgesetz
 - x **56/19.069 n**
Rechte der Bürgerinnen und Bürger. Abkommen mit dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland
 - SN **57/19.081 s**
ZGB. Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister
 - 58/19.084 n**
Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Indonesien
- S **59/20.016 s**
Obligatorisches Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter. Änderung von Artikel 140 der Bundesverfassung
 - N **60/20.025 n**
Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Schengener Informationssystem (SIS)
 - 61/20.026 s**
Zivilprozessordnung. Änderung
 - x **62/20.027 s**
Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Europäisches Reiseinformations- und -genehmigungssystem (ETIAS)
 - 63/20.034 n**
Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung
 - S **64/20.048 s**
Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben. Genehmigung
 - x **65/20.049 sn**
Kantonsverfassungen Glarus, Thurgau und Genf. Gewährleistung
 - * **66/20.061 n**
Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative). Volksinitiative
 - * **67/20.063 n**
Ausländer- und Integrationsgesetz. Änderung
 - * **68/20.070 n**
Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und 2019/ 818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen
 - * **69/20.072 sn**
Kantonswechsel der bernischen Gemeinde Clavaleyres
- Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport*
- SN **70/17.028 s**
Informationssicherheitsgesetz
 - x **71/20.031 s**
Armeebotschaft 2020
- Finanzdepartement*
- NS **72/11.047 n**
Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)
 - S **73/14.054 s**
Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511
 - SN **74/15.049 s**
Unternehmenssteuerreformgesetz III
 - SN **75/15.073 s**
Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)

- N 76/17.056 n**
Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 14.3299
- SN 77/18.034 s**
Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)
- x 78/18.061 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen zwischen der Schweiz und Saudi-Arabien
- NS 79/19.044 n**
Geldwäschereigesetz. Änderung
- SN 80/19.045 s**
Nationalstrassenabgabegesetz. Änderung
81/19.071 s
Finanzhaushaltsgesetz. Änderung (Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung)
- x 82/19.074 n**
Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register. Bundesgesetz
- x 83/19.079 n**
Programme "SUPERB" und "ERP Systeme V/ar". Verpflichtungskredite
84/20.003 sn
Staatsrechnung 2019
- x 85/20.023 n**
IWF. Beitritt zu den geänderten Neuen Kreditvereinbarungen
- *N 86/20.032 n**
Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern. Volksinitiative
*** 87/20.041 ns**
Voranschlag 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2024
- *N 88/20.042 ns**
S Voranschlag 2020. Nachtrag II
- N 89/20.043 n**
Garantieverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Nationalbank für ein Darlehen an den Treuhandfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum des IWF
- S 90/20.050 s**
Immobilienbotschaft EFD 2020
- N 91/20.051 n**
Elektronische Verfahren im Steuerbereich. Bundesgesetz
92/20.059 n
Bankengesetz. Änderung (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung)
- * 93/20.062 s**
Kollektivanlagengesetz. Limited Qualified Investor Fund (L-QIF)
- * 94/20.064 s**
Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 1052/2013 und (EU) 2016/1624 und zu einer Änderung des Asylgesetzes
- *** **95/20.065 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Kuwait
- *** **96/20.066 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Bahrain
- *** **97/20.067 n**
Administrative Erleichterungen und Entlastung des Bundeshaushalts. Bundesgesetz
- *** **98/20.075 ns**
COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz
99/21.003 sn
Staatsrechnung 2020
100/21.007 ns
Voranschlag 2021. Nachtrag I
101/21.041 ns
Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025
102/21.042 ns
Voranschlag 2021. Nachtrag II
- Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung*
- x 103/18.096 n**
Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung - Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz. Volksinitiative
- x 104/19.025 n**
Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide. Volksinitiative
- NS 105/19.037 n**
Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag
- NS 106/19.065 n**
ETH-Gesetz. Änderung
- x 107/19.070 s**
EHB-Gesetz
- x 108/19.072 s**
Internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung. Bundesgesetz. Totalrevision
- NS 109/19.076 n**
Zolltarifgesetz. Änderung (Aufhebung der Industriezölle)
110/19.085 s
Embargogesetz. Änderung
111/20.022 s
Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)
- SN 112/20.024 s**
Weltbankgruppe und Afrikanische Entwicklungsbank. Kapitalerhöhung
- SN 113/20.028 s**
Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021-2024
- S 114/20.052 s**
Horizon-Paket 2021–2027
- x* 115/20.057 ns**
AVIG. Zusatzfinanzierung der Arbeitslosenversicherung
- * 116/20.074 n**
Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung 2021-2027. Rahmenkredit

- * **117/20.076 ns**
Covid-19-Geschäftsmietegesetz
- Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation*
- x **118/17.044 s**
Fluglärmimmissionen. Entschädigung nachbarrechtlicher Abwehransprüche. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 08.3240
- x **119/17.071 n**
Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020
- N **120/18.077 n**
Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe
- x **121/19.077 s**
Pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen. Bundesgesetz
- x **122/19.078 s**
Legislaturplanung 2019-2023
- x **123/20.001 ns**
Geschäftsbericht des Bundesrates 2019
- x **124/20.029 n**
Energiestrategie 2050. Forschungsförderungsinstrument SWEET
- SN **125/20.038 s**
Massnahmenpaket zugunsten der Medien
- N **126/20.044 n**
Bahninfrastruktur, Systemaufgaben in diesem Bereich und Investitionsbeiträge an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2021-2024. Finanzierung
- S **127/20.053 s**
Regionaler Personenverkehr. Verlängerung des Bürgschafts-Rahmenkredits
- N **128/20.054 n**
Luftfahrtgesetz. Änderung
- x* **129/20.055 sn**
Dringliches Bundesgesetz über die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise
- Bundeskanzlei*
- NS **130/20.006 ns**
Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2019. Bericht
- x* **131/20.058 ns**
Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid 19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)
- Standesinitiativen*
- x **132/16.318 s**
Aargau. Abschaffung der Heiratsstrafe
- + **133/15.301 s**
Basel-Landschaft. Zusätzliche Aufstockung des Grenzwachtkorps und angemessene Verteilung der Ressourcen auf die Regionen
- x **134/18.324 s**
Basel-Landschaft. Sachgerechte Tarifstruktur sowie kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler
- **135/19.307 s**
Basel-Landschaft. Schweizerische Erdbebenversicherung
- **136/20.313 s**
Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlamentssitzungen während des Mutterschaftsurlaubs
- **137/20.319 s**
Basel-Landschaft. Kerosinsteuern auf Flugtickets
- x **138/18.301 s**
Basel-Stadt. Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes (Art. 7 StHG und Art. 21 Abs. 1 Bst. b DBG)
- x **139/18.314 s**
Basel-Stadt. Service public erhalten. Keine Schliessung von Quartierpoststellen!
- x **140/18.322 s**
Basel-Stadt. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler
- **141/20.307 s**
Basel-Stadt. Abgabe auf Flugtickets und Engagement für eine internationale Kerosinsteuern
- **142/08.316 s**
Bern. Verbot von Killerspielen
- + **143/16.317 s**
Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte
- x **144/18.317 s**
Bern. Kein Freihandel für Palmöl aus Malaysia
- **145/19.316 s**
Bern. Finanzdatenaustausch im Inland
- **146/19.319 s**
Bern. Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Falsche Anreize zur Verkehrsmittelwahl ausmerzen und Flugticketabgabe einführen!
- **147/09.332 s**
Freiburg. Verbot von Gewaltvideospielen
- x **148/18.320 s**
Freiburg. Ausschluss von Palmöl und dessen Derivaten von den Freihandelsgesprächen zwischen der Schweiz und Malaysia
- **149/19.315 s**
Freiburg. Einführung einer Lenkungsabgabe für den Flugverkehr
- **150/12.306 n**
Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte
- + **151/14.311 s**
Genf. Neudeinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches
- x **152/18.302 s**
Genf. Abschaffung des Eigenmietwertes in der Schweiz
- x **153/18.311 s**
Genf. Import, Exploration und Förderung von Schiefergas. Schweizweites Moratorium
- x **154/18.312 s**
Genf. Für den Erhalt der Arbeitsplätze und eine echte Grundversorgung durch die Post

- 155/18.319 s
Genf. Schluss mit dem Einsatz von Glyphosat in der Schweiz
- x 156/18.321 s
Genf. Stopp der Administrativhaft für Kinder!
- s 157/19.304 s
Genf. Klimanotstand. Lenkungsabgabe für den Flugverkehr
- 158/19.306 s
Genf. Die TV-Nachrichtenabteilung soll in Genf bleiben
- 159/19.308 s
Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche
- 160/19.309 s
Genf. Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien 2020
- s 161/19.312 s
Genf. Entwicklung eines E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone
- 162/19.313 s
Genf. Referendum über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur
- 163/19.317 n
Genf. Für eine einfachere Bekämpfung sexueller Belästigung
- 164/19.318 s
Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung
- 165/20.303 s
Genf. Für eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine
- 166/20.304 s
Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 167/20.305 s
Genf. Für gerechte und angemessene Reserven
- 168/20.306 s
Genf. Für kostenkonforme Prämien
- 169/20.308 s
Genf. Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung
- 170/20.309 s
Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz
- 171/20.311 s
Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln
- 172/20.318 s
Genf. Solidarität der OKP-Versicherer gegenüber der Schweizer Bevölkerung in Sachen Covid-19-Tests
- * 173/20.321 s
Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder
- + 174/17.314 s
Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter
- x 175/17.320 s
Jura. Nichtbezahlte KVG-Prämien. Zuteilung an einen vom Kanton bestimmten Krankenversicherer bei Übernahme der Verlustscheine durch den Kanton
- 176/18.308 s
Jura. Glyphosat und Vorsorgeprinzip
- x 177/18.325 s
Jura. Ausschluss von Palmöl von den Freihandelsabkommen mit Indonesien und Malaysia
- 178/19.302 s
Jura. Mercosur-Abkommen. Ausklammerung der Agrarprodukte im Interesse der jurassischen Landwirtschaft
- 179/19.320 s
Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen
- 180/20.310 s
Jura. Transparenz und Vorankündigungsfrist bei Schliessungen von Verkaufsstellen von Eisenbahnunternehmen
- * 181/20.320 s
Jura. Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone
- * 182/20.325 s
Jura. Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19). Schaffung eines Bundesfonds zur Unterstützung der stark betroffenen Sport-, Kultur- und Freizeitvereine
- * 183/20.326 s
Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung
- * 184/20.327 s
Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage
- * 185/20.328 s
Jura. Für kostendeckende Prämien
- * 186/20.329 s
Jura. Für faire und angemessene Reserven
- * 187/20.330 s
Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife
- 188/19.310 s
Luzern. Einführung einer CO2-Abgabe auf Flugtickets
- * 189/20.323 s
Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub
- 190/20.314 s
Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes
- 191/20.315 s
Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone
- 192/20.316 s
Neuenburg. Für ein Referendum zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur

- 193/20.317 s
Neuenburg. Für die Einführung einer Flugticketabgabe
- * 194/20.331 s
Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen
- x 195/18.315 s
Solothurn. Postversorgung
- 196/20.312 s
Solothurn. Kostendeckende Tarife im Zivilstandswesen
- 197/08.334 s
St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches
- 198/09.313 s
St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz
- x 199/16.307 n
St. Gallen. Änderung des Ausländergesetzes. Mehr Verbindlichkeit und Durchsetzung des geltenden Rechts bei Integration, Sozialhilfe, Schulpflichten und strafrechtlichen Massnahmen
- 200/18.300 s
St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus
- SN 201/18.305 s
St. Gallen. Keine Prämiengelder für Vermittlungsprovisionen
- x 202/18.309 s
St. Gallen. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler und Kinderkliniken
- 203/19.300 s
St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher
- S 204/19.305 s
St. Gallen. Besteuerung der Flugtickets in der Höhe der CO2-Abgabe auf Flugbenzin/Kerosin
- 205/09.314 s
Tessin. Revision von Artikel 135 StGB
- + 206/14.301 s
Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafrahmen
- + 207/15.320 s
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
- + 208/15.321 s
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
- + 209/16.306 n
Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots
- + 210/17.304 s
Tessin. Sicherere Strassen jetzt!
- 211/18.306 s
Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung
- + 212/18.326 s
Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden
- 213/19.301 s
Tessin. Erhöhung des Strafmaßes für Straftaten im Zweiten Buch, Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches
- 214/20.300 s
Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme
- 215/20.301 s
Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung
- 216/20.302 s
Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen
- * 217/20.322 s
Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub
- + 218/16.312 s
Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten
- 219/18.316 s
Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus
- x 220/18.318 s
Thurgau. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler und Kinderkliniken
- 221/19.303 s
Thurgau. Integrationskosten
- 222/11.312 s
Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter
- 223/13.308 s
Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen
- N 224/18.323 n
Waadt. Ermöglichung der institutionellen Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen
- 225/18.310 s
Wallis. Wasserkraft. Für eine Lockerung des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer
- 226/19.314 s
Wallis. Umweltabgabe auf Flugtickets
- 227/10.302 s
Zug. Verbot von Gewaltvideospielen
- 228/19.311 s
Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung
- * 229/20.324 s
Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

- NS **230/13.419 n**
Faktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 231/13.473 n**
Faktion BD. Automatische Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung
- NS **232/13.420 n**
Faktion G. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- x **233/19.404 n**
Faktion G. CO2-Bremse
- 234/20.403 n**
Faktion G. Im Interesse der Rechtsstaatlichkeit, der Souveränität und der Neutralität der Schweiz die Crypto-Leaks-Affäre mit einer PUK umfassend aufklären
- 235/20.429 n**
Faktion G. Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Konkretisierung von Artikel 102 der Bundesverfassung bezüglich Versorgungssicherheit
- 236/20.430 n**
Faktion G. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen
- * **237/20.467 n**
Faktion G. Als Antwort auf die Klimakrise die Demokratie erweitern. Einen durchs Los bestimmten Klimarat schaffen
- NS **238/13.418 n**
Faktion GL. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- N **239/13.468 n**
Faktion GL. Ehe für alle
- 240/20.453 n**
Faktion GL. Jede Stimme zählt gleich viel. Es ist Zeit für faire Nationalratswahlen
- NS **241/09.503 n**
Faktion RL. Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen
- NS **242/13.421 n**
Faktion S. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 243/20.404 n**
Faktion S. Parlamentarische Untersuchungskommission Crypto-Leaks. Komplizenschaft von Nachrichtendienst und weiteren Behörden und politische Verantwortung des Bundesrates
- 244/20.417 n**
Faktion S. Kurzarbeitsentschädigung für tiefe und mittlere Einkommen bei lang andauernden Krisen erhöhen
- 245/18.466 n**
Faktion V. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen
- 246/19.479 n**
Faktion V. Notwendige Reformen hinsichtlich der Aufsicht über die Bundesanwaltschaft
- 247/19.500 n**
Faktion V. Parlamentarische Untersuchungskommission im Zusammenhang mit den Hochseeschifffahrt-Bürgschaften

248/20.440 n

Faktion V. Stopp der ALV-Zwangsabgabe für Selbstständigerwerbende

249/20.418 n

M-CEB. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel)

Initiativen von Kommissionen

- N **250/18.469 n**
FK-NR. Stärkung der Prüf- und Aufsichtskompetenzen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
- 251/20.400 n**
WBK-NR. Lohngleichheit. Übermittlung der Analyseergebnisse an den Bund
- x **252/17.442 n**
SGK-NR. Kantonale Steuerung der Zulassung und Stärkung der Vertragsautonomie
- + **253/18.402 n**
SGK-NR. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe
- NS **254/19.401 n**
SGK-NR. Für eine Stärkung der Pflege, für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität
- 255/19.497 n**
SGK-NR. Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern
- *+ **256/20.459 n**
SGK-NR. Verlängerung der Übergangsregelung für Tabakprodukte im Lebensmittelgesetz
- NS **257/13.467 n**
UREK-NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung
- N **258/20.401 n**
UREK-NR. Unterstützung für Fotovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch
- + **259/20.433 n**
UREK-NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken
- 260/20.434 n**
UREK-NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen
- + **261/17.494 n**
WAK-NR. Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapieren
- 262/20.432 n**
WAK-NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen
- + **263/19.431 n**
SPK-NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen
- + **264/20.437 n**
SPK-NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituationen verbessern
- + **265/20.438 n**
SPK-NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen
- + **266/13.466 n**
RK-NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen

- 267/19.433 n**
RK-NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen
- 268/19.496 n**
RK-NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB
- Initiativen von Ratsmitgliedern**
- + **269/03.424 n**
Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmaßes gemäss Artikel 187 StGB
 - + **270/19.429 n**
Addor. Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe
 - 271/19.454 n**
Addor. Schülerinnen und Schüler ohne Kopfbedeckung an öffentlichen Schulen
 - NS **272/17.412 n**
Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
 - + **273/18.434 n**
(Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen
 - N **274/19.415 n**
Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben
 - + **275/16.498 n**
Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
 - 276/19.464 n**
Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug
 - x **277/19.424 n**
Bendahan. Einführung einer Abgabe auf dem in der Schweiz erzielten Umsatz von Internetriesen, die ihre in der Schweiz erzielten Gewinne offenkundig nicht hier versteuern
 - x **278/19.426 n**
Bendahan. 70-Prozent-Steuer auf Einkommensanteilen über 10 Millionen Franken
 - 279/20.427 n**
Bendahan. Einführung einer allgemeinen Einkommensversicherung ohne Schwelleneffekt in der Schweiz mittels einer negativen Steuer
 - * **280/20.472 n**
Bertschy. Elternzeit von 14/14 Wochen - gleiche Chancen im Erwerbsleben
 - + **281/15.479 n**
Bourgeois. Stopp dem ruinösen Preisdumping beim Zucker! Sicherung der inländischen Zuckerwirtschaft
 - + **282/17.438 n**
Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen
 - 283/19.409 n**
Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht
 - * **284/20.471 n**
Bregy. Technologie- und Innovationspolitik. Strukturwandel begleiten, fördern und unterstützen
- 285/20.423 n**
Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen
- + **286/16.484 n**
Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice
 - 287/20.456 n**
Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben
 - x **288/19.428 n**
Cattaneo. Verrechnungssteuer. Die Gelder der Sparenrinnen und Sparer, der KMU und der Kapitalmärkte sollen nicht mehr in der Bundeskasse parkiert werden
 - 289/17.520 n**
(Chiesa) Marchesi. Direkte Bundessteuer. Abzug für Krankenkassenprämien erhöhen und so an die Realität anpassen
 - + **290/18.406 n**
Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten
 - 291/20.425 n**
Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb
 - * **292/20.470 n**
Cottier. Neutrale Titel für Volksinitiativen, damit die freie Meinungsbildung gewährleistet ist
 - 293/19.508 n**
Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.
 - 294/20.419 n**
Dandrès. Probezeit bei Zahlungsausfall
 - 295/20.449 n**
Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters
 - 296/20.450 n**
Dandrès. Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters
 - 297/17.522 n**
(Derder) Feller. Vermögenssteuer anpassen und Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben
 - 298/19.436 n**
(Derder) Wasserfallen Christian. Die Innosuisse zur Förderung von Innovationsprojekten von Unternehmen (ohne Umweg über eine Hochschulforschungsstätte) ermächtigen
 - + **299/16.442 n**
Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein
 - + **300/17.410 n**
Dobler. Daten sind das höchste Gut privater Unternehmen. Datenherausgabe beim Konkurs von Providern regeln
 - + **301/15.455 n**
Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden

- + **302/16.451 n**
Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters
- + **303/17.493 n**
Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartier-üblichkeit der Mieten schaffen
- + **304/17.526 n**
(Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen
305/19.506 n
Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- + **306/16.459 n**
Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären
307/17.406 n
Feller. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- + **308/17.448 n**
Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht
- x **309/17.461 n**
Feller. Erwähnung der Aufgaben des Schweizer Nationalgestüts im Gesetz
310/17.491 n
Feller. Zeitgemäss Berechnung der zulässigen Rendite im Mietrecht
- NS **311/13.422 n**
Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
312/19.492 n
Fiala. Milizsystem unter Druck. Tragfähige Lösungen finden
313/20.448 n
Fischer Roland. Klimaverträgliche Altersvorsorge
314/18.437 n
(Flückiger Sylvia) Herzog Verena. Stärkung der Palliativ-Care. Entlastung der stationären Strukturen durch Gleichstellung von Hospizien mit Geburtshäusern
- + **315/15.485 n**
Frehner. Kostentransparenz der Spitäler
316/19.457 n
(Frehner) Walliser. Nachehelicher Unterhalt dem Wandel der Zeit anpassen
317/19.487 n
(Frehner) Glarner. Vereinfachung des Asylverfahrens. Asylgesuche an der Grenze unter Beachtung des völkerrechtlich zwingenden Non-Refoulement-Gebots
318/19.472 n
Friedl Claudia. Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in parlamentarischen Vertretungen
- + **319/16.504 n**
Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende
320/19.443 n
Girod. Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie
- x **321/19.437 n**
Glarner. Sondersessionen, soweit diese dem Abbau der Geschäftslast dienen, sind unentgeltlich zu leisten
- x **322/19.470 n**
Gmür Alois. Einführung eines Pflichtpfands auf Getränkedosen und Getränkeflaschen
- x **323/19.427 n**
(Golay) Amaudruz. Die Kantone sollen die nichtbezahlten Krankenversicherungsprämien einbringen
- + **324/14.453 n**
Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen
- + **325/16.432 n**
Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung
326/18.455 n
Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwahlen berücksichtigen
327/19.412 n
Grossen Jürg. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften
- x **328/19.460 n**
Grossen Jürg. Endlich Anreize für eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter auf Wahllisten
329/19.488 n
Grossen Jürg. Einführung von Mobility-Pricing. Verantwortungsvolles Mobilitätsverhalten soll sich lohnen
- * **330/20.462 n**
Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen
331/19.405 n
Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
332/17.407 n
Gschwind. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- 333/16.496 n**
(Guhl) Siegenthaler. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmaßes in Artikel 285 StGB
- x **334/17.482 n**
(Guhl) Hess Lorenz. Gesundheitswesen. Systematische Zustellung einer Rechnungskopie an die Patienten
- x **335/19.410 n**
Gutjahr. Aufhebung des Suva-Teilmonopols
336/20.452 n
Heer. Notrecht nur mit dem Parlament
337/19.465 n
(Heim) Barile. Volksapotheke zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und Impfstoffen
- + **338/17.483 n**
Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen
339/20.412 n
Hess Erich. Keine Kinderrenten mehr ins Ausland ausbezahlen
- N **340/09.528 n**
Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus

- + 341/16.419 *n*
Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste
- + 342/12.502 *n*
Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht
- + 343/18.421 *n*
Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung
344/19.430 *n*
Jans. Konsequenter Schutz des Grund-, Trink-, Fluss- und Seewassers vor nachweislich schädlichen Pestiziden
- x 345/19.483 *n*
Jans. Keine Kürzung der Ergänzungsleistungen von Opfern von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen
- * 346/20.461 *n*
Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen!
- NS 347/15.451 *n*
Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen
- + 348/12.495 *n*
Jositsch. Untersuchungshaft bei qualifizierter Wiederholungsgefahr
- + 349/12.497 *n*
Jositsch. Beschwerdeberechtigung bei Haftentscheiden
- x 350/19.403 *n*
Kälin. CO2-Bilanz bei neuen Gesetzen ausweisen
- x 351/19.440 *n*
Kälin. Paritätische Wahllisten
352/20.441 *n*
Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird
- 353/20.442 *n***
Kamerzin. Papierloses Parlament
- x 354/13.411 *n*
Kessler. Risikoselektion durch die Krankenkassen von Patienten mit teuren Medikamenten soll unterbunden werden
- + 355/15.434 *n*
(Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter
356/20.447 *n*
Klopfenstein Broggini. Verbot der Gratisabgabe von Einweg-Plastiksäcken
- * 357/20.466 *n*
Klopfenstein Broggini. Der eidgenössische Finanzhaushalt im Lichte des Klimas
- + 358/16.500 *n*
Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht
- + 359/12.419 *n*
Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing)
- *+ 360/16.438 *n*
(Leutenegger Oberholzer) Piller
Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen
361/12.409 *n*
Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages
- + 362/17.453 *n*
Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste
363/19.416 *n*
Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten
364/19.485 *n*
Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin
- * 365/20.460 *n*
Mäder. Sessionsplanung in ausserordentlichen Lagen gemäss Epidemiengesetz
- N 366/11.482 *n*
Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe
- + 367/15.409 *n*
Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen
368/20.455 *n*
Markwalder. Steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung von bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr
- x 369/19.444 *n*
Marti Min Li. Sanktionen bei Lohnungleichheit
370/20.451 *n*
Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen
- x 371/18.490 *n*
Masshardt. Mehr Transparenz. Regelung für Lobbyreisen
- x 372/18.492 *n*
Masshardt. Transparenz auch bei Lobbyreisen
- x 373/19.461 *n*
Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Rechtsanspruch auf Reduktion des Beschäftigungsgrads für Mütter und Väter nach Geburt und Adoption
374/19.503 *n*
Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern
375/19.434 *n*
Matter Thomas. Ausschluss von sogenannten Umwelt- oder Klimaflüchtlingen vom Flüchtlingsbegriff im Asylgesetz
- + 376/11.411 *n*
Meier-Schatz. Betreuungszulage für pflegende Angehörige
- + 377/11.412 *n*
Meier-Schatz. Rahmenbedingungen für die Entlastung von pflegenden Angehörigen

- + **378/18.475 n**
(Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen
379/19.462 n
Meyer Mattea. Schutz vor Korruption. Keine überrissenen Mandate für Parlamentarierinnen und Parlamentarier
380/19.501 n
Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen
- * **381/20.464 n**
Molina. Die Wirtschaftsfreiheit für alle ausweiten
382/19.504 n
Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
383/16.493 n
Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitätern und Gefängnissen
384/17.514 n
Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 269 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden
385/17.515 n
Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 270 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden
386/18.429 n
Nantermod. Kostenbeteiligung. Möglichkeit eines Gesundheitssparkontos schaffen
387/18.443 n
Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken
388/18.486 n
Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen
389/18.487 n
Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen
- * **390/20.463 n**
Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung
- N **391/12.491 n**
Neirynck. Unbeschränkter Aufschub des AHV-Rentenbezugs
392/19.477 n
Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes
- + **393/16.461 n**
Nidegger. EMRK, Strafregister, Restitutio in integrum. Bundesgerichtsgesetz anpassen
394/19.502 n
Nussbaumer. Anpassung des Kernenergiegesetzes zwecks Vorbeugung gegen Ring-Fencing-Strategien der AKW-Betreibergesellschaften
- x **395/17.454 n**
(Pantani) Quadri. Änderung des Finanzmarktaufsichtsgesetzes
396/19.438 n
(Pantani) Quadri. Nichtigkeit des Mantelhandels
397/19.459 n
Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern
398/20.454 n
Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen
- + **399/12.463 n**
(Poggia) Golay. Privatklägerschaft im Strafprozess. Schliessung einer Gesetzeslücke
- + **400/12.492 n**
(Poggia) Golay. Zulassung zum Bundesgericht. Beseitigung der ungerechtfertigten Ungleichbehandlung von Opfern
- x **401/13.426 n**
(Poggia) Golay. Stillschweigende Verlängerung von Dienstleistungsverträgen. Mehr Informationen und Schutz für Konsumentinnen und Konsumenten
- + **402/13.441 n**
(Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung
403/20.413 n
Prelicz-Huber. Familien- und schulergänzende Betreuung als Teil des Service public
404/20.439 n
Prelicz-Huber. Freie Debatte im Nationalrat
- + **405/16.470 n**
Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen
- + **406/16.488 n**
Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung
407/19.482 n
Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen
408/19.486 n
Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen
409/20.426 n
Regazzi. Ein Steueranreiz für die Steuerzahlerinnen und -zahler, die Ferien in der Schweiz zu verbringen, zur Unterstützung der Tourismusbranche zur Abfederung der Folgen der Corona-Krise
410/13.438 n
Reimann Lukas. Gesetzliche Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Snus schaffen
- x **411/18.476 n**
Reynard. Für eine transparentere Offenlegung der Interessenbindungen von Parlamentsmitgliedern
- x **412/19.406 n**
Reynard. Kündigungsschutz für Arbeitnehmerinnen. Sperrfrist bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub verlängern
- x **413/19.452 n**
Reynard. Schwarze Liste für Unternehmen, die sich nicht an die Lohngleichheit von Frau und Mann halten

- x 414/19.453 n
Reynard. Gleicher Lohn für Frau und Mann. Ein griffiges Gesetz für die Mehrheit der Arbeitnehmenden tut not!
- + 415/13.430 n
Rickli Natalie. Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen
- + 416/13.463 n
Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern
- x 417/16.460 n
Rickli Natalie. Abschaffung der Überbrückungshilfe für Ratsmitglieder
- 418/16.483 n
(Rickli Natalie) Geissbühler. Erhöhung des Strafmaßes bei Vergewaltigungen
- 419/18.467 n
(Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigen in der Schweiz
- * 420/20.469 n
Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten
- 421/19.505 n
Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 422/19.510 n
Roduit. Die Verweigerung der Demokratie muss verhindert werden.
- N 423/13.478 n
Romano. Einführung einer Adoptionentschädigung
- 424/16.501 n
Romano. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmaßes in Artikel 285 StGB
- 425/20.428 n
Romano. Covid-19. Um den Wirtschaftskreislauf wieder in Gang zu bringen, müssen Vermögenswerte und Zinsen offengelegt werden
- + 426/16.448 n
Rösti. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse
- 427/20.457 n
Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen
- + 428/17.423 n
Rutz Gregor. Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen
- + 429/17.525 n
Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen
- 430/19.478 n
Rutz Gregor. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch Verankerung der Redlichkeitskultur
- 431/20.431 n
Rutz Gregor. Festsetzung der Entschädigung für Videokonferenzen
- 432/19.473 n
Rytz Regula. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates als Vorbild. Deklaration von Einkünften aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen
- 433/19.491 n
Rytz Regula. Mit dem "legislativen Fussabdruck" das Vertrauen in Verwaltung und Parlament stärken
- 434/19.489 n
(Schenker Silvia) Feri Yvonne. Einhaltung der Sozialziele
- N 435/17.518 n
(Schilliger) Schneeberger. Wettbewerb mit gleich langen Spiessen
- 436/19.456 n
Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- 437/20.415 n
Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen
- 438/20.424 n
Schneider Meret. Regulierungsabbau zur Vermeidung von Food Waste
- 439/18.445 n
(Semadeni) Munz. Fakultatives Referendum für die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund
- * 440/20.473 n
Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz
- 441/20.406 n
Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlt, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein
- x 442/19.422 n
(Sommaruga Carlo) Piller Carrard. Für die Einführung in der Schweizer Rechtsetzung des Ampelsystems Nutri-Score für verarbeitete Lebensmittel
- x 443/19.423 n
(Sommaruga Carlo) Jans. Entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Solidarhaftung auch im Tertiärsektor
- 444/19.474 n
(Sommaruga Carlo) Friedl
Claudia. Atomwaffenverbotsvertrag. Genehmigung durch die Bundesversammlung
- + 445/17.523 n
(Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat
- N 446/12.453 n
(Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien
- 447/20.443 n
Suter. Mit Lärmblitzern gegen unnötigen Fahrzeuglärm vorgehen
- 448/20.444 n
Suter. Endlich wirksam gegen lärmende Motorräder vorgehen
- 449/20.445 n
Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing
- + 450/19.407 n
Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn

- x **451/19.408 n**
Töngi. Bundesangestellte. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn
- 452/19.507 n**
Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- * **453/20.465 n**
Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdeten Personen
- + **454/16.428 n**
Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB
- + **455/16.429 n**
Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
- + **456/16.458 n**
Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen
- 457/18.489 n**
Vogt. Finanzmarktinfrastukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten
- * **458/20.468 n**
Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes
- 459/19.411 n**
Wasserfallen Christian. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften
- 460/19.441 n**
Wasserfallen Flavia. Externe Beratung für Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- x **461/19.442 n**
Wasserfallen Flavia. Erhöhung der maximalen Entschädigungspflicht bei Opfern von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- 462/19.463 n**
Wehrli. Für ein Programm zu Jugend und Ernährung
- 463/17.480 n**
(Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme
- x **464/20.416 n**
Weichelt-Picard. Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Arbeitsgesetz vom 13. März 1964 betreffend die Arbeits- und Ruhezeiten auf den Spitalabteilungen
- 465/18.446 n**
Wermuth. Mehr Demokratie. Konstruktives Referendum
- 466/18.478 n**
Wermuth. Recht auf nachvollziehbare Einbürgerungsverfahren. Protokollpflicht
- x **467/19.466 n**
Wermuth. Offensive für die familienexterne Kinderbetreuung jetzt!
- x **468/19.495 n**
Wobmann. Keine zusätzlichen Belastungen der Verkehrsteilnehmer wegen Stautunden
- x **469/18.468 n**
(Zanetti Claudio) Grüter. Marschhalt beim E-Voting

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

- + **470/14.401 s**
GPK-SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB)
 - S **471/17.400 s**
WAK-SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung
 - 472/19.402 s**
WAK-SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
 - *S **473/19.475 s**
WAK-SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren
 - 474/20.436 s**
WAK-SR. Einsetzung einer ständigen parlamentarischen OECD-Delegation
 - + **475/17.443 s**
SPK-SR. Angemessene Bezüge bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen und Anstalten
 - SN **476/19.400 s**
SPK-SR. Mehr Transparenz bei der Politikfinanzierung
 - 477/20.402 s**
SPK-SR. Kommissionsmotionen zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung
 - * **478/20.458 s**
SPK-SR. Wohnsitzerfordernis von Flüchtlingen bei AHV und IV
 - 479/17.498 s**
RK-SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"
- #### Initiativen von Ratsmitgliedern
- + **480/12.450 s**
Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB
 - *SN **481/15.438 s**
Berberat. Eine Regelung für transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament
 - 482/20.405 s**
Chiesa. Quellensteuer und Sozialabzüge
 - 483/20.420 s**
Chiesa. Grundprodukte, die die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung schützen, von der Mehrwertsteuer ausnehmen
 - 484/20.421 s**
Chiesa. Ausübung einer Erwerbstätigkeit auch für pauschalbesteuerte Personen
 - 485/20.422 s**
Chiesa. Pauschalsteuer auch für ausländische Personen mit Schweizer Ehegattin oder Ehegatten
 - + **486/17.409 s**
Dittli. Präzisierung des Missbrauchs begriffs in der Versicherungsaufsicht
 - SN **487/16.411 s**
Eder. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung

- + **488/18.479 s**
Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation
- + **489/16.414 s**
Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle
- + **490/18.430 s**
(Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren
- + **491/16.408 s**
Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren
- 492/18.473 s**
(Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung
- + **493/14.470 s**
Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung
- + **494/18.428 s**
Minder. Bundesbetriebe und bundesnahe Unternehmungen. Keine Abgangsentschädigungen ans Topkader
- 495/19.498 s**
Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat
- 496/19.499 s**
Minder. Faire Entschädigungen für die Berichterstattung aus Kommissionen
- x **497/18.427 s**
Müller Damian. Ja zum E-Voting, aber Sicherheit kommt vor Tempo
- 498/20.446 s**
Müller Damian. Fitnesskur für das Parlament. Entschlackung der Legislaturplanung
- SN **499/16.403 s**
Müller Philipp. Familiennachzug. Gleiche Regelung für Schutzbedürftige wie für vorläufig Aufgenommene
- + **500/17.456 s**
Noser. Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren
- + **501/18.458 s**
Rieder. Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen
- + **502/19.414 s**
Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen
- 503/20.414 s**
Rieder. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel)
- * **504/20.474 s**
Sommaruga Carlo. Die Strafverfolgungsbehörden des Bundes stärken und effizienter machen
- + **505/19.413 s**
Wicki. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften

Persönliche Vorstösse

Nationalrat

Im Ständerat angenommene Motionen

- x **19.3138 s Mo.**
Ständerat. Chancengleichheit für die Schweizer Flussskreuzfahrt((Janiak) Müller Damian)
- x **19.3633 s Mo.**
Ständerat. Ombudsstelle für Kinderrechte(Noser)
- S **19.3708 s Mo.**
Ständerat. Anpassung der gesetzlichen Grundlage für das E-Bike mit Tretunterstützung bis 25 Stundenkilometer(Schmid Martin)
- S **19.3742 s Mo.**
Ständerat. Finanzielle Überbrückung für den Abbau der Wartelisten bei erneuerbaren Energien(Müller Damian)
- S **19.3750 s Mo.**
Ständerat. Energieautonomie der Immobilien des Bundes(François)
- x **19.3957 s Mo.**
Ständerat. Kostendeckende Finanzierung der Kinder-spitäler bei effizient erbrachten Leistungen(SGK-SR)
Siehe Geschäft 18.309 Kt. IV. St. Gallen
Siehe Geschäft 18.318 Kt. IV. Thurgau
Siehe Geschäft 18.322 Kt. IV. Basel-Stadt
Siehe Geschäft 18.324 Kt. IV. Basel-Landschaft
- S **19.3958 s Mo.**
Ständerat. Besteuerung von elektronischen Zigaretten(SGK-SR)
Siehe Geschäft 15.075 BRG
- x **19.4119 s Mo.**
Ständerat. Erhöhung der Arzneimittelsicherheit in der Pädiatrie. Medikationsfehler durch E-Health reduzieren(Stöckli)
- x **19.4120 s Mo.**
Ständerat. Mehr Zeit für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen(Müller Damian)
- x **19.4270 s Mo.**
Ständerat. Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden((Maury Pasquier) Baume-Schneider)
Siehe Geschäft 19.4110 Mo. Marti Min Li
- S **19.4371 s Mo.**
Ständerat. Keine Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle bei teilprivatisierten Unternehmen des Bundes(Ettlin Erich)
- S **19.4372 s Mo.**
Ständerat. Green-Finance-Produkte. Steuerstrafe beseitigen(Noser)
- x **19.4373 s Mo.**
Ständerat. Verkehrserschliessung von Kandersteg und des Wallis bei einem Spontanereignis in Mitholz und/ oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen(Rieder)
- S **19.4381 s Mo.**
Ständerat. Rahmenbedingungen für emissionsärmere Nutzfahrzeuge(KVF-SR)
- S **19.4382 s Mo.**
Ständerat. Möglichkeit der Verwaltungseinheiten zum Abschluss von Personalverleihverträgen gesetzlich verankern(GPK-SR)

- S** **19.4404 s Mo.**
Ständerat. Assistenzhunde auch für kranke Kinder und Jugendliche(Müller Damian)
- S** **19.4562 s Mo.**
Ständerat. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen(Dittli)
- S** **20.3008 s Mo.**
Ständerat. Anpassung der Perimeter für die Agglomerationsprojekte(KVF-SR)

Vorstösse von Fraktionen

- 19.3264 n Mo.**
Fraktion BD. Offensive für energieeffiziente Gebäude
- 19.3426 n Mo.**
Fraktion BD. Keine Aussteuerung von Menschen über 55 Jahre
- 19.3445 n Mo.**
Fraktion BD. Angemessene Entschädigung von Ehegattinnen und Ehegatten und eingetragenen Partnerinnen und Partnern von Landwirtinnen und Landwirten im Scheidungsfall
- 19.3446 n Mo.**
Fraktion BD. Mutterschaftentschädigung endlich auch für Ehegattinnen und eingetragene Partnerinnen von Landwirtinnen und Landwirten
- 19.3712 n Po.**
Fraktion BD. BVG. Altersleistungen durch früheres Sparen sichern
- 19.4038 n Po.**
Fraktion BD. Chancen eines Zeitvorsorgesystems
- 19.4053 n Mo.**
Fraktion BD. Einführung einer "nurse to patient ratio" in der Pflege. Eine qualitative und wirtschaftliche Notwendigkeit
- 19.4055 n Mo.**
Fraktion BD. Qualitätssicherung in der Pflege. Qualitätsindikatoren auch in der ambulanten Pflege überwachen
- 18.4112 n Ip.**
Fraktion C. Mitwirkungsrechte des Parlamentes bei Soft Law. Wo bleibt die klare Linie des Bundesrates?
- 19.3131 n Mo.**
Fraktion C. Gesetzeslücke bei der Radio- und Fernsehabgabe für Arbeitsgemeinschaften schliessen
- 19.3435 n Po.**
Fraktion C. Volksabstimmungen. Das Stimmvolk muss korrekt durch den Bundesrat informiert werden
- 19.3768 n Mo.**
Fraktion C. Schaffung von neuen oder Anpassung von bestehenden gesetzlichen Grundlagen. Systematische Überprüfung der Auswirkungen auf die Familien
- 19.4239 n Ip.**
Fraktion C. Stagnierende Wirtschaft. Nun ist die Politik gefordert
- 19.4240 n Mo.**
Fraktion C. Geld- und Zinspolitik am Scheideweg. Der Bundesrat wird gebeten, die Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft in der Legislaturplanung 2019-2023 zu antizipieren und Massnahmen vorzuschlagen
- 19.4355 n Po.**
Fraktion C. Plastikmüll. Vermeiden und Wiederverwerten statt Exportieren
- 18.4233 n Mo.**
Fraktion G. Rückgängigmachung der Lex Beznau
- 19.3030 n Mo.**
Fraktion G. Hinweis auf der Werbung für Flugreisen: "Achtung, dieses Produkt ist klimaschädlich"
- 19.3504 n Mo.**
Fraktion G. Notstand bei der Artenvielfalt. Sofortige Intensivierung des Aktionsplans Biodiversität Schweiz
- 19.3543 n Ip.**
Fraktion G. Neue Aufgabenteilung. Keine Sparübung auf Kosten der Prämienverbilligungen
- 19.3544 n Ip.**
Fraktion G. Klimanotstand. Welche Vorschläge hätte der Bundesrat, um eine Klimaerhitzung über 1,5 Grad zu verhindern?
- 19.4620 n Ip.**
Fraktion G. Anpassung der Schuldenbremse an das neue Zinsumfeld und Finanzierung der Klimawende
- x 20.3380 n Po.**
Fraktion G. Für eine Prävention gegen Gesundheitskrisen, die von unserer Lebensweise beeinflusst werden
- 20.3381 n Mo.**
Fraktion G. Keine Kinderarmut
- 20.3382 n Mo.**
Fraktion G. Covid-19-Impulsprogramm für die Bereiche Energie und Biodiversität
- 20.3383 n Mo.**
Fraktion G. Der Bundesrat muss sich auf internationaler Ebene für die Einführung einer Kerosinsteuern einsetzen
- 20.3384 n Po.**
Fraktion G. Masterplan Flugverkehr. Neue Spielregeln für den Flugsektor
- 20.3385 n Mo.**
Fraktion G. Covid-Impulsprogramm zur Stärkung einer resilienteren Wirtschaft und Gesellschaft
- 20.3387 n Po.**
Fraktion G. Wege, die die SNB in der Covid-19-Krise beschreiten könnte
- x* 20.3959 n D.Ip.**
Fraktion G. Sieht der Bundesrat die Wichtigkeit eines Green New Deals für die Schweiz?
- *** **20.4136 n Mo.**
Fraktion G. Ab 2025 nur noch Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne fossilen Antrieb neu zulassen
- 19.3546 n Ip.**
Fraktion GL. Es ist Zeit, Klimaschutz als Chance für unseren Wohlstand zu erkennen, für Wirtschaft und Bevölkerung

- x **18.3783 n Po.**
Faktion RL. Effizienzsteigerung beim Bund durch intelligente Prozessautomatisierung in der Verwaltung
- 18.4180 n Mo.**
Faktion RL. Pflegesparkonto. Finanzierungsinstrument des 21. Jahrhunderts
- 18.4181 n Mo.**
Faktion RL. Mehr qualitativer und quantitativer Wettbewerb im Spitalbereich dank Wahlfreiheit der Patienten
- 19.4004 n Mo.**
Faktion RL. Klare Verantwortlichkeiten für bundesnahe Betriebe
- 19.4050 n Mo.**
Faktion RL. Genomeditierung zugunsten der Umwelt ermöglichen
- 19.4052 n Po.**
Faktion RL. Zukunftsfähige Mobilität ermöglichen
- 19.4463 n Mo.**
Faktion RL. Modernisierung der individuellen Vorsorge. Einzahlung in die dritte Säule des nichterwerbstätigen Partners
- 20.3236 n Mo.**
Faktion RL. Covid-19. Stärkung der Unternehmen mit dem Abzug für Eigenfinanzierung nach der Corona-Krise
- 20.3237 n Mo.**
Faktion RL. Mobilfunknetz. Die Rahmenbedingungen für einen raschen Aufbau jetzt schaffen
- x **20.3238 n Ip.**
Faktion RL. Covid-19. Überprüfung der Pflichtlager
- 20.3239 n Mo.**
Faktion RL. Covid-19. Gezielt in Forschung und Entwicklung investieren
- x **20.3240 n Po.**
Faktion RL. Covid-19. Bildung eines Zentrums für Innovation in der Bundesverwaltung (Public Innovation Hub)
- x **20.3241 n Po.**
Faktion RL. Covid-19. Gewährleistung der Versorgung mit Medikamenten, Impfstoffen und medizinischem Material
- x **20.3242 n Po.**
Faktion RL. Covid-19. Die richtigen Lehren aus der Krise ziehen
- N **20.3243 n Mo.**
Faktion RL. Covid-19. Die Digitalisierung im Gesundheitswesen beschleunigen
- x **20.3880 n Ip.**
Faktion RL. Coronavirus. Verwendung von Kreditresten
- * **20.4062 n Mo.**
Faktion RL. Bürgerinnen- und Bürgerdienst. Weiterentwicklung des Milizsystems und Sicherung der Bestände
- * **20.4063 n Mo.**
Faktion RL. Schluss mit Blackbox - Klimaschutz, Energie sicherheit und Infrastruktturnutzung dank Untergrund-Erforschung
- x **18.3747 n Ip.**
Faktion S. Agenda 2030 als Referenzrahmen der Schweizer Innen- und Aussenpolitik
- 19.3022 n Ip.**
Faktion S. Klimaschutz jetzt!
- 19.3023 n Ip.**
Faktion S. Individuelle Prämienverbilligung. Bundesgerichtsurteil gibt den Weg vor
- 19.3040 n Mo.**
Faktion S. Umsetzung der Empfehlungen der Evaluation des Opferhilfgesetzes. Stärkung der Stellung der Opfer
- 19.3989 n Mo.**
Faktion S. Moratorium für die Erhöhung der Krankenkassenprämien
- 19.4408 n Mo.**
Faktion S. Stopp der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Xinjiang oder Sistierung des Freihandels mit China
- 20.3200 n Po.**
Faktion S. Kurzarbeit. Entschädigung der Arbeitnehmenden auf Stundenlohnbasis bei Privatpersonen
- 20.3201 n Mo.**
Faktion S. Wichtige Anerkennung für systemrelevante Arbeit
- 20.3202 n Mo.**
Faktion S. Keine Überwälzung der Corona-Kosten auf die Prämienzahlenden
- 20.3203 n Mo.**
Faktion S. Solidaritätsabgabe auf Milliardenvermögen zur Bekämpfung der Corona-Krise
- x **20.3204 n Ip.**
Faktion S. Einreisekontrollen an der Landesgrenze
- x **20.3205 n Mo.**
Faktion S. Übernahme der Kosten für den Coronavirustest auch rückwirkend
- * **20.3947 n Mo.**
Faktion S. Mehr Solidarität vonseiten der Unternehmen, die während der Covid-19-Krise Gewinne erzielen
- x* **20.3958 n D.Ip.**
Faktion S. Den Corona-bedingten Strukturwandel mit einem nachhaltigen Konjunktur-Impulsprogramm begleiten und unterstützen
- x **18.3757 n Mo.**
Faktion V. Asyl-Milliarden für die AHV-Sanierung einsetzen
- 18.4124 n Mo.**
Faktion V. Sofortiges Moratorium hinsichtlich eines weiteren Ausbaus des AIA-Netzwerks
- 18.4125 n Ip.**
Faktion V. Wie hat sich der Bundesrat auf die mögliche Abkühlung der Schweizer Wirtschaft vorbereitet, und was wären die Folgen für den Schweizer Arbeitsmarkt?
- 18.4126 n Ip.**
Faktion V. Effizienzsteigerung in der Landwirtschaft durch weniger Regulierung

- 19.3026 n Ip.**
Faktion V. Auftrag des Parlamentes an den Bundesrat, keine Verträge mit der EU abzuschliessen, welche die Souveränität der Schweiz einschränken oder die EU-Rechtsübernahme vorsehen
- 19.3032 n Mo.**
Faktion V. Keine Bezahlung der Arbeitslosengelder für EU-Grenzgänger durch die Schweiz
- 19.3034 n Mo.**
Faktion V. Sicherheitshaft für Dschihad-Rückkehrer
- 19.3035 n Mo.**
Faktion V. Eine "Krankenversicherung light" für Personen mit ungeklärtem Aufenthaltsrecht
- 19.3542 n Ip.**
Faktion V. Weiterer Nichtentscheid des Bundesrates statt Ablehnung des EU-Anbindungsvertrags (institutionelles Rahmenabkommen)
- 19.3717 n Mo.**
Faktion V. Die Schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes, wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes. Rückweisung des institutionellen Rahmenabkommens an die EU
- 19.3995 n Ip.**
Faktion V. Gewalt gegen Frauen. Schluss mit falscher Toleranz!
- 19.4005 n Mo.**
Faktion V. Stopp der Ausbreitung des radikalen Islams in der Schweiz!
- 19.4006 n Ip.**
Faktion V. Wie belastend sind die hohen Zahlen an EU-Zuwanderern, insbesondere in Anbetracht der bevorstehenden Rezession?
- 19.4007 n Ip.**
Faktion V. Massenzuwanderung gefährdet unsere Sozialwerke
- 19.4008 n Ip.**
Faktion V. Aktualisierte Zusammenstellung aller Zahlen und Beiträge der Schweiz an die EU
- 19.4412 n Ip.**
Faktion V. Wo sind all die niedrigqualifizierten EU-Zuwanderer?
- 19.4413 n Ip.**
Faktion V. Vollzugsmonitoring Stellenmeldepflicht. Ein getarnter Misserfolg
- 20.3053 n Ip.**
Faktion V. Konsequenzen der fragwürdigen Dublin-Urteile des Bundesverwaltungsgerichtes
- 20.3054 n Po.**
Faktion V. Phasenschieber an den Landesgrenzen auf dem länderübergreifenden Hochspannungsnetz
- 20.3055 n Mo.**
Faktion V. Abschaffung der Guillotineklausel mit der EU. Nein zu einem Horizon-Europe-Abkommen mit Guillotineklausel
- 20.3105 n Ip.**
Faktion V. Drohende Migrationswelle aus der Türkei. Ist die Schweiz dieses Mal vorbereitet?
- x **20.3198 n Mo.**
Faktion V. Covid-19. Das Notrecht ist dringend aufzuheben, und auf weitere planwirtschaftliche, zentralistische Eingriffe ist zu verzichten. Die verfassungsmässige Ordnung muss umgehend wiederhergestellt werden
Siehe Geschäft 20.3224 Mo. Salzmann
- 20.3199 n Mo.**
Faktion V. Freizügigkeitsabkommen vorläufig aussetzen, um Covid-19 zu bekämpfen und die Arbeitskräfte in unserem Land zu schützen
- 20.3567 n Mo.**
Faktion V. Aufgaben- und Ausgabenmoratorium während fünf Jahren
- N **20.3825 n Mo.**
Faktion V. Entschädigung der Selbstständigerwerbenden aufgrund der Covid-19-Massnahmen
- 20.3826 n Mo.**
Faktion V. Risikogerechte Beiträge an die Arbeitslosenversicherung (ALV)
- * **20.3985 n Mo.**
Faktion V. Kein InstA-Hüftschuss ohne Klärung der offenen Punkte
Siehe Geschäft 20.3991 Mo. Germann
- * **20.3986 n Mo.**
Faktion V. Abschreibung des institutionellen Abkommens
Siehe Geschäft 20.3993 Mo. Salzmann
- * **20.3987 n Mo.**
Faktion V. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern (Sans-Papiers)
- * **20.3988 n Mo.**
Faktion V. Covid-19-Schnelltests statt einschneidende Quarantäne
- 20.3245 n Mo.**
M-CEB. Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern
Siehe Geschäft 20.3268 Mo. Häberli-Koller
- N **20.3263 n Mo.**
M-CEB. Lehren aus der Covid-19-Pandemie für das Schweizer Gesundheitssystem ziehen
- 20.3300 n Mo.**
M-CEB. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3285 Mo. Juillard
- 20.3314 n Mo.**
M-CEB. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft
- * **20.4001 n Ip.**
M-CEB. Die Wirtschaft braucht praxistaugliche Lösungen
- Vorstösse von Kommissionen**
- 19.3975 n Mo.**
FK-NR. Verbesserung der Steuergerechtigkeit im Warenfluss des kleinen Grenzverkehrs
Siehe Geschäft 17.3360 Po. FK-NR
- 20.3470 n Mo.**
FK-NR. Keine Buchung der ausserordentlichen Ausgaben in Zusammenhang mit Covid-19 auf das Amortisationskonto der Schuldenbremse

- x **20.3468 n Mo.**
APK-NR. Absicherung der bisherigen Erfolge der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit in Zentralamerika und der Karibik
- x **20.3469 n Po.**
APK-NR. Massnahmen zur Eindämmung von Zoonosen und zur Bekämpfung ihrer Ursachen
- * **20.3932 n Po.**
APK-NR. Bericht über die Umsetzung der seit 2016 bestehenden Umwelt- und Sozialstandards in der Weltbankgruppe
- * **20.3933 n Po.**
APK-NR. Steuerliche Anreize für einen nachhaltigen internationalen Handel
- x **20.3464 n Mo.**
WBK-NR. Zusätzliche Gelder zugunsten des baukulturellen Erbes sowie zur kurzfristigen Unterstützung der regionalen Wirtschaft
- *N **20.3917 n Mo.**
WBK-NR. Covid-19-Verordnung familienergänzende Kinderbetreuung vom 20. Mai 2020. Überdenken der Umsetzung
Siehe Geschäft 20.3912 Mo. WBK-SR
- *N **20.3918 n Mo.**
WBK-NR. Förderung der Mobilität und der Sprachaufenthalte der Lernenden
- x* **20.3927 n Po.**
WBK-NR. Keine Streichung von Bundesbeiträgen an nationale Forschungseinrichtungen
- x* **20.3928 n Po.**
WBK-NR. Roadmap für die internationale Zusammenarbeit und Mobilität nach Erasmus plus
- x* **20.3929 n Mo.**
WBK-NR. Anpassung der Sportförderungsverordnung betreffend Darlehen zur Sicherstellung des Betriebs der Fussball- und Eishockeyligen
- x **20.3013 n Mo.**
SGK-NR. Bearbeiten von Personendaten im KVG. Rechtssicherheit im Hinblick auf das zukünftige Datenschutzgesetz
Siehe Geschäft 19.3960 Mo. SPK-NR
- N **20.3452 n Mo.**
SGK-NR. Elektronische Rechnungen auch im elektronischen Patientendossier ablegen
- x **20.3453 n Po.**
SGK-NR. Vereinfachte Zulassung von Medikamenten und Impfstoffen
- N **20.3454 n Mo.**
SGK-NR. Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes
- x **20.3455 n Mo.**
SGK-NR. 5G. Beschleunigte Begleitmassnahmen im Bereich der Gesundheit
- x **20.3456 n Po.**
SGK-NR. Unerwünschte Nebenwirkungen von Medikamenten. Höhere Sicherheit und besserer Rechtsschutz
- x **20.3466 n Mo.**
SGK-NR. Kurzarbeitsentschädigung weiterführen
- x **20.3467 n Mo.**
SGK-NR. Erwerbsersatz für direkt und indirekt betroffene Selbstständigerwerbende weiterführen
- x* **20.3913 n Po.**
SGK-NR. Verbesserung der Wirksamkeit des Nutri-Score
- *N **20.3914 n Mo.**
SGK-NR. Zulassungssteuerung bei psychologischen Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen
- * **20.3935 n Mo.**
SGK-NR. Milderung der wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Epidemie für Unternehmen im Eventbereich
- * **20.3936 n Mo.**
SGK-NR. Medikamentenpreise. Für eine Kostendämpfung dank Beseitigung negativer Anreize unter Aufrechterhaltung von Qualität und Versorgungssicherheit
- * **20.3937 n Mo.**
SGK-NR. Evaluation einer leistungsorientierten Abgeltung der Apothekerinnen und Apotheker
- * **20.3939 n Po.**
SGK-NR. Arzneimittel und Impfstoffe. Gewährleistung einer nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Versorgung der Bevölkerung
- 20.3010 n Mo.**
UREK-NR. Das Insektensterben bekämpfen
Siehe Geschäft 19.3968 Mo. UREK-NR
- 20.3461 n Mo.**
UREK-NR. Schutz kritischer Infrastrukturen
- * **20.3938 n Po.**
UREK-NR. Auswirkungen der Zulassung von pferdegestützten Therapien in der Landwirtschaftszone
Siehe Geschäft 18.2022 Pet. Pferdegestützte Therapie Schweiz (PT-CH)
- * **20.3940 n Mo.**
UREK-NR. Mehr recyklerten Kunststoff in Kunststoffverpackungen für Getränke und Reinigungsmittel
- * **20.3957 n Po.**
UREK-NR. Reduzierte Bemessungsgrundlage bei Geschäftsfahrzeugen mit 0 Gramm CO2-Ausstoss pro Kilometer im Betrieb
- x **20.3004 n Mo.**
KVF-NR. Chlorimporte in die Schweiz ausschliesslich mit RID-plus-Kesselwagen
- 20.3465 n Mo.**
KVF-NR. Ausschöpfung der budgetierten Beiträge zur Stützung des kombinierten Güterverkehrs in der Covid-19-Krise
- *N **20.3915 n Mo.**
KVF-NR. Erhöhung der Internet-Mindestgeschwindigkeit in der Grundversorgung auf 80 Megabit pro Sekunde
- *N **20.3916 n Mo.**
KVF-NR. Ausnahme des Modellflugs von der EU-Drohnenregelung
- * **20.3934 n Mo.**
KVF-NR. Private Reisebusbranche in der Existenzkrise. Dringend notwendige Härtefallregelung!
- 20.3012 n Po.**
WAK-NR. Nachhaltigkeitsziele für die Schweizerische Nationalbank

- * **20.3920 n Mo.**
SPK-NR. Monitoring der Bewerbungen auf offene Stellen bezüglich Sprachgemeinschaft und Herkunfts kanton der Kandidaten und Kandidatinnen
- * **20.3921 n Po.**
SPK-NR. Bericht über die Einhaltung der Weisungen zur Förderung der Mehrsprachigkeit
- * **20.3924 n Mo.**
SPK-NR. Unterstützung von gewaltbetroffenen Geflüchteten in den Bundesasylzentren sicherstellen
- * **20.3925 n Mo.**
SPK-NR. Keine Lehrabbrüche nach langen Verfahren. Rückkehrshilfe durch den Abschluss einer bereits begonnenen Lehre bei einem negativen Asylentscheid

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- x **18.4021 n Ip.**
Addor. Medizinisch unterstützte Fortpflanzung. Ein Luxus, den sich nur Reiche leisten können?
- x **18.4022 n Mo.**
Addor. Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit auf den Autobahnabschnitten, die dies erlauben
- 19.3163 n Po.**
Addor. SNB. Gewinnverteilung an die Realität der Zahlen anpassen
- 19.3301 n Mo.**
Addor. Systematische Ausbürgerung von "Dschihad-Touristen" mit doppelter Staatsbürgerschaft
- 19.3305 n Mo.**
Addor. Entzug des Schweizer Bürgerrechts nicht nur für Dschihadisten mit doppelter Staatsbürgerschaft
- 19.3306 n Mo.**
Addor. Kein Rückkehrrecht für "Dschihad-Touristen"
- 19.3308 n Po.**
Addor. Tendenz zu immer mehr ausländischen Ärztinnen und Ärzten umkehren
- 19.3309 n Mo.**
Addor. Für eine Radio- und Fernsehabgabe, die dem Äquivalenzprinzip gerecht wird
- 19.3310 n Mo.**
Addor. Steuerliche Anreize für eine familienfreundliche Politik, die diesen Namen verdient
- 19.3356 n Mo.**
Addor. Entschädigung der amtlichen Verteidigung und des unentgeltlichen Rechtsbeistands in lang dauernden Verfahren
- 19.3433 n Mo.**
Addor. Schaffung von Schnellgerichten in der Schweiz
- 19.3466 n Mo.**
Addor. Die direkte Demokratie stärken. In dubio pro populo!
- 19.3566 n Mo.**
Addor. Energieerzeugungs- und Energieversorgungsunternehmen, die über Konzessionen oder Monopole verfügen oder im Besitz der öffentlichen Hand sind, vom Installationsmarkt ausschliessen
- 19.3662 n Mo.**
Addor. Arbeitsvermittlung für ältere ausgesteuerte Arbeitslose

- 19.4164 n Mo.**
Addor. Die medizinisch unterstützte Fortpflanzung darf nicht länger ein Luxus für die Reichen sein
- 19.4244 n Po.**
Addor. Weniger Bürokratie für die Milizkader unserer Armee!
- 19.4300 n Mo.**
Addor. Schweizer Wein in Schweizer Gaststätten!
- 19.4303 n Ip.**
Addor. Die Weineinfuhrkontingente überdenken?
- 20.3025 n Ip.**
Addor. Interessenkonflikte am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte beenden?
- 20.3039 n Mo.**
Addor. Familienquotient zur Beseitigung der Heiratsstrafe
- 20.3040 n Po.**
Addor. Differenzierter oder asymmetrischer Föderalismus. Eine Möglichkeit für die Schweiz?
- x **20.3180 n Ip.**
Addor. Fehlt es den Strafbestimmungen der Covid-19-Verordnung 2 an einer genügenden gesetzlichen Grundlage?
- 20.3228 n Ip.**
Addor. Internationale Verantwortlichkeit Chinas in der Covid-19-Pandemie?
- 20.3230 n Mo.**
Addor. Föderalismus als Instrument der Krisenbewältigung
- 20.3232 n Mo.**
Addor. Wir zuerst!
- 20.3264 n Mo.**
Addor. Moratorium für Grenzgängerbewilligungen
- x **20.3332 n Mo.**
Addor. Die Freiheit, Gottesdienste und andere religiöse Veranstaltungen durchzuführen, sofort wiederherstellen
- 20.3365 n Mo.**
Addor. Die Schweiz muss ein Land des Bargeldes bleiben
- 20.3367 n Mo.**
Addor. Nein zur Überwachung der Kundinnen und Kunden öffentlich zugänglicher Einrichtungen und Betriebe!
- N **20.3388 n Mo.**
Addor. Ordnungsbussen. Die Personen schützen, die Ordnungsbussen verhängen
- x **20.3403 n Ip.**
Addor. Massnahmen zur Versorgung mit wichtigen medizinischen Gütern zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie
- x **20.3404 n Ip.**
Addor. Statistiken zu den Todesfällen aufgrund von Covid-19
- 20.3515 n Mo.**
Addor. Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Bewahrung seiner Unabhängigkeit
- 20.3856 n Ip.**
Addor. Schleierverbot an Post- und SBB-Schaltern?

- * **20.3968 n Ip.**
Addor. Erteilung von gewerblichen Importbewilligungen für Sammlerwaffen
- * **20.3980 n Ip.**
Addor. Bilanz der Entwicklungshilfe in Mali
- * **20.4117 n Ip.**
Addor. Covid-19 und Nachrichtenbeschaffung
- * **20.4209 n Mo.**
Addor. Kopftuchverbot an den Schaltern der Bundesverwaltung und der vom Bund beherrschten Betriebe
- * **20.4224 n Po.**
Addor. Die Initiative zur Verwahrung gefährlicher Straftäter effektiv umsetzen
- 19.3272 n Mo.**
Aebi Andreas. Exportinitiative. Kein Sololauf der Landwirtschaft!
- 19.4225 n Mo.**
Aebi Andreas. Verlängerung Gentech-Moratorium
- 19.4600 n Mo.**
Aebi Andreas. Vereinfachte Gesuchsbearbeitung bei Strukturverbesserungsmassnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele
- 20.3573 n Ip.**
Aebi Andreas. Massnahmen zum Erhalt der Schafssömmerung mit Blick auf die Grossraubtiersituation
- x **18.3903 n Po.**
Aebischer Matthias. Ideen für Gutscheinsystem bei direkter Medienförderung prüfen
- 19.4153 n Po.**
Aebischer Matthias. Förderung der Weiterbildung in KMU
- 19.4331 n Mo.**
Aebischer Matthias. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- 19.4425 n Mo.**
Aebischer Matthias. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte
- 19.4427 n Mo.**
Aebischer Matthias. Steuererlass für die Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen bei Steuerschulden
- 19.4470 n Ip.**
Aebischer Matthias. Mobilität. Ausweitung der Daten erfassung auf kleine Kinder
- 20.3050 n Mo.**
Aebischer Matthias. Titeläquivalenz für die höhere Berufsbildung
- * **20.3963 n Ip.**
Aebischer Matthias. Investition in die Zukunft. Weiterbildungsgutscheine zur Förderung von Geringqualifizierten
- x **18.3841 n Ip.**
Aeschi Thomas. Uno-Migrationspakt. Welche Forderungen wird der Bundesrat umsetzen?
- x **18.3877 n Ip.**
Aeschi Thomas. Schweizer Kohäsionsmilliarde, und Betrüger erleichtern gleichzeitig die öffentlichen Kassen der EU um rund 150 Milliarden Euro?
- 18.4296 n Ip.**
Aeschi Thomas. Intransparentes Konsultationsverfahren zum EU-Rahmenabkommen
- 18.4321 n Ip.**
Aeschi Thomas. Beerdigung des EU-Anbindungsvertrags vom 7. Dezember 2018. Neustart mit Verhandlungen über ein modernes Freihandelsabkommen inklusive Mutual Recognition Agreements, aber ohne institutionelle Fesseln
- 19.3212 n Ip.**
Aeschi Thomas. Licht ins Dunkel der Schattenkabinette, der gemischten Ausschüsse Schweiz-EU
- 19.3213 n Ip.**
Aeschi Thomas. Bundesamt für Justiz. Analyse des institutionellen Rahmenabkommens auf Soft Law
- 19.4074 n Mo.**
Aeschi Thomas. Sofortiger Stopp der Entwicklungshilfe für unkooperative Staaten
- 19.4493 n Ip.**
Aeschi Thomas. Missachtet das EDA die parlamentarischen Beschlüsse zum Budget (UNO-Flüchtlingsforum) wie auch die gesetzlichen Vorgaben (Kohäsionsmilliarde)?
- 19.4263 n Mo.**
Amaudruz. Brot und Backwaren ausländischer Herkunft auch im offenen Verkauf klar deklarieren
- 19.4511 n Mo.**
Amaudruz. Massnahmenpaket gegen die grenzüberschreitende Kriminalität
- 20.3565 n Ip.**
Amaudruz. Bürgschaftskredite unter dem Covid-19-Regime
- 20.3775 n Ip.**
Amaudruz. Operation Papyrus. Vertrauen oder Versagen?
- * **20.4077 n Ip.**
Amaudruz. KVG. Pflege für Versicherte, die im Ausland leben
- * **20.4197 n Ip.**
Amaudruz. Coronakrise. Abgabe von Hygienemasken an das Gesundheitspersonal. Gefährdung von Personal und Patientinnen und Patienten
- 19.3322 n Mo.**
(Ammann) Müller-Alternatt. Entschädigung von Freiwilligenarbeit. Jährlicher Steuerfreibetrag bis zur AHV-Freigrenze
- 19.3643 n Po.**
(Ammann) Müller-Alternatt. Steigerung der Attraktivität und Entwicklung von Nachzug-Angeboten

- 19.4329 n Mo.**
(Amstutz) Hurter Thomas. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
 Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aeischer Matthias
 Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- 19.4519 n Po.**
Andrey. Ab 2025 klimafreundliche Benchmarks für Anlegerinnen und Anleger
- 20.3325 n Ip.**
Andrey. Buchführung der SNB
- x **20.3352 n Po.**
Andrey. Je besser die Daten, desto besser die Politik
- 20.3642 n Po.**
Andrey. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3660 n Ip.**
Andrey. Finanzielle Risikokategorien für Biodiversitätsverluste
- 20.3854 n Ip.**
Andrey. Mit Covid-19-Krediten Investitionen in die Energiewende ermöglichen
- * **20.4096 n Ip.**
Andrey. Nachhaltigkeit im Finanzsektor
- x **18.3953 n Ip.**
Arslan. Warum behandelt der Bundesrat nicht alle Parteien und Fraktionen des Bundesparlamentes als gleichwertig?
- x **18.4065 n Ip.**
Arslan. Nachtleben in Schweizer Städten und Lärmenschutz im öffentlichen Raum
- 18.4294 n Mo.**
Arslan. Einführung eines schweizerischen Implantatregisters
- 18.4390 n Ip.**
Arslan. Verlust der Mutterschaftsentschädigung bei der Teilnahme an Parlamentssitzungen
- 18.4397 n Ip.**
Arslan. Soziale Ungleichheit im Bildungswesen
- 18.4398 n Po.**
Arslan. Handelsrecht der WTO mit den Vorgaben der internationalen Nachhaltigkeitsabkommen vereinbaren
- 19.3068 n Po.**
Arslan. Gleichstellung von Frau und Mann im Bereich Klimaschutz in Entwicklungsländern
- 19.3368 n Po.**
Arslan. Abzug für Pendler, die fossilfrei unterwegs sind
- 19.3378 n Po.**
Arslan. Klimaschutz. Wie kann die Schweiz bei den Treibhausgasemissionen das Netto-null-Ziel bis 2030 erreichen?
- 19.3389 n Ip.**
Arslan. Saudi-Arabien. Missachtet der Bundesrat den Verfassungsauftrag zur Achtung der Menschenrechte?
- 19.3512 n Ip.**
Arslan. Stopp dem immensen Leistungsabbau bei den SBB und der Diskriminierung älterer Fahrgäste
- 19.3526 n Ip.**
Arslan. Die Unterdrückung und gezielte Verfolgung der Aleviten in der Türkei muss gestoppt werden
- 19.3585 n Ip.**
Arslan. Schockierendes Ausmass sexueller Gewalt gegen Frauen. Es ist Zeit zu handeln!
- 19.3615 n Ip.**
Arslan. Gleichstellung von Migrantinnen
- 19.3874 n Ip.**
Arslan. European Civil Protection and Humanitarian Aid Operations. Entscheid der Europäischen Kommission über den Ausschluss der Schweizer Hilfsorganisationen
- 19.3920 n Mo.**
Arslan. Faire Prämienverbilligungsbeiträge der Kantone
- 19.4026 n Ip.**
Arslan. Absetzung von gewählten kurdischen Bürgermeistern durch die türkische Regierung
- 19.4057 n Ip.**
Arslan. Der Einbezug von Frauen in die Prävention gegen gewalttätigen Extremismus
- 19.4279 n Mo.**
Arslan. Notwendige Dolmetscherdienste in der Arztpraxis und im Ambulatorium
- 19.4370 n Ip.**
Arslan. Einführung einer multiinstitutionellen Konferenz zur Risikoeinschätzung und Sicherheitsplanung zur Prävention gegen Gewalt bei besonders gefährdeten Opfern
- 19.4533 n Ip.**
Arslan. Situation geflüchteter Frauen in den Flughäfen Zürich und Genf
- 19.4578 n Ip.**
Arslan. Der Langzeitbezug von Nothilfe für abgewiesene Asylsuchende ist ein Problem
- x **20.3361 n Ip.**
Arslan. Förderung der Religionsausübung trotz Corona-virus
- 20.3390 n Ip.**
Arslan. Verarmungswelle in der Schweiz muss verhindert werden
- 20.3400 n Mo.**
Arslan. Förderung der Kultur während der Corona-Krise unter Auflagen erlauben
- 20.3406 n Mo.**
Arslan. Corona-Krise darf Aufenthaltsstatus und Einbürgerungen nicht gefährden
- 20.3063 n Ip.**
Atici. Schulische Mindeststandards
- 20.3064 n Ip.**
Atici. Unterstützung sozial engagierter Lehrbetriebe

- 20.3580 n Ip.**
Atici. Behördeninformationen in Nichtlandessprachen im öffentlichen Interesse
- 20.3742 n Mo.**
Atici. Schaffung von informellen Beschwerdemechanismen für Fälle von Racial und Ethnic Profiling und Ausbau der Fachstelle für Rassismusbekämpfung
- * **20.3961 n Ip.**
Atici. Pandemie und gute bi- und trilaterale Lösungen in den Grenzregionen
- * **20.3962 n Ip.**
Atici. Erweiterungsbeitrag, Förderung der Bildung und sozialen Integration von Roma in Ost- und Südosteuropa
- * **20.4031 n Mo.**
Atici. Verlängerung des Kündigungsschutzes für langjährige Mieterinnen und Mieter
- x **20.3349 n Ip.**
Badertscher. Ernährungssicherheit weltweit
- x **20.3350 n Ip.**
Badertscher. Ausweitung von Artikel 35e des Umweltschutzgesetzes auf weitere Rohstoffe und Produkte
- x **20.3351 n Ip.**
Badertscher. Gesundheitsschädigende Chemikalien. Warum toleriert der Bundesrat Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in Lebensmitteln?
- x **20.3718 n Ip.**
Badertscher. Transparenz und Übersicht über verschiedene Labels und Produktestandards
- 20.3835 n Mo.**
Badertscher. Keine gesundheitsschädigenden Rückstände von verbotenen Pflanzenschutzmitteln in importierten Lebensmitteln
- * **20.4002 n Mo.**
Badertscher. Zulassung Fahrzeuge für Nutztierransporte gemäss Tierschutzgesetzgebung
- * **20.4104 n Mo.**
Badertscher. Ausweitung des Artikels 35e des Umweltschutzgesetzes auf Fleisch und Fleischerzeugnisse
- * **20.4246 n Ip.**
Badertscher. Krise im Nordwesten und Südwesten Kameruns
- * **18.3905 n Ip.**
Badran Jacqueline. Auswirkungen des Systemwechsels bei der Eigenmietwertbesteuerung auf die Immobilienpreise und die Steuereinnahmen
- * **18.3921 n Mo.**
Badran Jacqueline. Die SNB soll Mitverantwortung für den Klimaschutz übernehmen und für die diesbezügliche Finanzmarktstabilität sorgen
- * **18.4003 n Ip.**
Badran Jacqueline. Gesetzeskonformität von Crowdhouse
- 18.4214 n Mo.**
Badran Jacqueline. Kein unvernünftiger Verkauf der Immobilien der Eidgenössischen Zollverwaltung mit hohen Kostenfolgen für den Bund
- 18.4218 n Mo.**
Badran Jacqueline. Höhere Einmalvergütungen für fassadenintegrierte (vertikale) Photovoltaikanlagen
- 18.4293 n Ip.**
Badran Jacqueline. Ausmass und Wirkung von Steuer-subventionen für energetische Gebäudesanierungen
- 19.3339 n Ip.**
Badran Jacqueline. Inwieweit ist die Schweiz von Cum-Ex- und Cum-Cum-Geschäften betroffen?
- 19.3453 n Ip.**
Badran Jacqueline. Kosten eines unterlassenen Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes
- 19.3808 n Mo.**
Badran Jacqueline. Sinn und Zweck des kantonalen und kommunalen Vorkaufsrechts bei Bundesimmobilien wieder gewährleisten
- 19.3809 n Po.**
Badran Jacqueline. Wirkungsbericht zu den Rechnungslegungsvorschriften für Immobilien im Rahmen des BVG
- 19.4170 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wirkung der Regelungen rund um die Sportrechte überprüfen?
- 19.4552 n Ip.**
Badran Jacqueline. Crowdhouse wirbt mit Aufruf zum Immobilienkauf in der Schweiz bei Personen im Ausland zur Umgehung der Lex Koller
- 20.3438 n Ip.**
Badran Jacqueline. Nachschusspflicht als Bedingung für die Kreditbürgschaften des Bundes für die Swiss und bodennahen Betriebe
- 20.3441 n Ip.**
Badran Jacqueline. Temporäre Investitionskontrollen
- 20.3699 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wie wird sichergestellt, dass der Import von Pestiziden den gesetzlichen Anforderungen entspricht?
- 20.3726 n Ip.**
Badran Jacqueline. Russland und mögliche Straftaten. Verfahrenseinstellung als einzige Antwort?
- 20.3803 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wirtschaftlichkeit von bundeseigenen Immobilien. Berechnungsgrundlagen bei der Beurteilung von Verkauf versus Behalten
- 19.4033 n Mo.**
(Barazzone) Maitre. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4078 n Mo.**
(Barazzone) Regazzi. Abschaffung der Vermögenssteuer und Einführung einer kantonalen Gewinnsteuer auf beweglichem Vermögen. Höchstsatz von 10 Prozent
- 18.4270 n Ip.**
Barrile. Haltung des Bundesrates zu einem offiziellen Gedenken an die Schweizer Opfer des Nationalsozialismus

- 19.3270 n Mo.**
Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen
- 19.3318 n Po.**
Barrile. Kostendämpfende Massnahmen bei patentgeschützten Medikamenten
- N **19.4290 n Mo.**
Barrile. Medizinische Leistungen für alle Kinder!
- 19.4520 n Ip.**
Barrile. Einhaltung der Sorgfaltspflicht durch Schweizer Unternehmen in Ostanatolien
- 20.3394 n Mo.**
Barrile. Stärkung der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in der Schweiz
- 20.3808 n Mo.**
Barrile. Keine Diskriminierung von älteren Personen im Einbürgerungsverfahren
- 20.3814 n Mo.**
Barrile. Informations- und Beratungspflicht der Behörden über die Einbürgerung
- 20.3820 n Po.**
Barrile. Nationaler Aktionsplan gegen LGBTQ-feindliche "hate crimes"
- 20.3821 n Mo.**
Barrile. Das Arbeitsgesetz ist in den Spitäler keine Empfehlung, es ist ein Muss
- 20.3829 n Ip.**
Barrile. Das Gesundheitswesen wieder als Service public verstehen
- 20.3830 n Ip.**
Barrile. Aufklärung über Depressionen und andere psychische Erkrankungen in der Schule
- 20.3870 n Ip.**
Barrile. Die Schweiz ist ein Zufluchtsort für "Homo-Heiler"
- 18.4304 n Mo.**
(Bauer) Feller. Untersuchungen der Weko. Die Unschuldsvermutung muss Vorrang haben
- 20.3189 n Po.**
Baumann. Lebensmittel-Versorgungssicherheit stärken
- 20.3235 n Mo.**
Baumann. Lebensmittelmärkte in Pandemiesituationen
- 20.3294 n Mo.**
Baumann. Nachhaltige Waldwirtschaft. Förderung der Schutzfunktion des Waldes für Mensch und Klima durch regionale Nutzung von Holz als Wärmeträger
- 20.3299 n Mo.**
Baumann. Bessere Bedingungen für Fleischersatzprodukte
- 20.3310 n Mo.**
Baumann. Klimaschonende Schweizer Landwirtschaft
- 20.3549 n Ip.**
Baumann. Mit der Agrarpolitik 2022 plus eine wirksame Obergrenze für Direktzahlungen einführen
- 20.3551 n Ip.**
Baumann. Eine vielfältige Landwirtschaft fördern
- 20.3653 n Mo.**
Baumann. Massnahmenplan zur Reduzierung des Fleischkonsums
- 20.3714 n Ip.**
Baumann. Ernährung und Gesundheitsförderung. Reduzierung des Fleischkonsums
- 20.3767 n Ip.**
Baumann. Erhöhtes Krebsrisiko bei Kindern durch Pestizide
- * **20.4175 n Ip.**
Baumann. Eintrag von Schad- und Fremdstoffen in Oberflächengewässer durch Drainagen
- * **20.4176 n Ip.**
Baumann. Absatzförderung für Schweizer Fleisch im Widerspruch zu den Verfassungszielen zur Ernährungssicherheit?
- * **20.4177 n Ip.**
Baumann. Mehrfachrückstände von Pestiziden in Lebensmitteln
- x **18.4055 n Ip.**
Bäumle. Stromspeicher bezüglich Netznutzung technologienutral und somit gleichbehandeln
- 19.3816 n Ip.**
Bäumle. Sind GDI-Benziner noch gefährlicher als Dieselfahrzeuge?
- 19.4145 n Mo.**
Bäumle. Aktionsplan Klimaschutz. Der Bund muss mit gutem Beispiel vorangehen
- * **20.4039 n Ip.**
Bäumle. Was unternimmt der Bundesrat gegen die mutmasslich verbreitete Luchs-Wilderei?
- * **20.4040 n Mo.**
Bäumle. Steuererleichterung gewähren, Konkurse verhindern
- * **20.4121 n Mo.**
Bäumle. Fairer Wettbewerb unter Finanzdienstleistern. Postfinance privatisieren, Kredit- und Hypothekenverbot aufheben
- * **20.4122 n Ip.**
Bäumle. Massnahmen gegen die Aerosolübertragung als Ansteckungsweg mit SARS-CoV-2
- * **20.4204 n Ip.**
Bäumle. Strategie und Massnahmen zum Schutz des Menschen durch Verhütung und Bekämpfung von SARS-CoV-2
- 20.3700 n Po.**
Bellaïche. Nutzung anonymisierter persönlicher Daten im öffentlichen Interesse. Prüfung der Machbarkeit einer freiwilligen Datenspende
- x **18.4032 n Po.**
Bendahan. Die Schweiz als führendes Land im Bereich der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens positionieren
- x **18.4034 n Mo.**
Bendahan. Die Qualität der beruflichen Wiedereingliederung soll verbessert werden
- x **18.4035 n Mo.**
Bendahan. Die Arbeitgeber dazu motivieren, dem Arbeitsmarkt qualifizierte Personen zu übergeben

- x **18.4037 n Mo.**
Bendahan. Kompetenzzentrum für künstliche Intelligenz in der Bundesverwaltung
- 18.4338 n Mo.**
Bendahan. Personen, die des Steuerbetrugs verdächtigt werden, mit gleichen Mitteln überwachen wie Personen, die Sozialversicherungsleistungen beziehen
- 18.4364 n Mo.**
Bendahan. Mehr Transparenz bei der Preisbildung
- 19.3490 n Mo.**
Bendahan. Digitalisierung des Geschäftsverkehrs, aber ohne Auswirkungen auf das Personal
- 19.3828 n Mo.**
Bendahan. Schaffung einer Mediationsbehörde. Opfer von ungenügenden Kundendienstleistungen sollen ihre Rechte ohne unverhältnismässigen Aufwand durchsetzen können
- 19.3829 n Po.**
Bendahan. Für mehr Transparenz bei den Kundendienstleistungen
- 19.3830 n Mo.**
Bendahan. Konsumentinnen und Konsumenten sollen im Kontakt mit grossen Unternehmen, die Kundendienstleistungen anbieten, Anrecht darauf haben, mit einer natürlichen Person mit Handlungsbefugnis zu sprechen
- 19.3832 n Po.**
Bendahan. Die zusätzlichen Energiekosten bei Gebäuden, die bis 2035 noch nicht saniert worden sind, sollen nicht zulasten der Mieterinnen und Mieter gehen
- 19.3833 n Po.**
Bendahan. System der Franchisen in der obligatorischen Krankenversicherung. Die richtigen Anreize schaffen für eine bessere öffentliche Gesundheit und für mehr Effizienz
- 19.4027 n Po.**
Bendahan. Die Produktion von hundertprozentig lokalem und ökologischem Craft-Bier fördern
- 19.4217 n Po.**
Bendahan. Einen Teil der NAF-Gelder für Alternativen zum Privatfahrzeug für die Anreise zu Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs einsetzen
- 19.4218 n Mo.**
Bendahan. Flugtarife. Ökologischen und ökonomischen Absurditäten ein Ende setzen
- 19.4576 n Mo.**
Bendahan. Fristen von Gutscheinen. Einen unverhältnismässigen Verlust vermeiden
- 19.4577 n Ip.**
Bendahan. Wie wird das Risiko der Datenübermittlung innerhalb eines Versicherers überwacht?
- 19.4580 n Mo.**
Bendahan. Der Schweizerische Nationalfonds soll an Hochschulen die Forschung im Bereich des E-Voting finanziell unterstützen.
- 19.4581 n Po.**
Bendahan. Finanzielle Mittel, die ursprünglich für die elektronische Stimmabgabe vorgesehen waren, sollen zur Förderung der politischen Beteiligung junger Menschen verwendet werden.
- 20.3373 n Mo.**
Bendahan. Mechanismus der Direkthilfe für Unternehmen zur Verhinderung von Konkursen
- 20.3866 n Po.**
Bendahan. Rechenschaftsbericht von Unternehmen des Bundes über ihren Beitrag zum Gemeinwohl
- 20.3871 n Po.**
Bendahan. Das "BruttoGlücksprodukt". Analog zum Bruttoinlandprodukt gestalteter Index zur Messung des Beitrags zum Gemeinwohl
- x **20.3883 n Ip.**
Bendahan. Demokratisch nicht kontrolliertes Unterstützungsangebot der SNB für multinationale Unternehmen. Weiss der Bundesrat davon, und akzeptiert er die damit verbundenen Risiken?
- * **20.4215 n Po.**
Bendahan. Untersuchung zur künftigen Entwicklung der Einkommens- und Vermögensungleichheiten in der Schweiz
- 19.3584 n Ip.**
Bertschy. Sexuelle Gewalt gegen Frauen. Warum fehlen verlässliche Zahlen des Bundes?
- 19.3849 n Mo.**
Bertschy. Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile. Gleiche Chancen im Erwerbsleben
- 19.4343 n Po.**
Bertschy. Finanzhilfen des Bundes für die familiengänzende Kinderbetreuung direkt für die Verbilligung der Kita-Tarife erwerbstätiger Eltern verwenden
- 19.4344 n Ip.**
Bertschy. Wie und wann stoppt der Bundesrat die Misswirtschaft und Umweltzerstörung mit staatlichen Finanzhilfen?
- 19.4480 n Ip.**
Bertschy. Wie ambitioniert ist der bundesrätliche Stickstoff-Absenkpfad tatsächlich?
- x **19.4481 n Ip.**
Bertschy. Wie passen Wunderheilungsglaube und polydisziplinäre IV-Gutachtertätigkeit zusammen?
- 20.3876 n Ip.**
Bertschy. Individualbesteuerung. Lückenhafte Gesamtsicht des Bundesrates?
- 20.3879 n Po.**
Bertschy. Wettbewerb statt Protektionismus. Schweizweite Liberalisierung des Notariatswesens
- 20.3896 n Ip.**
Bertschy. Stickstoff. Unterschiedliche Behandlung der Wirtschaftssektoren?
- x **18.3773 n Mo.**
(Bigler) Vitali. Produktivität in der Bundesverwaltung managen
- x **18.3792 n Mo.**
(Bigler) Wasserfallen Christian. Die Eidgenössische Finanzkontrolle ernst nehmen. Das Bafu muss handeln
- 19.4316 n Mo.**
(Bigler) Feller. Gemeinnützigkeit fördern. Rechtssicherheit für gemeinnützige Stiftungen und Vereine schaffen

- 20.3059 *n* Mo.
Binder. Bahnverkehr. Direktverbindungen der Wirtschaftsregion Baden in die grossen Zentren erhalten
- x 20.3297 *n* Po.
Binder. Einsetzung einer Expertengruppe zwecks Nachbearbeitung der Corona-Pandemie und Erarbeitung der daraus zu ziehenden Konsequenzen
- 20.3435 *n* Ip.
Binder. Einsetzung einer Taskforce "Corona und Wirtschaft" zwecks eines schnellen und nachhaltigen Wiederaufbaus der Wirtschaft während und nach der Corona-Krise
- x 20.3650 *n* Po.
Binder. Bericht über die Aktivitäten der schiitisch-islamistischen Hisbollah in der Schweiz
- 20.3904 *n* Mo.
Binder. Dringliche Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die virtuelle Teilnahme an Parlamentssitzungen
- * 20.3977 *n* Ip.
Binder. Mangelhafte Planung bei den SBB und Konsequenzen für den Bund, die Kantone und die SBB
- * 20.4011 *n* Ip.
Binder. Kinder in Quarantäne. Wahrung des Kindeswohls und der Kinderrechte. Dringliche Anpassung der Covid-Regeln
- * 20.4128 *n* Ip.
Binder. Menschen mit einem höheren oder hohen Betreuungsgrad in Quarantäne. Wahrung ihrer Rechte und ihres Wohls. Dringliche Anpassung der COVID-Regeln des BAG
- * 20.4143 *n* Ip.
Binder. Konsequenzen der Schweiz auf die einseitige Verurteilungspraxis der UNO gegen Israel
- * 20.4145 *n* Po.
Binder. Mehr Transparenz, Konsistenz und Koordination im Abstimmungsverhalten der Schweiz in den UNO-Organisationen
- * 20.4217 *n* Ip.
Binder. Expertise zu den Aktivitäten der Muslimbruderschaft in der Schweiz
- * 20.4250 *n* Ip.
Binder. Covid-19-Quarantänevorschriften differenzierter gestalten
- 20.3323 *n* Mo.
Bircher. Überwachung von Personen aufgrund der Entlassung aus der ausländerrechtlichen Administrativhaft
- 20.3327 *n* Mo.
Bircher. Aufrechterhaltung der Administrativhaft für straffällige Ausländer
- x 20.3540 *n* Mo.
Bircher. Kurzarbeitsentschädigung. Uneinheitlicher Vollzug für Gemeinden und gemeindenaher Betriebe
- * 20.4053 *n* Mo.
Bircher. Entzug der Aufenthalts- respektive Niederlassungsbewilligung aufgrund widerrufenem Flüchtlingsstatus
- * 20.4064 *n* Mo.
Bircher. Keine Aufnahme von Asylsuchenden aus abgebrannten Lagern
- * 20.4200 *n* Mo.
Bircher. Sozialkosten nach Integrationsagenda und Covid-19. Längere Beteiligung des Bundes an den Kosten für die Sozialhilfe
- x 18.4040 *n* Mo.
Birrer-Heimo. Reinhaltegebot beim Gewässerschutz respektieren!
- 18.4399 *n* Po.
Birrer-Heimo. Die breite Akzeptanz von Bargeld auch in Zukunft sicherstellen
- 19.3367 *n* Po.
Birrer-Heimo. Licht in die Blackbox der Steuerrabatte und ihre Auswirkungen
- 19.4597 *n* Mo.
Birrer-Heimo. Kreislaufwirtschaft. Verbesserung und Kennzeichnung der Reparaturfreundlichkeit von Produkten
- 20.3840 *n* Mo.
Birrer-Heimo. Obligatorische Epidemie- bzw. Pandemieversicherung
- 20.3846 *n* Po.
Birrer-Heimo. Versicherungen bei Epidemien und Pandemien. Gesetzliche Lücken betreffend Leistungspflicht der Versicherer gegenüber Einzelversicherten schliessen
- x 20.3853 *n* Ip.
Birrer-Heimo. Transparenz bei Importen aus nicht selbstverwalteten, besetzten und annektierten Gebieten
- x 20.3891 *n* Ip.
Birrer-Heimo. Digitalisierungzwang für gefangene Kundinnen und Kunden?
- * 20.4023 *n* Ip.
Birrer-Heimo. Fachbewilligung der beruflichen Anwender und Anwenderinnen von Pestiziden auf die Reduktion von Risiken ausrichten
- * 20.4073 *n* Ip.
Birrer-Heimo. Verlässliche Information und Deklaration von Masken sicherstellen
- 18.4154 *n* Po.
Borloz. Die Bahnverbindung zwischen der Westschweiz und Bern sollte im Abschnitt zwischen Lausanne und Freiburg schneller werden
- 18.4155 *n* Po.
Borloz. Bestehende Infrastrukturen nutzen, damit 200 000 Menschen die Bundesstadt schnell mit dem Zug erreichen können
- 20.3357 *n* Mo.
Borloz. Deklassierung von AOC-Wein. Verhindern, dass die Weinbranche wegen Covid-19 in eine noch nie dagewesene Krise schlittert
- 20.3730 *n* Mo.
Borloz. Zugang zum Verteilnetz. Eine Möglichkeit, die Produktion inländischer Energie zu fördern
- 20.3855 *n* Po.
Borloz. Schnelle Bahnverbindung aus dem Unterwallis und der östlichen Waadt nach Bern

- 19.3048 n Mo.**
Bourgeois. Transparenz bei importierten Lebensmitteln. Lange und durch Verkehrsmittel mit hohem CO2-Ausstoss zurückgelegte Transportwege kennzeichnen
- 19.3653 n Mo.**
Bourgeois. Transparenz und Koordination bei Betrieb und Entwicklung der Stromverteil- und -übertragungsnetze
- 19.3924 n Mo.**
Bourgeois. Bessere Nutzung des Sanierungspotenzials durch die Anpassung des Mietrechts
- 19.4243 n Mo.**
Bourgeois. Ausbau der Photovoltaik
- 20.3520 n Po.**
Bourgeois. Mikrosteuer-Analyse
- * **20.3521 n Ip.**
Bourgeois. Im Ausland verursachte Umweltbelastung
- * **20.4095 n Mo.**
Bourgeois. Inländische Zuckerproduktion schützen
- 19.3242 n Mo.**
(Brand) de Courten. Krankenversicherungsgesetz. Endlich Transparenz auch für den ambulanten Bereich
- 19.3287 n Mo.**
Bregy. Zweckgebundene Verwendung der Lenkungsabgaben
- 19.3464 n Mo.**
Bregy. Gleichstellung von Zweitverdiener/Rentner-Ehepaaren
- 19.3613 n Mo.**
Bregy. Keine unnötige gesetzliche Regelung von Heliokopterlandeplätzen von Spitätern
- 19.3644 n Po.**
Bregy. Touristische Velorouten in einem Velogesetz
- 19.3781 n Po.**
Bregy. Verkehrsfinanzierung des Bundes. Vollständige Finanzierung des Autoverlads
- 20.3182 n Mo.**
Bregy. Sprengstoffattacken auf Geldautomaten bekämpfen
- 20.3295 n Mo.**
Bregy. Mehr Schweizer Wein dank Senkung der Zollkontingente
- * **20.3354 n Ip.**
Bregy. Schutz lokaler und einheimischer Produkte
- 20.3857 n Mo.**
Bregy. Schaffung eines Anreizsystems zur Rückzahlung der Covid-19-Kredite
- * **20.3342 n Ip.**
Brélaz. Ausschüttungsreserven und Eigenkapital der SNB
- * **20.3663 n Ip.**
Brélaz. Die Wettbewerbskommission lässt das Bundesamt für Energie, den Bundesrat und den Klimaschutz auflaufen!
- 20.3029 n Ip.**
Brenzikofer. Missbrauch von Psychopharmaka
- 20.3287 n Mo.**
Brenzikofer. Neustart Luftfahrt. Moratorium, kein Kapazitätsausbau im Flugverkehr
- 20.3288 n Po.**
Brenzikofer. Verbundsübergreifende Abonnemente
- 20.3289 n Ip.**
Brenzikofer. Was nützt das WEF der Schweizer Bevölkerung?
- 20.3386 n Mo.**
Brenzikofer. Covid-19. Kündigungsschutz und Fristerstreckung im Geschäftsmietwesen
- 20.3776 n Po.**
Brenzikofer. Schaffung einer unabhängigen Ombudsstelle für Asylsuchende
- * **20.4247 n Ip.**
Brenzikofer. Der Bund soll Bestrebungen der öV-Branche für eine einfachere Tariflandschaft beschleunigen
- 19.3376 n Mo.**
Büchel Roland. Konsequentes Vorgehen gegen Dschihad-Rückkehrer und Terrorunterstützer
- 20.3773 n Ip.**
Büchel Roland. Zuwanderungsabgabe als Einnahmequelle für den Bund
- 18.4355 n Po.**
Buffat. Schützen wir den Chasseron!
- 19.3243 n Mo.**
Buffat. Automatische Löschung einer getilgten betriebenen Forderung
- 19.3561 n Mo.**
Buffat. Bei der Einbürgerung und der Erteilung der Niederlassungsbewilligung höhere Sprachkompetenzen verlangen
- 20.3777 n Mo.**
Buffat. Vorbildfunktion des Bundes und Solidarität mit den inländischen Arbeitskräften. Taten statt Worte
- * **20.4210 n Mo.**
Buffat. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer
- 19.3353 n Ip.**
Bulliard. Anpassung an den Klimawandel in den Berggebieten. Welche spezifischen Massnahmen gedenkt der Bundesrat zu ergreifen?
- 19.3358 n Ip.**
Bulliard. Vorprüfung der Werbung durch Swissmedic
- 19.3806 n Mo.**
Bulliard. Freiwilligenarbeit im Sport durch Steuerabzüge fördern
- 19.3900 n Po.**
Bulliard. Besteuerung von Unterhaltsbeiträgen. Fiskalische Folgen eines gerechteren Steuerregimes abschätzen
- 19.3902 n Po.**
Bulliard. Fonds für Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
- 19.4349 n Mo.**
Bulliard. Endlich den Schutz von Kindern vor der rasant ansteigenden pädosexuellen Gewalt im Internet mit einem griffigen nationalen Aktionsplan gewährleisten

- 19.4632 *n* Mo.
Bulliard. Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern
- 20.3183 *n* Mo.
Bulliard. Auswirkungen der Corona-Krise in den Berggebieten abfedern
- 20.3184 *n* Mo.
Bulliard. Der Bund muss für einen Teil der Covid-19-Überbrückungskredite aufkommen
- 20.3185 *n* Po.
Bulliard. Schutz von Kindern vor Gewalt in der Erziehung
- 20.3548 *n* Mo.
Bulliard. Befristeter Entlassungsstopp für einheimische Mitarbeitende von diplomatischen Vertretungen der Schweiz
- 20.3772 *n* Mo.
Bulliard. Statistik über Kinder, die Zeuginnen und Zeugen von häuslicher Gewalt sind
- * 20.4241 *n* Ip.
Bulliard. Zertifizierung von Hilfswerken als Voraussetzung für die Vergabe von Fördergeldern durch die DEZA
- x 18.3908 *n* Ip.
Burgherr. Wie reagiert der Bundesrat auf Trickserien deutscher Behörden in der Asylpolitik?
- x 18.4071 *n* Po.
Burgherr. Konzept für eine Asylpolitik der "Hilfe vor Ort". Menschlicher, effizienter und günstiger!
- 18.4115 *n* Mo.
Burgherr. Spesenaufwand beim Bund reduzieren
- 18.4298 *n* Po.
Burgherr. Der Bund darf Unternehmen und Start-ups nicht konkurrenzieren
- 19.3387 *n* Ip.
Burgherr. Steigende Asylkosten
- 19.3388 *n* Mo.
Burgherr. Gegen missbräuchliche Baueinsprachen
- 19.3392 *n* Mo.
Burgherr. Mehr Freiraum beim Umbau landwirtschaftlicher Bauten
- 19.3886 *n* Po.
Burgherr. Wettbewerbsrecht im Gesundheitswesen stärken
- 19.3887 *n* Po.
Burgherr. Ausschreibungspflicht für gemeinwirtschaftliche Leistungen im Gesundheitswesen
- 19.3888 *n* Ip.
Burgherr. Kosten durch Gewalttäter mit Migrationshintergrund
- 19.3889 *n* Ip.
Burgherr. Das Tiefzinsumfeld verfälscht den Staatshaushalt
- 19.4361 *n* Mo.
Burgherr. Rückgang des Zinsaufwandes für kommende Generationen einsetzen
- 19.4625 *n* Po.
Burgherr. Staatliches Schubsen hinterfragen
- N 20.3197 *n* Mo.
Burgherr. Überprüfung der Pflichtlagerhaltung
- x 20.3652 *n* Ip.
Burgherr. Umsetzung der Preisniveau-Klausel im totalrevidierten Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen. Vorzeitige Inkraftsetzung und Stand der Vorbereitungsarbeiten
- x 20.3791 *n* Ip.
Burgherr. Covid-19. Konsequenzen für den Schweizer Arbeitsmarkt
- x 20.3860 *n* Ip.
Burgherr. Förderung von Homeoffice und unternehmerische Freiheit
- 20.3861 *n* Mo.
Burgherr. Solidarität von allen statt Steuergelder für wenige
- * 20.4157 *n* Mo.
Burgherr. Moderne Leistungsbeurteilungen in der Bundesverwaltung
- * 20.4158 *n* Ip.
Burgherr. Verhaltensökonomie und staatliche Manipulation
- * 20.4159 *n* Po.
Burgherr. Auslegeordnung Energiepolitik
- 19.4330 *n* Mo.
(Burkart) Fluri. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aeischer Matthias
Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- x 18.4056 *n* Mo.
Candinas. Ausbildungszulagen für alle Jugendlichen bis 18 Jahre bringt Erleichterungen für Familien und Firmen
- x 18.4069 *n* Ip.
Candinas. Krankenkassen-Prämienverbilligungen für Kurzaufenthalter
- 18.4198 *n* Ip.
Candinas. Ungerechte Gebühren des Eidgenössischen Starkstrominspektorats
- 18.4358 *n* Mo.
Candinas. Sprachenregelung für Eingaben in kantonalen Verfahren
- 19.3044 *n* Ip.
Candinas. Ist es die Aufgabe des Seco, private Unternehmen zu konkurrenzieren?
- 19.3530 *n* Mo.
Candinas. Abschwächung der negativen Folgen der Zweitwohnungs-Initiative
- 19.3867 *n* Ip.
Candinas. Umsetzung des Behindertengleichstellungsgegesetzes bei den Bushaltestellen in den Kantonen und Gemeinden
- 19.4332 *n* Mo.
Candinas. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aeischer Matthias

- 19.4338 n Mo.**
Candinas. Einführung eines schweizweit vollständigen Betreibungsregisterauszuges
- 19.4339 n Mo.**
Candinas. Schutz der Landesflughäfen vor Drohnen
- 19.4340 n Ip.**
Candinas. Instate-Privileg auch bei auf dem Markt angebotenen Leistungen?
- 19.4443 n Mo.**
Candinas. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
 Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 19.4563 n Ip.**
Candinas. Mögliche Umnutzung von Gebäuden und Grundstücken des Bundes zugunsten des preisgünstigen bzw. gemeinnützigen Wohnungsbaus
- 19.4564 n Ip.**
Candinas. Wie stellt der Bundesrat die stabile Finanzierung des medialen Service public sicher (der SRG und der 34 privaten Radio- und Fernsehveranstalter mit Abgabenanteil)?
- 19.4565 n Ip.**
Candinas. Welche Gebührenordnungen von Ämtern, Instituten und weiteren Amts- und Dienststellen des Bundes benachteiligen die peripheren Regionen der Schweiz?
- 20.3331 n Mo.**
Candinas. Errichtung eines Fonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft (souveräner Staatsfonds)
 Siehe Geschäft 20.3416 Mo. Rieder
- 20.3401 n Ip.**
Candinas. Ist ein schweizweiter Betreibungsauszug tatsächlich mit einem erheblichen Zusatzaufwand verbunden?
- * **20.4234 n Mo.**
Candinas. Das Bauen ausserhalb der Bauzone darf nicht länger verteufelt werden!
- 18.4409 n Mo.**
Cattaneo. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer. Seitlichen Überholabstand regeln
- 19.3851 n Po.**
Cattaneo. Es braucht eine Lösung, um dem besorgnis-erregenden Personalmangel beim Zivilschutz zu begegnen
- 19.4631 n Po.**
Cattaneo. Ein sicheres und schnelles Velo-Nationalstrassennetz zwischen den Schweizer Agglomerationen
- * **20.4089 n Mo.**
Cattaneo. Entwicklung des Agrophotovoltaik-Sektors fördern
- * **18.3721 n Ip.**
Chevalley. Täuschung rund um die oxo-abbaubaren Säckchen stoppen
- * **18.4007 n Po.**
Chevalley. Längere Verfügbarkeit von Ersatzteilen, um die Lebensdauer von Produkten zu verlängern
- 19.3263 n Mo.**
Chevalley. Jagdtrophäen, die von Tieren nach den Anhängen I bis III des Cites-Übereinkommens stammen. Verbot der Ein- und Durchfuhr
- 19.3641 n Mo.**
Chevalley. CO2-Etikette für unverarbeitete Lebensmittel
- 19.4489 n Po.**
Chevalley. Bericht über Massnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung von über 50-Jährigen
- 19.4596 n Mo.**
Chevalley. Kreislaufwirtschaft. Kennzeichnung der Mindestnutzungsdauer von Produkten
- 20.3110 n Po.**
Chevalley. Keine neuen Produkte wegwerfen. Stopp der Verschwendung!
- * **20.3620 n Ip.**
Chevalley. "Katastrophen-Obligationen" zur Deckung von Schäden nuklearen Ursprungs
- * **20.3785 n Ip.**
Chevalley. Kehrichtverbrennungsanlagen bekommen die kostendeckende Einspeisevergütung für Energie, die nicht aus Biomasse stammt. Wann wird diesem Schwindel ein Ende gesetzt?
- * **20.3793 n Ip.**
Chevalley. Das Isos sowie der Denkmal- und Landschaftsschutz sollen nicht zur Verhinderung der nötigen Umsetzung der Energiestrategie dienen
- * **20.4211 n Po.**
Chevalley. Gentechnikgesetz. Welcher Geltungsbereich?
- 19.3052 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Nachweis der Sprachkenntnisse für universitäre Medizinalpersonen (Ärztinnen, Zahnärzte, Chiropraktorinnen, Apotheker, Tierärztinnen)
- 19.3109 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Mehr Verkehrsmedizinerinnen und Verkehrsmediziner ausbilden
- 19.3985 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Strassenbenützungsgebühr für ausländische Fahrzeuge, die durch den Gotthard-Strassentunnel fahren
- 20.3113 n Mo.**
Christ. Schluss mit Papierabfallbergen. Opt-in- anstelle Opt-out-Lösung für unadressierte Werbesendungen
- * **20.3581 n Ip.**
Christ. Europäischer Green Deal. Mitarbeit der Schweiz am Projekt "Revitalisierung grenzüberschreitende Nacht- und Hochgeschwindigkeitszüge", inklusive internationales Ticketing
- * **20.3778 n Ip.**
Christ. Bedeutung von 5G bei Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Digitalisierung
- 20.3779 n Mo.**
Christ. Medienförderung und Bildungsoffensive mit Mediengutscheinen für Jugendliche und junge Erwachsene

- * **20.4017 n Ip.**
Christ. Bedeutung von Drohnen (UAS/Unmanned Aircraft Systems) für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Schweiz
- x **20.3326 n Mo.**
Clivaz Christophe. Wiederbelebung des Tourismus. Kostenfreie ÖV-Transporte und Gepäcktransporte zu Tourismuszielen für die Schweizer Bevölkerung
- 20.3328 n Po.**
Clivaz Christophe. Nationale Strategie für eine bessere Erschliessung der Tourismusregionen durch den öffentlichen Verkehr
- 20.3405 n Ip.**
Clivaz Christophe. Nationales Forschungsprogramm zu Covid-19 (NFP 78). Stellung der Geistes- und Sozialwissenschaften?
- x **20.3727 n Po.**
Clivaz Christophe. Ökologische Nachhaltigkeit der Kreislaufwirtschaft mit dem Indikator "Retained Environmental Value" messen
- 20.3774 n Ip.**
Clivaz Christophe. Ist das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat durch die Atomlobby unterwandert?
- 20.3847 n Ip.**
Clivaz Christophe. Transportieren die SBB unbegleitetes Gepäck auf der Schiene oder auf der Strasse?
- * **20.4087 n Po.**
Clivaz Christophe. Verunreinigung des Trinkwassers mit Chlorothalonil. Wie reagieren und wie die nötigen Sanierungen finanzieren?
- * **20.4088 n Po.**
Clivaz Christophe. Durch Reifen- und Bremsabrieb freigesetzter Feinstaub: Lösungen zur Bekämpfung der gesundheitsschädigenden Auswirkungen finden
- * **20.4185 n Po.**
Clivaz Christophe. Auf die Verwendung wiederverwendbarer Masken hinwirken
- * **20.4186 n Ip.**
Clivaz Christophe. Covid-19-Pandemie und Hörbehinderung. Besteht Handlungsbedarf?
- N **20.3127 n Mo.**
Cottier. Schweiz und Vereinigtes Königreich. Von der "Mind the gap"-Strategie zur "Build the bridge"-Strategie wechseln
- * **20.3994 n Ip.**
Cottier. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
Siehe Geschäft 20.3995 Ip. Hurni
- 19.3608 n Mo.**
Crottaz. Erneutes Inverkehrbringen von Asbest. Die gesundheitlichen Risiken überwiegen die rein ästhetischen und wirtschaftlichen Gründe
- 19.3800 n Mo.**
Crottaz. Die Schweiz muss die Hongkong-Konvention unterzeichnen, damit ihre Altschiffe auf sichere und umweltverträgliche Art recyclt werden
- 19.3801 n Ip.**
Crottaz. Strategie gegen teure Medikamente
- 19.3802 n Ip.**
Crottaz. Mukoviszidose. Wann werden endlich alle Betroffenen behandelt, noch bevor es zu einer Verschlechterung der Lungenfunktion kommt?
- 19.3803 n Mo.**
Crottaz. Beiträge der zweiten Säule auch nach der Geburt eines Kindes sicherstellen
- x **20.3317 n Ip.**
Crottaz. Hebammen. Antrag auf Änderung von Ziffer 3.2 des Faktenblatts "Coronavirus – Kostenübernahme für ambulante Behandlungen auf räumliche Distanz"
- 20.3257 n Mo.**
Dandrès. Für eine soziale und kohärente Unterstützung der von der Krise betroffenen Selbstständigerwerbenden und Angestellten
- 20.3739 n Ip.**
Dandrès. Früh- und Sonntagszustellung von Zeitungen. Für eine Grundversorgung ohne Dumping
- 20.3884 n Ip.**
Dandrès. Eingeschränkter Grenzübertritt im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie
- * **20.4026 n Ip.**
Dandrès. Vermögenswerte des ehemaligen Königs von Spanien: Was hat der Bundesrat unternommen, um sicherzugehen, dass der gesetzliche Rahmen eingehalten wird und dass möglicherweise unrechtmässig erworbene Vermögenswerte zurückgezahlt werden?
- * **20.4036 n Ip.**
Dandrès. Welche Massnahmen zur Sicherstellung einer verstärkten und hochwertigen Unterstützung für von der Krise betroffene Arbeitslose?
- * **20.4065 n Mo.**
Dandrès. Die Schweiz muss sich für die Beilegung der kollektiven Arbeitsstreitigkeiten bei der UNO einsetzen
- * **20.4243 n Ip.**
Dandrès. Beteiligung an den Kosten für die Rückholflüge
- 19.4058 n Ip.**
de Courten. Kostenübernahme der Fusspflege von Podologinnen und Podologen durch die Krankenversicherer. Wann gedenkt der Bundesrat, die parlamentarischen Beschlüsse umzusetzen?
- 19.4551 n Po.**
de Courten. Kostensenkung im Gesundheitswesen und Minderung der Prämienlast durch Abbau unnötiger bürokratischer Regulierungen in der medizinischen Versorgung und Pflege
- 20.3115 n Ip.**
de Courten. Werbeverbote zum Zwecke des Jugendschutzes. Gesetzgebung muss mit Technik und Innovation Schritt halten
- x **20.3262 n Ip.**
de Courten. Trotz Schweizer Covid-19-Staatsgarnien. Swiss vergibt Unterhalts- und Wartungsaufträge ins Ausland, statt konkurrenzfähige Anbieter an den Schweizer Landesflughäfen zu berücksichtigen
- 18.4237 n Po.**
de la Reussille. Mehr Transparenz beim Compenswiss-Portfolio

- 19.3258 n Mo.**
de la Reussile. Mehrwertsteuer auf Pflanzenschutzmitteln
- 19.3440 n Po.**
de la Reussile. Unternehmensführung der SBB. Unangemessenes Gehalt für den CEO, Sparmassnahmen für die Angestellten
- 19.3980 n Ip.**
de la Reussile. Einstellung der schweizerischen Hilfe für die UNRWA
- 19.3981 n Ip.**
de la Reussile. Umweltkatastrophe im Amazonasgebiet und Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten
- 19.4030 n Ip.**
de la Reussile. Die Schweizerische Post unter dem Einfluss eines anderen Landes?
- x **20.3031 n Ip.**
de la Reussile. Finanzielle Belohnung für gewisse Ärztinnen und Ärzte
- 20.3173 n Mo.**
de la Reussile. Gesundheitsschutz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Für eine Ratifizierung des ILO-Übereinkommens Nr. 187 über den Förderungsrahmen für den Arbeitsschutz
- 20.3174 n Mo.**
de la Reussile. Millionäre besteuern, um Gemeinwesen zu finanzieren und Arbeitsplätze zu retten
- x **20.3175 n Ip.**
de la Reussile. Suspendierung der USA in Gremien der UNO
- 20.3557 n Ip.**
de la Reussile. Repression demokratischer Bewegungen in der Türkei
- 20.3604 n Ip.**
de la Reussile. Kriegsplan der USA für den Nahen Osten ablehnen
- * **20.3989 n Ip.**
de la Reussile. Drohungen der amerikanischen Regierung gegen die internationale Justiz
- * **20.4004 n Ip.**
de la Reussile. Neue Formen von Kriminalität berücksichtigen?
- x **20.3371 n Ip.**
de Montmollin. Unterstützung der Weinbaubranche nach dem Einbruch des Weinverkaufs während der Covid-19-Pandemie
- x **20.3675 n Ip.**
de Montmollin. Sicherung des Luftraums. Auswirkungen auf die schweizerische Aussenpolitik
- * **20.4055 n Ip.**
de Montmollin. Anreize zur Schaffung von firmeneigenen Kindertagesstätten
- * **20.4086 n Ip.**
de Montmollin. Budget für Mobilität und Sprachaufenthalte von Lernenden in der beruflichen Grundbildung
- * **20.4181 n Po.**
de Montmollin. Die Attraktivität der Schweiz für MICE und Grossveranstaltungen stärken
- 20.3079 n Ip.**
de Quattro. Medtech-Unternehmen in Gefahr
- x **20.3177 n Ip.**
de Quattro. Der Pleitegeier schwiebt über den Gartenbauunternehmen
- x **20.3178 n Ip.**
de Quattro. Hilfe für Start-ups
- x **20.3179 n Mo.**
de Quattro. Reisebeschränkungen für Kurzaufenthalte von Spezialisten und Technikern aus EU- und Drittstaaten lockern
- x **20.3330 n Ip.**
de Quattro. Zusätzlicher Effort für die KMU
- 20.3542 n Po.**
de Quattro. Ein Kompetenzzentrum für die Zeit nach Covid-19
- 20.3543 n Po.**
de Quattro. Krisenmanagement optimieren
- * **20.3943 n Ip.**
de Quattro. Grippe und Covid-19. Ein explosiver Cocktail für die öffentliche Gesundheit
- * **20.4000 n Ip.**
de Quattro. Tests anstatt Quarantäne
- 19.3882 n Mo.**
(Derder) Nantermod. Aufenthaltsbewilligungen für Drittstaatenangehörige. Anpassung des Systems an die Bedürfnisse der Hightech-Branchen
- x **18.4039 n Mo.**
Dettling. Kulturland und Wald sind gleichwertig
 Siehe Geschäft 18.3869 Mo. Ettlin Erich
- 19.3017 n Mo.**
Dettling. Das Bundesausreisezentrum Wintersried darf nicht gebaut werden
- 19.4591 n Ip.**
Dettling. Schleppschlauch-Obligatorium. Einführung ohne Gesamtbetrachtung?
- x **20.3348 n Ip.**
Dettling. Corona-bedingte Schliessung der Gastrobetriebe setzt dem Kalbfleischmarkt massiv zu
- 20.3392 n Mo.**
Dettling. Umfassende Lösung zur Bewältigung der Corona-Krise. Stabilisierung des Bundeshaushaltes und der Sozialwerke
 Siehe Geschäft 20.3414 Mo. Salzmann
- 20.3794 n Mo.**
Dettling. Stopp dem Politfilz bei den staatsnahen Betrieben (Lex Pardini)
- x **18.3812 n Po.**
Dobler. Ist die Postauto Schweiz AG als Konzerngesellschaft der Schweizerischen Post am richtigen Ort?
- x **18.3996 n Mo.**
Dobler. Per Telepharmazie Versandaufträge für nichtrezeptpflichtige Medikamente ermöglichen

- 19.4606 n Po.**
Dobler. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
 Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
 Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
 Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- x **20.3615 n Ip.**
Dobler. Patientenverfügungen fördern zur Stärkung der Selbstbestimmung
- x **20.3688 n Ip.**
Dobler. Fairplay bei Medikamentenlieferungen. Der Ver sandhandel ist dem Heimlieferservice gleichzusetzen
- N **20.3695 n Mo.**
Dobler. Förderung der Kreislaufwirtschaft. Die Schweiz soll mehr Plastik rezyklieren
- x **20.3797 n Po.**
Dobler. Bei der Errichtung von Testamenten/Vorsorgeaufträgen soll a) die digitale Verfügungsform geprüft werden und b) wie anderweitig eine Diskriminierung bestimmter Bevölkerungsgruppen vermieden werden kann
- x **20.3839 n Ip.**
Egger Kurt. Öffnet die Weko vorzeitig den Gasmarkt?
- * **20.4106 n Ip.**
Egger Kurt. Vereinfachungen für Solarstrom-Eigenverbrauch
- 19.3430 n Ip.**
Egger Mike. Täuschung der Stimmberchtigten bei den Abstimmungen über die bilateralen Verträge und zu Schengen?
- 19.3444 n Mo.**
Egger Mike. Kompensation der Ausgaben für Nothilfe an abgewiesene Personen des Asylbereichs
- 19.3998 n Mo.**
Egger Mike. Förderung der Integration von anerkannten Flüchtlingen in den Gemeinden
- 19.3999 n Mo.**
Egger Mike. Meldestellen für Sozialversicherungsmisbrauch
- 19.4020 n Ip.**
Egger Mike. Förderung der Vielfalt auch für elektronische Medien
- 19.4075 n Ip.**
Egger Mike. Wirksame Massnahmen zur Kostensenkung im Gesundheitswesen
 Siehe Geschäft 19.4076 Ip. Marti Samira
- 19.4353 n Ip.**
Egger Mike. Dublin IV. Faktisch freie Wahl des Wohnorts für Asylbewerber gefährdet die Integration
- 20.3782 n Mo.**
Egger Mike. SOS Jugendarbeitslosigkeit. Lehrbetriebe entlasten
- 20.3832 n Ip.**
Egger Mike. Fragen zum Ordnungsbussengesetz und zur Ordnungsbussenverordnung
- x **20.3887 n Ip.**
Egger Mike. Schweizer Entwicklungshilfe für die EU?
- 18.4286 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Standort von Briefkästen an der Grundstücksgrenze
- 19.3085 n Mo.**
(Egger Thomas) Gmür Alois. Verwendung nichtbudgetierter Überschüsse des Bundes
- 19.3494 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Mehr Forschung für eine moderne Alpwirtschaft
- 19.3732 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Wohnraumförderung im Berggebiet und ländlichen Raum
- x **18.3855 n Mo.**
Estermann. Mehr Rücksicht auf die Gesundheit im Mobilfunk (2)
- x **18.3856 n Mo.**
Estermann. Mehr Rücksicht auf die Gesundheit im Mobilfunk (1)
- x **18.4043 n Mo.**
Estermann. Der Kunde soll bei Leuchtmitteln wieder die Wahl haben!
- 18.4302 n Mo.**
Estermann. Off-Label-Verschreibung von Medikamenten unter dem Vieraugenprinzip
- 19.3315 n Mo.**
Estermann. Eine "Krankenversicherung light". Eine günstige Alternative?
- 19.3394 n Ip.**
Estermann. Schweizer Gesundheitssystem. Vergleich mit Deutschland
- 19.3395 n Ip.**
Estermann. Lehrplan 21. Fluch oder Segen?
- 19.4305 n Mo.**
Estermann. Die Abgabe von Antidepressiva in der Schweiz muss massiv gesenkt werden
- 20.3190 n Mo.**
Estermann. Die Schweizer Landeshymne im Bundeshaus
- 20.3191 n Mo.**
Estermann. Die Zahl der Spätabtreibungen in der Schweiz reduzieren
- x **20.3570 n Ip.**
Estermann. Struktur der ausländischen Arbeitslosen im Kontext von Covid-19
- 20.3645 n Po.**
Estermann. Immunsystem versus Impfungen
- N **18.3835 n Mo.**
Eymann. Schaffung eines nationalen Forschungsprogramms zur Alzheimerkrankheit
- 18.4203 n Mo.**
Eymann. Schaffung einer modernen Dateninfrastruktur mit strukturierten Patientendaten zur Förderung der Humanforschung
- 19.3857 n Mo.**
Eymann. Task-Force Antibiotikaresistenz

- 19.4200 n Mo.**
Eymann. Weiterführung der Anschubfinanzierung 2017-2020 für zusätzliche Ausbildungsplätze in Humanmedizin
- 19.4202 n Mo.**
Eymann. Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich
- 19.4326 n Mo.**
Eymann. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
 Siehe Geschäft 19.4327 Mo. Heim
 Siehe Geschäft 19.4328 Mo. Reimann Lukas
- 19.4510 n Mo.**
Eymann. Schaffung der Funktion "Madame/Monsieur Climat" zur raschen Senkung der CO2-Emissionen
- x **20.3502 n Mo.**
Eymann. Zeithaue Aufhebung oder Lockerung des Durchführungsverbots für Messen und Kongresse
- x **20.3819 n Ip.**
Eymann. Durchführung internationaler Veranstaltungen für den Erfahrungsaustausch über die Bewältigung der Corona-Pandemie mit der Schweiz als Gastgeberland
- * **20.4150 n Ip.**
Eymann. Anpassung des Rechtsrahmens für neue gentechnische Verfahren: Wann handelt der Bundesrat?
- x **20.3482 n Ip.**
Farinelli. Auswirkungen der geschlossenen Grenzübergänge und der Grenzkontrollen auf die Kriminalität
- x **18.3744 n Mo.**
(Fässler Daniel) Rechsteiner Thomas. Befreiung der Handelsregisterbehörden von den SHAB-Kosten für amtliche Publikationen
- x **18.3963 n Mo.**
(Fässler Daniel) Bregy. Zukunft der einheimischen Holzversorgung, -verarbeitung und -verwendung
- x **18.3799 n Po.**
Fehlmann Rielle. Die Prävalenz des Tabakkonsums in der Schweiz wird unterschätzt. Der Moment, dies zu ändern, ist gekommen!
- x **18.4086 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Politik der Risikominderung in Gefängnissen. Die kantonalen Unterschiede bestehen fort
- 19.3284 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Übernahme der Kosten von Nikotinersatzprodukten durch die Krankenversicherung. Worauf wird gewartet?
- 19.3285 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Arzneimittelpreise und die unendliche Geschichte "Lucentis versus Avastin". Wann wird die Schweiz endlich Massnahmen ergreifen?
- 19.3482 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung. Stillstand, ja gar beunruhigender Rückgang
- 19.3671 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Überschüsse des Bundes dem Ausgleichsfonds der AHV zuweisen
- 19.4169 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Vorsorgeprinzip. Wie wird es vom Bundesrat in den Bereichen Lebensmittel, Kosmetik und Gebrauchsgegenstände angewendet?
- 19.4307 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Prinzip "ambulant vor stationär". Widerspruch zwischen Theorie und Praxis!
- 19.4308 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Geplante Konzentration der SRG-Produktionsstandorte. Welches sind die Folgen für die Medienvielfalt und die mediale Berichterstattung in der Deutschschweiz und Westschweiz?
- 19.4603 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Steuererlass für die Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen
- 20.3176 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Covid-19. Mehr Anerkennung für die öffentliche Spitex
- 20.3558 n Po.**
Fehlmann Rielle. Werden wir über Covid-19 hinaus etwas gegen Adipositas tun?
- 20.3657 n Po.**
Fehlmann Rielle. Uneingeschränkte Achtung der Rechte von Menschen mit einer Behinderung
- 20.3693 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Jeder Kanton soll ein Gleichstellungsbüro haben
- x **20.3781 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Situation nach Covid-19 und gesunde Ernährung
- * **20.4113 n Po.**
Fehlmann Rielle. Gesetz zur Umsetzung der Istanbul-Konvention (Schutz vor Gewalt gegen Frauen)
- * **20.4212 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Die Medikamente Avastin und Lucentis sind weiter im Gespräch
- x **18.3723 n Ip.**
Feller. Wer finanziert die Publibike AG, eine Tochtergesellschaft der Postauto AG, die selbst wiederum zur Post gehört, und wie wird diese finanziert?
- 18.4108 n Ip.**
Feller. Wer kontrolliert, ob die Post im Allgemeinen und im Fall des mit Amazon geschlossenen Vertrags den auf Zustellpreise für Pakete anwendbaren rechtlichen Rahmen einhält?
- 18.4164 n Ip.**
Feller. Finanzierung der Publibike AG durch die Postauto AG und die Schweizerische Post AG
- 19.3425 n Mo.**
Feller. Ausnahme vom Nachtfahrverbot für Geldtransporter über 3,5 Tonnen
- 19.4067 n Mo.**
Feller. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30
 Siehe Geschäft 19.4068 Mo. Rochat Fernandez

- 19.4432 n Ip.**
Feller. Schutz von Personen und Gütern beim Geldtransport. Hält es der Bundesrat für angebracht, dass nur ein Kanton über eine Reglementierung verfügt?
- 19.4607 n Po.**
Feller. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Bargeldtransporten in der Nacht. Was sind die sozioökonomischen Folgen?
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
 Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- 20.3249 n Mo.**
Feller. Kampf gegen die Verbreitung des Coronavirus. Apotheken sollen serologische Tests durchführen können
- 20.3250 n Mo.**
Feller. Welche Funktion haben die Ausschüttungsreserven in der Bilanz der SNB?
- 20.3251 n Mo.**
Feller. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
 Siehe Geschäft 20.3266 Mo. Gapany
- x **20.3252 n Ip.**
Feller. Ist es nicht diskriminierend, alle Personen ab 65 Jahren ohne Unterschied als "besonders gefährdet" zu bezeichnen?
- 20.3278 n Mo.**
Feller. Besondere Situation der Reitschulen während der Covid-19-Krise berücksichtigen
- x **20.3629 n Ip.**
Feller. Coronavirus. Gelten die Verordnungen des Bundesrates zum Schutz der öffentlichen Gesundheit für alle gleich?
- * **20.4075 n Mo.**
Feller. Projekte zum Bau und zur Sanierung von Hotels in der Schweiz fördern
- * **20.4147 n Ip.**
Feller. Warum werden die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO plötzlich nicht mehr veröffentlicht?
- * **20.4148 n Mo.**
Feller. Warum werden die monatlichen Finanzausweise der AHV, IV und EO plötzlich nicht mehr veröffentlicht?
- * **20.4198 n Mo.**
Feller. Liste der Staaten und Gebiete mit erhöhtem Coronavirus-Infektionsrisiko. Anpassung in Absprache mit den Nachbarländern
- * **20.4199 n Mo.**
Feller. Berechnung der Krankenkassenprämien. Transparenz der zugrunde liegenden Annahmen und Modalitäten sicherstellen
- x **18.3880 n Mo.**
Feri Yvonne. Armutsmonitoring
- 18.4228 n Po.**
Feri Yvonne. Zugang zu Verhütung für alle garantieren
- 19.3119 n Po.**
Feri Yvonne. Wissen zu Kindeswohlgefährdungen bündeln, damit die Unterstützungsleistung passt
- 19.3241 n Mo.**
Feri Yvonne. Drohung gegen Kinder soll von Amtes wegen verfolgt werden
- 19.3677 n Mo.**
Feri Yvonne. Stipendien statt Armut
- 19.4016 n Po.**
Feri Yvonne. Sexuelle Gewalt an Kindern im Internet. Was macht das Bundesamt für Polizei?
- 19.4407 n Po.**
Feri Yvonne. Wie gelingt eine tatsächliche Arbeitsintegration von Menschen mit einem lange dauernden Gesundheitsschaden durch die Invalidenversicherung?
- 19.4430 n Mo.**
Feri Yvonne. Verbesserter Schutz für in der Betreuung tätige Hausangestellte
- 20.3057 n Po.**
Feri Yvonne. Kurzsichtigkeit bei Kindern
- x **20.3229 n Ip.**
Feri Yvonne. Harmonisierung und Vereinheitlichung der Sozialhilfe
- 20.3231 n Mo.**
Feri Yvonne. Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen. Nationales Programm
- x **20.3233 n Ip.**
Feri Yvonne. Corona-Pandemie. Hilfe für Sexarbeiterinnen
- x **20.3488 n Ip.**
Feri Yvonne. Implantate
- x **20.3489 n Ip.**
Feri Yvonne. Stärkung der Patientenstimme in der Gesundheitspolitik
- x **20.3490 n Ip.**
Feri Yvonne. Optimierung der Patientinnen- und Patienteninformation
- 20.3683 n Mo.**
Feri Yvonne. Bedarfsabhängige Kinderzulagen
- 20.3684 n Po.**
Feri Yvonne. Massnahmen zur Armutsprävention
- 20.3687 n Mo.**
Feri Yvonne. Social-Media-Kampagne gegen Mobbing und Cybermobbing bei Kindern und Jugendlichen
- 20.3690 n Mo.**
Feri Yvonne. Zwingend nötige Anpassung des Straftatbestands der sexuellen Belästigung von Kindern
- * **20.3971 n Po.**
Feri Yvonne. Analyse zur Umsetzung der Mankoteilung
- * **20.3972 n Po.**
Feri Yvonne. Evaluation der Revision der elterlichen Verantwortung nach Trennung oder Scheidung
- * **20.4082 n Ip.**
Feri Yvonne. Transparente und klar geregelte Verfahren bei der Verabschiedung von medizinisch-ethischen Richtlinien
- * **20.4083 n Ip.**
Feri Yvonne. Universelle Gesundheitsversorgung
- * **20.4084 n Mo.**
Feri Yvonne. Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität

- 18.4119 *n* Mo.
Fiala. Weniger Tierleid dank Kastrationspflicht für Freigängerkatzen
- 18.4169 *n* Ip.
Fiala. Die Ausgabe von digitalen Identitäten ist eine Staatsaufgabe
- 20.3098 *n* Ip.
Fiala. E-Parlament als eine mögliche Antwort auf Notsituationen wie infolge des Coronavirus
- 20.3187 *n* Ip.
Fiala. Risikoreporting als Führungsinstrument. Fehlt ein umfassendes Risikomanagement für die Schweiz?
- * 20.3661 *n* Ip.
Fiala. Folgen der Corona-Krise für Kinder und Jugendliche
- 20.3676 *n* Ip.
Fiala. Schlüsseltechnologien und Innovationen für die Schweiz in der Schweiz sichern
- * 20.4034 *n* Mo.
Fiala. Importverbot für Daunen aus Lebendrupf
- * 20.4035 *n* Mo.
Fiala. SchKG. Elektronische Übertragung der Verlustscheine
- * 20.4054 *n* Ip.
Fiala. Eisenbahn. Digital auf der Bremse stehen?
- * 20.4180 *n* Ip.
Fiala. Crypto-Affäre. Nachhaltiger Schaden für die Schweiz?
- 19.4622 *n* Ip.
Fischer Roland. Rahmenabkommen mit der EU. Vorwärts mit den Klarstellungen
- 20.3539 *n* Ip.
Fischer Roland. Ist die Schuldenbremse krisentauglich?
- 20.3704 *n* Ip.
Fischer Roland. Ist die Schweizerische Nationalbank an das Pariser Klimaabkommen gebunden?
- 20.3705 *n* Mo.
Fischer Roland. Mehr Transparenz über die Klimaverträglichkeit des Schweizer Finanzplatzes
- 20.3798 *n* Mo.
Fischer Roland. Green Bonds für Klimaschutz und Artenvielfalt
- * 20.4153 *n* Po.
Fischer Roland. Anwendung der NFA-Grundsätze bei der Bewältigung von Epidemien und Pandemien
- * 20.4196 *n* Ip.
Fischer Roland. Task Force für naturbezogene Finanzrisiken
- * 20.4213 *n* Mo.
Fischer Roland. Rahmenabkommen bis Ende 2020 dem Parlament übergeben
- 20.3121 *n* Ip.
Fivaz Fabien. Schwierige Lage des Mittelbaus an den Hochschulen
- 20.3353 *n* Ip.
Fivaz Fabien. Starlink. Welchen Spielraum haben wir bei der Kontrolle der Satellitenkonstellationen?
- * 20.3363 *n* Po.
Fivaz Fabien. Strategie "Digitale Schweiz" nach dem Coronavirus
- * 20.3768 *n* Ip.
Fivaz Fabien. Vergiftung von Kindern durch belastete Böden. Während Kinder in möglicherweise durch Blei belasteten Gärten spielen, stoppt der Bundesrat die Revision der Altlasten-Verordnung
- 20.3828 *n* Po.
Fivaz Fabien. Strassenbeleuchtung und Verkehrssicherheit. Klischees überwinden
- * 20.3999 *n* Ip.
Fivaz Fabien. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
- * 20.4155 *n* Ip.
Fivaz Fabien. Plug-in-Hybridfahrzeuge. Was ist, wenn man sie nie auflädt?
- * 18.4009 *n* Po.
Flach. Cannabis legalisieren und Steuersubstrat zugunsten der AHV und IV generieren
- 18.4343 *n* Ip.
Flach. Klimarisiken gleich Finanzrisiken. Notwendige Anpassungen der BSV-Praxis
- 18.4344 *n* Mo.
Flach. Blasphemieverbot abschaffen. Antirassismus-Strafnorm und Schutz vor Ehrverletzung und Beschimpfung reichen aus
- 19.3267 *n* Ip.
Flach. Entspricht die Praxis des Dienstes ÜPF hinsichtlich der Pflichten der Anbieterinnen abgeleiteter Kommunikationsdienste dem Gesetz?
- 19.3485 *n* Po.
Flach. Klimaschutzpotenzial in der Schifffahrt
- 19.3818 *n* Po.
Flach. Millionen Tonnen von Plastik einsparen, ersetzen oder recyceln statt verbrennen oder exportieren
- 19.3819 *n* Mo.
Flach. Transparenz bei den finanziellen Klimarisiken für Pensionskasseninvestitionen sicherstellen
- 19.3893 *n* Mo.
Flach. Ungehinderte Benutzung der elektronischen Identität in Europa
- 19.4317 *n* Mo.
Flach. Berufspausen dank flexiblem Vorbezug der AHV-Rente finanziell abfedern
- 19.4319 *n* Mo.
Flach. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
- 19.4567 *n* Po.
Flach. Datenschutz bei den Datenbanken des Bundes und der Kantone - Es braucht eine Gesamtschau
- 19.4573 *n* Mo.
Flach. Liberalisierung des Zeichenschutzes
- 20.3682 *n* Po.
Flach. Intelligenz statt Beton! Mehr Effektivität im Verkehr durch die Verknüpfung von Infrastrukturausbau mit der Reduktion von Verkehrsspitzen

- 20.3689 n Mo.**
Flach. Einschüchterung und Desinformation von Schuldern durch un seriöse Inkassounternehmen unterbinden
- x **20.3805 n Ip.**
Flach. Können die Gebäude- und Werkdaten öffentlicher Bauherren vom Bundesamt für Statistik gesammelt und in geeigneter Form veröffentlicht werden?
- x **20.3838 n Ip.**
Flach. Werden eigenverantwortliche und kantonale Lösungen bei den Mietzinsen berücksichtigt?
- 20.3848 n Ip.**
Flach. Der Zivildienst könnte die Bevölkerung in einer Notlage stärker unterstützen
- 19.4221 n Mo.**
(Flückiger Sylvia) Wobmann. Mehr Parkplätze an Autobahnauffahrten und Bahnhöfen
- 19.3223 n Mo.**
Fluri. Wochenaufenthalt. Steuerrechtlicher Wohnsitz
- 19.4037 n Mo.**
Fluri. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzzone
 Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
 Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
 Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
- 19.4604 n Mo.**
Fluri. Angemessene Restwassermengen und Biodiversität
- 20.3052 n Mo.**
Fluri. Verursacherorientierte Finanzierung der zusätzlichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen infolge strenger Grenzwerte für Pflanzenschutzmittel
- x **20.3605 n Ip.**
Fluri. Bodenstrategie Schweiz im Raumplanungsgesetz verankern
- x **20.3708 n Ip.**
Fluri. Bringt die erleichterte Einbürgerung der dritten Generation wirklich eine Erleichterung?
 Siehe Geschäft 20.3707 Ip. Marra
- 20.3709 n Po.**
Fluri. Rahmenbedingungen für eine effiziente und umweltfreundliche Logistik schaffen
- * **20.4154 n Mo.**
Fluri. Biodiversität, Bundesverfassung und 30-mal mehr Strom
- * **20.4226 n Po.**
Fluri. Auswirkungen der Subventionspraxis des Bundes auf die Biodiversität
- x **18.3794 n Mo.**
(Frehner) Herzog Verena. KVG. Kostenwachstum bremsen. Keine Prämiegelder für Gelegenheitschirurgie
- x **18.3825 n Mo.**
(Frehner) Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnisse beim Import von Neuwagen
- 19.4114 n Mo.**
(Frehner) Reimann Lukas. Gesetzlose Zustände bei Spielertransfers im Fussball
- 19.3219 n Mo.**
(Frei) Flach. Qualitative Standards bei Gutachten im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
- 19.3487 n Po.**
(Frei) Mettler. Gegen die Einsamkeit. Soziale Isolation als gesellschaftliches Phänomen politisch angehen
- 19.4251 n Ip.**
(Frei) Flach. Umgang mit anonymen Samenspenden und unbekannter Vaterschaft
- x **18.3951 n Mo.**
Fridez. Kriegsmaterialexporte. Mehr Transparenz ist gefragt!
- x **18.3952 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte. Endabnehmer müssen bekannt sein, wenn Baugruppen von Kriegsmaterial in Drittländer exportiert werden
- x **18.3998 n Ip.**
Fridez. Schweizerische Rüstungsindustrie. Eine Bestandsaufnahme
- x **18.3999 n Ip.**
Fridez. Drohnen Hermes 900 HFE. Ausgereiftes Beschaffungsprojekt oder Papierflieger?
- 18.4136 n Ip.**
Fridez. Identitätskontrollen in Wahlbüros. Eine gängige Praxis?
- 18.4288 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte nach Saudi-Arabien stoppen
- 18.4289 n Ip.**
Fridez. Kann man bei einem Rüstungsgut wirklich von Beschaffungsreife sprechen, wenn bis zur Zertifizierung noch jahrelang entwickelt wird?
- 19.3688 n Mo.**
Fridez. Zugang zu einem Minimum an medizinischer Vorsorge für alle
- 19.3689 n Ip.**
Fridez. Einstellung des Verkaufs von Lotterielosen in den Poststellen
- 19.3722 n Mo.**
Fridez. Wirksamen Alternativen zur Administrativhaft von Minderjährigen im Migrationsbereich den Vorzug geben
- 19.3997 n Ip.**
Fridez. Ukraine. Humanitäre Hilfe für den Frieden
- 19.4528 n Ip.**
Fridez. Schweizer Luftwaffe. Eine Flotte aus zwei verschiedenen Flugzeugtypen ist die Regel
- 19.4529 n Ip.**
Fridez. Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Strategische Fragen
- x **20.3713 n Ip.**
Fridez. Krankheiten im Zusammenhang mit Asbest. Wie ist der Stand der Dinge?
- 20.3715 n Mo.**
Fridez. Restriktivere Regeln für die Ausfuhr von Pfefferpistolen

- 20.3716 *n* Ip.
Fridez. Bedrohung durch Raketen. Schwachpunkt im Schutz des Schweizer Luftraums?
- x 18.3791 *n* Ip.
Friedl Claudia. Investitionsschutzabkommen. Mehr Kündigungen als Neuverhandlungen
- x 18.3929 *n* Mo.
Friedl Claudia. Klimaschutz. Der fortschreitenden Erhitzung insbesondere der Fließgewässer entgegenwirken
- x 18.3939 *n* Mo.
Friedl Claudia. Umsetzung von Artikel 74 der Bundesverfassung. Klimaabgabe auf Flugtickets einführen
- 18.4245 *n* Mo.
Friedl Claudia. Wartefristen von maximal drei Monaten für die Auszahlung von Einmalvergütungen bei Fotovoltaik-Kleinanlagen
- 18.4246 *n* Mo.
Friedl Claudia. Institutionelle Vorkehrungen zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards in Handelsabkommen
- 19.3343 *n* Ip.
Friedl Claudia. Überförderung von Kleinwasserkraftwerken
- 19.3344 *n* Ip.
Friedl Claudia. Investitionen der Entwicklungsbanken in CO2-emittierende Technologien
- 19.3345 *n* Ip.
Friedl Claudia. Forschungsbedarf zu den Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern auf Tiere und Pflanzen
- 19.3692 *n* Ip.
Friedl Claudia. Umsetzung der Agenda 2030. Die Geschlechtergleichstellung berücksichtigen
- 19.3897 *n* Mo.
Friedl Claudia. Ziele des Klimaabkommens von Paris auch bei Investitionen der multilateralen Entwicklungsbanken umsetzen
- 19.4112 *n* Ip.
Friedl Claudia. Biodiversität integrieren statt verlieren
- 19.4293 *n* Ip.
Friedl Claudia. Einsatz und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln natürlichen Ursprungs
- 19.4542 *n* Ip.
Friedl Claudia. Unnötig komplizierte und unbegründet zurückhaltende Vergaben von Visa?
- 19.4543 *n* Ip.
Friedl Claudia. Gefährden die ungenügenden Schweizer Klimaziele die internationalen Menschen- und Kinderrechte?
- 19.4544 *n* Ip.
Friedl Claudia. Keine klimaschädigenden Investitionen der Entwicklungsbanken
- 20.3530 *n* Ip.
Friedl Claudia. Stand bei Ziel 15 (Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern) der Agenda 2030
- x 20.3827 *n* Ip.
Friedl Claudia. Unabhängiges und unparteiisches Wahlorgan in Côte d'Ivoire. Kann die Schweiz unterstützend wirken?
- 20.3834 *n* Po.
Friedl Claudia. Klima- und Umwelttransparenz von Produkten verbessern mit einer Umweltproduktdeklaration
- * 20.4079 *n* Ip.
Friedl Claudia. Invasive Quagga-Muschel bedroht Ökosysteme und Trinkwasserfassungen
- * 20.4080 *n* Ip.
Friedl Claudia. Gefährdet die Exportrisikoversicherung die aussenpolitischen Ziele der Schweiz?
- * 20.4201 *n* Ip.
Friedl Claudia. Verlängerung von Pass und ID für Schweizerinnen und Schweizer in Ländern ohne konsularische Vertretung wie beispielsweise Albanien
- 19.4527 *n* Ip.
Friedli Esther. OECD-Besteuerungsprojekt (Besteuerung der digitalen Wirtschaft). Änderung von Prinzipien zum Nachteil der Schweiz
- 20.3393 *n* Mo.
Friedli Esther. Mehrwertsteuererlass oder Mehrwertsteuerreduktion für vom Bundesrat geschlossene Betriebe
- 20.3571 *n* Ip.
Friedli Esther. Bezug von Schweizer Arbeitslosengeldern sowie Kurzarbeitsentschädigung durch EU-Ausländer
- 20.3397 *n* Mo.
Funiciello. Gender Budgeting. Für eine gerechte Bewältigung der Krise
- 20.3398 *n* Po.
Funiciello. Gerechte Krisenführung?
- x 20.3790 *n* Ip.
Funiciello. Spezifische Risiken für die LGBTI-Community während der Corona-Pandemie
- * 20.4059 *n* Mo.
Funiciello. Blinder Fleck beseitigen - Lehrstuhl für feministische Ökonomie schaffen!
- x 20.3740 *n* Ip.
Gafner. Contra-Position zur Ehe für alle als Karriererisiko akzeptieren?
- x 20.3780 *n* Ip.
Gafner. Stecken radikale Muslime und ausländische Geldgeber hinter der Moschee Tulipan in Reinach?
- 19.3124 *n* Mo.
Geissbühler. Verminderung des Energieverbrauchs und Kohlendioxidausstosses bei Gebäuden des Bundes
- 19.3758 *n* Mo.
Geissbühler. Der Bundesrat wird ersucht, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, damit ausländische, rechtskräftig verurteilte Gewalttäter und Kriminelle ihre Strafen zwangsweise in ihrem Heimatland zu verbüßen haben
- 19.4485 *n* Mo.
Geissbühler. Vorsätzlichkeit bei Straftaten unter Drogen- und Alkoholeinfluss

- 19.4486 **n** Mo.
Geissbühler. Mehrwertsteuerbefreiung auf Spitex-Leistungen von Organisationen der Krankenpflege und der Hilfe zuhause im Bereich Betreuung und Alltagsbegleitung
- x 20.3471 **n** Ip.
Geissbühler. Es ist wichtig, in Zukunft alle drei Aspekte der Gesundheit (körperliche, psychische und soziale) zu beachten
- x 20.3472 **n** Ip.
Geissbühler. Wer Sans-Papiers beschäftigt, macht sich strafbar
- x 20.3473 **n** Ip.
Geissbühler. Verurteilte Straftäter werden aus der Auschaffungshaft entlassen
- * 20.3948 **n** Ip.
Geissbühler. Das Ende unserer Demokratie?
- * 20.3965 **n** Ip.
Giacometti. Zivildiensteinsätze - ein Mehrwert für die Schweiz
- * 20.4071 **n** Ip.
Giacometti. Reform "Kaufleute 2022" – nur noch eine Fremdsprache obligatorisch?
- * 20.4019 **n** Po.
Giezendanner. Sofortiger Marschhalt im neuen Geschäftsfeld des Nachzugangebots!
- 19.3558 **n** Ip.
Girod. Wiederverwertung von elektronischen Geräten, die an Flughäfen anfallen
- 19.3776 **n** Ip.
Girod. Wohlfahrtsmessung. Wie geht es weiter?
- 19.3291 **n** Po.
Glanzmann. Dialog über die zentralen Werte unserer Gesellschaft
- 19.3863 **n** Po.
Glanzmann. Flächendeckende familienergänzende Betreuung
- 20.3303 **n** Mo.
Glanzmann. Änderung der Erwerbsersatzordnung für im Assistenzdienst geleistete Diensttage
- x 18.3842 **n** Ip.
Glarner. Uno-Migrationspakt. Demokratische Mitwirkung und innerstaatliche Geltung
- x 18.3907 **n** Ip.
Glarner. Frage nach dem Verbleib von straffälligen "Asylbewerbern"
- x 18.3986 **n** Mo.
Glarner. Aufhebung privater Arbeitslosenkassen
- 20.3517 **n** Po.
Glarner. Den linksextremen Terror rechtzeitig stoppen. Antifa jetzt verbieten!
- 20.3706 **n** Ip.
Glarner. Schweizer Antifa-Extremisten in Syrien ausgebildet?
- 20.3845 **n** Mo.
Glarner. Zwingende DNA-Prüfung bei Familiennachzug aus dem Ausland
- x 18.4077 **n** Ip.
Glättli. Ist die Schweiz bereit, ihre nationalen Klimaziele im Rahmen des Pariser Klimaabkommens ambitioniert zu revidieren?
- 18.4389 **n** Ip.
Glättli. Menschenrechtssituation in der Türkei. Wie steht es um die Unterstützung von Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern, diplomatische Vermittlungsbestrebungen, Rüstungsexporte?
- 19.3337 **n** Mo.
Glättli. Einführung einer Meldepflicht für den Export von Gütern, die der Waffenproduktion dienen
- 19.3354 **n** Mo.
Glättli. Keine Absatzförderung von Fleisch mit Steuergeldern, auch aus Gründen des Klimaschutzes
- 19.3465 **n** Po.
Glättli. Die Preispolitik des öffentlichen Verkehrs soll so gestaltet sein, dass sein Anteil (Modalsplit) steigt
- 19.3527 **n** Ip.
Glättli. Die unerträgliche Menschenrechtssituation in der Türkei zwingt die Schweiz zum Handeln
- 19.3529 **n** Ip.
Glättli. Falschauskünfte des SEM zur Kontrolle der medizinischen Überwachung von Zwangsausschaffungen
- 19.3868 **n** Ip.
Glättli. Der Nachrichtendienst beschneidet weiterhin gesetzeswidrig legale politische Tätigkeiten. Welche Kontroll- und Disziplinarmassnahmen beschliesst der Bund?
- 19.3898 **n** Ip.
Glättli. Unbegleitete minderjährige Asylsuchende in den Bundeszentren. Einhaltung der Uno-Kinderrechtskonvention sicherstellen
- 19.3899 **n** Ip.
Glättli. Verbindliche Berücksichtigung des Istanbul-Protokolls zur wirksamen Untersuchung und Dokumentation von Folter durch den Bund. Warum verhält sich das SEM in Widerspruch zu den Empfehlungen des Bundes?
- 19.3901 **n** Mo.
Glättli. Das Pariser Klimaabkommen umsetzen. Ab 2030 nur noch Autos mit Zero-Emission-Antrieb zulassen
- 19.4334 **n** Ip.
Glättli. Datenschutz im Zusammenhang mit arbeitsmedizinischen Untersuchungen
- 20.3375 **n** Ip.
Glättli. Unverhältnismässige Aufhebung des Grundrechts auf Demonstrationen und Kundgebungen trotz Einhaltung der Vorschriften der Covid-19-Notverordnungen
- 20.3875 **n** Ip.
Glättli. Verbesserung des Datenschutzes im Zusammenhang mit dem US Cloud Act
- * 20.4129 **n** Ip.
Glättli. Sicherheitslücken im Bereich von Wahlen und Abstimmungen

- 18.4219 n Mo.**
(Glauser) Page. Arbeitslosenversicherungsgesetz. Rahmenfristen für pflegende Angehörige
- * **20.4061 n Ip.**
Gmür Alois. Aufwertung der Schweizer Regional-Labels
- 19.3333 n Mo.**
(Golay) Geissbühler. Strassenverkehrsgesetz. Die Arbeit der Polizei weniger behindern!
- 19.4325 n Mo.**
(Golay) Quadri. Zweijähriges Moratorium zur Begrenzung der Anzahl Grenzgängerinnen und Grenzgänger
- x **18.4060 n Po.**
(Graf Maya) Schlatter. Massnahmen zur künftigen Waldbewirtschaftung in Bezug auf den rasch voranschreitenden Klimawandel
- x **18.4061 n Mo.**
(Graf Maya) Weichelt-Picard. Bezahlte Stillpausen sollen durch die Erwerbsersatzordnung finanziert werden
- 18.4381 n Mo.**
(Graf Maya) Michaud Gigon. Bessere Deklaration von verarbeiteten Lebensmittelprodukten in Bezug auf die Herkunft der Rohstoffe
- 18.4382 n Mo.**
(Graf Maya) Badertscher. Aktionsplan zur Förderung des fairen Handels
- 18.4383 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Fehlende Datenbanken über Implantate
- 19.3854 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Nachtfluglärm um den Flughafen Basel-Mülhausen und gesundheitliche Schäden
- 19.3856 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Gesundheitsgefährdung durch den Klimawandel. Was folgt auf den Aktionsplan 2014-2019?
- 19.4028 n Mo.**
(Graf Maya) Porchet. Lancierung eines Nationalen Forschungsprogramms zum Thema Pflege und Betreuung alter Menschen
- 19.4193 n Po.**
(Graf Maya) Wettstein. Ein neues nationales Gesundheitsgesetz als Rahmengesetz
- 19.4194 n Mo.**
(Graf Maya) Weichelt-Picard. Finanzierung von Pflegeleistungen für Menschen mit Demenz
- 19.4195 n Mo.**
(Graf Maya) Wettstein. Doppel- und Mehrfachversicherungen im KVG verhindern
- 19.4196 n Mo.**
(Graf Maya) Prelicz-Huber. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Den Behandlungsbeginn vor der Eingang über den Kostenträger sicherstellen
- 19.4289 n Mo.**
(Graf Maya) Schlatter. Der Bund muss für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels auf den Schweizer Wald weitere Massnahmen ergreifen und finanzielle Mittel bereitstellen
- 19.4367 n Mo.**
(Graf Maya) Klopfenstein Broggini. Der Bundesrat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass an allen Landesflughäfen der Schweiz die gleichen Nachtflugsperren wie in Zürich gelten
- x **18.3819 n Mo.**
Graf-Litscher. Einen Anreiz schaffen, damit Krankenversicherte elektronische Patientendossiers eröffnen
- 18.4332 n Mo.**
Graf-Litscher. Gefahr der Antibiotikaresistenzen. Potenzial der Komplementärmedizin nutzen
- 19.3160 n Mo.**
Graf-Litscher. Einheitlicher gesetzlicher Rahmen für die Publikation und Nutzung nichtpersonenbezogener Daten und Dienste der Bundesverwaltung (Open-Government-Data-Gesetz)
- 19.3214 n Mo.**
Graf-Litscher. Den professionellen Umgang mit Versorgungsgässen bei Heilmitteln sicherstellen
- 19.4444 n Mo.**
Graf-Litscher. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
 Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- x **20.3575 n Ip.**
Graf-Litscher. Knallende Auspuffe und aufheulende Motoren. Technisch veränderte Autos und Motorräder verursachen ärgerlichen und unnötigen Lärm
- x **20.3594 n Ip.**
Graf-Litscher. Weshalb ist die Zahl der zugelassenen pflanzlichen Arzneimittel im Sinkflug?
- x **20.3595 n Ip.**
Graf-Litscher. Unklarheiten bei der Zertifizierung führen zu Startschwierigkeiten und Mehrkosten beim elektronischen Patientendossier
- x **20.3596 n Ip.**
Graf-Litscher. Zu welchen Mehrkosten führt der Kurswechsel der Behörden beim elektronischen Patientendossier?
- x **20.3597 n Ip.**
Graf-Litscher. Unterläuft der Import von Nahrungsergänzungsmitteln die gesetzlichen Vorschriften der Schweiz?
- 20.3638 n Po.**
Graf-Litscher. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3664 n Mo.**
Graf-Litscher. Salutogenetische Aspekte bei der Prävention, Behandlung und Nachsorge von Epidemien und Pandemien fördern und die Komplementärmedizin einbeziehen

- 20.3643 n Po.**
Gredig. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
- 20.3842 n Po.**
Gredig. Mit einer beruflichen Teilzeit-Zweitausbildung im Erwachsenenalter die Durchlässigkeit des Berufsbildungssystems erhöhen und damit Berufswechsel für Erwachsene erleichtern
- * **20.4218 n Ip.**
Gredig. Positive Home-Office-Anreize auch bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen - im Interesse von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt
- 19.3398 n Po.**
Grin. Besteuerung des Eigenmietwerts. Wäre eine ausgewogene Reform möglich?
- 19.3947 n Mo.**
Grin. Konferenz zur Jugendgewalt einberufen
- 19.3948 n Po.**
Grin. Bericht über das Projekt "Schule auf dem Bauernhof", das Stiefkind des Bildungssystems!
- 19.4375 n Po.**
Grin. Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung durch die Einführung eines Familienquotienten?
- 19.4507 n Mo.**
Grin. Um den Erhalt der Fischvielfalt und der Berufsfischerei zu sichern, muss der Kormoranbestand dringend reguliert werden.
- 19.4624 n Ip.**
Grin. Schweizer Zuckerproduktion in ernster Gefahr
- * **20.3347 n Ip.**
Grin. Schweizer Investitionen in Burkina Faso. Vorsicht walten lassen, Verschwendungen vermeiden
- 20.3656 n Ip.**
Grin. Einfluss der Covid-19-Krise auf ältere Arbeitnehmende
- 20.3882 n Ip.**
Grin. Verlust von Kulturland. Verantwortlich ist nicht nur die Bautätigkeit
- * **20.3973 n Mo.**
Grin. Die einheimische Zuckerindustrie ist in grosser Gefahr und muss gerettet werden
- * **20.4020 n Po.**
Grin. Ethanol-Pflichtlager – für eine dauerhafte Lösung!
- * **20.4049 n Ip.**
Grin. Neue Erkenntnisse bezüglich der Stärke des durch Windkraftanlagen emittierten Infraschalls!
- * **20.4050 n Ip.**
Grin. Gilt die Aquakultur (Fischzucht) als landwirtschaftliche Tätigkeit?
- * **20.4107 n Ip.**
Grin. Verpflichtungskredite im Rahmen der Agglomerationsprogramme. Werden die Gelder gerecht verteilt?
- * **18.3801 n Ip.**
Grossen Jürg. Munitionslager Mitholz. Wer trägt die Verantwortung?
- * **18.3803 n Ip.**
Grossen Jürg. Munitionslager Mitholz. Schutz der Bevölkerung, und wer trägt den Schaden?
- * **18.3916 n Po.**
Grossen Jürg. Die Qualität ausländischer Klimazertifikate prüfen
- * **18.3917 n Ip.**
Grossen Jürg. Wie wäre mehr Mitbestimmung der Gebührenzahlenden beim medialen Service public möglich?
- * **18.4075 n Ip.**
Grossen Jürg. Investitionssicherheit für E-LKW
- 18.4261 n Mo.**
Grossen Jürg. Klimaschädliche Fahrzeuge und Maschinen auf Bauernhöfen nicht weiter subventionieren
- 18.4384 n Ip.**
Grossen Jürg. Munitionslager Mitholz. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Keine Risiken und Lasten auf die künftigen Generationen verschieben
- 18.4386 n Po.**
Grossen Jürg. Besteuerung von Erträgen aus Fotovoltaikanlagen
- 19.3251 n Ip.**
Grossen Jürg. Klimaschutz im Strassenverkehr. Vorbildfunktion des Bundes, auf dem Papier und in der Wirklichkeit
- 19.3253 n Ip.**
Grossen Jürg. Innosuisse. Die Förderinstrumente des Bundes müssen wirkungsvoller werden
- 19.3254 n Ip.**
Grossen Jürg. Hofdünger-Biogasanlagen. Wie weiter?
- 19.3472 n Mo.**
Grossen Jürg. Für einen CO2-Absenkpunkt im Strassenverkehr
- 19.3473 n Po.**
Grossen Jürg. Risiken und Nebenwirkungen von fossil betriebenen Produkten transparent aufzeigen
- 19.3771 n Ip.**
Grossen Jürg. Einführung einer Alpentransitabgabe. Schweizer Verlagerungspolitik mit einem alpenweiten Instrument ergänzen
- 19.3823 n Ip.**
Grossen Jürg. Flüge mit Privat- und Businessjets sowie Charterflüge sollen auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten
- 19.3824 n Mo.**
Grossen Jürg. Transparenz im Stromnetz der Schweiz
- 19.4162 n Mo.**
Grossen Jürg. Energiestrategie 2050. Mehr Spielraum in dezentralen Strukturen
- 19.4281 n Ip.**
Grossen Jürg. Fertig mit der Schönfärberei. Wie gross sind die Wirkungen des Flugverkehrs auf das Klima wirklich?

- 19.4282 *n* Mo.
Grossen Jürg. Keine erzwungenen Lehrabbrüche bei gut integrierten Personen mit negativem Asylentscheid
- 19.4515 *n* Mo.
Grossen Jürg. Portfolioförderung für Gebäudeesanierungen. Der Zugang zu Förderungen von Energieeffizienz- und CO2-Reduktionsmassnahmen ist zu vereinfachen
- 20.3304 *n* Ip.
Grossen Jürg. Direktzahlungen stärker auf pflanzliche anstatt tierische Produkte ausrichten - für Umwelt, Klima und Gesundheit
- 20.3495 *n* Mo.
Grossen Jürg. Biomasseanlagen in der Schweiz nicht gefährden, sondern erhalten und ausbauen
Siehe Geschäft 20.3485 Mo. Fässler Daniel
- x 20.3811 *n* Ip.
Grossen Jürg. Lehren aus der Corona-Krise bei der Arbeitslosenversicherung ziehen
- 20.3864 *n* Mo.
Grossen Jürg. Homeoffice und Telearbeit ausbauen und vereinfachen
- * 20.4032 *n* Ip.
Grossen Jürg. Fischsterben im Blausee. Wurde das Grundwasser durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Sanierung des Lötschberg-Scheiteltunnels verschmutzt?
- * 20.4108 *n* Ip.
Grossen Jürg. Enthornung von Nutztieren
- 19.3914 *n* Po.
(Grunder) Hess Lorenz. Anreizsystem zur Förderung der Elektromobilität und anderer CO2-ärmer Antriebssysteme im Bereich des Individualverkehrs
- 19.3916 *n* Mo.
(Grunder) Hess Lorenz. Gratisnutzung des öffentlichen Verkehrs für die Jugend
- 19.3917 *n* Mo.
(Grunder) Hess Lorenz. Gestaffelte Verabschiedung vom Verbrennungsmotor
- 19.3918 *n* Mo.
(Grunder) Hess Lorenz. CO2-Etikette auf Lebensmittel
- x 18.3788 *n* Mo.
Grüter. Digitaler Fahrzeug- und Führerausweis
- 19.3718 *n* Mo.
Grüter. Gleich lange Spiesse für Schweizer Konsumenten und Versandhändler beim Briefversand
- 19.4081 *n* Mo.
Grüter. UKW-Radio bis 2025
- x 20.3475 *n* Ip.
Grüter. Abhängigkeiten und Ungereimtheiten beim E-Voting-System der Post
- x 20.3476 *n* Ip.
Grüter. UNO-Koordination
- * 20.4137 *n* Mo.
Grüter. Zwingende Entscheidungshoheit des Parlaments für Entscheidungen betreffend Kapitel VII der UNO-Charta
- x 18.3804 *n* Mo.
Gschwind. Damit ältere Arbeitslose wieder eine feste Arbeit finden
- 18.4351 *n* Ip.
Gschwind. Einfuhr von Antibiotika in die Schweiz durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte. Bessere Kontrollen
- 19.3652 *n* Po.
Gschwind. Nationale Strategie, um das Waldsterben in der Schweiz zu stoppen und die entstandenen Schäden zu beheben
- 20.3584 *n* Mo.
Gschwind. Unverzügliche Einführung einer allgemeinen Steueramnestie
- 18.4387 *n* Mo.
Gugger. Bundesrat und VBS geben der Cybersecurity 2019 höchste Priorität
- 19.4360 *n* Ip.
Gugger. Wir dürfen die Privatsphäre unserer Schülerinnen und Schüler nicht verkaufen
- 19.4627 *n* Ip.
Gugger. Chinesische Aktivitäten zur Überwachung und Einflussnahme in der Schweiz
- 19.4629 *n* Mo.
Gugger. Umweltverträgliche Zigarettenfilter
- 20.3374 *n* Mo.
Gugger. Unter-16-Jährige wirksam vor pornografischen Inhalten auf dem Internet schützen. #banporn4kids#
- 20.3449 *n* Ip.
Gugger. Staatshilfe für Fluggesellschaften muss vorrangig den Gläubigern in der Schweiz zugutekommen
- 20.3888 *n* Po.
Gugger. Berufsbildung für die digitalisierte Wirtschaft von morgen
- 20.3894 *n* Ip.
Gugger. Pflanzenschutzmittel. Der Bundesrat verspricht seit vielen Jahren, die Privatanwendung griffig zu regulieren. Wann macht er es endlich?
- * 20.4085 *n* Ip.
Gugger. Tabak anstatt Schokolade für unsere Rekrutenten?
- * 20.4184 *n* Ip.
Gugger. Globalem Abkommen zur Vermeidung von Plastikverschmutzung beitreten!
- 20.3109 *n* Mo.
Guggisberg. Ungehinderter Datenaustausch zwischen Behörden bei Ermittlungen
- 20.3553 *n* Ip.
Guggisberg. Wie können Inspektionen bei Herstellern von Komplementär- und Phytoarzneimitteln risikorecht und verhältnismässig umgesetzt werden?
- 20.3640 *n* Po.
Guggisberg. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig

- x **20.3809 n Po.**
Guggisberg. Datenaustausch zwischen Behörden bei Ermittlungen verbessern
- 19.4260 n Mo.**
(Guhl) Hess Lorenz. Die Wasserkraft wirksam durch Investitionsbeiträge unterstützen
- x **18.3872 n Mo.**
Gutjahr. Einbezug der Steuern in die Berechnung des Existenzminimums
- x **18.3955 n Ip.**
Gutjahr. Bürokratischer Ballast im Entsendegesetz. Unternehmen sofort und spürbar entlasten
- 19.3760 n Ip.**
Gutjahr. Kosten- und Qualitätscheck für die Eidgenössische Kommission für Familienfragen
- 19.4547 n Ip.**
Gutjahr. Kontrolle von Missbräuchen in Bezug auf das gegenseitige Verbleiberecht zwischen der Schweiz und der EU
- x **20.3658 n Ip.**
Gutjahr. Wirtschaftspolitikkommission. Spielt sie überhaupt noch eine Rolle?
- * **20.4024 n Ip.**
Gutjahr. Nationalstrassen-Netz langfristig optimieren. Stimmt die Priorisierung? Reichen die Kapazitäten?
- * **20.4094 n Ip.**
Gutjahr. Wird die Bauprodukteverordnung bei der Ausschreibung von Bundesgebäuden ignoriert?
- x **18.3853 n Ip.**
Gysi Barbara. Fragwürdiges Informatik-Outsourcing trifft langjährige ältere Bundesangestellte
- x **18.3885 n Ip.**
Gysi Barbara. Eidgenössische Zollverwaltung. Folgenreicher Umbau von der Fiskalbehörde zur Sicherheitsbehörde
- 19.3054 n Po.**
Gysi Barbara. Care-Arbeit ins Zentrum rücken
- 19.3244 n Ip.**
Gysi Barbara. Risiken, mangelnder Transparenz und Interessenkonflikten bei Sammelstiftungen besser begegnen und Grundlagen dafür schaffen
- 19.3640 n Mo.**
Gysi Barbara. Schluss mit der Diskriminierung der Frauen in der Krankentaggeldversicherung. Einheitliche Prämien für Frauen und Männer
- 19.4228 n Mo.**
Gysi Barbara. Kommunikation der Krankenkassenprämien. Mehr Fairness dank klaren Vorgaben
- 19.4455 n Po.**
Gysi Barbara. Pflege und Betreuung wieder zusammenführen
- 20.3511 n Ip.**
Gysi Barbara. Wie kann die Förderung klinischer Versuche von nichtkommerziellen Medizinprodukten und Arzneimitteln weiterhin erhalten werden?
- x **20.3512 n Ip.**
Gysi Barbara. Unterschiedlicher Umgang mit Vermögenswerten in der Ergänzungsleistung
- 20.3513 n Po.**
Gysi Barbara. Begleitpersonen bei Begutachtungen
- 20.3569 n Po.**
Gysi Barbara. Mitbestimmung und Mitarbeitenderrechte bei der Digitalisierung der Arbeitswelt
- x **20.3721 n Po.**
Gysi Barbara. Alters- und Pflegeheime und Wohnheime für Menschen mit Beeinträchtigungen. Aufarbeitung der Corona-Krise
- 20.3722 n Po.**
Gysi Barbara. Umfassende Aufarbeitung von Auslandsadoptionen
- 20.3723 n Ip.**
Gysi Barbara. Angehörige sollen während Gesundheitskrisen mit Assistenzbeiträgen für ihre Arbeit entschädigt werden können
- 19.4406 n Mo.**
Gysin Greta. Bekämpfung von Lohndumping. Mehr Kompetenzen für die Kantone
- 19.4608 n Po.**
Gysin Greta. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Wertsachen- und Geldtransporten in der Nacht. Was sind die sozioökonomischen Folgen?
Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- 20.3119 n Po.**
Gysin Greta. Langsamer fahren zugunsten von Gesundheit, Luft, Klima und Sicherheit
- x **20.3227 n Ip.**
Gysin Greta. Ausnahmen für Kantone. Eine wichtige Möglichkeit im Kampf gegen das Coronavirus
- 20.3500 n Mo.**
Gysin Greta. Totschlag. Anpassung des Schweizerischen Strafgesetzbuchs
- x **20.3510 n Ip.**
Gysin Greta. Eindämmung des Tabakkonsums
- x **20.3526 n Mo.**
Gysin Greta. Erbunwürdigkeit. Änderung von Artikel 541 des Zivilgesetzbuchs
- * **20.4029 n Ip.**
Gysin Greta. Homeoffice. Massnahmen für eine bessere Regelung und zum Gesundheitsschutz der Angestellten?
- * **20.4116 n Ip.**
Gysin Greta. Problematische Praxis bei der Erneuerung und der Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen im Tessin
- 19.4537 n Ip.**
Haab. Woher stammt die Datengrundlage zu einem Schleppschlauch-Obligatorium in der neuen Luftreinhalte-Verordnung?
- 20.3021 n Mo.**
Haab. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Stopfleber
- 20.3296 n Ip.**
Haab. Lebensmittelversorgung in Krisenzeiten

- 20.3621 n Ip.**
Haab. Mehr Fairness durch die Deklaration von landwirtschaftlichen Produktionsmethoden
- x **20.3849 n Ip.**
Haab. Erschwerete Exportvorschriften der EU für Nutztiere aus der Schweiz
- x **18.3793 n Ip.**
(Hadorn) Fehlmann Rielle. Risiken des Alkoholkonsums. Folgen der erhöhten Risikoeinstufung?
- x **18.3971 n Ip.**
(Hadorn) Graf-Litscher. Autobahnausbau A1 Luterbach-Niederbuchsiten/SO. Eine mindestens teilweise Untertunnelung als flankierende Massnahme ist zwingend
- x **18.3975 n Ip.**
(Hadorn) Jans. Brandgefährliche, veraltete Brandschutzklappen auch in Schweizer Atomkraftwerken
- 19.3125 n Ip.**
(Hadorn) Jans. Axpo missachtet Ensi-Verfügung. Notkühlssystem für Abklingbecken fehlt noch immer
- 19.3468 n Ip.**
(Hadorn) Reynard. Hochgiftigen Insektiziden im Schweizer Wald den Kampf ansagen
- 19.3925 n Ip.**
(Hadorn) Masshardt. Lehrabbruch wegen Asylgesetz?
- 19.3928 n Ip.**
(Hadorn) Fridez. Internationale Deklaration zum Schutz von Zivilpersonen vor Explosivwaffen in Kriegsgebieten. Was ist der Beitrag der Schweiz?
- 19.4255 n Mo.**
(Hadorn) Munz. Postmortale Körperspende einheitlich regeln
- 19.4257 n Mo.**
(Hadorn) Nordmann. Sonnenenergie-Fördertrilogie konkret. Meldeverfahren nach Raumplanungsgesetz ohne Formulkrieg
- x **18.3796 n Ip.**
(Hardegger) Schneider Schüttel. Breitere Fahrzeuge, gefährlichere Verkehrsverhältnisse
- x **18.3910 n Ip.**
(Hardegger) Barrile. Medikamente und medizinische Wirkstoffe aus Industriestaaten wie auch aus Entwicklungs- und Schwellenländern. Kontrolle durch Swissmedic
- 18.4146 n Mo.**
(Hardegger) Schneider Schüttel. Umklassierung schneller E-Bikes
- 18.4147 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Arbeitsgruppe Mobilfunk und Strahlung. Auftrag und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe
- 18.4148 n Mo.**
(Hardegger) Munz. Strahlungs- und Energieminderung bei Schnurlosetelefonen und WLAN-Geräten
- 19.3089 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Mobilfunk. 5G und gesundheitliche Risiken
- 19.3350 n Ip.**
(Hardegger) Barrile. Antibiotikaresistenzen schmuggeln sich durch die Kläranlagen
- 19.3351 n Ip.**
(Hardegger) Crottaz. Unterstützung der medizinischen Fachgesellschaften durch den Bund bei der Erarbeitung von Choosing-Wisely-Empfehlungen
- 19.3352 n Mo.**
(Hardegger) Barrile. Wechsel des Krankenversicherers trotz Zahlungsausständen und Verlustschein
- 19.3474 n Mo.**
(Hardegger) Nussbaumer. Erhöhung der Quote energetischer Sanierungen bei Mietliegenschaften
- 19.3475 n Po.**
(Hardegger) Seiler Graf. Kostenwahrheit bei Flughäfen und Flugplätzen
- 19.3477 n Ip.**
(Hardegger) Gysi Barbara. Sicherstellung der Unabhängigkeit von Expertinnen und Experten, die die Swissmedic beraten
- 19.3609 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Planungskompetenzen im Mobilfunkbereich und Risikotragung
- 19.3729 n Ip.**
(Hardegger) Fridez. Eine private Geheimdienstausbildung im Tessin
- 19.4084 n Ip.**
(Hardegger) Seiler Graf. Öffentlichkeitsprinzip und Mitwirkungsrechte bei der Slotvergabe im Luftverkehr
- 19.4245 n Mo.**
(Hardegger) Gysi Barbara. Förderung klinischer Versuche mit nicht kommerziellen Medizinprodukten durch die Anpassung der Gebühren und Auflagen
- 19.4246 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Weiterhin offene Fragen zu adaptiven Antennen und Expositionsspitzen
- 19.4247 n Mo.**
(Hardegger) Barrile. Verbindlichkeit in der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Qualitätssicherung in der Krankenversicherung
- 18.4325 n Ip.**
Heer. Wie weiter nach der Übergabe mutmasslich gefälschter Antiken an die ägyptische Botschaft?
- 18.4326 n Ip.**
Heer. Zusammenarbeit des Bundesamtes für Kultur mit der ägyptischen Botschaft
- 18.4117 n Mo.**
(Heim) Crottaz. Zu hoher Einsatz von Antibiotika? Fehlanreize eliminieren
- 18.4226 n Mo.**
(Heim) Gysi Barbara. Schluss mit mengenabhängigen Bonusvereinbarungen oder Kickbacks
- 19.3221 n Mo.**
(Heim) Barrile. Impfstoffe. Versorgung verbessern, Zulassung vereinfachen
- 19.3577 n Mo.**
(Heim) Munz. Homo mensura. Der Mann, das Mass in Forschung und Medizin?
- 19.3858 n Mo.**
(Heim) Crottaz. Schaffung eines nationalen Kompetenzzentrums zur Erforschung neuer Antibiotika

- 19.4131 n Mo.**
(Heim) Barrile. Versorgungssicherheit bei Impfstoffen
- 19.4238 n Ip.**
(Heim) Barrile. Krankenkassenprämien. Verschuldung durch überhöhte Inkassokosten vermeiden
- 19.4286 n Po.**
(Heim) Crottaz. Die Versorgung der Schweiz mit Antibiotika und weiteren wichtigen Medikamenten sichern
- * **20.3956 n Mo.**
Heimgartner. LSA. Wirtschaft und Konsumenten in der Coronakrise nicht noch zusätzlich belasten!
- * **20.3997 n Ip.**
Heimgartner. NEAT. Deutschland und Italien sollen liefern!
- * **20.4056 n Ip.**
Heimgartner. Klarheit in Sachen Bestandesproblem in der Armee
- x **18.4053 n Mo.**
Herzog Verena. Opferschutz stärken. Gerichtlichen Anordnungen mehr Nachachtung verschaffen
- x **18.4054 n Mo.**
Herzog Verena. Keine zusätzliche Bürokratie bei der interinstitutionellen Zusammenarbeit
- 18.4134 n Mo.**
Herzog Verena. Den Zulassungsprozess für Implantate professionalisieren
- 19.3327 n Mo.**
Herzog Verena. Regionale Berufsmessen nicht gefährden
- 19.3906 n Mo.**
Herzog Verena. Anreize statt Widerspruchslösung
- 19.4134 n Mo.**
Herzog Verena. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungsforschung und Massnahmenplanung zur Sicherstellung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- x **20.3274 n Ip.**
Herzog Verena. Mangelhafte Vorbereitung und Bewältigung trotz eidgenössischer Pandemiekommission, neu überarbeitetem Pandemieplan und frühzeitigen Alarmsignalen aus China
- 20.3858 n Mo.**
Herzog Verena. Risikobasierte Maskenpflicht
- 20.3859 n Mo.**
Herzog Verena. Neue Teststrategie im Kampf gegen Corona
- * **20.4208 n Ip.**
Herzog Verena. Mehrgleisige Anti-Corona-Strategie
- x **18.3836 n Mo.**
Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken
- x **18.3837 n Ip.**
Hess Erich. Wohnungen im Von-Wattenwyl-Haus
- 18.4347 n Ip.**
Hess Erich. EU-Anbindungsvertrag. Automatische Rechtsübernahme ohne Garantien und allmächtiger EU-Gerichtshof
- 19.3933 n Ip.**
Hess Erich. Verstossen City-Cards gegen geltendes Recht?
- 19.3936 n Ip.**
Hess Erich. Ausländeranteil in der Sozialhilfe
- 19.3937 n Mo.**
Hess Erich. Balkanstaaten als sichere Herkunftsländer anerkennen
- 19.3938 n Mo.**
Hess Erich. Säule 3a allen zugänglich machen
- N **18.3777 n Mo.**
Hess Lorenz. KVG. Intransparenzabzug für Leistungserbringer, die den Patienten keine Rechnungskopie zustellen
- 19.3130 n Mo.**
Hess Lorenz. Elektronisches Patientendossier. Verbreitung mit alternativen Versicherungsmodellen fördern
- x **18.4012 n Mo.**
(Hiltbold) Nantermod. Auszahlung der AHV ins Ausland in Dollars. Warum nicht in Schweizerfranken oder in der von der versicherten Person gewünschten Währung?
- 19.4215 n Mo.**
(Hiltbold) Bourgeois. Deklaration der Herkunft und des Verarbeitungsorts von Brot und Backwaren
- x **18.3976 n Mo.**
Humbel. Umsetzung der NCD-Strategie. Elektronisches Patientendossier nutzen für Anreize zu gesundheitsbewusstem Verhalten
- 18.4210 n Mo.**
Humbel. Lernsysteme in Spitäler zur Vermeidung von Fehlern müssen geschützt werden
- 19.3891 n Mo.**
Humbel. Berücksichtigung aller Medikamente der pharmazeutischen Kostengruppen (PCG-Liste) im Risikoausgleich
- 19.4167 n Mo.**
Humbel. Das Spritzen von Hyaluronsäure und Botox gehört in die Hand von Ärztinnen und Ärzten
- 19.4174 n Po.**
Humbel. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Nationale Strategie
- 20.3600 n Mo.**
Humbel. Zugang zu rechtsmedizinischen Gutachten im Interesse der Patientensicherheit
- x **20.3741 n Ip.**
Humbel. Konkretisierung des Begriffs der medizinischen Rehabilitation im Interesse von Patientensicherheit und Qualitätssicherung
- * **20.4188 n Ip.**
Humbel. HTA und Swiss Medical Board
- 19.4431 n Mo.**
Hurni. Betrug bei Unterschriftensammlungen soll im Namen der direkten Demokratie bekämpft werden
- 20.3114 n Ip.**
Hurni. Welche Investitionen tätigt die SNB genau?
- 20.3125 n Mo.**
Hurni. Die Berufsfischerei in der Schweiz retten

- 20.3307 n Ip.**
Hurni. Umsetzung der Istanbul-Konvention. Nötiger denn je?
- 20.3506 n Mo.**
Hurni. Elektronisches Patientendossier. Kompetenzen der Patientinnen und Patienten fördern
- 20.3516 n Ip.**
Hurni. Unlauterer Wettbewerb zwischen Motorfahrzeugen, die der LSVA unterliegen, und solchen, die der PSVA unterliegen?
- 20.3518 n Po.**
Hurni. Telemedizin. Standortbestimmung und Perspektiven
- 20.3527 n Ip.**
Hurni. Sollten Pärke von nationaler Bedeutung nicht auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und des Klimas bewertet werden?
- 20.3619 n Mo.**
Hurni. Anlageentscheide der SNB müssen in der Schweiz getroffen werden
- * **20.3995 n Ip.**
Hurni. Unterstützung der kantonalen Behörden bei der Bekämpfung neuer Formen von Kriminalität
 Siehe Geschäft 20.3994 Ip. Cottier
- * **20.4025 n Mo.**
Hurni. Nein zur geplanten Obsoleszenz! Für elektronische Geräte muss eine minimale Lebensdauer von fünf Jahren garantiert sein
- 19.4609 n Po.**
Hurter Thomas. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
 Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
- 20.3377 n Ip.**
Hurter Thomas. Auswirkungen der Corona-Krise auf den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-fonds?
- 20.3632 n Ip.**
Hurter Thomas. Deutsch-schweizerischer Staatsvertrag von Lugano aus dem Jahre 1996 wird immer mehr zur Makulatur
- 20.3017 n Ip.**
Imark. Miserable Planung und faule Ausreden beim Ausbau der Laufentallinie
- * **20.3728 n Ip.**
Imark. Völkerrecht. Korrekte Information durch die Bundesverwaltung
- * **20.3983 n Ip.**
Imark. Wirtschaftsabkommen mit Taiwan
- * **20.4028 n Mo.**
Imark. Enteignung des Bundesplatzes
- * **18.3974 n Mo.**
Jans. Den grössten Klimaheizern den Geldhahn zudrehen
- 18.4295 n Mo.**
Jans. Wiedergutmachung gegenüber den Fremdplatierten soll nicht an der Frist scheitern
- 18.4297 n Mo.**
Jans. Versorgungssicherheit dank Fotovoltaik
- 19.3259 n Mo.**
Jans. Aktionsplan für einen nachhaltigen Finanzplatz
- 19.3779 n Po.**
Jans. Fotovoltaik. Offensive der Armee
- 20.3815 n Ip.**
Jans. Beschleunigung der Investitionen in den Klimaschutz
- x **20.3816 n Ip.**
Jans. Anlagestrategie der Publica zur Senkung der Klimarisiken
- x **20.3817 n Ip.**
Jans. Konsequenzen aus der Stilllegung des AKW Fessenheim
- x **20.3818 n Ip.**
Jans. Ist das finanzielle Risiko durch Biodiversitätsverlust Teil des Finma-Mandates?
- 20.3851 n Mo.**
Jans. Wer Glas, Karton, Papier oder Metall dem Recycling zuführt, soll nicht dafür bezahlen müssen
- 20.3852 n Mo.**
Jans. Die angeschlagene Schweizer Wirtschaft mit Investitionen für die Zukunft fit machen
- * **20.4205 n Ip.**
Jans. Ostattangente. Den Willen des Kantons Basel-Stadt und den Lärmschutz grundlos übergehen?
- x **18.3785 n Ip.**
Jauslin. Den Binnenverkehr vom Zollflugplatz-Zwang befreien
- x **18.3980 n Ip.**
Jauslin. Beibehaltung der S42 zwischen Zürich Hauptbahnhof und Muri/AG
- x **18.3982 n Ip.**
Jauslin. Halt der IR-Züge 3091 und 3094 (Gotthard-Weekender) im Freiamt
- 18.4179 n Ip.**
Jauslin. Sind die engen Verflechtungen von Electrosuisse und Eidgenössischem Starkstrominspektorat noch zeitgemäss?
- 18.4348 n Ip.**
Jauslin. Temporäre Nutzung des Flugplatzes San Vittore nicht mit bürokratischer Bewilligungspraxis gefährden
- 19.3286 n Mo.**
Jauslin. Der Bundesrat soll den falsch eingeschlagenen Weg zur Flugsicherheit korrigieren
- 19.3784 n Mo.**
Jauslin. Energieautonomie der Immobilien des Bundes. Fotovoltaik-Offensive
- x **20.3271 n Ip.**
Jauslin. Innovatives Geothermieprojekt zur Stromerzeugung nicht gefährden
- x **18.3914 n Mo.**
Kälin. Keine Ausnahmen für die Kühlwassereinleitung von Atomkraftwerken in unsere Gewässer

- x **18.3989 n Po.**
Kälin. Tierschutzkonformität bei grossen Tierbeständen in der Schweiz
- 18.4172 n Mo.**
Kälin. Ziegenenthornungsverbot
- 18.4241 n Ip.**
Kälin. Neue Studie zur Enthornung von Kälbern
- 18.4242 n Ip.**
Kälin. Tierqual hinter Zierfischhandel
- 18.4372 n Ip.**
Kälin. Warum gilt die Kostenbefreiung für Schwangere erst ab der 13. Schwangerschaftswoche?
- 19.3215 n Ip.**
Kälin. Mehr Tierschutz in der Aquakultur mit Fischen
- 19.3216 n Ip.**
Kälin. Das Faktenblatt zu Teilrevisionen von Verordnungen im Kernenergiebereich auf den aktuellen Stand bringen
- 19.3341 n Ip.**
Kälin. Was tut der Bundesrat, um das Ziel "Netto null Emissionen" bis 2030 zu erreichen?
- 19.3428 n Mo.**
Kälin. Notwendige Erweiterung des Beirates "Digitale Transformation"
- 19.3484 n Ip.**
Kälin. Weniger Plastikverpackungen
- 19.3617 n Ip.**
Kälin. Diskriminierung der Frauen in der Sportberichterstattung und Sportförderung
- 19.3646 n Ip.**
Kälin. Verletzung des Uno-Pakts I durch die Schweiz
- 19.3778 n Ip.**
Kälin. Eizellenspende in Schweizer IVF-Zentren
- 19.4456 n Ip.**
Kälin. Mehr Tierschutz in der privaten Aquaristik
- 19.4605 n Ip.**
Kälin. Wie sicher ist das AKW Beznau?
- 20.3514 n Ip.**
Kälin. Längere Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle. Plan des Bundes?
- x **20.3802 n Ip.**
Kälin. Ein Atomlobbyist als oberster Atomaufseher?
- * **20.3978 n Ip.**
Kälin. Bus statt Zug. Wer entscheidet?
- * **20.4179 n Ip.**
Kälin. Wo bleiben die Kinderrechte in der Quarantäne?
- * **20.4227 n Ip.**
Kälin. Welche Massnahmen für mehr Suffizienz?
- 20.3234 n Ip.**
Kamerzin. Verkauf von Schweizer Wein fördern und damit den Schweizer Weinbau unterstützen
- x **20.3312 n Ip.**
Kamerzin. Erwerbsausfallentschädigung für Selbstständigerwerbende und Covid-19. Unzulässige Anwendung der Verordnung?
Siehe Geschäft 20.3311 Ip. Nantermod
- 20.3622 n Po.**
Kamerzin. Regionales Coworking fördern
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3654 n Mo.**
Kamerzin. Öffentliches Beschaffungsrecht. Differenzen zwischen dem Bund sowie den Kantonen und Gemeinden bezüglich Arbeitnehmerschutz beseitigen
- * **20.3974 n Mo.**
Kamerzin. Alle Weine ins Zollkontingent aufnehmen
- 19.4019 n Mo.**
Keller Peter. "Söldnergesetz". Rechtssicherheit für den Schweizer Werkplatz
- 19.4144 n Mo.**
Keller Peter. Besserer Schutz für Sicherheits- und Rettungskräfte. Härtere Strafen für Gaffer, Pöbler und Gewalttäter
- 19.3373 n Mo.**
(Kiener Nellen) Seiler Graf. EO-Entschädigungen. Militärdienst und Mutterschaft gleich entschädigen
- 20.3028 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Autobahnprojekt Machilly–Thonon in Zeiten des Klimanotstands
- 20.3116 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Lichtverschmutzung wirksam bekämpfen
- 20.3255 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Abstandthalten auch unterwegs ermöglichen
- 20.3379 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Eine CO2-Bilanz der Tätigkeiten des Bundes
- 20.3637 n Mo.**
Klopfenstein Broggini. Abfallfreie Takeaway-Gastronomie
- 20.3863 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Diese Insekten, die im Verborgenen wirken
- * **20.4022 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Befragungen ohne Rechtsvertretung. Wie können unter diesen Umständen die durch Verfassung und Gesetz gewährleisteten Rechte von Asylsuchenden gewahrt werden?
- * **20.4100 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Bodenfruchtbarkeit
- * **20.4101 n Ip.**
Klopfenstein Broggini. Insekten, die im Verborgenen wirken. Was geschieht, wenn Bodenorganismen verschwinden?
- *x **18.4066 n Mo.**
(Knecht) Imark. Stopp dem Projekt Energy Challenge
- *x **18.3722 n Mo.**
Köppel. Gründe für die Asylgewährung statistisch ausweisen

- * **20.4030 n Ip.**
Köppel. Verschenkung eines Gemäldes von Max Liebermann durch die Schweizerische Eidgenossenschaft
- 19.4473 n Ip.**
Kutter. Potenzial von Branchenzertifikaten nutzen
- 19.4474 n Ip.**
Kutter. Leseförderung
- * **20.4207 n Ip.**
Kutter. Digitaloffensive von SRF
- * **20.4046 n Ip.**
Landolt. Verbesserte Kontrollmöglichkeiten von exportieren Rüstungsgütern dank digitaler Innovation
- x **18.3860 n Ip.**
(Leutenegger Oberholzer) Meyer
Mattea. Steuerbefreiung bei Gemeinnützigkeit von juristischen Personen. Transparenz
- x **18.3947 n Po.**
(Leutenegger Oberholzer) Feri Yvonne. Situation der Alleinstehenden bei Steuern und Sozialversicherungen. Bericht
- 20.3306 n Mo.**
Locher Benguerel. Mit Gutscheinen den Inlandtourismus unterstützen
- * **20.3951 n Ip.**
Locher Benguerel. Wie weiter mit der Unterstützung des Bundes für die italienische Sprache in Graubünden?
- x **18.3779 n Mo.**
Lohr. Stationäre Über- und Fehlversorgungen zulasten der OKP vermeiden
- 18.4175 n Ip.**
Lohr. Mangelhafte BAG-Studie ohne Gesetzesgrundlage. Bundesrat macht eine Kampagne gegen Ärzte-löhne
- 18.4199 n Mo.**
Lohr. Agroscope. Nachvollziehbare Standortwahl
- 19.3794 n Mo.**
Lohr. Mehr Fachkräfte für die Schweiz mit der tatsächlichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und von Frau und Mann auf Stufe Tertiär B
- 19.4070 n Mo.**
Lohr. Nationale Strategie für Kinder und Gesundheit
- 19.4161 n Ip.**
Lohr. Förderung von Patient Blood Management
- 19.4454 n Ip.**
Lohr. Resolution über die flächendeckende Gesundheitsversorgung. Welchen Beitrag leistet die Schweiz?
- 19.4469 n Ip.**
Lohr. IV-Gutachten. Ist eine Zufallsauswahl die Lösung?
- 19.4491 n Mo.**
Lohr. Förderung von Patient Blood Management als qualitätssteigernde und kostensparende Massnahme im Gesundheitswesen
- N **19.4492 n Mo.**
Lohr. Laborkosten zulasten der OKP
- 19.4509 n Mo.**
Lohr. Sorgsame und sorgfältige Einstufung beim Pflegebedarf statt kantonaler Wildwuchs und systematischer Ungleichbehandlung
- 19.4534 n Mo.**
Lohr. Krankenversicherung. Für eine langfristig gesicherte und finanzierte Versorgung der Bevölkerung mit sehr teuren Therapieverfahren
- x **20.3659 n Ip.**
Lohr. Bewegungsförderung, um schweren Covid-19-Verläufen vorzubeugen
- 20.3662 n Ip.**
Lohr. Elektronischer Datenaustausch zwischen den Spitäler, den kantonalen Behörden und dem Bund. Erfahrungswerte aus der Corona-Krise
- N **20.3691 n Mo.**
Lohr. Automatische Ausstellung eines Ausweises für den Bezug einer Hilflosenentschädigung
- 20.3437 n Mo.**
Mäder. Rasche Einigung der Tarifpartner bezüglich der Covid-19-Gesundheitskosten
- x **20.3698 n Ip.**
Mäder. Den Vertrieb von Desinfektionsmittel erleichtern
- * **20.4092 n Mo.**
Mäder. Keine mengenbezogenen Lohnanreize für Spitalärzte
- * **20.4093 n Mo.**
Mäder. Mit maximal sechs Gesundheitsregionen die Koordination fördern und Überkapazitäten abbauen
- 20.3318 n Ip.**
Maitre. Warum machte der Bundesrat bei den Wegweisen eine Ausnahme, während doch die Mehrzahl der nicht dringenden Zivil- und Verwaltungsverfahren stillstand?
- 20.3432 n Mo.**
Maitre. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen
- * **20.4013 n Ip.**
Maitre. Berechnung der Gesundheitskosten für das Jahr 2020. Wird es möglich sein, die Auswirkungen von Covid-19 auf der Grundlage von verlässlichen, transparenten und objektiven Daten und Statistiken zu berechnen?
- 20.3027 n Mo.**
Marchesi. Finanzielle Unterstützung für Grenzkantone zur Gewährleistung der Grenzsicherheit
- 20.3355 n Po.**
Marchesi. Gesundheits- und Sozialbereich. Die Schweiz soll sich aus ihrer Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften befreien
- x **20.3493 n Ip.**
Marchesi. Wiederherstellung des freien Personenverkehrs. Werden die Kriminellen, die in Italien auf freien Fuss gesetzt wurden, demnächst in die Schweiz kommen?
- x **20.3497 n Ip.**
Marchesi. Entwicklung der Kriminalität während der Corona-Krise
- x **20.3541 n Ip.**
Marchesi. Wird die Tessiner Wirtschaft nach Covid-19 wieder von italienischen Unternehmen überschwemmt, zum Nachteil der einheimischen KMU und des einheimischen Handwerks? Die Erteilung von Bewilligungen ist einzustellen

- 19.3630 n Mo.**
Markwalder. Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen
- 20.3320 n Po.**
Markwalder. Corona-Krise. Rasche Lösungen für die Reisebranche und den Tourismus
- 20.3322 n Mo.**
Markwalder. Keine Lehrabbrüche von Asylsuchenden, die bereits in den schweizerischen Arbeitsmarkt integriert sind
- 20.3786 n Ip.**
Markwalder. Wie kann der Bund zielgerichtet helfen, wieder Vertrauen entlang der Wertschöpfungsketten zu schaffen, um den wirtschaftlichen Wiederaufschwung zu fördern?
- x **18.3873 n Ip.**
Marra. Rettungsschiff Aquarius unter Schweizer Flagge
 Siehe Geschäft 18.3874 Ip. Barazzone
 Siehe Geschäft 18.3875 Ip. Fluri
- 19.3875 n Po.**
Marra. Neuregelung der Finanzierung der Integration in den Arbeitsmarkt
- 19.4149 n Mo.**
Marra. Pilotprojekt für ältere Langzeitarbeitslose
- 19.4475 n Po.**
Marra. Für eine geschmeidigere Schuldenbremse
- 20.3298 n Ip.**
Marra. Welche Hilfe erhalten Sans-Papiers während der Covid-19-Krise?
- 20.3707 n Ip.**
Marra. Erleichterte Einbürgerung für die dritte Generation? Ist sie das wirklich?
 Siehe Geschäft 20.3708 Ip. Fluri
- x **19.3574 n Po.**
Marti Min Li. Offensive für einen digitalen Service public
- x **20.3340 n Ip.**
Marti Min Li. Kulturelle Teilhabe auch während der Krise ermöglichen
- x **20.3496 n Ip.**
Marti Min Li. Aufgaben- und Rollenteilung in den Bereichen Cybersicherheit und -abwehr
- 20.3498 n Mo.**
Marti Min Li. Verbesserung der Datenlage bezüglich der Auswirkungen auf die Geschlechter
- 20.3711 n Po.**
Marti Min Li. Wirkungszusammenhänge im Betriebswesen
- x **20.3712 n Ip.**
Marti Min Li. Wie wird der Jugendschutz im Internet gewährleistet?
- * **20.4097 n Mo.**
Marti Min Li. Aktionsplan zur Verbesserung des Diskriminierungsschutzes
- * **20.4098 n Mo.**
Marti Min Li. Sicherstellung der kulturellen Teilhabe und Vielfalt
- 19.3063 n Mo.**
Marti Samira. Klimanotstand ausrufen
- 19.3115 n Mo.**
Marti Samira. Innovationsförderung zur Senkung der CO2-Emissionen im Flugverkehr
- 19.3122 n Mo.**
Marti Samira. Inlandflüge verbieten
- 19.3555 n Ip.**
Marti Samira. Illegale Abschiebungen in Kroatien. Was macht die Schweiz?
- 19.3660 n Mo.**
Marti Samira. Verhütungsmittel gehören in den Grundkatalog der Krankenversicherung
- 20.3024 n Mo.**
Marti Samira. Dramatische Situation auf Lesbos. Die Schweiz muss handeln!
- 20.3107 n Ip.**
Marti Samira. Westliche Balkanroute. Wie geht es weiter?
- 20.3799 n Po.**
Marti Samira. Die rechtlichen Vorgaben zur Verhinderung von Racial und Ethnic Profiling stärken
- * **20.3952 n Ip.**
Marti Samira. Busersatz im Nachtangebot der TNW-Linien. Wird die Region Basel von den SBB im Stich gelassen?
- * **20.3953 n Ip.**
Marti Samira. Busersatz auf der Strecke S9. Wird die Region Basel von den SBB im Stich gelassen?
- * **20.4236 n Ip.**
Marti Samira. Heikler Datenaustausch mit der Diktatur Eritrea
- 19.4130 n Mo.**
Martullo. Regionalisierung der Arbeitslosenquote bei der Stellenmeldepflicht
- x **18.3918 n Mo.**
Masshardt. Klimastrategie für den Schweizer Finanzmarkt
- 19.3174 n Po.**
Masshardt. Massnahmen für ein zukunftsfähiges Milizsystem
- 19.3175 n Mo.**
Masshardt. Stärkerer Schutz für Mütter bei missbräuchlicher oder ungerechtfertigter Kündigung
- 19.3176 n Mo.**
Masshardt. Keine Kündigung in der Probezeit von Arbeitnehmerinnen in der Schwangerschaft und nach der Niederkunft
- x **19.3562 n Po.**
Masshardt. Arbeitsplatzpotenzial durch Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz
- 19.3563 n Mo.**
Masshardt. Klimaschutz konkret. Mobilitätsmanagement für die Bundesverwaltung
- 19.3564 n Mo.**
Masshardt. Klimaneutrale Bundesverwaltung
- 19.3847 n Mo.**
Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Endlich eine echte Elternzeit

- 19.4241 n Po.**
Masshardt. Verbesserter Opferschutz bei Antragsdelikten
- 19.4503 n Po.**
Masshardt. Biodiversitätsverluste und die daraus resultierenden finanziellen Risiken
- x **19.4598 n Mo.**
Masshardt. Kreislaufwirtschaft. Einführung der Beweislastumkehr auch in der Schweiz
- x **20.3492 n Ip.**
Masshardt. Auswirkungen der Corona-Krise auf die Berufsbildung und Jugendarbeitslosigkeit
- 20.3494 n Mo.**
Masshardt. Unterstützung für sauberes Trinkwasser
- 20.3523 n Mo.**
Masshardt. Chicagoer Abkommen von 1944 anpassen und Flugverkehr endlich besteuern
- * **20.4202 n Po.**
Masshardt. Zugang zu Hochschulen (Universitäten/ETH) mit Berufsmatur im entsprechenden Fachbereich
- 20.3800 n Ip.**
Matter Michel. Ist es akzeptabel, dass ein Unternehmen, dessen Haupteigentümer der Bund ist, von seiner Position profitiert, um im Internet vergleichende Klassifizierungen, einschliesslich kostenpflichtiger Leistungen, anzubieten?
- * **20.4149 n Ip.**
Matter Michel. Staatliche Investitionen in Impfstoff gegen SARS-CoV-2
- * **20.4160 n Ip.**
Matter Michel. Qualimed von Assura/ein neues Versicherungsmodell kontrovers diskutiert
- x **20.3186 n Ip.**
Matter Thomas. Massnahmen des Bundesrates im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie
- x **18.4062 n Mo.**
(Mazzone) Porchet. Gewalt in der Ehe. Aufenthaltsbewilligung zum Schutz der Opfer und im Sinne der Istanbul-Konvention
- x **18.4072 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Änderung des Geldwäschereigesetzes. Mehr Klarheit muss her
- 18.4311 n Mo.**
(Mazzone) Prelicz-Huber. Recht auf Familienleben. Erweiterter und erleichterter Familiennachzug für Flüchtlinge
- 18.4314 n Mo.**
(Mazzone) Töngi. Genossenschaftswohnungen für aussereuropäische Staatsangehörige zugänglich machen
- 18.4330 n Mo.**
(Mazzone) Gysin Greta. Invalidenversicherung. Die berufliche Eingliederung muss den Vorrang haben
- 18.4331 n Mo.**
(Mazzone) Walder. Asylgesetz und Bewilligung zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit für bestimmte Kategorien von Personen. Die Kantone sollen entscheiden dürfen
- 19.3165 n Mo.**
(Mazzone) Egger Kurt. Eine gesetzliche Regelung des Recyclings von Schiffen. Die Schweiz muss ihre soziale und ökologische Verantwortung übernehmen
- 19.3182 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Zwangsausschaffungen. Empfehlungen der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter anwenden
- 19.3183 n Mo.**
(Mazzone) Pasquier. Durch die Abschaffung von Inlandflügen die Auswirkungen der Luftfahrt auf das Klima mindern
- 19.3521 n Po.**
(Mazzone) Ryser. Umfassender Überblick über die Praktikums situation in der Schweiz
- 19.3523 n Mo.**
(Mazzone) Michaud Gigon. Massnahmen treffen, um die wahre Herkunft von in die Schweiz importiertem Gold zu kennen und "schmutziges" Gold zu bekämpfen
- 19.4034 n Mo.**
(Mazzone) Prelicz-Huber. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4301 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Verbot der Finanzierung von verbotenem Kriegsmaterial. Wird das Gesetz korrekt angewandt?
- x **18.4029 n Ip.**
(Merlini) Markwalder. Börsenäquivalenz und WTO
- 19.3147 n Po.**
(Merlini) Cattaneo. Plan B des Bundesrates für den Fall, dass Italien das neue Abkommen über die Grenzgängerbesteuerung definitiv nicht unterzeichnet
- x **20.3644 n Ip.**
Mettler. Sind wir genügend darauf vorbereitet, wenn eine Pandemie vor allem Kinder- und Jugendliche trifft?
- 20.3843 n Po.**
Mettler. Volkswirtschaftlicher Nutzen von Sozialversicherungssystemen
- 20.3902 n Po.**
Mettler. Wirtschaftliches Gender-Monitoring im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise
- x **18.3900 n Ip.**
Meyer Mattea. Verbesserungsbedarf beim Grenzwachtkorps im Umgang mit mutmasslichem Bodypacking
- x **18.3981 n Ip.**
Meyer Mattea. Auswirkungen des Entscheids des Uno-Ausschusses gegen Folter für zukünftige Dublin-Verfahren von besonders verletzlichen Personen
- 18.4290 n Ip.**
Meyer Mattea. Spesenexzesse in der Schweizer Armee
- 19.3273 n Mo.**
Meyer Mattea. Förderung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs in Europa als Alternative zum Flugverkehr

- 19.3274 n Po.**
Meyer Mattea. Rechnungsüberschüsse für Investitionen in den Klimaschutz nutzen
- 19.3275 n Po.**
Meyer Mattea. Reduktion der Erwerbsarbeitszeit. Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens
- 19.3479 n Mo.**
Meyer Mattea. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen!
- 19.3586 n Ip.**
Meyer Mattea. Sexuelle Gewalt gegen Frauen. Viele Betroffene erfahren keine Gerechtigkeit
- 19.4186 n Po.**
Meyer Mattea. Studie zur Wahlkampf- und Abstimmungsfinanzierung
- 19.4187 n Mo.**
Meyer Mattea. Wiedereingliederungsfonds für Menschen, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind
- 19.4506 n Ip.**
Meyer Mattea. Situation von Schwangeren in Ausschaffungshaft und bei der Ausschaffung
- x 20.3319 n Mo.**
Meyer Mattea. Unterstützung für die Selbstständigen. Es braucht einen Minimalsatz für die Corona-Erwerbseratzentschädigung
- 19.4434 n Mo.**
Michaud Gigon. Für klare Informationen beim Kauf von nicht reparierbaren Produkten
- 19.4448 n Ip.**
Michaud Gigon. Biobanken. Wie werden sie kontrolliert, und welche Garantien können den Kundinnen und Kunden zugesichert werden?
- 19.4490 n Po.**
Michaud Gigon. Nachhaltigkeit von Finanzanlagen. Kundinnen und Kunden informieren
- 20.3447 n Mo.**
Michaud Gigon. Einrichtung einer alternativen Produktionskette, die in einer Gesundheitskrise in Gang gebracht werden kann
- N 20.3448 n Mo.**
Michaud Gigon. Für einen Wiederaufbau des Ethanol-Pflichtlagers in der Schweiz
- x 20.3608 n Ip.**
Michaud Gigon. Die Produktionsbedingungen für importierte Lebensmittel sollen transparenter angegeben werden
- x 20.3609 n Ip.**
Michaud Gigon. Welches ist die Bilanz aus der Lockerrung bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln?
- x 20.3610 n Ip.**
Michaud Gigon. Bekämpfung von Internetbetrug
- x 20.3618 n Ip.**
Michaud Gigon. Wie werden schwangere Arbeitnehmerinnen vor Covid-19 und anderen neu auftretenden Erregern geschützt?
- 20.3725 n Ip.**
Michaud Gigon. Umsetzung des Geldspielgesetzes. Werden die Spielerschutzmassnahmen wirklich angewendet?
- x 20.3889 n Mo.**
Michaud Gigon. Die Covid-19-Unterstützung für familienergänzende Kinderbetreuung gerecht verteilen
- * 20.4105 n Mo.**
Michaud Gigon. Für eine wirksame Kontrolle des Maskenmarkts
- x 18.3845 n Mo.**
Molina. Unbürokratische Zwischennutzungen ermöglichen
- x 18.4073 n Po.**
Molina. Übersicht zum sozialen Unternehmertum in der Schweiz
- 18.4200 n Ip.**
Molina. Systematischer "Bschiss" bei der Verkäusungszulage?
- 18.4357 n Mo.**
Molina. Schweizer Goldbranche. Sorgfaltsprüfungs-pflicht zum Schutz von Mensch und Umwelt
- 19.3095 n Mo.**
Molina. Förderung des öffentlichen Verkehrs bei den jungen Menschen
- 19.3096 n Po.**
Molina. Auswirkungen von Freihandelsabkommen auf das Weltklima
- 19.3097 n Po.**
Molina. Klimakiller Rohstoffsektor. Kein Geld mehr für Erdöl und Kohle!
- 19.3192 n Ip.**
Molina. Warum weigert sich der Bundesrat angesichts der geringen Umsetzung der Uno-Leitprinzipien durch Schweizer Unternehmen, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen?
- 19.3491 n Po.**
Molina. Stärkung der Fusionskontrollen bei ausländischen Direktinvestitionen
- 19.3492 n Mo.**
Molina. Nachhaltigkeitsstrategie für die flüssigen Mittel des Bundes
- 19.3493 n Mo.**
Molina. Einführung des "Track 1.5"-Systems in der Schweizer China-Politik
- 19.4047 n Mo.**
Molina. Imageprobleme für die Schweiz durch Konzernsponsoring verhindern
- 19.4142 n Mo.**
Molina. Sicherer Zahlungsverkehr. Rolle der Schweiz als Gaststaat sichern
- 19.4165 n Mo.**
Molina. Deklarationspflicht für die Herkunft von Gold
- 19.4466 n Ip.**
Molina. Einfluss der chinesischen Regierung in der Schweiz
- 19.4472 n Po.**
Molina. Evaluation des bilateralen Menschenrechtsdialogs mit China
- 19.4579 n Mo.**
Molina. Keine Dividendenausschüttung oder Aktien-rückkäufe bei klimaschädigenden Investitionen

- 20.3048 n Ip.**
Molina. Libanesische PEP-Milliarden auf Schweizer Bankkonten. Was unternimmt der Bundesrat zur Aufklärung der Vorgänge und zur Restituierung an die libanische Bevölkerung?
- 20.3195 n Ip.**
Molina. Auswirkungen der Corona-Krise auf Entwicklungsländer. Ist der Bundesrat bereit, sich auf dem Schweizer Finanzplatz für Schuldenerleichterungen für arme Länder einzusetzen?
- 20.3196 n Ip.**
Molina. Medizinische Technologien gegen Covid-19. Was unternimmt der Bundesrat, damit die Schweiz sowie alle Staaten Zugang zu künftigen Medikamenten und Impfstoffen haben?
- 20.3559 n Po.**
Molina. Soziales Unternehmertum, Mitarbeiterbestimmung, öffentlicher Dienst. Lehren für die Schweiz
- 20.3560 n Po.**
Molina. Zukunftsfähigkeit des Schweizer Service public
- 20.3561 n Mo.**
Molina. Keine Gewinnabschöpfung bei Unternehmen des Service public
- 20.3562 n Mo.**
Molina. Bundes eigene Unternehmen müssen dem Gemeinwohl dienen!
- 20.3563 n Mo.**
Molina. Rahmenbedingungen für Genossenschafts-Start-ups verbessern
- x **20.3572 n Ip.**
Molina. Höchstes Gericht von Mosambik erklärt CS-Kredite für nichtig. Welche Konsequenzen?
- * **20.3955 n Ip.**
Molina. Treibstoffschmuggel in Libyen. Wird mit Rohstoff-Deals aus der Schweiz der Bürgerkrieg angeheizt?
- * **20.4072 n Ip.**
Molina. Schweizer Banken betreiben Geldwäscherie. Was unternimmt der Bundesrat?
- 19.3203 n Ip.**
Moret Isabelle. Verwaltungskosten der Krankenversicherungen. Wie steht es um die Transparenz?
- 19.3317 n Ip.**
Moret Isabelle. Krankenversicherung. Welche Auswirkung hat die Zahl der bei einer Krankenkasse Versicherten auf die Prämien?
- 19.3424 n Ip.**
Moret Isabelle. Aufteilung des Zahlungsrahmens für Programme nach Artikel 14 GIG. Das geografische Ungleichgewicht korrigieren
- 19.3587 n Ip.**
Moret Isabelle. Sexuelle Gewalt. Vergewaltigung neu definieren
- 19.3805 n Ip.**
Moret Isabelle. Systeme zur Nährwertkennzeichnung. Diskriminierung vermeiden
- 19.4220 n Mo.**
Moret Isabelle. Irreführende Angaben über Kosmetika verhindern
- 19.4318 n Ip.**
Moret Isabelle. Transparenz des BAG gegenüber den Kantonen bei der Genehmigung der Krankenkassenprämiens
- x **18.4052 n Mo.**
Moser. Effiziente Vertretung von Tierschutzanliegen in Strafverfahren ermöglichen
- 18.4408 n Mo.**
Moser. Ernährungssicherheit. Abschaffung schädlicher Subventionen gemäss den Empfehlungen der Finanzkontrolle
- 19.3029 n Ip.**
Moser. Die Dynamik nutzen und die Atomwaffenstaaten an ihre Verpflichtung erinnern, nuklear abzurüsten
- 19.3379 n Ip.**
Moser. Wie viele stark humantoxische Pestizide sind in der Schweiz zugelassen?
- 19.3380 n Ip.**
Moser. Sind in der Schweiz Pestizide zugelassen, welche die Sexualfunktion und Fortpflanzung des Menschen beeinträchtigen?
- 19.3381 n Mo.**
Moser. Defekte und missbräuchlich umgebaute Dieselfahrzeuge erkennen und kantonale Fahrverbote wegen Feinstaub vermeiden
- 19.4207 n Po.**
Moser. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungslücken schliessen
- 19.4314 n Mo.**
Moser. Trinkwasser durch die Verschärfung der Zulassung besser schützen
- 19.4321 n Mo.**
Moser. Internationaler Klimaschutz. Die Schweiz muss ihren Beitrag leisten, damit die Klimawende weltweit gelingt
- 19.4531 n Ip.**
Moser. Weiteres Vorgehen nach der Evaluation des Zulassungsprozesses der Pflanzenschutzmittel
- 19.4532 n Ip.**
Moser. Folgen der Neubewertung der Chlorothalonil-Metaboliten
- 19.4610 n Ip.**
Moser. Dringender Handlungsbedarf beim Vorratschutz
- 20.3897 n Po.**
Moser. Biodiversitätsrisiken eindämmen
- * **20.4214 n Mo.**
Moser. Amtliche Tierschutzkontrollen nachhaltig aus dem Landwirtschaftsbudget mitfinanzieren und transparent machen
- x **18.3920 n Mo.**
Müller Leo. Kein Swiss Finish für Transporte von Tierarzneimitteln
- 19.4024 n Ip.**
Müller Leo. Kleinsparer vor Negativzinsen schützen
- 19.4234 n Ip.**
Müller Leo. Umweltziele Landwirtschaft. Fragwürdige Kommunikation zur Zielerreichung

- 19.4235 n Ip.**
Müller Leo. Was alles fliest die Flüsse hinunter?
- 19.4264 n Mo.**
Müller Leo. Landwirtschaft ersetzt CO2-frei die AKW Mühleberg, Beznau I und II
- x **20.3305 n Ip.**
Müller Leo. Pflichtlager zur Lebensmittelversorgung
- 18.4250 n Mo.**
(Müller Walter) Markwalder. Flankierende Massnahmen modernisieren
- 19.3603 n Mo.**
(Müller Walter) Riniker. Gerechte Reduktion der Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen
- x **18.3958 n Mo.**
Müller-Altermatt. Einmalige Erhebung von Daten durch den Staat
- x **18.3979 n Mo.**
Müller-Altermatt. Bessere Absicherung von Selbstständigen gegen soziale Risiken ermöglichen
- 19.3206 n Ip.**
Müller-Altermatt. Versorgungs- und Rechtssicherheit im Bereich der Tierarznei
- 19.3513 n Mo.**
Müller-Altermatt. Harmonisierung und Ökologisierung der Bemessung der Motorfahrzeugbesteuerung
- 19.3807 n Mo.**
Müller-Altermatt. Wertschöpfungskette des Musiksektors. Erhebung von verlässlichen statistischen Daten
- 19.4333 n Po.**
Müller-Altermatt. Soja. Selbstversorgung statt Import
- 19.4595 n Mo.**
Müller-Altermatt. Kreislaufwirtschaft. Bessere Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Produkte
- * **20.4235 n Po.**
Müller-Altermatt. Finanzierung und Marktrisiken der Phosphorrückgewinnung
- * **20.4237 n Po.**
Müller-Altermatt. Bestimmungen zur Beweiserhebung und Einvernahme praxistauglich anpassen
- x **18.3887 n Ip.**
Munz. Jokertage für Lernende in der Berufslehre
- x **18.3889 n Ip.**
Munz. Reformbedarf im Sexualstrafrecht und Anpassungen an die Istanbuler Konvention
- x **18.3890 n Ip.**
Munz. Freisetzungsversuch mit GVO-Maniok der ETH in Nigeria. Internationale entwicklungspolitische Verpflichtung der Schweiz
- x **18.3891 n Ip.**
Munz. Ist der Bund für Kinder- und Jugendorganisationen ein verlässlicher Partner?
- 18.4152 n Ip.**
Munz. Kein Import von tierquälerisch produziertem Exotenleder für Luxusprodukte
- 19.3074 n Ip.**
Munz. Kein Einsatz von Reserveantibiotika in der Veterinärmedizin
- 19.3075 n Ip.**
Munz. Entlastet die vorgesehene Reduktion der Hofdüngeausbringung die Umwelt tatsächlich?
- 19.3076 n Ip.**
Munz. Wird menschliches Versagen im Kernkraftwerk Leibstadt hingenommen?
- 19.3077 n Ip.**
Munz. Herbizidverbot für die öffentliche Hand und für private Anwenderinnen und Anwender endlich durchsetzen
- 19.3113 n Ip.**
Munz. Wer trägt das Risiko von Gesundheitsschäden durch die 5G-Technologie?
- 19.3200 n Mo.**
Munz. Deklarationspflicht für Reptilienleder
- 19.3295 n Ip.**
Munz. Das BLW bewilligt ein Insektizid, dessen Wirkung nicht beurteilt ist, und torpediert damit Empfehlungen von AgroScope
- 19.3296 n Ip.**
Munz. Verfrachtung von Pestiziden über die Luft. Wie sieht es in der Schweiz aus?
- 19.3297 n Ip.**
Munz. Gentechprodukte als GVO deklarieren und ein Nachweisverfahren entwickeln
- 19.3340 n Ip.**
Munz. Die Zulassung für Chloridazon ist in der EU abgelaufen. Zieht die Schweiz nach?
- 19.3455 n Ip.**
Munz. Genügt der Schutz vor Glyphosat?
- 19.3552 n Ip.**
Munz. Welche Massnahmen der Agrarpolitik ab 2022 reduzieren die Ammoniak- und Nitratbelastungen sowie die Stickstoffemissionen in den Gewässern generell in relevantem Ausmass?
- 19.3611 n Po.**
Munz. Stopp der Verschotterung von Grünflächen
- 19.3612 n Mo.**
Munz. ETH zum weltweit führenden Nachhaltigkeitsnetzwerk mit Best-Practice-Anwendungen entwickeln
- 19.3614 n Mo.**
Munz. Freiwilliges Engagement fördern. Beitritt zum European Solidarity Corps
- 19.3695 n Ip.**
Munz. Frauen an ETH, Universitäten und beim Nationalfonds gezielter fördern
- 19.3696 n Ip.**
Munz. Informationspflicht des BAG bezüglich nichtionisierender Strahlung
- 19.3697 n Mo.**
Munz. Einführung von Weiterbildungsgutscheinen für gering qualifizierte Personen
- 19.3698 n Ip.**
Munz. Selbstbestimmtes Handeln, Forschung und Monitoring bezüglich nichtionisierender Strahlung
- 19.3699 n Ip.**
Munz. Runder Tisch betreffend die Vergünstigung der Reisekosten für Schulen

- 19.3700 n Ip.**
Munz. Genügen die neuen Führungsstrukturen der ETH Zürich den Ansprüchen einer modernen Hochschule?
- 19.3791 n Ip.**
Munz. Pestizide. Werden Cocktaileffekte im Zulassungssystem vorwiegend reaktiv geprüft?
- 19.4021 n Ip.**
Munz. Sachplan geologisches Tiefenlager. Einseitige Finanzierung einer Interessengruppe der regionalen Partizipation durch die Nagra
- 19.4022 n Ip.**
Munz. Verbindlichkeit bei der Nitratreduktion im Hinblick auf die Agrarpolitik 2022 plus und Abstimmung zur Trinkwasser-Initiative
- 19.4023 n Ip.**
Munz. Nutztiere. Vollzug hinsichtlich Transportdauer und Fahrtunterbrüche
- 19.4087 n Ip.**
Munz. Geologisches Tiefenlager. Glaubwürdiges Partizipationsverfahren durch nachhaltige Finanzierung
- 19.4088 n Mo.**
Munz. Lebenslanges Lernen mit einem Weiterbildungsfonds fördern
- 19.4089 n Ip.**
Munz. Schlachthälften statt Schlachttiere transportieren
- 19.4204 n Ip.**
Munz. Konsequenzen aus dem Fall Chlorothalonil, um grundsätzliche Risiken des Pestizideinsatzes zu senken?
- 19.4205 n Ip.**
Munz. Kontaminiertes Trinkwasser. Die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln ist weichenstellend
- 19.4411 n Ip.**
Munz. Wie unterstützt der Bund die Wasserversorger und kantonalen Vollzugsstellen bei der Bekämpfung von Pestiziden im Grund- und Trinkwasser?
- 19.4494 n Ip.**
Munz. Was sind die Resultate der Überprüfung der Pflanzenschutzmittel?
- 19.4496 n Ip.**
Munz. Gesundheitsgefährdung durch Handys wegen Nichteinhaltung der SAR-Werte
- 19.4497 n Po.**
Munz. Digitalisierung und 5G im Einklang mit den Klimazielen
- 19.4499 n Ip.**
Munz. Ist die wissenschaftliche Unabhängigkeit des Kompetenzzentrums des Bundes Agroscope bezüglich der Pflanzenschutzmittel garantiert?
- 19.4500 n Ip.**
Munz. Warum werden die zwei renommierten Institutionen Eawag und WSL fusioniert?
- 20.3074 n Ip.**
Munz. Staatliche Gelder für die Weiterentwicklung privater Patente?
- 20.3091 n Mo.**
Munz. Bestehendes Herbizidverbot endlich durchsetzen
- 20.3582 n Ip.**
Munz. Revision AKW Beznau 2020. Sicherheit trotz Corona gegeben?
- x **20.3583 n Ip.**
Munz. Agroscope unterzeichnet Memorandum fürpestizidfreie Landwirtschaft
- 20.3589 n Mo.**
Munz. Missbrauch von Antibiotika durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte verhindern
- 20.3590 n Mo.**
Munz. Den Rotfleischabzug bei Kälbern verbieten
- 20.3591 n Po.**
Munz. Griffige Instrumente für die Oberaufsicht im Tierschutzrecht
- x **20.3592 n Po.**
Munz. Die ökologische Verwertung von Schlachtabfällen und Speiseabfällen prüfen
- 20.3593 n Mo.**
Munz. Verbot von giftigen Fluorwachsen auch im Breitensport
- 20.3731 n Mo.**
Munz. Pandemierisiko weltweit vermindern durch nachhaltige Wirtschaft und nachhaltigen Konsum
- 20.3732 n Ip.**
Munz. Ensi-Rat. Glaubwürdigkeit der Atomaufsicht
- 20.3733 n Ip.**
Munz. Bummelvollzug bei der Gewässerrenaturierung durch Personalmangel
- 20.3734 n Ip.**
Munz. Massnahmen zum Schutz von Insekten beim Mähen und Ernten
- * **20.4190 n Ip.**
Munz. Gefährden Interessenskonflikte die Netzstabilität in der Schweiz?
- * **20.4191 n Ip.**
Munz. Solarstromanteil in den Standardstrommix
- * **20.4192 n Mo.**
Munz. Fleischwerbung nur für Produkte der Tierwohlprogramme
- * **20.4193 n Ip.**
Munz. Erhöhtes Krebsrisiko und Risiko für Parkinson durch Pestizide?
- * **20.4194 n Ip.**
Munz. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Mietliegenschaften
- * **20.4195 n Ip.**
Munz. Neues Nachweisverfahren für genomeditierte Pflanzen anwenden
- N **18.3753 n Mo.**
Nantermod. Rechtssicherheit stärken und Vertragsumdeutungen vermeiden
- x **18.4038 n Mo.**
Nantermod. Wasserflugzeuge und Schutzzonen. Ausnahmen bewilligen
- 18.4183 n Mo.**
Nantermod. Effiziente und faire wettbewerbsrechtliche Verfahren

- 19.3202 n Mo.**
Nantermod. Medikamente. Parallelimporte ermöglichen und damit Kosten senken
- 19.3434 n Mo.**
Nantermod. Strafrechtliche Sanktionen. Die Verhängung bedingter Strafen einschränken
- 19.3597 n Mo.**
Nantermod. StGB. Vergehen gegen die Familie. Verweigerung des Rechts auf persönlichen Verkehr mit Strafe bedrohen
- 19.4104 n Mo.**
Nantermod. Hürden abbauen für den Parallelimport von Generika in die Schweiz
- 19.4526 n Ip.**
Nantermod. Revision der ARV 2. Wann werden die Motionen umgesetzt?
- 20.3067 n Mo.**
Nantermod. Tiefer Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs
- 20.3068 n Mo.**
Nantermod. Der Swissmedic eine gewisse Eigeninitiative zugestehen
- 20.3120 n Po.**
Nantermod. Erwerb von Wohneigentum. Analyse, ob die geltenden Massnahmen noch angemessen sind, sowie wünschenswerte Anpassungen
- x **20.3311 n Ip.**
Nantermod. Erwerbsausfallschädigung für Selbstständigerwerbende und Covid-19. Unzulässige Anwendung der Verordnung?
 Siehe Geschäft 20.3312 Ip. Kamerzin
- x **20.3633 n Ip.**
Nantermod. Servicequalität der Stiftung Auffangeeinrichtung BVG?
- * **20.3954 n Ip.**
Nantermod. Wer entscheidet was bei der Umsetzung der Motionen 16.3066 und 16.3068?
- * **20.3964 n Ip.**
Nantermod. Reform bei der Eidgenössischen Zollverwaltung. Wird es im Bezirk Monthey (VS) noch lokale Ansprechpersonen geben?
- * **20.4081 n Ip.**
Nantermod. Vereinfachung und Beschleunigung von Health Technology Assessments
- 19.3142 n Mo.**
Nicolet. Verhandlungen über das von Frankreich regelmässig missachtete Abkommen von 1983 über die Grenzgängerbesteuerung aufnehmen
- 19.3246 n Mo.**
Nicolet. Beibehaltung des bestehenden TGV-Angebots auf der Linie Lausanne-Paris via Vallorbe
- 19.3249 n Mo.**
Nicolet. Steuerfreie Treibstoffe für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, um die Produktionskosten zu senken
- 19.3596 n Mo.**
Nicolet. Landwirtschaftliche Produkte, insbesondere sensible Produkte, aus Freihandelsabkommen mit den USA ausschliessen
- 19.4061 n Ip.**
Nicolet. Nach welchen Kriterien werden die Schwerpunktthemen des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann definiert?
- 19.4083 n Mo.**
Nicolet. Den Konsumentinnen und Konsumenten die eindeutige Deklaration des Herkunftslandes auf Lebensmitteln, die im Ausland hergestellt oder zubereitet wurden, garantieren
- 19.4410 n Mo.**
Nicolet. Das Einfuhrkontingent für ausländische Weine muss um 50 Prozent gesenkt werden
- 19.4414 n Ip.**
Nicolet. Weiterbildung zum Bezug von Direktzahlungen. Reichen 250 Stunden wirklich aus, um eine Fachperson in der Landwirtschaft auszubilden?
- x **20.3525 n Po.**
Nicolet. Verantwortlichkeiten und Garantien für die Identifizierung und Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln definieren, die über den E-Commerce bestellt werden
- x **20.3649 n Ip.**
Nicolet. Sollten nicht die SBB einen konkreten Beitrag zur Verminderung der CO2-Emissionen leisten?
- x **20.3890 n Ip.**
Nicolet. Von Fahrenden "offiziell" besetzte Schweizer Autobahnrasplätze. Wer entscheidet, und wer zahlt?
- * **20.3945 n Mo.**
Nicolet. Milchpreisstützungsverordnung (MSV) so ändern, dass die Zulage für verkäste Milch nur noch auf Milchmengen gewährt wird, für die mindestens der Preis des A-Segments bezahlt wurde
- * **20.4006 n Ip.**
Nicolet. Wie können administrative Hürden abgebaut werden, die die Entwicklung von erneuerbaren Energien ausbremsen?
- * **20.4021 n Ip.**
Nicolet. Drama von Morges. Wer trägt die Verantwortung?
- N **20.3738 n Mo.**
Nidegger. Konfliktgeladenes Duopol China-USA. Internationale Positionierung und Freihandelsabkommen der Schweiz überprüfen
 Siehe Geschäft 20.3760 Mo. Chiesa
- x **18.4020 n Mo.**
Nordmann. Kampf gegen die Klimaerwärmung. Strategie, Agenda und Massnahmen für die Dekarbonisierung des Strassenverkehrs
- 19.3575 n Mo.**
Nordmann. Altersgrenze für Billette zum halben Preis von 16 auf 21 Jahre anheben, um junge Menschen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu motivieren
- x **20.3701 n Mo.**
Nordmann. Verhinderung von Aussteuerungen
 Siehe Geschäft 20.3761 Mo. Carobbio Gusetti
- x **18.3964 n Mo.**
Nussbaumer. Erhöhung der risikogewichteten Eigenmittel für Kredite und Anlagen in klimaschädigende Rohstoffe

- 19.3986 n Ip.**
Nussbaumer. Ring-Fencing-Strategie der Alpiq Holding AG zur Vermeidung von Nuklearrisiken
- x **20.3491 n Mo.**
Nussbaumer. Regionalstromvermarktung mit Regionalstromnachweis ermöglichen
- 20.3499 n Po.**
Nussbaumer. Erarbeitung eines Aktionsplans Social Economy
- x **18.3769 n Po.**
Paganini. Die Swiss-Skills-Euphorie auch in andere Landesteile tragen
- x **20.3703 n Ip.**
Paganini. Verstaatlichung der Umsetzung von CO2-Zielvereinbarungen?
- 19.3551 n Mo.**
Page. Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Antibiotika. Anreize in Form von Steuerabzügen schaffen
- 19.3683 n Mo.**
Page. Mehr Unterstützung für die Abteilung Menschliche Sicherheit hinsichtlich der internationalen Zusammenarbeit
- 19.3817 n Mo.**
Page. Anerkennung der Aquakultur
- 19.4280 n Mo.**
Page. Anerkennung und Berufsbildung für Personen, die sich um Betagte oder Menschen mit Behinderungen kümmern
- 20.3065 n Po.**
Page. Neue Kampfflugzeuge. Eine Gelegenheit für einen wirtschaftlichen Ausgleich in der Romandie und im Tessin!
- x **20.3366 n Ip.**
Page. Unterstellung von Longboards unter das Straßenverkehrsgesetz
- 20.3378 n Ip.**
Page. Kampfflugzeuge. Kompensationsgeschäfte für die Romandie
- * **20.3944 n Ip.**
Page. Bewilligung für die erneute Verwendung eines Insektizids zum Schutz der Zuckerrübe
- * **20.4005 n Mo.**
Page. Gleichbehandlung für Schweizer Zucker
- * **20.4045 n Ip.**
Page. Qualität unseres Trinkwassers
- 19.3092 n Mo.**
(Pantani) Quadri. Folgen der Entwicklung von Dazit. Anpassung der rechtlichen Bestimmungen zum Schutz der Schweizer Unternehmen und Personen, die Schweizer Zollgeschäfte abwickeln
- 19.3663 n Mo.**
(Pardini) Marti Min Li. Ein Digitalrat, im Namen des Volkes!
- 20.3037 n Ip.**
Pasquier. Gefahrguttransporte. Ist die Sicherheit gewährleistet?
- 20.3265 n Po.**
Pasquier. Studie über die Auswirkungen neuer Arbeitsformen auf die Infrastrukturen mit dem Ziel, positive Veränderungen zu implementieren
- 20.3293 n Ip.**
Pasquier. Transparenz bei der Luftfracht
- 20.3445 n Ip.**
Pasquier. Transparenz bei der Vergabe von Covid-19-Krediten
- N **20.3696 n Mo.**
Pasquier. Monitoring des alpenquerenden Gefahrguttransports
- x **20.3901 n Ip.**
Pasquier. Für Bienen gefährliche Pestizide. Stand der Dinge?
- * **20.4007 n Ip.**
Pasquier. Wie will der Bundesrat AdBlue-Manipulationen künftig aufdecken?
- * **20.4038 n Mo.**
Pasquier. Anspruch auf einen Platz für Velos im Zug
- * **20.4114 n Mo.**
Pasquier. Nachtzüge als Alternative zum Flugverkehr. Gerne auch ab Genf!
- x **18.3806 n Mo.**
(Pezzatti) Silberschmidt. Zeitgemäss Anlagevorschriften zur Stärkung der beruflichen Vorsorge
- x **18.3897 n Mo.**
Pfister Gerhard. Kontaktlose Vermögen in der beruflichen Vorsorge verringern durch eine Vereinfachung des Geringfügigkeitsartikels
- N **18.3898 n Mo.**
Pfister Gerhard. Effektiver Vollzug des Kartellgesetzes beim Kraftfahrzeughandel
- x **18.3923 n Ip.**
Pfister Gerhard. Beiträge an die Genfer Initiative
- x **20.3824 n Po.**
Pfister Gerhard. Betätigungsverbot der Hisbollah in der Schweiz
- * **20.4103 n Ip.**
Pfister Gerhard. Schutz von Schweizer Investitionen in Polen
- x **18.4074 n Po.**
Piller Carrard. Welche Auswirkungen hat eine Steuer auf den Süßgetränkekonsument?
- 18.4249 n Po.**
Piller Carrard. Schweizweit harmonisierte Studie zu abgelehnten Einbürgerungsgesuchen
- 19.3268 n Po.**
Piller Carrard. Berufliche Vorsorge von Personen in Teilzeitarbeit verbessern
- 19.3772 n Mo.**
Piller Carrard. Höhere AHV-Renten, um die Armut zu bekämpfen
- 20.3574 n Mo.**
Piller Carrard. Corona-Krise. Abfederung der Folgen für einkommensschwache Personen

- 20.3806 *n* Po.
Piller Carrard. Anders in die Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung investieren
- x 20.3807 *n* Ip.
Piller Carrard. In-vitro-Fertilisationen. Kostenübernahme durch die Krankenversicherung unter bestimmten Bedingungen
- * 20.4251 *n* Po.
Piller Carrard. Erstellung eines Berichts über gynäkologische Gewalt in der Schweiz
- x 20.3258 *n* Ip.
Pointet. Für eine umweltschonende Exit-Strategie aus dem Lockdown
- x 20.3324 *n* Ip.
Pointet. Privatbereich wird öffentlich?
- x 20.3368 *n* Ip.
Pointet. Autobahn durch Morges. Müssen wir uns darauf einstellen, dass dieser Ärger noch länger als ein Vierteljahrhundert andauern wird?
- x 20.3606 *n* Po.
Pointet. Wie geht es weiter mit unseren geschützten sanitätsdienstlichen Anlagen?
- 20.3801 *n* Mo.
Pointet. Moratorium für den Bau neuer Kehrichtverbrennungsanlagen
- * 20.3981 *n* Ip.
Pointet. Mit dem Velo in die Ferien!
- * 20.4051 *n* Ip.
Pointet. Warum eine derartige Benachteiligung der Radwege?
- * 20.4052 *n* Ip.
Pointet. Verpassen wir möglicherweise wegen eines Mangels an Fachkräften den ökologischen Wandel?
- 19.4508 *n* Po.
Porchet. Mutterschaft als Jobkiller. Wir brauchen mehr Informationen darüber, warum Frauen nach dem Mutterschaftsurlaub nicht in den Beruf zurückkehren
- 20.3069 *n* Mo.
Porchet. Die regionale Landwirtschaft unterstützen
- 20.3092 *n* Mo.
Porchet. Geschlechterunterschiede als Thema in der medizinischen Lehre und Forschung
- 20.3093 *n* Po.
Porchet. Gesundheitswesen durch die Gleichstellungsbrille betrachten
- x 20.3254 *n* Ip.
Porchet. Welches Recht auf Information haben Gehörlose während der Corona-Krise?
- x 20.3256 *n* Ip.
Porchet. Welchen Stellenwert hat das Buch bei der Unterstützung der Kultur?
- x 20.3259 *n* Ip.
Porchet. Welche Auswirkungen hat Covid-19 auf die sexuelle und reproduktive Gesundheit?
- 20.3260 *n* Mo.
Porchet. Applaus allein genügt nicht! Das Gesundheitspersonal muss sich erholen können
- x 20.3329 *n* Po.
Porchet. Gesundheitlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung vorbeugen
- 20.3483 *n* Mo.
Porchet. Für eine neue Definition von Cannabis
- x 20.3501 *n* Ip.
Porchet. Die Situation der pflegenden Angehörigen muss sich rasch verbessern!
- x 20.3550 *n* Ip.
Porchet. Sexuelle Rechte und Recht auf Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Wie lange bis zu einer nationalen Debatte?
- x 20.3636 *n* Ip.
Porchet. Welche soziale Rolle kommt unseren Briefträgerinnen und Briefträgern zu?
- x 20.3812 *n* Ip.
Porchet. Zusammenhang zwischen Ernährung und Pandemie. Welche Prävention?
- * 20.3969 *n* Ip.
Porchet. Wie wird der Zugang zu politischen Informationen für alle gewährleistet?
- * 20.3996 *n* Ip.
Porchet. Fliegerei am Flugplatz La Blécherette: Es reicht!
- * 20.3998 *n* Po.
Porchet. Zugang zu Verhütungsmitteln für alle sicherstellen, auch während einer Krise
- * 20.4047 *n* Ip.
Porchet. Speziesismus. Welche Wege führen weg von einer tierquälerischen Gesellschaft?
- * 20.4178 *n* Ip.
Porchet. Mobbing an Schulen. Wie kann man es stoppen?
- x 18.3746 *n* Mo.
Portmann. Keinen Freipass für den Zugang zur Arbeitslosenversicherung und zu den Sozialversicherungen der Schweiz
- 19.4018 *n* Mo.
Portmann. Ökologische Kompensation beim Freihandel
- 20.3087 *n* Po.
Portmann. Schutz schweizerischer Interessen bei ausländischen Ausfuhrverboten
- 19.4623 *n* Ip.
Prelicz-Huber. Hochproblematische IV-Gutachten
- 20.3026 *n* Mo.
Prelicz-Huber. Die Emissionen von Flugreisen auch für Mitglieder des Bundesrates reduzieren
- 20.3313 *n* Mo.
Prelicz-Huber. Keine Krankenkassen-Prämienerhöhung aufgrund der Corona-Virus-Pandemie
- 20.3341 *n* Ip.
Prelicz-Huber. Krankentaggeldversicherung
- 20.3364 *n* Mo.
Prelicz-Huber. Kurzarbeitsentschädigung von 100 Prozent des Lohnes für Einkommen bis rund 4000 Franken
- 20.3823 *n* Mo.
Prelicz-Huber. Rahmengesetz für die Existenzsicherung

- * **20.4044 n Mo.**
Prelicz-Huber. Lücken bei der Vorleistungspflicht der Kostenträger schliessen
- 20.3333 n Mo.**
Prezioso. Keine Einkommensstrafe für Personen, die wegen Covid-19 arbeitslos sind – zum Wohl aller
- 20.3334 n Mo.**
Prezioso. Requisitionen in Notlagen, damit die Herstellung von Gütern und das Erbringen von Dienstleistungen, die für die soziale Sicherheit und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit unerlässlich sind, geplant werden können und der Zugang dazu gewährleistet werden kann
- 20.3335 n Mo.**
Prezioso. Eine zeitlich begrenzte solidarische Bundessteuer auf dem Vermögen, mit der die Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 und die wirtschaftliche und soziale Krise, die diese Krankheit verursacht hat, teilweise finanziert werden sollen
- 20.3336 n Ip.**
Prezioso. Covid-19. Wer übernimmt die Kosten der gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Krise, die die Pandemie verursacht hat?
- 20.3337 n Ip.**
Prezioso. Covid-19 und das Gesundheitssystem. Nein zum Wettbewerb beim Erhalt von Menschenleben
- 20.3338 n Ip.**
Prezioso. Im Interesse der gesamten Bevölkerung soll der Zugang zu den Leistungen der Gesundheitsversorgung und zu den Sozialleistungen für alle Menschen sichergestellt sein
- 20.3339 n Mo.**
Prezioso. Generelle Legalisierung von Sans-Papiers und garantierter Zugang zu Sozialhilfe für die ganze Bevölkerung
- 20.3771 n Ip.**
Prezioso. Schweiz-Kolumbien. Gewissheit über die Verwendung der Bundeshilfen
- 20.3822 n Ip.**
Prezioso. Schulden ärmerer Länder bei Schweizer Gläubigern. Beträge und Perspektiven
- * **20.4230 n Po.**
Prezioso. Für eine unabhängige landesweite Untersuchung der Auswirkungen der Coronapandemie auf das Gesundheitspersonal
- 20.3018 n Ip.**
Pult. Schiesslärm in Chur über den gesetzlichen Grenzwerten
- 20.3060 n Ip.**
Pult. Förderung der Elektromobilität für Landwirtschaft, Gewerbe und Gemeinden im Berggebiet
- * **20.3631 n Ip.**
Pult. Wie viel Verlagerung wurde durch die starre LSVA-Gebührenhöhe verpasst?
- * **20.3949 n Po.**
Pult. Szenarien für die Versorgung mit Dienstleistungen von Nachrichtenagenturen
- * **20.3982 n Ip.**
Pult. Verhindert die Freizeitfliegerei den breiten Einsatz von Flugrobotern?
- * **20.3984 n Po.**
Pult. Digitale Infrastruktur. Geopolitische Risiken minimieren
- * **20.4203 n Ip.**
Pult. Subventionen und finanzielle Anreize im Verkehrsbereich schaden der Biodiversität - was tun die zuständigen Stellen?
- 19.4512 n Po.**
Python. Finanzmittelflüsse so ausrichten, dass das 1,5-Grad-Ziel eingehalten werden kann.
- *x **20.3356 n Mo.**
Python. Eine nachhaltige Innovation im Blick
- 20.3358 n Po.**
Python. Welche Auswirkungen hätte Tempo 40 generell oder Tempo 30 generell im städtischen Raum?
- 20.3359 n Mo.**
Python. Gesundheits- und Umweltkosten des motorisierten Verkehrs berücksichtigen
- 20.3360 n Mo.**
Python. Personenwagen. Einfuhrsteuer proportional zum Fahrzeuggewicht festlegen
- * **20.3970 n Ip.**
Python. Wie soll man mit den Risiken umgehen, die mit der Digitalisierung im Bereich der Bildung verbunden sind?
- * **20.4018 n Ip.**
Python. Wann werden die tatsächlichen Risiken von toxischen synthetischen Molekülen für die Gesundheit und die Biodiversität berücksichtigt?
- * **20.4076 n Mo.**
Python. Zulassung synthetischer Pestizide unter Berücksichtigung unabhängiger Studien. Angleichung an das europäische Zulassungssystem
- *x **18.3790 n Po.**
(Quadranti) Siegenthaler. Umgang mit Trinkgeldern in Zeiten starker Zunahme des Gebrauchs elektronischer Zahlungsmittel
- 18.4157 n Mo.**
(Quadranti) Landolt. Erleichterte Erteilung von humanitären Visa
- 18.4300 n Po.**
(Quadranti) Siegenthaler. Die gesunde Entwicklung von Kindern auch bei Zwangsmassnahmen gewährleisten
- 19.3436 n Ip.**
(Quadranti) Landolt. Gemeinschaftliches Wohnen und Bezug von Ergänzungsleistungen. Werden kostengünstige Lösungen durch die EL-Reform verhindert?
- 19.3682 n Ip.**
(Quadranti) Landolt. Assistenzbeitrag. Ungereimtheit durch die Schulregelung ausräumen
- 19.3840 n Mo.**
(Quadranti) Landolt. Verbot der "Heilung" homosexueller Jugendlicher
- 19.3848 n Mo.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile für Chancengleichheit im Erwerbsleben

- 19.4036 n Mo.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
 Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
 Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
 Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4107 n Mo.**
(Quadranti) Hess Lorenz. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Die zweckmässige Umnutzung von Mitteln und Gegenständen muss in den Sozialversicherungstarifen abgebildet werden
- x **18.3787 n Mo.**
Quadri. Keine finanziellen Anreize für die Anstellung von Flüchtlingen. Zu fördern ist stattdessen die Anstellung von Schweizerinnen und Schweizern, die in ihrem eigenen Land allzu oft diskriminiert werden
- x **18.3824 n Mo.**
Quadri. Höchstens sechs Monate Sozialhilfe für Personen aus der EU
- x **18.3987 n Mo.**
Quadri. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus abschaffen
- 19.3031 n Mo.**
Quadri. Radio- und Fernsehgebühren. Rückerstattung der 600 Millionen Franken Mehreinnahmen an die privaten Haushalte
- 19.3060 n Mo.**
Quadri. Der Terrorist Lojacono Baragiola muss der italienischen Justiz übergeben werden
- 19.3104 n Mo.**
Quadri. Die Funktion Verkehrsmedizinerin/Verkehrsmediziner abschaffen
- 19.3480 n Mo.**
Quadri. Keine neuen Schikanen gegenüber Autofahrinnen und Autofahrern
- 19.3553 n Mo.**
Quadri. Neues Medizinalberufegesetz. Die Folgen für die jungen Apothekerinnen und Apotheker mildern
- 19.3598 n Mo.**
Quadri. Schluss mit dem einfachen Zugang zur Sozialhilfe für Dschihadistinnen und Dschihadisten!
- 19.4056 n Mo.**
Quadri. Änderung der KVAV. Obligatorischer statt nur freiwilliger Abbau übermässiger Reserven der Krankenversicherer zugunsten der Versicherten
- x **19.4409 n Ip.**
Quadri. Der Imam von Viganello. Welche Informationen hat das SEM? Und wie erklärt sich die Zusammenarbeit mit dem SBFI?
- 19.4476 n Mo.**
Quadri. Schweizerische Post. Nein zur angekündigten drastischen Erhöhung der Schaltergebühren
- 19.4477 n Mo.**
Quadri. Einreisesteuer für Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Wenn das Klima wirklich eine Priorität ist, muss jetzt gehandelt werden!
- 20.3181 n Mo.**
Quadri. Coronavirus. Keine neuen Ausweise mehr für ausländische Arbeitskräfte im Tessin
- 20.3272 n Mo.**
Quadri. Corona-Krise. Das Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler muss mehr denn je den Bedürfnissen der Schweizer Bürgerinnen und Bürger dienen
- x **20.3316 n Ip.**
Quadri. Italien hält die eigenen Grenzen geschlossen, verlangt aber von der Schweiz, sie solle ihre Grenzübergänge für die Grenzgängerinnen und Grenzgänger wieder ohne Einschränkungen öffnen
- x **20.3395 n Ip.**
Quadri. Das Coronavirus hilft straffälligen Ausländerinnen und Ausländern. Diese werden nicht ausgeschafft
- x **20.3534 n Ip.**
Quadri. WHO. Ist die Schweiz einmal mehr unkritisch und unterwürfig gegenüber einer supranationalen Organisation?
- x **20.3535 n Ip.**
Quadri. Die Eröffnung des Ceneri-Basistunnels verzögert sich um vier Monate. Wie stellt der Bundesrat sich dazu?
- x **20.3536 n Ip.**
Quadri. Coronavirus und Anstieg der Krankenkassprämien
- x **20.3743 n Ip.**
Quadri. Vor dem Gesetz sind alle gleich, aber einige sind etwas gleicher?
- x **20.3744 n Ip.**
Quadri. Corona-Hilfskredite und "Schlaumeier"
- x **20.3789 n Ip.**
Quadri. Die italienische Schweiz bleibt beim Verwaltungsrat der Post aussen vor; gleichzeitig geht das Sterben der Poststellen weiter
- x **20.3792 n Ip.**
Quadri. Nachdem der Bundesrat die Grenze zu Italien zu spät geschlossen hat, öffnet er sie jetzt zu früh wieder
- * **20.4109 n Ip.**
Quadri. Krankenversicherer: 10 Milliarden Reserven Ende 2019, und trotzdem könnten die Prämien 2021 weiter steigen?
- * **20.4110 n Ip.**
Quadri. Dem Beispiel Österreichs folgen und keine Migrantinnen und Migranten aus Moria aufnehmen, trotz der Instrumentalisierung durch die üblichen politischen Kreise
- * **20.4111 n Ip.**
Quadri. Entscheiden künftig ausländische Firmen darüber, an welche Spezialistinnen und Spezialisten Schweizer Patientinnen und Patienten überwiesen werden dürfen?
- * **20.4112 n Ip.**
Quadri. Regeln verschärfen für Asylsuchende, die Straftaten begehen oder sich ungebührlich verhalten
- * **20.4123 n Mo.**
Quadri. Übermässige Reserven der Krankenversicherer. Obligatorische statt freiwillige Rückerstattung

- * **20.4124 n Mo.**
Quadri. Die Schweiz soll Schengen verlassen, wenn die EU das Dubliner Übereinkommen aufgibt
- x **18.3944 n Mo.**
Regazzi. Abbau von Bürokratie bei der Fahrzeugzulassung
- x **18.3945 n Mo.**
Regazzi. Abbau von Bürokratie beim Handel von CO2-Emissionen von Fahrzeugen
- 19.3051 n Ip.**
Regazzi. Huawei und die Herausforderungen von 5G. Risiken und Chancen für die Schweiz
- 19.3279 n Po.**
Regazzi. Unterzeichnung beziehungsweise Nichtunterzeichnung des institutionellen Rahmenabkommens mit der EU. Kosten für den Wirtschaftsstandort Schweiz
- 19.3592 n Mo.**
Regazzi. CO2-Zielwerte für leichte Nutzfahrzeuge ohne Swiss Finish
- 19.3912 n Po.**
Regazzi. Die geltende Gesetzgebung soll ein gutes Betriebsklima nicht verhindern
- 19.4011 n Mo.**
Regazzi. Von geschützten Wildtieren wie Wolf, Luchs, Bär und Biber verursachte Schäden sind vom Bund vollständig abzugelten
- 19.4105 n Po.**
Regazzi. Die Täter vor dem Live-Streaming eines Kindsmisbrauchs stoppen, und der Kinderprostitution im Internet wirksame Grenzen setzen
- 19.4539 n Mo.**
Regazzi. BVG. Keine Beschränkung der Wahlfreiheit für KMU und ihre Angestellten
- 20.3376 n Mo.**
Regazzi. Verlängerung der befristeten Entbindung von der Pflicht zur Überschuldungsanzeige bis 31. Dezember 2021
Siehe Geschäft 20.3418 Mo. Ettlin Erich
- 20.3430 n Mo.**
Regazzi. Flexible Arbeitsbedingungen temporär ermöglichen
- x **20.3522 n Ip.**
Regazzi. Anpassung der Berufskostenverordnung, damit das Homeoffice vermehrt genutzt wird?
- x **20.3579 n Ip.**
Regazzi. NISV. Wo stehen wir zwanzig Jahre nach deren Einführung im Bereich der elektromagnetischen Strahlung grosser Stromleitungen und der Sanierung der Anlagen?
- 20.3813 n Mo.**
Regazzi. Auch Covid-19-Kredite Plus für die gesamte Dauer der Solidarbürgschaft nicht als Fremdkapital berücksichtigen
- * **20.4118 n Ip.**
Regazzi. Wer schützt uns vor den Herdenschutzhunden?
- * **20.4119 n Mo.**
Regazzi. Ausübung einer Erwerbstätigkeit für Asylsuchende gestatten, die vom SEM einen negativen Asylentscheid erhalten haben und auf die Wegweisung warten
- * **20.4120 n Ip.**
Regazzi. Unterstützung für die Wirtschaft: Beginnen wir damit, lokale Rohstoffe und Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen vorzuziehen
- x **18.3807 n Ip.**
Reimann Lukas. Wie soll die Sanierung der Wasserkraftwerke zur Wiederermöglichung der Fischwanderung bis 2030 fristgerecht umgesetzt werden?
- x **18.3962 n Mo.**
Reimann Lukas. Umsetzung des Parlamentsauftrages. Abschaffung der Doppelbesteuerung von Neuwagen
- 18.4142 n Ip.**
Reimann Lukas. Wie beurteilt der Bundesrat die volkswirtschaftlichen Konsequenzen der SNB-Billiggeldpolitik?
- 18.4346 n Po.**
Reimann Lukas. Vergleichsportale müssen ehrlicher werden. Offenlegung aller offenen und versteckten Prozessionen von Vergleichsdiensten
- 19.3859 n Mo.**
Reimann Lukas. Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Antibiotikaresistenzen stärken
- 19.4328 n Mo.**
Reimann Lukas. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
Siehe Geschäft 19.4326 Mo. Eymann
Siehe Geschäft 19.4327 Mo. Heim
- 19.4583 n Mo.**
Reimann Lukas. Produkte aus tierquälerischer Erzeugung. Gleichbehandlung von einheimischen und ausländischen Produzenten (unverändert übernommen von Barbara Keller-Inhelder)
- 19.4584 n Mo.**
Reimann Lukas. Einstellung des automatischen Informationsaustausches mit Ländern, welchen Menschenrechtsverletzungen nachgewiesen werden
- 19.4585 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre (Neueinreichung der nicht behandelten Motion vom 29. September 2017)
- 20.3402 n Ip.**
Reimann Lukas. Mangelnde Rechtsgrundlage für Artikel 10f Absatz 1 der Covid-19-Verordnung 2
- 20.3433 n Po.**
Reimann Lukas. Auslandabhängigkeit vermindern, souveräner und krisenresistenter werden
- 20.3434 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Erhöhungen der Krankenkassenprämien! Verbot von Prämienanstiegen in der obligatorischen Versicherung für zehn Jahre

- x **20.3439 n Ip.**
Reimann Lukas. Medikamentenknappheit gefährdet Menschenleben. Lieferengpässe bei Arzneimitteln wirksam begrenzen, Abhängigkeit der Arzneimittelversorgung vom Ausland abbauen
- x **20.3810 n Ip.**
Reimann Lukas. Einwanderungswelle wegen wirtschaftlichem Umfeld?
- * **20.4219 n Mo.**
Reimann Lukas. Regulierungsbremse als Ergänzung zur Schuldenbremse
- * **20.4220 n Mo.**
Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnissen beim Neuwagen-Import
- * **20.4221 n Mo.**
Reimann Lukas. Doppelbesteuerung von Gebrauchtfahrzeugen reduzieren. Kampf gegen die Hochpreisinsel Schweiz
- x **18.4046 n Ip.**
Reynard. Weiterbildung und berufliche Umschulung. Erleben wir bald eine starke Offensive zugunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?
- x **18.4047 n Mo.**
Reynard. Nationale Präventionskampagne gegen sexuelle Belästigung und sexuelle Gewalt
- x **18.4049 n Mo.**
Reynard. Sexuelle Belästigung. Gravierende Lücken müssen geschlossen werden
- 18.4207 n Mo.**
Reynard. Vernetztes Spielzeug. Für die Sicherheit unserer Kinder
- 18.4271 n Mo.**
Reynard. Honorierung von zusätzlicher Stromerzeugung im Winterhalbjahr unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit
- 18.4272 n Mo.**
Reynard. Gleich lange Wartefristen für Einmalvergütungen für Fotovoltaik-Grossanlagen wie für Investitionsbeiträge anderer Technologien, die aus dem Netzzuschlag mitfinanziert werden
- 18.4339 n Po.**
Reynard. Steuerbetrug. Evaluation der Tragweite und Vergleich der Mittel zur wirksamen Bekämpfung
- 19.3058 n Mo.**
Reynard. Verschärfung der Sanktionen bei Kündigung wegen Mutterschaft oder Schwangerschaft
- 19.3059 n Mo.**
Reynard. Kündigungsschutz für Arbeitnehmerinnen. Sperrfrist bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub verlängern
- 19.3141 n Ip.**
Reynard. Schweizerische Maturitätsprüfung. Gleichbehandlung der Kandidatinnen und Kandidaten
- 19.3197 n Mo.**
Reynard. Förderung des Zugangs zu Verhütungsmitteln für junge Menschen
- 19.3198 n Mo.**
Reynard. Nachzüge in Europa zu neuem Leben erwecken!
- 19.3218 n Ip.**
Reynard. Unterstützung der Forschung im Bereich der nachhaltigen Finanzen. Worauf wartet die Schweiz noch?
- 19.3226 n Mo.**
Reynard. Verfahrenssprache für Anträge auf Insolvenzschädigung. Übersetzungskosten
- 19.3330 n Ip.**
Reynard. Sollen Patientendaten an den Meistbietenden verkauft werden?
- 19.3785 n Po.**
Reynard. Der digitale Analphabetismus führt zu sozialer Ausgrenzung
- 19.4156 n Mo.**
Reynard. Digitale Medien. Recht auf Abschalten
- 19.4198 n Mo.**
Reynard. Besser informieren über die Risikostoffe in Kosmetika und Gebrauchsgegenständen
- 19.4418 n Po.**
Reynard. Strafrechtliches Instrumentarium gegen häusliche Gewalt verstärken
- 19.4588 n Po.**
Reynard. Menschenhandel. Bilanz und zukünftige Strategie
- 19.4589 n Mo.**
Reynard. Nationaler Berichterstatter oder nationale Berichterstatterin zur Bekämpfung des Menschenhandels
- 20.3015 n Mo.**
Reynard. Bezahltes Unterschriftenammeln verbieten
- 20.3529 n Po.**
Reynard. Telearbeit. Chancen und Schutz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- x **20.3577 n Ip.**
Reynard. Erzwungene vorzeitige Pensionierungen innerhalb der SRG
- 20.3578 n Mo.**
Reynard. Wehrpflichtersatzabgabe. Keine rückwirkende, willkürliche und diskriminierende Anwendung
- x **20.3702 n Ip.**
Reynard. Die EU will 2021 zum Europäischen Jahr der Schiene machen. Und der Bundesrat?
- 20.3867 n Po.**
Reynard. Den Wert unserer Landschaften ermitteln
- 20.3869 n Po.**
Reynard. Technische Fortschritte bei der Erdverkabelung
- 20.3872 n Mo.**
Reynard. Für ein verstärktes und institutionalisiertes Mitspracherecht der Studierenden
Siehe Geschäft 20.3669 Mo. Baume-Schneider
- 20.3873 n Po.**
Reynard. Elternurlaub. Die Zukunft unserer Familienpolitik
- x **20.3874 n Po.**
Reynard. Zugänglichkeit für Menschen mit einer Behinderung zum öffentlichen Verkehr

- 20.3903 n Ip.**
Reynard. Norm gegen die Homophobie. Bemühungen fortsetzen
- * **20.3975 n Ip.**
Reynard. Abschaffung des GA für Studierende verhindern
- * **20.3976 n Po.**
Reynard. Das Burnoutsyndrom als Berufskrankheit anerkennen und die Prävention fördern
- * **20.4012 n Ip.**
Reynard. Berufsbildung - hört man die Stimme der lateinischen Schweiz?
- * **20.4138 n Ip.**
Reynard. Spezialkulturen. Gesundheit der Anwohnerinnen und Anwohner
- * **20.4139 n Mo.**
Reynard. Praktika. Den Status der Praktikantinnen und Praktikanten besser regeln und damit stärken
- * **20.4140 n Mo.**
Reynard. Recht auf Schwangerschaftsabbruch. Eine bevormundende Gesetzgebung ändern
- * **20.4151 n Po.**
Reynard. Schaffung eines Ethikgremiums des Parlaments
- * **20.4228 n Po.**
Reynard. Stress, Burn-out und Verschlechterung der Arbeitsbedingungen in den Service-Public-Unternehmen
- * **20.4229 n Po.**
Reynard. Verlässliche Daten zur häuslichen Gewalt
- 19.3783 n Mo.**
(Riklin Kathy) Gugger. Pestizide sind dem normalen Mehrwertsteuersatz zu unterstellen
- 19.4351 n Po.**
(Riklin Kathy) Schneider-Schneiter. Talente und Fachkräfte für den Technologiestandort Schweiz im 21. Jahrhundert
- 20.3681 n Mo.**
Riniker. Aktualisierung des Reduktionssatzes an die Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen
- x **20.3765 n Ip.**
Riniker. Herabsetzung der Coronavirus-Test-Vergütung. Kurzfristige Tarifanpassung wirft Fragen auf
- * **20.4060 n Ip.**
Riniker. Gründe und Zahlen zu den medizinischen Entlassungen in der Armee. Alternativmöglichkeiten
- 19.3497 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Neuer SBB-Fahrplan 2020. Sind direkte Bahnverbindungen nach Paris langfristig nur noch von Basel und Genf aus möglich?
- 19.3578 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Piller Carrard. Strengere Vorschriften beim Verkauf von Schminkprodukten für Kinder
- 19.3921 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer
- Matthias.** Angebotserweiterung der Region Alps AG auf der Linie Saint-Maurice-Lausanne. Interessieren sich die SBB noch für den Regionalverkehr?
- 19.4068 n Mo.**
(Rochat Fernandez) Aebischer
- Matthias.** Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30
Siehe Geschäft 19.4067 Mo. Feller
- 19.4106 n Mo.**
(Rochat Fernandez) Crottaz. Ein Gesetz zum Schutz der Geldtransporte
- 19.4155 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Die Kombination Zug/Flug als Alternative zu Kurzstreckenflügen erleichtern. Sind die SBB interessiert an Konzepten wie Austrian AIRail oder Rail and Fly?
- x **18.3991 n Mo.**
Roduit. Den Handlungsspielraum für die Handelsregulierämter vergrössern
- x **18.3992 n Mo.**
Roduit. Für ein schweizweites Betreibungsregister
- x **18.3993 n Mo.**
Roduit. Mehrfachkonkursen einen Riegel schieben
- x **18.3994 n Mo.**
Roduit. Familienergänzende Kinderbetreuung und Berechnung des für AHV-Beiträge massgebenden Lohnes
- x **18.3995 n Po.**
Roduit. Whatsapp für die Schule
- x **18.4008 n Mo.**
Roduit. Weltweite Austauschprogramme für Lehrpersonen
- 18.4378 n Ip.**
Roduit. Übergangsleistungen der IV
- 19.3053 n Mo.**
Roduit. Task-Force gegen neu auftretende Schädlinge
- 19.3187 n Mo.**
Roduit. Elektrifizierung der Landwirtschaft vorantreiben
- 19.3524 n Ip.**
Roduit. Monitoring der Umsetzung des Behinderten-gleichstellungsgesetzes
- 19.3525 n Ip.**
Roduit. Tarifverträge im Gesundheitswesen. Braucht es eine neue Praxis?
- 19.3623 n Mo.**
Roduit. Trinken von Wasser und natürlichen Fruchtsäften fördern
- 19.3624 n Mo.**
Roduit. Konsum von lokal angebautem Obst und Gemüse fördern
- 19.3815 n Mo.**
Roduit. Die Antispeziesisten können sich nicht alles erlauben
- 19.3984 n Po.**
Roduit. Darf man Steaks überhaupt noch essen?
- 19.4069 n Mo.**
Roduit. Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

- 19.4151 n Mo.**
Roduit. Pflegebereich. Den Inhaberinnen und Inhabern altrechtlicher Diplome eine Chance geben
- 19.4259 n Ip.**
Roduit. Echte Anreize schaffen für die Produktion von Schweizer Naturholz
- 19.4571 n Ip.**
Roduit. Ist es Sache der Landwirtinnen und Landwirte, die Last der Abfälle von Fahrenden zu tragen?
- 19.4572 n Ip.**
Roduit. Ausbildungszulagen für alle Jugendlichen in der Schweiz, die sich in einer Ausbildung befinden
- 19.4616 n Mo.**
Roduit. Für eine Kontrollstruktur, welche die Grenzsicherheit effizient gewährleistet
- 20.3051 n Ip.**
Roduit. Wie viele Minderjährige werden wegen Problemen mit ihrer Geschlechtsidentität behandelt?
- 20.3270 n Mo.**
Roduit. Dringende Covid-19-Massnahmen für den Rebbau
 Siehe Geschäft 20.3411 Mo. Maret Marianne
- x 20.3369 n Ip.**
Roduit. Coronavirus. Wer bezahlt die Tests?
 Siehe Geschäft 20.3417 Ip. Juillard
- 20.3399 n Ip.**
Roduit. Covid-19-Pandemie. Für die Spitäler nicht gedeckte Zusatzkosten
- 20.3436 n Mo.**
Roduit. Dringliche Covid-19-Massnahmen. Schweizer Weinbaubranche mit Direktzahlungen unterstützen
- 20.3446 n Mo.**
Roduit. Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen
- x 20.3537 n Ip.**
Roduit. Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO und Gesundheit der Kinder (Ziel 3, "Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern")
- 20.3538 n Ip.**
Roduit. Mit Blockchain die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln sichern
- 20.3634 n Mo.**
Roduit. Aromatisierte Zigaretten. Junge Menschen schützen
- 20.3898 n Po.**
Roduit. BVG-Renten anpassen, um die Gleichstellung zu verbessern
- * 20.4141 n Po.**
Roduit. Für eine bessere soziale Absicherung der Selbstständigerwerbenden
- * 20.4144 n Ip.**
Roduit. Sömmerungsbeiträge. Tierhalterinnen und Tierhalter nicht zweimal bestrafen
- x 18.3965 n Ip.**
Romano. Bundespolizei und Bekämpfung organisierter Kriminalität maföser Ausprägung. Ging durch die Centralisierung in Bern der Kontakt mit der Realität verloren?
- 18.4131 n Mo.**
Romano. Die Schweiz soll am Copernicus-Programm teilnehmen
- 18.4159 n Mo.**
Romano. SBB-Tarife. Für Kundinnen und Kunden in vergleichbarer wirtschaftlicher Lage müssen vergleichbare Tarifbedingungen gelten
- 18.4160 n Mo.**
Romano. SBB. Das Gleis-7-Abo muss in den wichtigsten Städten der Schweiz gelten
- 19.3153 n Mo.**
Romano. Jährliches Reporting Personalmanagement für die Bundesverwaltung. Die Zahlen zur Mehrsprachigkeit müssen vollständig und detailliert sein
- 19.3289 n Mo.**
Romano. Verfahrenssprache für Anträge auf Insolvenzentschädigung. Mehr Mehrsprachigkeit
- 19.3290 n Po.**
Romano. Bericht über künftige Szenarien für die Kontrolle der Landesgrenzen und über allenfalls nötige Gesetzesänderungen
- 19.3335 n Mo.**
Romano. "Gleis 7"-Abo ("Seven 25"-Abo). Ausdehnung der Gültigkeit bis morgens um 7 Uhr
- 19.3336 n Mo.**
Romano. Einführung eines "Gleis 5"-Abos
- 19.3763 n Po.**
Romano. Erarbeitung einer Marktzugangsstrategie für den exportorientierten Dienstleistungssektor
- 19.3764 n Po.**
Romano. Bericht über die Umwelterziehung
- 19.3765 n Po.**
Romano. Weniger Einwegplastik im Alltag. Mögliche gesetzliche Änderungen
- 19.4203 n Mo.**
Romano. Unentgeltliche Rechtspflege und Mehrwertsteuer. Keine Diskriminierung zulasten der mittellosen Personen und der Kantone bei Gerichtsverfahren
- 19.4433 n Ip.**
Romano. Freihandelsabkommen Efta-Mercosur. Verletzung des Zollkontingents für importierte Weine?
- 19.4524 n Ip.**
Romano. Ausserparlamentarische Gremien. Bleiben die italienische Schweiz und die sprachliche Vielfalt des Landes wieder auf der Strecke?
- 19.4525 n Po.**
Romano. Entlassung von Müttern nach Ablauf der 16-wöchigen Schutzfrist nach der Geburt eines Kindes
- 20.3269 n Ip.**
Romano. Wiederaufbau der Ethanol-Vorräte zur Herstellung von Desinfektionsmitteln. Lokale Akteure bevorzugen
- 20.3273 n Mo.**
Romano. Wiederöffnung der Grenzen nach der Covid-19-Notlage. Gesundheitskontrollen an den Grenzen dort, wo es zum Schutz der öffentlichen Gesundheit gerechtfertigt und nötig ist

- 20.3308 n Ip.**
Romano. Covid-19. Eine Grundlage, um in der Bundesverwaltung die Verbreitung von Homeoffice zu beschleunigen?
- 20.3315 n Mo.**
Romano. Die für die Absatzförderung von Schweizer Wein zur Verfügung stehenden Finanzmittel sicherstellen und erhöhen
- 20.3735 n Ip.**
Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr eingebunden werden
- 20.3736 n Mo.**
Romano. Das Tessin und die Schweiz enden nicht in Lugano. Das Mendrisiotto muss ins Streckennetz für den Bahnfernverkehr (IC-Streckennetz) eingebunden werden
- 20.3804 n Ip.**
Romano. Meldestelle bei Verdacht auf sexuelle Gewalt an Kindern via Internet
- * **20.4008 n Ip.**
Romano. Stellenausschreibungen. Welche Regeln und Fristen gelten? Machen alle, was sie wollen?
- * **20.4009 n Mo.**
Romano. Generalabonnement für Studentinnen und Studenten. Artikel 15 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetztes muss eingehalten werden
- * **20.4010 n Mo.**
Romano. Formen mobilen Arbeitens. Es braucht eine Anpassung der gesetzlichen Grundlagen. Die öffentliche Verwaltung soll ein Vorbild sein.
- * **20.4090 n Ip.**
Romano. Studien über die Gestaltung von Mobilität in Agglomerationen. Und das Italienische?
- * **20.4156 n Ip.**
Romano. Sprengstoff- und Ammoniumnitratlager der Hisbollah auch in der Schweiz?
- 19.4345 n Mo.**
Rösti. Verkehrserschliessung von Kandersteg bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen
- 20.3370 n Mo.**
Rösti. Zulassung von Medizinprodukten nach aussereuropäischen Regulierungssystemen
- x **20.3769 n Ip.**
Rösti. Wird auf Bundesebene die inländische, thermische Entsorgung von PAK-Ausbauasphalt genügend gewährleistet?
- * **20.4125 n Ip.**
Rösti. Existenz der Universitätsspitäler durch Revision KVV nicht unnötig gefährden
- 19.4424 n Mo.**
Roth Franziska. Ratifizierung des Fakultativprotokolls zur Uno-Behindertenrechtskonvention
- 19.4464 n Ip.**
Roth Franziska. Anforderungen an den Luftpolizeidienst
- 19.4465 n Ip.**
Roth Franziska. Anforderungen an die Ausbildung von Militärpiloten und Militärpilotinnen
- 19.4488 n Po.**
Roth Franziska. Diskriminierung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher durch unzulängliche Finanzierungsmodelle
- 20.3261 n Ip.**
Roth Franziska. Einsatz des Zivildienstes in der Covid-19-Notlage
- 20.3568 n Ip.**
Roth Franziska. Zugang zu unterstützter Kommunikation
- 20.3679 n Mo.**
Roth Franziska. Wirksamer Trinkwasserschutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche
Siehe Geschäft 20.3625 Mo. Zanetti Roberto
- 20.3697 n Ip.**
Roth Franziska. Mit dem Tarnkappenbomber F-35 zu einer geteilten Souveränität mit den USA
- 20.3729 n Ip.**
Roth Franziska. Gleichstellung aller Patienten von psychotherapeutischen Leistungen, unabhängig von der Krankenversicherung
- 20.3865 n Mo.**
Roth Franziska. Bezahlter Urlaub für Arbeitnehmende mit einem offiziellen politischen Amt
- 20.3885 n Po.**
Roth Franziska. Einführung eines nationalen Ausweises für Menschen mit Behinderungen
- x **20.3886 n Po.**
Roth Franziska. Gewalt an Menschen mit Behinderungen in der Schweiz
- * **20.4068 n Po.**
Roth Franziska. Behindertenfahrdienste. Ein fehlendes Glied in der Mobilitätskette
- * **20.4069 n Ip.**
Roth Franziska. Undurchsichtige Vorgänge rings um die Armeeapotheke
- x **20.3172 n Ip.**
Roth Pasquier. Covid-19. Kann Abwasser als Datenquelle für das Monitoring der Ausbreitung des Virus genutzt werden?
- 20.3899 n Ip.**
Roth Pasquier. Die Anwendung von Bundesrecht sollte keine Lotterie sein
- * **20.4091 n Ip.**
Roth Pasquier. Das Bundesamt für Verkehr muss seine Praxis beim Einbau von Aufzügen in den Bahnhöfen überdenken
- * **20.4152 n Ip.**
Roth Pasquier. Wehrpflichtersatzabgabe. Ungleichbehandlung beenden!
- x **18.4085 n Po.**
(Ruiz Rebecca) Gysi Barbara. Behandlungsfehler. Bessere Stellung der Patientinnen und Patienten in Gerichtsverfahren

- 18.4318 n Mo.**
(Ruiz Rebecca) Gysi Barbara. KVG. Unnötige und schädliche Eingriffe vermeiden. Keine Tarifverträge ohne Qualitätsmessung
- 18.4319 n Mo.**
(Ruiz Rebecca) Marra. Nein zur Rabatt-Trickserei, ja zum lauteren Wettbewerb
- 18.4220 n Ip.**
Ruppen. Einsprachen von Helvetia Nostra gegen Erstwohnungsgesuche. Stoppt diese Hexenjagd!
- 18.4221 n Mo.**
Ruppen. Zweitwohnungsgesetz. Leerwohnungen sind nicht Zweitwohnungen!
- 18.4222 n Ip.**
Ruppen. Keine Arbeitslosengelder für Grenzgänger!
- 19.3397 n Mo.**
Ruppen. Zwischen Selbsteinkellerern und Weinhändlern unterscheiden. Die Selbsteinkellerer wieder als Produzenten anerkennen
- 19.3514 n Ip.**
Ruppen. Neue Trinkempfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Alkoholfragen. Anpassungen ohne triftigen Grund!
- 19.3515 n Ip.**
Ruppen. Merkblatt "Nachhaltige Verpflegung" des Bafu. Haben wir keine anderen Probleme?
- 19.3846 n Ip.**
Ruppen. Ehemaliges Munitionslager Mitholz. Eine grosse Gefahr auch für den Durchgangsverkehr, den Autoverlad und die Bahn
- 19.4304 n Mo.**
Ruppen. Verkehrserschliessung von Kandersteg bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen
- 20.3321 n Mo.**
Ruppen. Steuerabzug für Ferien in der Schweiz
- 20.3396 n Mo.**
Ruppen. Retten wir den Detailhandel. Für eine befri- stete Regelung der Ausverkaufsperioden
- * **20.4187 n Mo.**
Ruppen. Für eine aktive Strukturanpassungspolitik
- 19.3511 n Mo.**
Rutz Gregor. Bürgerfreundliche Parkscheiben
- 19.3909 n Ip.**
Rutz Gregor. Internationale Steuerharmonisierung. Wirtschafts- und Werkplatz Schweiz im Gegenwind. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat?
- 19.4163 n Mo.**
Rutz Gregor. Verkehrsregeln gelten für alle, auch für Velofahrer
- 20.3108 n Ip.**
Rutz Gregor. Gebührendschungel in Bundesbern. Stete Kritik und Beschwerden seitens der Gebührenzahler
- * **20.3246 n Ip.**
Rutz Gregor. Undurchsichtige Strategie des Bundesrates in der Medienpolitik. Neue Auftragslage für Keystone-SDA?
- 20.3247 n Ip.**
Rutz Gregor. Unbekannte Bilanz der Erträge aus der Haushalt- und Unternehmensabgabe
- 20.3248 n Ip.**
Rutz Gregor. Undurchsichtige Strategie des Bundesrates in der Medienpolitik. Gebühren statt Werbung bei der SRG?
- 20.3444 n Ip.**
Rutz Gregor. Übernimmt der Bund die Verantwortung für die durch Bundesanordnungen verursachten Mehrkosten?
- 20.3788 n Ip.**
Rutz Gregor. Schnüffelstaat in Bundesbern. Wieso fordern Bundesbehörden die Offenlegung von Werbebudgets privater Unternehmen?
- x **20.3844 n Mo.**
Ryser. Steuerliche Gleichstellung von Telearbeit
- * **20.4238 n Mo.**
Ryser. Covid-19. Weiterbildung während der Kurzarbeit unterstützen
- * **20.4239 n Po.**
Ryser. Klimabremse. Ein Pendant zur Schuldenbremse für die Klimapolitik
- 18.4392 n Po.**
Rytz Regula. Förderung der Tageslichtzufuhr in Wohngebäuden
- 18.4394 n Mo.**
Rytz Regula. Freihandelsabkommen zwischen Efta und Mercosur. Verbindliches Nachhaltigkeitskapitel
- 19.3314 n Ip.**
Rytz Regula. Wie weiter mit den Gebirgslandeplätzen?
- 19.3862 n Mo.**
Rytz Regula. Tourismusstrategie des Bundes mit dem Handlungsfeld Klimaschutz ergänzen
- 19.3870 n Mo.**
Rytz Regula. Förderung von Präventionsmassnahmen im KVG durch die Befreiung von der Kostenbeteiligung
- 19.4354 n Mo.**
Rytz Regula. Transparente Zulassungsverfahren für teure Medikamente und Therapien
- 20.3362 n Mo.**
Rytz Regula. Faire Finanzierung zur Bewältigung der Covid-19-Krise
- 20.3602 n Ip.**
Rytz Regula. Hat das ASTRA das Chip-Tuning von Motorfahrzeugen im Griff?
- 20.3868 n Ip.**
Rytz Regula. Ist das Ausmass der Probleme bei der Zulassung von Pestiziden erkannt worden, und werden diese Probleme nun rasch und entschieden angegan- gen?
- 20.3892 n Mo.**
Rytz Regula. Monitoring für die Umsetzung des Bun- desgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finan- zierung
- 20.3893 n Mo.**
Rytz Regula. Aus Covid-19-Solidarbürgschaften wer- den Zukunftsinvestitionen in Klimaschutz, Innovation und Bildung

- * **20.4245 n Mo.**
Rytz Regula. Eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem
- 19.3154 n Mo.**
(Salzmann) Zuberbühler. Kein Verkauf der Ruag Ammotec. Versorgungssicherheit gewährleisten
- 19.3447 n Mo.**
(Salzmann) Aebi Andreas. Nationales Kompetenzzentrum zur Bodenverbesserung des ackerfähigen Kulturlandes (Bodenverbesserung FFF)
- 19.3654 n Mo.**
(Salzmann) Aeschi Thomas. Zeitgerechte Erhebung von Verzugszinsen bei der AHV
- 19.3655 n Mo.**
(Salzmann) Aeschi Thomas. Marktkonforme Verzugszinsen bei der AHV
- 19.4237 n Mo.**
(Salzmann) Aebi Andreas. Stopp der Datensammelwut in der Armee!
- ✗ **18.3821 n Ip.**
Sauter. Ist der Bericht über die Luftfahrtpolitik Makulatur?
- ✗ **18.3822 n Mo.**
Sauter. Anerkennung der schweizerischen Maturität als Sprachnachweis bei Medizinalberufen
- 19.4015 n Ip.**
Sauter. Tarifstruktur Tardoc. Ende in Sicht im Tarifstreit?
- 19.4590 n Ip.**
Sauter. Verpolitisierung des Mindestzinssatzes?
- ✗ **20.3552 n Ip.**
Sauter. Kosten infolge von Zahnunfällen
- 20.3694 n Ip.**
Sauter. Warum liegt noch kein SIL-Objektblatt zur aviatischen Umnutzung des Flugplatzes Dübendorf vor?
- 20.3770 n Mo.**
Sauter. Einführung eines E-Rezepts
- 19.4445 n Mo.**
Schaffner. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 20.3103 n Mo.**
Schaffner. Solaroffensive. Bundesdächer für Solaranlagen Dritten zur Verfügung stellen
- ✗ **20.3651 n Ip.**
Schaffner. Dezentrale Arbeitsplätze in der Bundesverwaltung
- ✗ **20.3717 n Ip.**
Schaffner. Energiepolitische Ziele zusammen mit der Wirtschaft erreichen
- * **20.4066 n Po.**
Schaffner. Grundversorgungsauftrag im Zahlungsverkehr. Was brauchen wir in Zukunft?
- * **20.4067 n Ip.**
Schaffner. Audit von Biomasseenergie-Anlagen
- * **20.4135 n Po.**
Schaffner. Was heisst Netto null für den Hochbau und wie kann dieses Ziel erreicht werden?
- 19.3903 n Po.**
(Schenker Silvia) Feri Yvonne. Ombudsstelle für die Invalidenversicherung
- 19.3904 n Po.**
(Schenker Silvia) Meyer Mattea. ATSG. Berichterstattung über erfolgte Observationen
- 19.4265 n Ip.**
(Schenker Silvia) Barrile. Ambulante Fallpauschalen. Ein Modell der Zukunft?
- 18.4337 n Po.**
(Schilliger) Jauslin. Energetische Eigenschaften von Dachfenstern
- 19.3349 n Mo.**
(Schilliger) Bourgeois. Anschubprogramm für eine CO2-Reduktion im Strassenverkehr
- 19.3726 n Po.**
(Schilliger) Fluri. Neues Modell für die Verkehrsfinanzierung des Bundes
- 19.3727 n Mo.**
(Schilliger) Bourgeois. Kreislaufwirtschaft fördern, Fehlregulierung beheben
- * **20.4225 n Po.**
Schilliger. Pneus im Clinch. Ganzheitliche Studien angezeigt
- 19.4191 n Mo.**
Schläpfer. Kein Aufenthaltsrecht bei sexuellen Übergriffen und Gewalt an Frauen und Kindern
- 19.4261 n Mo.**
Schläpfer. Kinderehen müssen konsequent bekämpft werden
- 20.3302 n Ip.**
Schläpfer. Coronavirus. Wer trägt die Kosten für das Testing?
- 20.3576 n Ip.**
Schläpfer. Auswirkungen von Covid-19 auf die Nationalitätenzusammensetzung der Sozialhilfebeziehenden
- 20.3046 n Po.**
Schlatter. Gleichbehandlung auf dem Arbeitsmarkt. Das Schweizer Bürgerrecht als Bedingung für Zivilstandsbeamtinnen und -beamte ist nicht mehr zeitgemäß
- 20.3275 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Nachtflugverbot
- 20.3276 n Mo.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Effiziente Flugzeuge bevorzugen
- 20.3277 n Ip.**
Schlatter. Neustart Luftfahrt. Klimaziele des Bundesrates
- ✗ **20.3554 n Ip.**
Schlatter. Swisscom. Netzstabilität priorisieren
- ✗ **20.3555 n Ip.**
Schlatter. F/A-18. Finanzieller Aufwand und Kostenüberschreitungen

- * **20.4131 n Ip.**
Schlatter. Repression mithilfe von Schweizer Überwachungsgeräten?
- * **20.4132 n Ip.**
Schlatter. Mobility Pricing. Weshalb beansprucht die Schaffung eines Versuchsartikels derart viel Zeit?
- * **20.4133 n Ip.**
Schlatter. 5G. Ein Businessmodell für die SBB?
- * **20.4134 n Mo.**
Schlatter. Tempo 30. Unnötige Bürokratie für die Gemeinden
- x **18.3950 n Mo.**
Schneeberger. Sekundarschüler auf die E-Bikes
- 18.4292 n Mo.**
Schneeberger. Verhältnismässigkeit wahren. Schikanen im Vollzug beim Meldeverfahren zur Verrechnungssteuer stoppen
- 19.3565 n Mo.**
Schneeberger. Digitale Vertragsabschlüsse ermöglichen. Schaffung einer digitalen Alternative zur eigenhändigen Vertragsunterzeichnung
- 19.3720 n Mo.**
Schneeberger. Gleichbehandlung von rentenbeziehenden Personen bei Härtefallleistungen von Wohlfahrtsfonds
- x **20.3194 n Ip.**
Schneeberger. Wie können die Rahmenbedingungen bei Medikamenten verbessert werden, um die Versorgungssicherheit mit Medikamenten zu gewährleisten?
- x **20.3290 n Ip.**
Schneeberger. Fehlende Grundlagen für die Beurteilung der Versorgungssicherheit bei Medikamenten
- x **20.3291 n Ip.**
Schneeberger. Versorgungsengpässe bei den Medikamenten in der Schweiz
- x **20.3292 n Ip.**
Schneeberger. Kosten der fehlenden Medikamente
- 20.3692 n Mo.**
Schneeberger. Neuordnung Quellensteuer ab 1. Januar 2021. Kreisschreiben Nr. 45
- * **20.3941 n Ip.**
Schneeberger. Baselbiet. Fehlplanung der SBB
- * **20.3960 n Ip.**
Schneeberger. Arbeitsplätze sichern - Rezession abfendern - zusätzliche Schulden vermeiden
- * **20.4074 n Ip.**
Schneeberger. Sicherheitslücken in der Mobilkommunikation?
- * **20.4126 n Ip.**
Schneeberger. Sicherheit und Verantwortung beim Bootfahren
- * **20.4127 n Ip.**
Schneeberger. Staatsunternehmen. Warum weigern sich Bund und Kantone die OECD Leitsätze umzusetzen?
- * **20.4206 n Mo.**
Schneeberger. Anpassung der Liste der Regionen mit hohem Coronavirus-Infektionsrisiko in Absprache mit den Nachbarländern
- 20.3344 n Mo.**
Schneider Meret. Eine unabhängige Kontrolle von Betäubung und Entblutung in Schlachtbetrieben
- 20.3345 n Ip.**
Schneider Meret. Förderung tierfreier Verfahren beim Nationalen Forschungsprogramm zu Covid-19
- 20.3346 n Ip.**
Schneider Meret. Ist eine Jagd ohne gesetzlich geforderten Treffsicherheitsnachweis sicher, tiergerecht und effizient?
- 20.3647 n Mo.**
Schneider Meret. Stopp dem Vergasen lebender Küken
- 20.3648 n Mo.**
Schneider Meret. Schlafen im Stroh auch für Schweine
- 20.3795 n Ip.**
Schneider Meret. Für die Aufnahme der Landwirtschaft ins Arbeitsgesetz
- 20.3796 n Ip.**
Schneider Meret. Einfuhrbestimmungen für Jagdtrophäen aus dem Ausland
- * **20.4231 n Mo.**
Schneider Meret. Schärfere Einfuhrbestimmungen für Teile bedrohter Tierarten beispielsweise als Jagdtrophäen
- * **20.4232 n Mo.**
Schneider Meret. Deklaration von Kokosprodukten aus affenquälischer Produktion
- x **18.3884 n Mo.**
Schneider Schüttel. Nationale Aktion "Männer gegen Gewalt an Frauen"
- 18.4243 n Ip.**
Schneider Schüttel. Umsetzung der standortangepassten Produktion gemäss Artikel 104a der Bundesverfassung
- 19.3508 n Ip.**
Schneider Schüttel. Die Befreiung des Kerosins von der Mineralölsteuer ist nicht mehr zeitgemäss. Änderung des Chicagoer Abkommens
- x **19.3559 n Po.**
Schneider Schüttel. Reifenabrieb als grösste Quelle von Mikroplastik. Massnahmen zur Verminderung
- 19.3560 n Ip.**
Schneider Schüttel. Branchenvereinbarungen zur Reduktion von Plastik
- 19.3792 n Ip.**
Schneider Schüttel. Zweite Generation von Opfern fürsorgerischer Zwangsmassnahmen
- 19.3793 n Ip.**
Schneider Schüttel. CO2-Reduktion. Transportvelos und Velotaxis fördern
- 19.3836 n Po.**
Schneider Schüttel. Ablauf der Förderung günstigen Wohnraums. Wie weiter für betroffene Mieterinnen und Mieter?
- 19.4230 n Ip.**
Schneider Schüttel. Werden mit der Reduktion der Verkaufsmenge die Risiken von Pestiziden effektiv reduziert?

- 19.4535 *n* Ip.
Schneider Schüttel. Wo sind die hörsehbehinderten oder die taubblinden Kinder?
- 19.4536 *n* Ip.
Schneider Schüttel. Revitalisierungspflicht gemäss dem Kompromiss zur Volksinitiative "Lebendiges Wasser"
- 20.3056 *n* Ip.
Schneider Schüttel. Ballenschnüre und anderer Plastik in der Umwelt
- 20.3123 *n* Ip.
Schneider Schüttel. Reduktion von Einwegartikeln aus Plastik. Durch wen und bis wann?
- 20.3124 *n* Ip.
Schneider Schüttel. Erweiterte Herstellerverantwortung im Bereich Einwegplastik
- 20.3528 *n* Ip.
Schneider Schüttel. Gleichstellung von Frau und Mann. Einzelne Kantone verstossen gegen die Bundesverfassung sowie gegen das DBG, und das EFD bzw. die ESTV nehmen ihre Aufsicht nicht wahr
- x 20.3585 *n* Ip.
Schneider Schüttel. Covid-19 und die Biodiversität
- 20.3586 *n* Mo.
Schneider Schüttel. Mobilfunkanlagen mit 5G-Technologie. Konsequenzen der Millimeterwellen auf die Natur und den Menschen
- 20.3831 *n* Mo.
Schneider Schüttel. Die Zulassung von giftigen und sehr giftigen Pflanzenschutzmitteln für die Privatanwendung rasch aufheben
- 20.3878 *n* Po.
Schneider Schüttel. Covid-19-Krise. Geschlechterspezifische Auswirkungen
- * 20.4183 *n* Ip.
Schneider Schüttel. Ökonomie und Vorsorgeprinzip: Überprüfungsrate von alten Pflanzenschutzmitteln erhöhen?
- x 20.3253 *n* Ip.
Schneider-Schneiter. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Schweiz mit der EU im Krisenfall
- 20.3601 *n* Mo.
Schneider-Schneiter. Zugang zu Grossinfrastrukturprojekten für Schweizer KMU
- x 20.3607 *n* Ip.
Schneider-Schneiter. Zugang zu Impfstoffen
- * 20.3950 *n* Po.
Schneider-Schneiter. Versorgungssicherheit. Metalle der seltenen Erden. Ressourcenstrategie
- * 20.3967 *n* Ip.
Schneider-Schneiter. Stromversorgungssicherheit
- * 20.4142 *n* Ip.
Schneider-Schneiter. Vereinfachung des Vergütungsprozesses von Impfungen
- x 20.3440 *n* Po.
Schwander. Präzisierung des Schutzbereichs in Artikel 185 Absatz 1 der Bundesverfassung
- x 18.3956 *n* Mo.
Seiler Graf. Waffenausfuhr. Priorität der Aussenpolitik vor nicht mehr sachgemässer Industriepolitik
- 18.4138 *n* Mo.
Seiler Graf. Stopp aller Kriegsmaterialexporte an die Jemen-Kriegsallianz
- 19.3788 *n* Mo.
Seiler Graf. Privatisierung der Armeepistole nur bei nachweislichen Sportschützen
- 19.4080 *n* Po.
Seiler Graf. Das Zehn-Punkte-Massnahmenpaket für Militäretik in der Schweizer Armee jetzt umsetzen
- 19.4227 *n* Mo.
Seiler Graf. Reduktion der CO2-Emissionen und der Energieverluste für Gebäudeinhaberinnen und -inhaber, Mieterinnen und Mieter sowie KMU
- 20.3508 *n* Po.
Seiler Graf. Stärkung der Milizpolitik. Anrechnung der Tätigkeit von Milizpolitikerinnen und Milizpolitikern an Weiterbildungen im Hochschulbereich
- 20.3509 *n* Mo.
Seiler Graf. Verlagerungsstrategie für Kurzstreckenflüge
- x 20.3719 *n* Ip.
Seiler Graf. Zunahme des Fluglärms durch die Luftwaffe in der Zentralschweiz
- 20.3720 *n* Ip.
Seiler Graf. Abschätzung der Lebenszykluskosten von Kampfflugzeugen oder finanzpolitischer Blindflug?
- * 20.4146 *n* Ip.
Seiler Graf. Zugang zu Unterstützungsleistungen für asylsuchende Opfer von Menschenhandel mit Tatort Ausland während Bundeszuständigkeit
- x 18.3966 *n* Po.
(Semadeni) Gysi Barbara. Deklaration nichtionisierender Strahlung
- 18.4215 *n* Mo.
(Semadeni) Friedl Claudia. Anschlusskosten von landschaftsverträglichen Fotovoltaikanlagen in sonnenreichen peripheren Räumen
- 19.3222 *n* Mo.
(Semadeni) Birrer-Heimo. Impulsprogramm zur Sanierung von Beherbergungsbetrieben im Berggebiet Siehe Geschäft 19.3234 Mo. Stöckli
- x 18.3902 *n* Mo.
Siegenthaler. Quellensteuer für alle
- 19.4517 *n* Mo.
Silberschmidt. Einführung einer neuen Zulassungsregelung für qualifizierte Fachkräfte aus Drittstaaten für Branchen mit Fachkräftemangel
- 20.3833 *n* Mo.
Silberschmidt. Nachhaltige Finanzierung der AHV für alle Generationen sicherstellen. Netto null AHV-Defizite bis ins Jahr 2050
- * 20.4048 *n* Ip.
Silberschmidt. Steuerliche Rahmenbedingungen für Business Angels verbessern

- * **20.4078 n Mo.**
Silberschmidt. Netto-null Ziel in 2050. Ein Nachhaltigkeitsziel auch für die AHV
- x **18.3948 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Molina. Zivilstandswesen. Ist der Bundesrat bereit, administrative Verwaltungsverfahren für Auslandschweizerinnen und -schweizer zu vereinfachen?
- N **18.3949 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Jans. Vertragslandwirtschaft. Eine Landwirtschaft fördern, die auf Verträgen zwischen den Landwirtschaftsbetrieben und den Konsumentinnen und Konsumenten basiert
- x **18.4030 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Munz. Naher Osten. Was macht die Schweiz?
- x **18.4067 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Sklaverei und Kolonialismus. Hat der Bundesrat nichts gelernt?
- 18.4373 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Fehlmann
Rielle. Kriegsverbrechen in Syrien. Wird die Bundesanwaltschaft in ihrem Handeln politisch behindert?
- 18.4374 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Wermuth. Goldhandel. Melde- recht und Meldepflicht gemäss Geldwäschereigesetz für Händler und Beratungsdienstleister
- 18.4380 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Dandrès. Bundesanwaltschaft. Das Geld aus dem Korruptionssystem der Eheleute Kirchner wurde viel zu früh zurückgezahlt!
- 19.3510 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Badran Jacqueline. Effektiver Mindeststeuersatz für Unternehmen auf internationaler Ebene. Welche Position vertritt die Schweiz?
- 19.3728 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Munz. China. Organentnahme bei Gesinnungshäftlingen. Was macht der Bundesrat?
- 19.3835 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Marti Min Li. Wohnen. Der Diskriminierung von Ausländerinnen und Ausländern entgegentreten
- 19.3927 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Familienzulagen. Die rechtliche Situation von unregelmässig Beschäftigten ist zu verbessern
- 19.3931 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Wie steht es um die Biodiversität in Privatgärten?
- 19.3932 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Marti Min Li. Spezielle Regelungen im Mietvertrag für mobilitätsbehinderte Menschen
- 19.3939 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Import von Kies. Werden die sozialen und ökologischen Standards wirklich eingehalten?
- 19.4035 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Meyer Mattea. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4062 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Meyer Mattea. Friedensprozess. Was tut die Schweiz, um die Mitwirkung der Frauen zu fördern?
- 19.4192 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Bendahan. Labelpflicht für Schweizer Brot
- 19.4364 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Fehlmann
Rielle. Strafregisterauszug. Für junge Leute gratis
- 19.4365 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Agenda 2030. Damit alle Bürgerinnen und Bürger informiert sind und sich angesprochen fühlen, soll der Bundesrat eine langfristig angelegte Informationskampagne über die Ziele für nachhaltige Entwicklung vorsehen
- 20.3566 n Mo.**
Stadler. Corona-Krise. Lehrstellen sichern und Jugendarbeitslosigkeit verhindern
- x **20.3635 n Ip.**
Stadler. Einfacherer Zugang zum individuellen Konto der AHV-Beiträge. Lücken verhindern
- x **18.3857 n Ip.**
Steinemann. Rechtssicherheit betreffend Aufzeichnungen bei Anhörungen mit der Kesb oder Beiständen
- 19.3429 n Ip.**
Steinemann. Warum ist für 99,5 Prozent der vorläufig aufgenommenen Eritreer die Rückkehr nicht zumutbar?
- 19.3685 n Mo.**
Steinemann. Erfassung der Gründe für die Gewährung von vorläufigen Aufnahmen
- 19.4012 n Ip.**
Steinemann. Beteiligung von schweizerischen Staatsbürgern an terroristischen Straftaten im Ausland
- 19.4013 n Ip.**
Steinemann. Verhaftung eines Schweizer Dschihadisten in Syrien
- 19.4479 n Ip.**
Steinemann. Der deutsche Bundesrechnungshof kritisiert die schludrige Anwendung des Schengen-Abkommens
- 20.3442 n Ip.**
Steinemann. Knapp 10 000 Härtefall-Einreisen während des Lockdowns
- * **20.4003 n Ip.**
Steinemann. Positive Tests als unumstösslicher Indikator?
- 20.3019 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken und Verfügbarkeit von Rollmaterial

- 20.3044 n Ip.**
Storni. Zehn Jahre Mini-Steueramnestie. Ergebnisse?
- 20.3188 n Po.**
Storni. Analyse und Beurteilung der Auswirkungen des Homeoffice auf die Arbeitswelt und den Verkehr während der Gesundheitskrise durch Covid-19 sowie Festlegen von künftigen Szenarien und Fördermassnahmen
- N **20.3524 n Mo.**
Storni. Weniger Sozialdumping und mehr Kostenwahrheit beim Strassentransport. Berufschauffeure und Berufschauffeusen sollen ihre wöchentliche Ruhezeit nicht mehr im Fahrzeug verbringen dürfen
- x **20.3616 n Po.**
Storni. Lärmschutzwände entlang von Autobahnen und Bahnlinien. Studie über ihr Potenzial für die Produktion von Sonnenenergie
- * **20.4070 n Ip.**
Storni. Planung des Bedarfs an SBB-Werken, Situation beim neuen Werk Bellinzona/Castione
- 19.3265 n Mo.**
Streiff. Ressourcen für einen effektiven Kampf gegen den Menschenhandel
- 19.3627 n Mo.**
Streiff. Die Geschichte der Frauen in der Schweiz soll in einem nationalen Frauenmuseum sichtbar werden
- x **19.4278 n Po.**
Streiff. Versorgungslücken schliessen. Es ist Zeit für neue Pflegemodele
- 19.4569 n Ip.**
Streiff. Ist die Organentnahme nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand legal?
- 19.4594 n Mo.**
Streiff. Kreislaufwirtschaft. Längere Gerätelebensdauer durch längere Garantiefristen
- x **20.3617 n Ip.**
Streiff. Optimaler Einsatz aller Dienstpflichten zur Bewältigung von Notlagen
- 20.3630 n Mo.**
Streiff. Arbeitsausbeutung als Straftatbestand
- 20.3784 n Ip.**
Streiff. Wird zur Organentnahme nach Herz-Kreislauf-Stillstand der Hirntod aktiv sichergestellt?
- * **20.4015 n Po.**
Streiff. Einem/einer abgewiesenen Asylbewerber/Asylbewerberin auf transparente Weise Unterkunft zu geben, soll kein Verbrechen sein
- * **20.4016 n Po.**
Streiff. Systemrelevanz sozialer Einrichtungen bei Pandemien anerkennen
- * **20.4216 n Mo.**
Streiff. Menschen sind keine Ware - Nordisches Modell für die Schweiz (Sexkaufverbot)
- 20.3751 n Ip.**
Strupler. Missbrauch der Arbeitslosenkasse für Saisonarbeiter
- 20.3641 n Po.**
Studer. Förderung von regionalem Coworking
Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 20.3639 Po. Vincenz
Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 20.3841 n Ip.**
Studer. Der Zivildienst darf in einer Krise nicht eingeschränkt werden
- x **20.3598 n Po.**
Suter. Differenzierte Codierung von IV-Gebrechen
- 20.3599 n Mo.**
Suter. Verkehrsunfälle reduzieren. PS-Beschränkung für Auto-Junglenker und Auto-Junglenkerinnen
- x **20.3881 n Ip.**
Suter. Bekämpfung des Missbrauchs von Kurzarbeit infolge Corona-Massnahmen
- * **20.4037 n Mo.**
Suter. Die SBB soll den kombinierten Bahn- und Veloverkehr aktiv fördern
- * **20.4233 n Mo.**
Suter. Plastiklittering durch Kraftwerkbetreiber stoppen
- * **20.4248 n Po.**
Suter. Sicherung von Arbeitsplätzen in der Schweiz bei Übernahmen/Verkäufen von arbeitsmarktl. bedeutsamen Unternehmen
- x **18.4031 n Po.**
(Thorens Goumaz) Michaud Gigon. Informationen für Konsumentinnen und Konsumenten. Wie können glaubwürdige Umweltinformationen oder -erklärungen zu Produkten bereitgestellt werden?
- 19.3761 n Mo.**
(Thorens Goumaz) Python. Stopp dem Einsatz synthetischer Pestizide durch die Gemeinwesen
- 19.3766 n Mo.**
(Thorens Goumaz) Girod. Finanzsystem und Klima. Explizite Aufnahme der Klimarisiken in die treuhänderische Pflicht
- 19.3767 n Po.**
(Thorens Goumaz) Girod. Finanzsystem und Klima. Studie über den Sinn einer von Klimaverträglichkeitskriterien geleiteten Abstufung der Stempelsteuer und über das Vorgehen
- x **18.3759 n Ip.**
Töngi. Verkehrssicherheit durch breitere Strassen gefährden?
- 18.4260 n Ip.**
Töngi. Halbstundentakt Luzern-Bern am Sankt-Nimmerleins-Tag?
- 18.4352 n Mo.**
Töngi. Freihandelsabkommen. Streitbeilegungsbestimmungen müssen auch auf das Nachhaltigkeitskapitel anwendbar sein
- 18.4353 n Po.**
Töngi. Güter auf die Schiene. Auch bei bundesnahen Betrieben und in subventionierten Bereichen

- 18.4354 n Mo.**
Töngi. Zusätzliche Trassen für den Personenfernverkehr und den Gütertransport auf der Gotthardachse
- 19.3061 n Mo.**
Töngi. Internationale Bahnverbindungen verbessern
- 19.3062 n Ip.**
Töngi. Vereinfachung beim Kauf internationaler Bahnbillette
- 19.3256 n Ip.**
Töngi. Wie sollen die hohen ungedeckten Kosten des Schwerverkehrs von jährlich 1516 Millionen Franken künftig verursachergerecht abgegolten werden?
- 19.3300 n Ip.**
Töngi. Unfallgefahr für Velofahrende in Kreiseln senken. Massnahmen des Bundes?
- 19.3454 n Ip.**
Töngi. Wie passt eine massive Erhöhung des Preises des Generalabonnements zur Förderung des öffentlichen Verkehrs?
- 19.3505 n Ip.**
Töngi. Vergabe von Mobilfunkkonzessionen für 5G ohne entsprechende Grundlagen für die Bewilligungsbehörden
- 19.3506 n Ip.**
Töngi. Zu positive Beurteilung der Reisezeitgewinne in Kosten-Nutzen-Analysen bei Strassenbauvorhaben?
- 19.3590 n Ip.**
Töngi. Umsetzung des Umweltschutzgesetzes. Wie steht es mit den Informationen für die Bevölkerung?
- 19.3619 n Ip.**
Töngi. Umsetzung der Empfehlungen im Bericht "Megatrends und Raumentwicklung Schweiz" des Rates für Raumordnung
- 19.3620 n Ip.**
Töngi. Weshalb fahren Lastwagen viel schneller als erlaubt?
- 19.3837 n Po.**
Töngi. Attraktiver öffentlicher Verkehr für junge Menschen
- 19.3838 n Ip.**
Töngi. Rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung der LGBTIQ-Menschen in der Schweiz
- 19.4079 n Ip.**
Töngi. Rückgang bei den Gütern auf der Schiene. Was tut der Bundesrat?
- 19.4184 n Mo.**
Töngi. Verkehrsinvestitionen am richtigen Ort
- 19.4310 n Ip.**
Töngi. Login-Allianz grosser Medienhäuser mit der SRG
- 19.4311 n Ip.**
Töngi. Einbezug anderer Transportunternehmen und der öffentlichen Hand in die Entwicklung der Mobilitätsapp der SBB
- 19.4446 n Mo.**
Töngi. Massnahmenplan zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
- 20.3603 n Ip.**
Töngi. Verletzung der Menschenrechte von trans- und intergeschlechtlichen Menschen in Ungarn. Was macht der Bundesrat?
- 20.3737 n Po.**
Töngi. Unterscheidung wertvermehrender und werterhaltender Investitionen vereinfachen
- * **20.4115 n Ip.**
Töngi. Zu hohe Ammoniak- und Phosphor-Emissionen. Wie kann Agroscope zur Lösung beitragen?
- 18.4230 n Ip.**
(Tornare) Aebischer Matthias. Kostenloses WLAN in den Zügen der SBB. Ein Minimum im Zeitalter der digitalen Schweiz
- 18.4231 n Ip.**
(Tornare) Molina. Menschenrechte in der Westsahara
- 18.4232 n Ip.**
(Tornare) Molina. Aus der Westsahara ausgewiesene schweizerische Personen
- 19.3401 n Mo.**
(Tornare) Piller Carrard. Verbindliche Einführung des Ampelsystems Nutri-Score auf den Verpackungen und in der Werbung für industriell gefertigte Produkte
- 19.3402 n Ip.**
(Tornare) Fridez. Renten der Bundesrepublik Deutschland für dem nationalsozialistischen Regime nahestehende Schweizerinnen und Schweizer
- 19.3753 n Ip.**
(Tornare) Birrer-Heimo. Herkunftsangabe bei Produkten, die an Marktständen verkauft werden
- x **18.3909 n Ip.**
Trede. Ist der Bundesrat bereit, Such- und Rettungsschiffe unter Schweizer Flagge fahren zu lassen?
- x **18.4076 n Ip.**
Trede. Veränderungen von Fahrzeug- und Strassenbreiten. Welche Datengrundlage gibt es?
- 18.4391 n Ip.**
Trede. Wie beurteilt der Bundesrat die Football Leaks?
- 19.3371 n Mo.**
Trede. Nachzüge in die SBB-Eignerstrategie aufnehmen
- 19.3390 n Mo.**
Trede. Einführung einer Deklarationspflicht für Mulesing-Merinowolle und deren Produkte
- 19.3616 n Mo.**
Trede. Aufhebung aller geschlechterspezifischen finanziellen Nachteile der Frauen auf gesetzlicher Ebene
- 19.3822 n Ip.**
Trede. Was tut der Bundesrat, um Schweizer Hochschulen auf Kurs zu bringen?
- 19.3908 n Po.**
Trede. Erwärmung der Städte. Es braucht Massnahmen
- 19.4295 n Ip.**
Trede. Kennt der Bund alle Metaboliten von zugelassenen Pestiziden, und wie viele davon gelten heute als "nicht relevant"?
- 19.4324 n Mo.**
Trede. Keine Reservebildung bei der Marktpreämie für die Grosswasserkraft

- 19.4613 n Mo.**
Trede. N5 am Bielersee. Änderung des Netzbeschlusses
- 19.4614 n Mo.**
Trede. Konzept zur längerfristigen Steigerung des Angebots von Verbindungen des internationalen Schienenpersonenverkehrs
- 20.3877 n Ip.**
Trede. Faire Entschädigungen in der wirtschaftlichen Landesversorgung für Lagerhalter (Lagerlogistiker) ohne Verpflichtung zur Lagerhaltung
- x **20.3895 n Ip.**
Trede. Velo - und motorisierter Verkehr. Sensibilisierungskampagne
- x **20.3900 n Ip.**
Trede. Wie stellt der Bundesrat sicher, dass die künftigen Bestimmungen im Bereich Pestizide in den Kantonen auch tatsächlich praxisnah vollzogen bzw. kontrolliert werden können?
- * **20.4222 n Ip.**
Trede. Toxische Pflanzenschutzmittel für Bienen, Gewässerlebewesen und Menschen - was ist der Stand der Dinge?
- * **20.4223 n Ip.**
Trede. Kostenwahrheit in der Landwirtschaft
- * **20.4242 n Mo.**
Trede. Velomitnahme im Zug - auch auf den Nachzuglinien
- * **20.4244 n Mo.**
Trede. Aktionen und Demonstrationen auf dem Bundesplatz auch während Sessionen erlauben
- 19.4341 n Mo.**
Tuena. UKW-Sender erst wie festgelegt Ende 2024 ausschalten
- 19.4342 n Mo.**
Tuena. Abzugsfähigkeit eines Abonnements des öffentlichen Verkehrs bei der direkten Bundessteuer durch Personen im Pensionsalter
- 20.3343 n Ip.**
Tuena. Tabak und Schadensminderung. Was hält die Schweiz von der Position der WHO?
- 20.3639 n Po.**
Vincenz. Förderung von regionalem Coworking
 Siehe Geschäft 20.3622 Po. Kamerzin
 Siehe Geschäft 20.3638 Po. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 20.3640 Po. Guggisberg
 Siehe Geschäft 20.3641 Po. Studer
 Siehe Geschäft 20.3642 Po. Andrey
 Siehe Geschäft 20.3643 Po. Gredig
- 19.4031 n Po.**
(Vitali) Dobler. Für ein verhältnismässiges Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs
- 18.4284 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Für eine vielfältige, die demokratische Meinungsbildung unterstützende Schweizer Presse
- 19.3140 n Ip.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Abschluss der Ausbildung von abgewiesenen Asylsuchenden in der Schweiz
- 19.3331 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Gerechtigkeit für AHV-pflichtige Personen ohne Pensionskasse
- 19.3467 n Ip.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Weltweites Artensterben. Wie kann diese Gefahr für das Wohlergehen der Menschheit gestoppt werden?
- 19.3896 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Aktionsplan Pflanzenschutz für die nichtlandwirtschaftliche Anwendung
- 19.4252 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Nutzung von Mist als Nährstofflieferant und Bodenverbesserer
- 19.4254 n Po.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Übermässigen Motorenlärm endlich wirksam reduzieren
- x **18.3913 n Po.**
von Siebenthal. Neue Absatzkanäle für eine starke Schweizer Wald- und Holzwirtschaft
- x **18.3925 n Mo.**
von Siebenthal. Finanzielle Unterstützung von Forstschatzmassnahmen 2019 zur Käferbekämpfung ausserhalb des Schutzwaldes
- N **18.3927 n Mo.**
von Siebenthal. Keine Benachteiligung von Dreistufenbetrieben bei Tierwohlprogrammen
- 18.4362 n Mo.**
von Siebenthal. Unter die brachialen Behandlungsmethoden des letzten Jahrhunderts einen Schlussstrich ziehen
- 18.4363 n Mo.**
von Siebenthal. Mehrwertsteuer für ausländische Tour-Operators
 Siehe Geschäft 18.4194 Mo. Stöckli
- 19.3276 n Mo.**
von Siebenthal. Postzustellung für alle. Angenommene Motionen 14.4091 und 14.4075 im Gesetz umsetzen
- 19.3724 n Mo.**
von Siebenthal. RAUS-Programm. Weidezeitpunkt der Realität anpassen
- 19.3915 n Mo.**
von Siebenthal. Die Blutgruppe gehört als lebensrettende Information auf die Erkennungsmarke der Armeeangehörigen
- 20.3301 n Mo.**
von Siebenthal. Optimierung der Informations- und Beratungstätigkeit für Frauen mit Problemschwangerschaften
- 20.3836 n Mo.**
von Siebenthal. Programmvereinbarung Wald. Waldleistungen jetzt sichern!
- 20.3837 n Ip.**
von Siebenthal. Palästinensische Autonomiebehörde. Einseitige Massnahmen beenden und an den Verhandlungstisch zurückkehren
- x **20.3244 n Ip.**
Walder. Übernahme der Kosten für die Schutzmasken

- x **20.3372 n Ip.**
Walder. Digitalisierung und Klima. Welche Strategie verfolgt die Schweiz?
- 20.3431 n Mo.**
Walder. Für eine Ausweitung des Zugangs von Selbstständigerwerbenden zu Erwerbsausfallentschädigungen
- 20.3564 n Po.**
Walder. Bessere Vereinbarung der Ziele und Praktiken des IWF mit unserem Engagement im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
- * **20.3966 n Ip.**
Walder. Gedenkt der Bundesrat, auf die Rechtsverweigerungen in der Türkei zu reagieren?
- * **20.3990 n Ip.**
Walder. Lässt die Schweiz den Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) im Stich?
- * **20.4240 n Ip.**
Walder. Was hat die Schweiz unternommen, um in Belarus den Rechtsstaat und die Menschenrechte zu verteidigen und der Gewalt vorzubeugen?
- x **18.3748 n Mo.**
Walliser. Keine Altpapiersammlung durch die Post
- x **18.3852 n Mo.**
Walliser. Gegen Ungleichbehandlungen und Handelshemmnisse bei CO2-Emissionsvorschriften
- 19.3027 n Mo.**
Walliser. Steuerfreie Kinderzulagen
- 19.3582 n Mo.**
Walliser. Verbot, Velos im Kreisel zu überholen
- x **20.3655 n Ip.**
Walti Beat. BVG-Reform immer dringender. Wann entscheidet der Bundesrat?
Siehe Geschäft 20.3673 Ip. Gmür-Schönenberger
- 19.4152 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Mit Weiterbildung die digitale Transformation meistern
- 19.4400 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Stellenmeldepflicht. Verbesserte Qualität bei der Grundlagenerhebung
- 20.3391 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Frist für die Einreichung der Covid-19-Kreditgesuche bis Ende 2020 verlängern
- * **20.3942 n Ip.**
Wasserfallen Christian. Aussagekräftigere Informationen betreffend Covid-19
- x **20.3677 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Unterstützung für Adoptierte bei der Herkunftssuche
- x **20.3678 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Lücken in der Praxis bei Adoptionen im Inland?
- 19.4171 n Ip.**
Wehrli. Umsetzung der Nationalen Strategie Palliative Care und der Nationalen Demenzstrategie für eine bessere Lebensqualität für Menschen am Lebensende
- x **20.3724 n Po.**
Wehrli. Covid-19. Situation für ältere Menschen
- x **20.3787 n Ip.**
Wehrli. Die Butter und das Bundesamt für Landwirtschaft. Eine Covid-19-Episode
- * **20.4027 n Mo.**
Wehrli. Zeit nach Covid-19. Im Hinblick auf künftige Pandemien muss die Entschädigung von deren wirtschaftlichen Auswirkungen auf ambulante und stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen im Gesetz verankert werden.
- 19.3769 n Mo.**
(Weibel) Mettler. Schutz des Vorsorgekapitals beim Austritt aus einem 1e-Vorsorgeplan
- 20.3118 n Po.**
Weichelt-Picard. Ausländisches Kapital in Schweizer Unternehmen, Handelsregister und wirtschaftliche Berechtigung. Statistik
- 20.3389 n Ip.**
Weichelt-Picard. Corona-Taskforce und Beratungsstäbe. Wo sind die Frauen?
- 20.3783 n Ip.**
Weichelt-Picard. Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit
- * **20.4182 n Ip.**
Weichelt-Picard. Inkrafttreten des Bundesgesetzes "Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose"
- * **20.4249 n Ip.**
Weichelt-Picard. Diskriminierung und Sexismus bei der Schweizerischen Nationalbank
- x **18.3870 n Ip.**
Wermuth. Männergewalt bekämpfen heißt Männkeitsbilder verändern
- 18.4236 n Mo.**
Wermuth. Gemeinsame Strategie in Sachen Provenienzforschung und Restitution von Kulturgütern aus dem europäischen Kolonialismus
- 19.3220 n Ip.**
Wermuth. Fachmann und Fachfrau Betreuung EFZ. Ausbildungsunabhängige Praktika vor der beruflichen Grundbildung
- 19.3362 n Po.**
Wermuth. Prüfung von Massnahmen gegen "Schaufensterpreise"
- 19.3363 n Mo.**
Wermuth. Lancierung eines nationalen Forschungsprogramms "System change not climate change"
- 19.3366 n Mo.**
Wermuth. Einen Sonntag pro Jahreszeit autofrei
- 19.3369 n Mo.**
Wermuth. Klimaverträglichkeitsprüfung für Finanzmarktprodukte
- 19.3370 n Mo.**
Wermuth. Klimaverträgliche Anlagen ermöglichen
- 19.3762 n Po.**
Wermuth. Benutzung des öffentlichen Verkehrs für Schulen erleichtern
- 20.3192 n Mo.**
Wermuth. Kurzarbeitsentschädigung bei tiefen Einkommen anheben

- 20.3193 n Mo.**
Wermuth. Einmalige Corona-Direktzahlungen an Einzelpersonen und Haushalte in finanziell prekären Situationen
- 20.3685 n Po.**
Wermuth. Möglichkeiten für die Strukturförderung der schweizerischen Musikwirtschaft abklären
- 20.3686 n Ip.**
Wermuth. Antisemitismusbericht 2019 und Corona. Möglichkeiten zur Bekämpfung von rechtsextremen Verschwörungstheorien im Internet
- 20.3022 n Mo.**
Wettstein. Finanzielle Beteiligung des Bundes an den notwendigen Sanierungsmassnahmen zur einwandfreien Trinkwasserqualität
- 20.3507 n Mo.**
Wettstein. Luftschadstoffemissionen stationärer Anlagen, welche die Tagesmittel-Grenzwerte überschreiten. Pflicht zur Veröffentlichung
- 20.3646 n Po.**
Wettstein. Gesundheitliche Folgen der Telearbeit berücksichtigen
- * **20.3680 n Ip.**
Wettstein. Glättung von Verkehrsspitzen im öffentlichen Verkehr
- * **20.4130 n Ip.**
Wettstein. Daten über die Verwendung synthetischer Pestizide ausserhalb der Landwirtschaft sowie Instrumente zur Reduktion
- 19.4633 n Ip.**
Widmer Céline. Stand und Risiken klimaschädlicher Anlagen im SNB-Portfolio
- 20.3766 n Ip.**
Widmer Céline. Einbezug der Städte in die Corona-Krisenorganisation des Bundes
- 20.3850 n Mo.**
Widmer Céline. Keine Besteuerung nach dem Aufwand bei Verwaltungsratstätigkeit
- * **20.4102 n Ip.**
Widmer Céline. Frauenmangel bei der Schweizerischen Nationalbank
- * **20.4189 n Ip.**
Widmer Céline. Für einen sauberen Finanzplatz. Messung und Offenlegung von Klimarisiken
- 19.4478 n Ip.**
Wismer Priska. Insektensterben und Mobilfunkstrahlen
- * **20.3309 n Ip.**
Wismer Priska. Förderung der inländischen Saatgut- und Futtermittelproduktion
- 19.4347 n Ip.**
Wobmann. Negative Auswirkungen der Massenzuwanderung?
- 19.4368 n Ip.**
Wobmann. Fragen zum IS-Dschihadisten Damien G. alias Abu Suleiman al-Swissri
- 20.3710 n Mo.**
Wobmann. Die Verbindung von fehlenden Erträgen und drohenden Sanktionen, das heisst "Bussen", ist toxisch für die systemrelevante Autobranche mit rund 86 000 Mitarbeitenden
- 19.3189 n Mo.**
(Wüthrich) Munz. Einheitliche Regeln für den privaten Unterricht (Homeschooling)
- 19.3190 n Mo.**
(Wüthrich) Reynard. Rahmengesetz für eine schweizweite familienergänzende Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gleichstellung von Mann und Frau und zur Chancengerechtigkeit der Kinder
- 19.3194 n Mo.**
(Wüthrich) Jans. Das Seco-Stressmonitoring aktualisieren
Siehe Geschäft 19.3227 Po. Zanetti Roberto
- 19.3871 n Po.**
(Wüthrich) Reynard. Nationale Konferenz zur frühen Förderung von Kindern
- 19.4284 n Po.**
(Wüthrich) Reynard. Recht auf bezahlten Bildungsurlaub für Weiterbildung und Umschulung
- 19.4285 n Mo.**
(Wüthrich) Aeischer Matthias. Anspruch auf lebenslanges Lernen in die Bundesverfassung. Für eine offensive Förderung der Weiterbildung
- 19.4599 n Mo.**
Zuberbühler. Ein zeitgemässer Sold für unsere Soldaten!
- Ständerat**
- Im Nationalrat angenommene Motionen**
- N **11.3285 n Mo.**
Nationalrat. Erleichterung der Nutzung ungenutzter Gebäude in der Landwirtschaftszone zu Wohnzwecken und für den Agrotourismus(Fraktion C)
- N **13.3213 n Mo.**
Nationalrat. Gleiche Finanzierung von stationären und ambulanten Spitalleistungen(Fraktion C)
- N **15.3138 n Mo.**
Nationalrat. Innovationsförderung für KMU. Rückstellungen für Forschung und Entwicklung ermöglichen(Badran Jacqueline)
- N **15.3399 n Mo.**
Nationalrat. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone((Caroni) Walti Beat)
- N **15.3997 n Mo.**
Nationalrat. Landwirtschaftliche Tierhalter müssen beim Stall wohnen dürfen(Müller Leo)
- N **16.3103 n Mo.**
Nationalrat. Beseitigung der Heiratsstrafe auch in der AHV(Fraktion C)
- N **16.3166 n Mo.**
Nationalrat. Mittel- und Gegenständeliste. Preise sollen kostengünstiger werden(Heim)

- N 16.3350 n Mo.**
Nationalrat. Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG(SGK-NR)
 Siehe Geschäft 14.088 BRG
- x 16.3673 n Mo.**
Nationalrat. Umgang mit staatsgefährdenden Personen(Fraktion V)
- N 16.3697 n Mo.**
Nationalrat. Änderung des Raumplanungsgesetzes(Page)
- N 16.3707 n Mo.**
Nationalrat. Kampf gegen den Autoritätsverlust von Staatsangestellten(Müller Leo)
- N 16.4017 n Mo.**
Nationalrat. Möglichkeit, die Wiedereintragung in das Handelsregister zu verweigern(Bourgeois)
- N 17.3314 n Mo.**
Nationalrat. Aussergewöhnliche Frostschäden im Weinbau und an Obstkulturen(Bourgeois)
- N 17.3325 n Mo.**
Nationalrat. Endlich gleich lange Spiesse für über 50-Jährige(Fraktion BD)
- N 17.3655 n Mo.**
Nationalrat. Tierwohlprogramm "Weide für Kälber und Jung-/Mastvieh"(Schelbert)
- N 17.3702 n Mo.**
Nationalrat. Wahre Kosten von Lärmschutzmassnahmen(Grüter)
- N 17.3714 n Mo.**
Nationalrat. Steuerliche Doppelbelastung. Möglichkeit zur Senkung der Vermögenssteuer(Chiesa)
- N 17.3748 n Mo.**
Nationalrat. Pannenstreifenutzungen mit vereinfachten Verfahren ermöglichen(Imark)
- N 17.3758 n Mo.**
Nationalrat. Stopp den Kettenkonkursen. Handel mit überschuldeten Gesellschaften erschweren(Pardini)
- N 17.3759 n Mo.**
Nationalrat. Ein Ende für die missbräuchlichen Konkurse. Den Meistern der organisierten Insolvenz das Handwerk legen((Schwaab) Reynard)
- N 17.3760 n Mo.**
Nationalrat. Unmittelbarer Haftungsanspruch gewöhnlicher Gläubiger gegenüber der Geschäftsleitung eines Unternehmens, das ihnen Schaden verursacht(Feller)
- N 17.3888 n Mo.**
Nationalrat. Schliessung von Poststellen an zentralen Orten(Grin)
- N 17.3918 n Mo.**
Nationalrat. Gewächshäuser auf Fruchtfolgeflächen(Siegenthaler)
- N 17.3938 n Mo.**
Nationalrat. Mittel- und langfristige Planung bei Poststellen und Postagenturen(Müller-Altermatt)
- N 17.3970 n Mo.**
Nationalrat. Revision des StromVG. Etablierung einer strategischen Reserve(UREK-NR)
- N 17.3971 n Mo.**
Nationalrat. Strommarkt 2.0. Strommarktliberalisierung, zweiter Schritt(UREK-NR)
- N 17.3976 n Mo.**
Nationalrat. Gewaltentrennung in der Finanzmarktregelung(WAK-NR)
- N 17.3992 n Mo.**
Nationalrat. Definition von Vergewaltigung im Schweizer Recht. Das Gesetz muss geändert werden!(Fehlmann Rielle)
- x 17.3998 n Mo.**
Nationalrat. Klimaschutz endlich auch im Flugverkehr(Grossen Jürg)
- x 17.4035 n Mo.**
Nationalrat. Blockchain-Anwendungen und Kryptowährungen. Es braucht eine Anpassung der verfahrensrechtlichen Instrumente der Justiz- und der Verwaltungsbehörden(Merlini)
- x 17.4111 n Mo.**
Nationalrat. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe(Sauter)
 Siehe Geschäft 17.4112 Mo. Barile
 Siehe Geschäft 17.4113 Mo. Rytz Regula
 Siehe Geschäft 17.4114 Mo. Bertschy
 Siehe Geschäft 17.4210 Mo. Zanetti Roberto
- x 17.4112 n Mo.**
Nationalrat. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe(Barile)
 Siehe Geschäft 17.4111 Mo. Sauter
 Siehe Geschäft 17.4113 Mo. Rytz Regula
 Siehe Geschäft 17.4114 Mo. Bertschy
 Siehe Geschäft 17.4210 Mo. Zanetti Roberto
- x 17.4113 n Mo.**
Nationalrat. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe(Rytz Regula)
 Siehe Geschäft 17.4111 Mo. Sauter
 Siehe Geschäft 17.4112 Mo. Barile
 Siehe Geschäft 17.4114 Mo. Bertschy
 Siehe Geschäft 17.4210 Mo. Zanetti Roberto
- x 17.4114 n Mo.**
Nationalrat. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe(Bertschy)
 Siehe Geschäft 17.4111 Mo. Sauter
 Siehe Geschäft 17.4112 Mo. Barile
 Siehe Geschäft 17.4113 Mo. Rytz Regula
 Siehe Geschäft 17.4210 Mo. Zanetti Roberto
- N 17.4123 n Mo.**
Nationalrat. Spirituosenwerbung. Bewährtes System beibehalten(Hess Lorenz)
- N 17.4126 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwertsteuer. Halbjährliche Abrechnung auch für die effektive Abrechnungsmethode(Hess Lorenz)
- x 17.4127 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz in der Verwaltung(Bigler)
- N 18.3068 n Mo.**
Nationalrat. Aufnahme der Ausgesteuerten in die Arbeitslosenstatistik(Grüter)

- N 18.3079 n Mo.**
Nationalrat. Ausschaffungshaft. Elektronische Fussfessel erlauben(Nantermod)
- N 18.3108 n Mo.**
Nationalrat. Meldepflicht nach dem Entsendegesetz und nach der VEP. Sanktionsverfahren bei Verstößen vereinheitlichen((Merlini) Cattaneo)
- N 18.3183 n Mo.**
Nationalrat. Von den Agrarpreisen zu den Konsumentenpreisen. Transparente Statistiken!((Glauser) Nicolet)
- N 18.3315 n Mo.**
Nationalrat. Internationaler Online-Versandhandel. Effiziente Kontrollverfahren bei der Eidgenössischen Zollverwaltung(Bühler)
- x 18.3382 n Mo.**
Nationalrat. Strategie zur Entwicklung von Forschung, Züchtung und Beratung für die schweizerische Land- und Ernährungswirtschaft(WAK-NR)
- x 18.3390 n Mo.**
Nationalrat. Sistierung der Reorganisation von Agroscope(WBK-NR)
- N 18.3432 n Mo.**
Nationalrat. Unbestrittene Statistiken von einem unabhängigen Organ erstellen lassen. Eine unerlässliche Voraussetzung für die Steuerung des Gesundheitssystems(Thorens Goumaz)
Siehe Geschäft 18.3433 Mo. Feller
- N 18.3433 n Mo.**
Nationalrat. Unbestrittene Statistiken von einem unabhängigen Organ erstellen lassen. Eine unerlässliche Voraussetzung für die Steuerung des Gesundheitssystems(Feller)
Siehe Geschäft 18.3432 Mo. Thorens Goumaz
- N 18.3711 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der Wertschöpfung beim Käse(WAK-NR)
- N 18.3718 n Mo.**
Nationalrat. Berechnung des Beteiligungsabzugs (Verhinderung einer zusätzlichen Gewinnsteuerbelastung, die sich aus der Emission von Finanzinstrumenten durch die Konzernobergesellschaft und der konzerninternen Weitergabe der Mittel aus diesen Instrumenten ergibt)(WAK-NR)
Siehe Geschäft 18.020 BRG
- N 18.4094 n Mo.**
Nationalrat. Identifikationsschwelle für Bargeldtransaktionen(WAK-NR)
- N 18.4113 n Mo.**
Nationalrat. Für eine gemeinsame Aussenpolitik. Soft Law muss in Absprache mit dem Parlament erarbeitet werden(Romano)
- x 18.4129 n Mo.**
Nationalrat. Für eine Reform der Entwicklungszusammenarbeit(Schneider-Schneiter)
- N 18.4205 n Mo.**
Nationalrat. Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Damenhygieneartikel(Maire Jacques-André)
- N 18.4327 n Mo.**
Nationalrat. Negativzinsen der SNB in die AHV(Heer)
- N 18.4369 n Mo.**
Nationalrat. Strafvollzug im Ausland. Verstärkung der Kooperation mit umliegenden Ländern(Stamm)
- N 19.3005 n Mo.**
Nationalrat. Keine zusätzlichen Kosten für unser Gesundheitswesen infolge der Listenumteilung von bisher frei verkäuflichen Arzneimitteln der Liste C in die Liste B(SGK-NR)
- x 19.3008 n Mo.**
Nationalrat. Kompetenzzentrum für Föderalismus. Beteiligung an der Grundfinanzierung(SPK-NR)
Siehe Geschäft 18.3238 Mo. Vonlanthen
- N 19.3033 n Mo.**
Nationalrat. Offensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz(Fraktion V)
Siehe Geschäft 19.3043 Mo. Germann
- x 19.3047 n Mo.**
Nationalrat. Angabe der CO2-Emissionen beim Kauf eines Flugtickets(Bourgeois)
- N 19.3066 n Mo.**
Nationalrat. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Italien von 1976. Auslegung und Anwendung der Artikel 5 und 11 klären(Romano)
- N 19.3070 n Mo.**
Nationalrat. Kostenbefreiung für Schwangere während der ganzen Schwangerschaft(Kälin)
- N 19.3307 n Mo.**
Nationalrat. Vollständige Übernahme der Kosten der Leistungen bei Mutterschaft durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung(Addor)
- N 19.3347 n Mo.**
Nationalrat. Für ein modernes und praxistaugliches Stockwerkeigentumsrecht(Flach)
- x 19.3418 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmen zur Verringerung der sozialen Selektivität(WBK-NR)
- N 19.3448 n Mo.**
Nationalrat. Provisorische Rechtsöffnung. Anpassung an die gewandelte Geschäftspraxis (Digitalisierung)(Dobler)
- N 19.3610 n Mo.**
Nationalrat. Schaffung der nationalen Menschenrechtsinstitution und Übergangslösung unter Beibehaltung des Status quo mit dem Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte((Quadranti) Landolt)
- N 19.3667 n Mo.**
Nationalrat. Koordination im Dopingbereich verbessern(Bourgeois)
- N 19.3694 n Mo.**
Nationalrat. Elektronische Aufbewahrung der Verlustscheine(Fiala)
- N 19.3731 n Mo.**
Nationalrat. Aktionsplan Berggebiete(Egger Thomas)
- N 19.3861 n Mo.**
Nationalrat. One-Health-Strategie mit systemischer Erforschung der Verbreitung von Antibiotikaresistenzen(Graf Maya)

- N 19.3869 n Mo.**
Nationalrat. Breit angelegte Präventionskampagne gegen Sexismus(Rytz Regula)
- N 19.3892 n Mo.**
Nationalrat. Keine Behinderung der hausärztlich koordinierten Versorgung durch den Fiskus(Humbel)
- N 19.3955 n Mo.**
Nationalrat. Ein elektronisches Patientendossier für alle am Behandlungsprozess beteiligten Gesundheitsfachpersonen(SGK-NR)
Siehe Geschäft 18.2005 Pet. Jugendsession 2017
- N 19.3965 n Mo.**
Nationalrat. Gesetzliche Grundlage für die Bearbeitung und Bekanntgabe von Personendaten durch die Flughafenhalter(SPK-NR)
- N 19.4025 n Mo.**
Nationalrat. Besteuerung und italienische schwarze Liste für natürliche Personen((Pantani) Quadri)
- N 19.4059 n Mo.**
Nationalrat. Erfolgreiche Investitionen im Untergrund mit der Digitalisierung((Vogler) Müller-Altermatt)
- N 19.4072 n Mo.**
Nationalrat. Nur mit einer kantonalen Hinterlegungsstelle wird die Auffindbarkeit eines Vorsorgeauftrags sichergestellt(Dobler)
- x 19.4073 n Mo.**
Nationalrat. Förderung der Forschung zu Mobilfunk und Strahlung(Graf-Litscher)
- N 19.4110 n Mo.**
Nationalrat. Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden(Marti Min Li)
Siehe Geschäft 19.4270 Mo. Maury Pasquier
- N 19.4313 n Mo.**
Nationalrat. Nachhaltige Finanzflüsse aufzeigen(Müller Leo)
- N 19.4320 n Mo.**
Nationalrat. IV-Verfügungen mit leichter Sprache ergänzen, um sie für die betroffenen Menschen verständlich zu machen(Flach)
- x 19.4390 n Mo.**
Nationalrat. Anlaufstelle(n) in Sachen Administrativ- und Disziplinaruntersuchungen(GPK-NR)
- N 19.4453 n Mo.**
Nationalrat. Harmonisierung von AHV- und Steuerrecht((Vitali) Schneeberger)
- N 19.4457 n Mo.**
Nationalrat. Forschung im Bereich der Marmorierten Baumwanze(Kutter)
- N 19.4586 n Mo.**
Nationalrat. Zuständigkeitsregelung bei Beschwerden betreffend fürsorgerische Unterbringung sowie Verfügungen der Kesb und Artikel 439 ZGB. Kompetenzkonflikte dürfen den Rechtsschutz nicht ausschalten(Reimann Lukas)
- N 19.4615 n Mo.**
Nationalrat. Den Verkauf invasiver Neophyten verbieten(Friedl Claudia)
- N 20.3005 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz bei der Schlachtmethode(WBK-NR)
Siehe Geschäft 15.499 Pa. Iv. Buttet
- N 20.3006 n Mo.**
Nationalrat. Erhalt des Gosteli-Archivs(WBK-NR)
Siehe Geschäft 17.3329 Po. Fiala
- N 20.3011 n Mo.**
Nationalrat. Kinder- und Minderjährigenen nicht tolerieren(RK-NR)
- x 20.3014 n Mo.**
Nationalrat. Strukturelle Reform bei Agroscope. Sofortige Umwidmung der Effizienzgewinne zugunsten der Agrarforschung(FK-NR)
- N 20.3066 n Mo.**
Nationalrat. Handelsregister. Auf Zefix verlässliche und rechtswirksame Informationen veröffentlichen(Nantermod)
- N 20.3080 n Mo.**
Nationalrat. Elektrofahrräder. Gesetzgebung an die Verwendung im Tourismus anpassen(Nantermod)
- N 20.3084 n Mo.**
Nationalrat. Regelungen der Haftpflicht im Gütertransport auf der Schiene klären(Borloz)
- N 20.3096 n Mo.**
Nationalrat. Vermeidung von Doppelspurigkeiten zwischen Branchenlösungen und Überbrückungsleistungen(SGK-NR)
- N 20.3140 n Mo.**
Nationalrat. RTVG-Abgabe. Abschaffung der Mehrfachbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften(WAK-NR)
- x 20.3143 n Mo.**
Nationalrat. Aufnahme von Flüchtlingen aus Griechenland sowie Reform des Dublin-Abkommens(SPK-NR)
Siehe Geschäft 20.2008 Pet. Schmid Jacqueline
- N 20.3450 n Mo.**
Nationalrat. Bundesanteil der "Ausschüttung" der Schweizerischen Nationalbank für den Abbau der Corona-Schulden einsetzen(WAK-NR)
- x 20.3457 n Mo.**
Nationalrat. Rasche Einigung bei der Kostenübernahme(SGK-NR)
- Vorstösse von Kommissionen**
- *** **20.3926 s Mo.**
APK-SR. Schweizer Anbieter bei der Umsetzung der Strategie der internationalen Zusammenarbeit prioritär berücksichtigen
- *S 20.3910 s Mo.**
WBK-SR. Deklaration des Produktionslandes von Brot und Backwaren
- *x 20.3912 s Mo.**
WBK-SR. Covid-19-Verordnung familienergänzende Kinderbetreuung vom 20. Mai 2020. Überdenken der Umsetzung
Siehe Geschäft 20.3917 Mo. WBK-NR
- *** **20.3930 s Mo.**
WBK-SR. Konzept zur Pflege des Kulturerbes der Schweiz

- * **20.3923 s Mo.**
SGK-SR. Besseres Datenmanagement im Gesundheitsbereich
 - *S **20.3919 s Mo.**
WAK-SR. Forschungs- und Züchtungs-Initiative
 - * **20.3931 s Po.**
WAK-SR. Zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik
 - *x **20.3911 s Mo.**
SPK-SR. Öffentliches Register der Nebenbeschäftigung von höheren Kadern in der Bundesverwaltung
 - *x **20.3463 s Po.**
RK-SR. Redlichkeitkultur im Schweizer Recht
 - * **20.3922 s Mo.**
RK-SR. Ausgewogene Revision der Regeln zur Mietzinsgestaltung bei Wohn- und Geschäftsräumen
- Vorstösse von Ratsmitgliedern**
- *x **20.3764 s Ip.**
Bauer. Serafe AG. Geringschätzung oder Inkompetenz?
 - * **20.4169 s Mo.**
Bauer. Kurzarbeitsentschädigung: Weitere administrative Hürden abbauen
 - 20.3420 s Mo.**
Baume-Schneider. Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen
 - 20.3669 s Mo.**
Baume-Schneider. Für ein verstärktes und institutionalisiertes Mitspracherecht der Studierenden
Siehe Geschäft 20.3872 Mo. Reynard
 - *x **20.3758 s Ip.**
Baume-Schneider. Faktenbasierte Information über den Stromverbrauch im Zusammenhang mit der Digitalisierung
 - * **20.4164 s Ip.**
Baume-Schneider. Die Sanierung «verwaister» Altlasten muss vorangetrieben werden
 - 19.4641 s Ip.**
Bischof. Bankenregelwerk "Basel III final" in schwerem Gelände oder: Die Giraffe und die Maus
 - *x **20.3763 s Ip.**
Bischof. Welche Gewinne der Nationalbank sind eigentlich "verfügbar"?
 - * **20.4255 s Ip.**
Bischof. Institutionelles Rahmenabkommen. Jetzt bereinigen
 - 20.3078 s Mo.**
Burkart. Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit im AHVG. Zinsabzug auf dem investierten Eigenkapital richtig bewerten
 - *x **20.3477 s Po.**
Burkart. Aufzeigen der wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Folgen der Bodenstrategie Schweiz
 - *x **20.3478 s Po.**
Burkart. Gewappnet für alle Formen von Krisen. Permanenter operativer Bundesführungsstab
 - *x **20.3668 s Po.**
Burkart. Autoposing und lärmende Motorräder. Zeiterscheinung oder ein echtes Problem?
 - *x **20.3283 s Ip.**
Carobbio Gusetti. Diagnostische Tests, Medikamente, Impfstoffe und andere medizinische Güter, die für den weltweiten Kampf gegen das Coronavirus benötigt werden. Zugang und gerechte Verteilung
 - 20.3423 s Mo.**
Carobbio Gusetti. Es braucht Sofortmassnahmen, um dem Armutsrisko entgegenzuwirken, das infolge der gesellschaftlichen Krise entstanden ist, die durch das Coronavirus ausgelöst wurde
 - *S **20.3425 s Mo.**
Carobbio Gusetti. Die Schweiz muss mehr Ärztinnen und Ärzte ausbilden
 - 20.3503 s Mo.**
Carobbio Gusetti. Totschlag. Artikel 113 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs muss korrigiert werden
 - *x **20.3505 s Ip.**
Carobbio Gusetti. Frauenmorde in der Schweiz müssen gestoppt werden
 - *x **20.3761 s Mo.**
Carobbio Gusetti. Verhinderung von Aussteuerungen
Siehe Geschäft 20.3701 Mo. Nordmann
 - *x **20.3762 s Mo.**
Carobbio Gusetti. Kurzarbeitsentschädigung weiterführen
 - *x **18.4080 s Mo.**
Caroni. Mehr Parteiautonomie in den Sozialversicherungen
 - 20.3531 s Mo.**
Caroni. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen
Siehe Geschäft 20.3532 Mo. Rieder
 - *x **20.3624 s Ip.**
Caroni. Gelten die Corona-Regeln eigentlich noch für alle?
 - 19.4557 s Mo.**
Chiesa. StHG. Bei der Kontrollrechnung in Zusammenhang mit der Besteuerung nach dem Aufwand braucht es eine Korrektur
 - 19.4558 s Mo.**
Chiesa. Bewegliches Kapitalvermögen und Besteuerung nach dem Aufwand. Behebung eines Textfehlers
 - *x **20.3218 s Mo.**
Chiesa. Lasst uns unser Land neu entdecken und den Binnentourismus und die Arbeitsplätze unterstützen
 - *x **20.3219 s Ip.**
Chiesa. Campingplätze. Gottes vergessene Kinder?
 - *x **20.3587 s Ip.**
Chiesa. Numerus clausus und Aussichten in der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten
 - 20.3760 s Mo.**
Chiesa. Konfliktgeladenes Duopol China-USA. Internationale Positionierung und Freihandelsabkommen der Schweiz überprüfen
Siehe Geschäft 20.3738 Mo. Nidegger
 - *x **20.3220 s Ip.**
Dittli. Standortbestimmung zum regulierten Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen

- **S 20.3221 s Mo.**
Dittli. Durch Automation Güter auf der Schiene effizienter transportieren
- **S 20.3222 s Mo.**
Dittli. Bahngüterverkehr und Beitrag zur Senkung des CO2-Ausstosses
- x **20.3623 s Ip.**
Dittli. Folgen der Negativzinsen für Freizügigkeitseinrichtungen und für die Auffangeinrichtung BVG
- * **20.4057 s Ip.**
Dittli. "Armee-IT muss wieder sicher sein"
- SN 18.3235 s Mo.**
Engler. Mehrwertsteuer-Vereinfachung bei Packages
- x **20.3613 s Ip.**
Engler. Schutz des menschlichen Genoms vor Missbrauch
- x **20.3627 s Ip.**
Engler. Wachsende Zahl von Bancomat-Sprengungen. Profitieren Kriminaltouristen von einem zu laschen Grenzschutz?
- x **18.3612 s Mo.**
Ettlin Erich. Finanzmarktaufsicht soll sich auf ihren Kernauftrag fokussieren
- x **18.3937 s Mo.**
Ettlin Erich. Bessere Absicherung von Selbstständigen gegen soziale Risiken ermöglichen
- 19.4635 s Mo.**
Ettlin Erich. Die Benachteiligung von Schweizer Unternehmen durch eine einheitliche Besteuerungspraxis vermeiden
- **S 20.3282 s Mo.**
Ettlin Erich. Lehren aus der Covid-19-Pandemie für das Schweizer Gesundheitssystem ziehen
- 20.3418 s Mo.**
Ettlin Erich. Verlängerung der befristeten Entbindung von der Pflicht zur Überschuldungsanzeige bis 31. Dezember 2021
Siehe Geschäft 20.3376 Mo. Regazzi
- x **20.3746 s Ip.**
Ettlin Erich. Verhinderung einer Diskriminierung von Swissness-Lebensmitteln im Export und einer Angebotsreduktion im Inland
- * **20.4258 s Ip.**
Ettlin Erich. Spitalplanung mit Mengenbeschränkungen und Quoten nach Versicherungsstatus. Umgehen damit gewisse Kantone ihre Vergütungspflicht nach KVG?
- **S 20.3485 s Mo.**
Fässler Daniel. Biomasseanlagen in der Schweiz nicht gefährden, sondern erhalten und ausbauen
Siehe Geschäft 20.3495 Mo. Grossen Jürg
- x **20.3626 s Ip.**
Fässler Daniel. Warum setzt Armasuisse die Waldpolitik des Bundes nicht konsequent um?
- **S 20.3745 s Mo.**
Fässler Daniel. Sicherstellung der nachhaltigen Pflege und Nutzung des Waldes
- 18.4282 s Mo.**
Français. Die Kartellgesetzrevision muss sowohl qualitative als auch quantitative Kriterien berücksichtigen, um die Unzulässigkeit einer Wettbewerbsabrede zu beurteilen
- x **20.3545 s Ip.**
Français. Tatsächliche Arbeitgeberbeitragsreserven
- x **20.3546 s Ip.**
Français. Unterstützung der Berufsfischerinnen und Berufsfischer gegenüber der Konkurrenz des Kormorans
- 20.3749 s Ip.**
Français. Technische Anforderungen an Baumaschinen
- * **20.4014 s Ip.**
Français. Ist die Zuckerindustrie in Gefahr?
- * **20.4165 s Ip.**
Français. In Saudi-Arabien festgehaltener Schweizerbürger: Wie ist der Stand der Dinge?
- 20.3266 s Mo.**
Gapany. Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Artikel 24 aufheben, damit der Grundsatz "Pacta sunt servanda" gewahrt bleibt
Siehe Geschäft 20.3251 Mo. Feller
- x **20.3611 s Ip.**
Gapany. Verbreitet sich das Coronavirus nach Mitternacht stärker?
- x **20.3628 s Ip.**
Gapany. Gesundheit. Vergütungsmodell auf der Grundlage des Therapieerfolgs
- * **20.4170 s Ip.**
Gapany. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) muss seine Praxis in Bezug auf den Einbau von Aufzügen in Bahnhöfen überdenken
- x **20.3757 s Ip.**
Germann. Radio- und Fernsehgebühren. Das Geschäftsgebaren von Serafe bedarf einer Klärung
- x **20.3759 s Ip.**
Germann. Entschädigung aus Härtefallfonds für die erzwungene Vernichtung von Teilen der Gemüseernte, für Marktfahrer und Gastrozulieferer
- * **20.3991 s Mo.**
Germann. Kein InstA-Hüftschuss ohne Klärung der offenen Punkte
Siehe Geschäft 20.3985 Mo. Fraktion V
- x **20.3673 s Ip.**
Gmür-Schönenberger. Die BVG-Reform wird immer dringender. Wann entscheidet der Bundesrat?
Siehe Geschäft 20.3655 Ip. Walti Beat
- 20.3410 s Mo.**
Graf Maya. Die Kurzarbeitsentschädigung soll für Einkommen bis 4000 Franken 100 Prozent des Monatslohns betragen
- x **20.3413 s Ip.**
Graf Maya. Normalisierung des Grenzregimes und Zusammenführung von Familien ist für Grenzregionen dringend
- x **20.3429 s Po.**
Graf Maya. Integrales Wassermanagement für die Schweiz

- **20.3674 s Mo.**
Graf Maya. Geistige Eigentumsrechte. Anpassung im Bereich Pflanzenzucht
- x **20.3756 s Mo.**
Graf Maya. Erwerbsersatz für direkt und indirekt betroffene Selbstständigerwerbende weiterführen
- * **20.4253 s Po.**
Graf Maya. Stärkerer Einbezug der Leistungserbringer und der Behindertenorganisationen im Bereich der sozialen Betreuung und der Langzeitpflege bei der Vorbereitung auf und Bewältigung von Pandemien
- * **20.4254 s Ip.**
Graf Maya. Covid-19 Pandemie. Menschen mit Behinderungen bei der Kommunikation und Maskenpflicht mitberücksichtigen
- x **18.3404 s Mo.**
Häberli-Koller. Forschungsanstalt Agroscope als autonome öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit Rechtspersönlichkeit
- x **19.3072 s Mo.**
Häberli-Koller. Verbesserung der komparativen Grundlagen des Wissenssystems der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft
- x **20.3207 s Ip.**
Häberli-Koller. Die Land- und Ernährungswirtschaft ist versorgungsrelevant
- s **20.3268 s Mo.**
Häberli-Koller. Essentielle Güter. Wirtschaftliche Abhängigkeit verringern
Siehe Geschäft 20.3245 Mo. M-CEB
- * **20.4043 s Ip.**
Häberli-Koller. Basel III final. Welche Folgen hat die Verschärfung der Hypothekarregulierung auf die bereits heute tiefe Wohneigentumsquote?
- x **20.3481 s Ip.**
Hefti. Bekämpfung der Sauerbrut
- x **19.4179 s Mo.**
Hegglin Peter. Deklaration der Herkunft und des Verarbeitungsorts von Brot und Backwaren
- s **20.3267 s Mo.**
Hegglin Peter. Food Waste. Anreize schaffen statt zusätzliche Regulierung
- x **20.3519 s Ip.**
Hegglin Peter. Erfahrungswerte über das Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
- s **20.3672 s Mo.**
Hegglin Peter. Emissionsmindernde Ausbringverfahren in der Landwirtschaft weiterhin fördern
- x **20.3753 s Ip.**
Hegglin Peter. Hat der Bundesrat eine Rohstoffstrategie?
- * **20.4099 s Po.**
Hegglin Peter. Zeitgemäße Besoldungs- und Ruhestandsregelungen für Magistratspersonen
- s **20.3286 s Mo.**
Herzog Eva. Förderung des Gütertransports auf dem Rhein
- s **20.3588 s Mo.**
Herzog Eva. Verbesserung der Datenlage bezüglich Auswirkungen auf die Geschlechter
- * **20.3946 s Mo.**
Herzog Eva. Monitoring über die Entwicklung der Kundennachfrage und der Flugaktivitäten im Rahmen der Einführung der Flugticketabgabe
- 19.4374 s Mo.**
(Hösli) Stark. Gewässerräume. Geografische und topografische Verhältnisse besser berücksichtigen
- 19.3570 s Po.**
Jositsch. Überprüfung von Struktur, Organisation, Zuständigkeit und Überwachung der Bundesanwaltschaft
- x **20.3479 s Mo.**
Jositsch. Errichtung eines Fonds zur Beschäftigung von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern und zur Ausbildung von Lernenden im Rahmen der Bewältigung der Corona-Krise
- x **20.3480 s Po.**
Jositsch. Berufserfahrung von arbeitslosen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern in der Corona-Krise stärken
- x **20.3279 s Ip.**
Juillard. Welche Konsequenzen für die Landwirtschaft, namentlich für die einheimische Produktion, wenn die Corona-Krise vorbei ist?
- 20.3285 s Mo.**
Juillard. Schuldenbremse respektieren, Ventilklausel nutzen!
Siehe Geschäft 20.3300 Mo. M-CEB
- x **20.3417 s Ip.**
Juillard. Coronavirus. Wer bezahlt die Tests?
Siehe Geschäft 20.3369 Ip. Roduit
- * **20.3979 s Ip.**
Juillard. Titel folgt
- * **20.4058 s Ip.**
Juillard. Kurzarbeit und Forschung und Entwicklung. Forschung und Entwicklung nicht aufgrund einer Verlangsamung des Wirtschaftswachstums herunterfahren
- 19.4561 s Mo.**
Knecht. Bäche nicht in jedem Fall offenlegen
- x **20.3284 s Po.**
Knecht. Rheintalstrecke auf der Schweizer Seite ausbauen
- x **20.3547 s Ip.**
Knecht. Corona-Medienkampagne
- 20.3415 s Mo.**
Kuprecht. Moratorium für EO- und ALV-Vorlagen und andere neue Sozial- und Fürsorgeleistungen
- 20.3504 s Ip.**
Kuprecht. IV-Entschuldung. Wie sollen die Milliarden der AHV zurückbezahlt werden?
- 20.3556 s Po.**
Kuprecht. Auswirkungen von Covid-19 auf die Sozialwerke

- 19.3170 s Mo.
(Lombardi) Rieder. Gesetzliche Grundlage zur Wahrung des Mitsprache- und Entscheidungsrechts von Parlament, Volk und Kantonen bei der Umsetzung des Rahmenabkommens
Siehe Geschäft 19.3167 Mo. Fraktion C
- 19.4180 s Mo.
(Lombardi) Rieder. Wiederherstellung der Transparenz bei den Gesundheitskosten
Siehe Geschäft 19.4166 Mo. Merlini
- 20.3411 s Mo.
Maret Marianne. Dringende Covid-19-Massnahmen für den Rebbau
Siehe Geschäft 20.3270 Mo. Roduit
- x 20.3412 s lp.
Maret Marianne. Lötschberg-Basistunnel. Probleme mit Wassereinbrüchen
- x 20.3747 s Po.
Maret Marianne. Coronavirus. Entschädigung für Erwerbsausfall auch für die Eltern und andere Angehörige von Erwachsenen mit einer Behinderung
- * 20.4256 s lp.
Maret Marianne. Pilotversuche der Post – Haltung des Bundesrates
- x 20.3428 s lp.
Mazzone. Schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit des Menschen wegen des Exports von in der Schweiz verbotenen Pflanzenschutzmitteln
- x 20.3280 s Po.
Michel. Wissenschaftliches Potenzial für Krisenzeiten nutzen
- x 20.3422 s Mo.
Minder. Covid-19-Massnahme zum Abbau der Arbeitslosigkeit
- x 20.3905 s lp.
Minder. Vignettenpflicht auf Autostrassen. Ausnahme für grenznahe, vom Tourismus betroffene Abschnitte?
- s 20.3906 s Mo.
Minder. Schweizer Landesversorgung in sehr grossen Krisen sicherstellen
- x 20.3208 s Po.
Müller Damian. Tiefere Gesundheitskosten und weniger Strahlenbelastung dank höherer Röntgenqualität?
- 20.3209 s Mo.
Müller Damian. Elektronische Rezepte für Heilmittel. Bessere Qualität und höhere Patientensicherheit
- s 20.3210 s Mo.
Müller Damian. CO2-Emissionsabgaben. Gerechtigkeit auch bei Nischenmarken
- 20.3211 s Mo.
Müller Damian. Für mehr Handlungsspielraum bei der Beschaffung von Medizinprodukten zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung
- x 20.3212 s lp.
Müller Damian. Medikamente, Impfstoffe und medizinische Güter. Wie steht es um die Schweizer Versorgungssicherheit?
- x 20.3213 s lp.
Müller Damian. Für zwölf Monate die Mehrwertsteuer mindestens halbieren
- x 20.3214 s Po.
Müller Damian. Für zwölf Monate die Mehrwertsteuer mindestens halbieren
- x 20.3215 s lp.
Müller Damian. Prognostizierte Umlageergebnisse der AHV offenlegen
- x 20.3216 s lp.
Müller Damian. Veränderte Ausgangslage für die BVG-Revision
- x 20.3217 s lp.
Müller Damian. Prognose zur Realisierung der Entschuldung der IV
- x 20.3281 s Mo.
Müller Damian. Medienförderung mit Zustelldienstleistung des freien Marktes
- s 20.3665 s Mo.
Müller Damian. Transparenz bei den Arbeitslosenkassen
- 20.3670 s Mo.
Müller Damian. Gewinne aus den Negativzinsen in der beruflichen Vorsorge gehören den Versicherten
- x 20.3671 s Po.
Müller Damian. Myalgische Enzephalomyelitis. Hilfe für Betroffene einer schweren chronischen und unheilbaren Krankheit
- * 20.4171 s lp.
Müller Damian. Tageslicht in die Energiebilanz
- 18.4193 s Mo.
Noser. Arzneimittel. Selbstmedikation und Kostenreduktion
- x 19.4118 s Mo.
Noser. Vorwärtsstrategie. Anrechnung ausländischer Quellensteuern
- 20.3225 s Mo.
Noser. Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle
- x 20.3544 s Po.
Noser. Die Resilienz der Schweizer Unternehmen stärken
- * 20.4162 s Mo.
Noser. Werden die Anforderungen an die Steuerbefreiung juristischer Personen wegen Gemeinnützigkeit im Falle von politischer Tätigkeit eingehalten?
- s 19.4560 s Mo.
Rieder. Mit Bürokratieabbau zu einem stärkeren saisonalen Arbeitsmarkt
- 20.3407 s Mo.
Rieder. Investitionssicherheit für die Stromproduktion aus einheimischer Wasserkraft gewährleisten
- 20.3416 s Mo.
Rieder. Errichtung eines souveränen Staatsfonds zur Stabilisierung und Stärkung der Wirtschaft
Siehe Geschäft 20.3331 Mo. Candinas
- s 20.3419 s Mo.
Rieder. Bewahrung der demokratischen Rechte und Stärkung der digitalen Einsatzbereitschaft

- x **20.3532 s Mo.**
Rieder. Fairerer Wettbewerb gegenüber Staatsunternehmen
Siehe Geschäft 20.3531 Mo. Caroni
- * **20.4042 s Mo.**
Rieder. Steuererleichterungen gewähren, Konkurse verhindern
- * **20.4173 s Ip.**
Rieder. Nationale Datenkompetenzkampagne - Datenkompetenz (Data literacy) ist gefragt
- x **20.3206 s Mo.**
Salzmann. Gewährung von Rückstellungen für Corona-Ausfälle für alle Unternehmungen bei der Bundessteuer
- x **20.3224 s Mo.**
Salzmann. Covid-19. Das Notrecht ist dringend aufzuheben, und auf weitere planwirtschaftliche, zentralistische Eingriffe ist zu verzichten. Die verfassungsmässige Ordnung muss umgehend wiederhergestellt werden
Siehe Geschäft 20.3198 Mo. Fraktion V
- x **20.3414 s Mo.**
Salzmann. Umfassende Lösung zur Bewältigung der Corona-Krise. Stabilisierung des Bundeshaushaltes und der Sozialwerke
Siehe Geschäft 20.3392 Mo. Dettling
- x **20.3862 s Mo.**
Salzmann. Entschädigung der Selbstständigerwerbenden aufgrund der Covid-Massnahmen
- * **20.3993 s Mo.**
Salzmann. Abschreibung des institutionellen Abkommens
Siehe Geschäft 20.3986 Mo. Fraktion V
- * **20.4163 s Ip.**
Salzmann. Existenz der Universitätsspitäler durch Revision KVV nicht unnötig gefährden
19.3734 s Mo.
Schmid Martin. Mängel im Chemikalienrecht beseitigen zur Stärkung des Werkplatzes Schweiz
- x **20.3752 s Po.**
Schmid Martin. Stärkung des Pharma- und Biotechnologie-Standorts Schweiz
- 20.3424 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Einfuhrverbot für Waren aus Zwangslarbeit
- x **20.3426 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Für eine verantwortungsvolle, wohlwollende und nachhaltige Wirtschaftspolitik. Indikatoren und Massnahmen zugunsten des Wohlbefindens
- x **20.3427 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Einfuhr israelischer Waren aus den israelischen Siedlungen in Palästina. Warum eine solche Intransparenz zugunsten eines völkerrechtswidrigen Zustands?
- 20.3754 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Beteiligung der Schweizer Museen an der Rückgabe von Kulturgütern, die in der Kolonialzeit weggenommen wurden. Einrichtung eines bundesrechtlichen Verfahrens
- x **20.3755 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Rassismus. Der Bundesrat muss endlich ein Zeichen gegen den in der Schweiz impliziten, unterschwelligen historischen Rassismus setzen
- x **20.3907 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Harmonisierte Erhebung der kantonalen Steuerdaten für umfassende Evaluierungen der Steuerpolitik des Bundes, namentlich in Sachen Amnestie
- 20.3908 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Neuer Schwung für die konsequente Umsetzung der elektronischen Tools zur Ausübung der politischen Rechte
- * **20.4167 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Israel und Palästina: Klärungsbedarf bezüglich der Schweizer Haltung
- * **20.4174 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Gesuch Boliviens um einen IWF-Kredit unter Verletzung der von der Schweizer Vertretung gutgeheissenen demokratischen Regeln. Fakten klären, Transparenz gewährleisten und interne Schweizer Leitlinien beachten
- * **20.4252 s Mo.**
Sommaruga Carlo. Rechtlicher und technischer Schutzmechanismus gegen die extraterritorialen Auswirkungen der unilateralen Sanktionen von Drittstaaten
- x **20.3421 s Ip.**
Stark. Marktfördernde Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Medikamentenversorgung schaffen
- x **20.3612 s Ip.**
Stark. Covid-19. Monitoring und Contact-Tracing. Erfolg sichern mit Klarheit, Konsequenz und Kommunikation
- * **20.4041 s Ip.**
Stark. Nationalstrassen-Netz langfristig optimieren. Stimmt die Priorisierung? Reichen die Kapazitäten?
- * **20.4168 s Mo.**
Stark. Gleich lange Spiesse für Schweizer Zucker
18.4194 s Mo.
Stöckli. Mehrwertsteuer für ausländische Tour Operators
Siehe Geschäft 18.4363 Mo. von Siebenthal
- 19.3234 s Mo.**
Stöckli. Impulsprogramm für die Sanierung von Beherbergungsbetrieben im alpinen Raum
Siehe Geschäft 19.3222 Mo. Semadeni
- x **20.3226 s Ip.**
Thorens Goumaz. Übergang von der KEV zur EIV. Eine Lösung für dadurch benachteiligte Sonnenenergiepionierinnen und Sonnenenergiepioniere in der Landwirtschaft?
- x **20.3408 s Po.**
Thorens Goumaz. Verunreinigung des Trinkwassers mit Chlorothalonil. Wie reagieren und wie die nötigen Sanierungen finanzieren?
- x **20.3614 s Ip.**
Thorens Goumaz. Kreislaufwirtschaft und Bauwesen. Wie kann die Wiederverwendung im Bau gefördert werden?

- x **20.3666 s Po.**
Thorens Goumaz. Massnahmen zum Schutz von Werttransportern in der Schweiz
- 20.3667 s Mo.**
Thorens Goumaz. Dank Innovation Green Deals die Kreislaufwirtschaft und die nachhaltige Ressourcennutzung fördern
- * **20.4161 s Ip.**
Thorens Goumaz. Agrarpolitik AP 22+. Wie lassen sich die ökologischen Massnahmen vereinbaren mit einem guten Ertragsniveau in der Landwirtschaft und einem hohen Selbstversorgungsgrad bei den Lebensmitteln?
- x **20.3223 s Po.**
Vara. Finanzielle Unterstützung für Tagesschulen. Es ist Zeit, einen Schritt vorwärts zu machen
- x **20.3750 s Po.**
Vara. Anpassung der Wälder an die Klimaerwärmung. Wie steht es um die Biodiversität?
- * **20.3992 s Ip.**
Vara. Titel folgt
- * **20.4166 s Po.**
Vara. Synthetische Pestizide: Hirntumore und Atemwegserkrankungen bei Kindern
- 19.4403 s Mo.**
Wicki. Den bedingten Führerausweisentzug ermöglichen
- x **20.3748 s Mo.**
Wicki. Reflektierung der Entscheide des Bundesrates in Krisenzeiten institutionalisieren
- s **20.3409 s Mo.**
Würth. Öffentliche Beschaffungen. Sicherheit und Verlässlichkeit von Lieferketten berücksichtigen
- x **20.3533 s Ip.**
Würth. Wiederherstellung der verfassungsmässigen Zuständigkeitsordnung im Zuge der Aufhebung der ausserordentlichen Lage
- x **20.3909 s Ip.**
Würth. Szenario No-Deal-Brexit. Gap-Analyse, Handlungsoptionen, Eventualplanung
- * **20.4257 s Po.**
Würth. Demographischer Wandel und Zusammenhalt der Schweiz
- 19.3705 s Mo.**
Zanetti Roberto. Ersatzleistungen für befristete Drittbetreuungskosten infolge krankheits- oder unfallbedingter Unfähigkeit zur Betreuung von betreuungsbedürftigen Personen
- s **20.3625 s Mo.**
Zanetti Roberto. Wirksamer Trinkwasserschutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche
Siehe Geschäft 20.3679 Mo. Roth Franziska
- * **20.4172 s Ip.**
Zopfi. Vollzugsstau bei der ökologischen Sanierung der Wasserkraft
- N **507/19.2027**
Andreas Dummermuth. Pflichtpfand auf PET-Flaschen
- s **508/17.2016**
Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion
- 509/20.2014**
Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn
- * **510/20.2015**
Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter
- * **511/20.2016**
Association culturelle des Azerbaïdjanais en Suisse. Kulturverein der Aserbaidschaner in der Schweiz. Stopp den armenischen Angriffen
- 512/20.2007**
Bassola Sandro. Modifikation Epidemiengesetz
- 513/19.2017**
Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!
- 514/19.2032**
Catalunya peuple d'Espagne (CPDE). Schliessung der falschen katalanischen Botschaft in Genf
- s **515/18.2013**
Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU). Verlegung der Schweizer Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem
- 516/19.2008**
fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung!
- 517/13.2034 s**
Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes
- 518/19.2029**
Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos
- N **519/19.2022**
Frei Daniel. Petition für ein Bundesgesetz über die Ausbildung von Taxifahrern
- s **520/18.2020**
Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV). Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter schützen, auch in der Schweiz!
- s **521/19.2018**
Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Gaza – Kriegsverbrechen gehören vor Gericht
- 522/20.2009**
Greenpeace Schweiz. Covid-Milliarden klimafreundlich einsetzen!
- * **523/20.2021**
Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren!
- 524/19.2024**
Groupe de Saint-François. Artikel 116 AIG. Straffreiheit für Personen, die aus humanitären Gründen gehandelt haben
- 525/15.2035 s**
Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten

Petitionen

- s **506/14.2023 s**
ACAT-Schweiz. Unterzeichnung und Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta

- S** 526/19.2016 s
Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach
- 527/20.2006
Heinzelmann Regula. Grenzschliessungen aufgrund der COVID-19-Verordnung 2 aufheben
- * 528/20.2012
Herren Mireille (Prodemocratie). Nein zur SwissCovid App!
- 529/16.2014 s
HEV Schweiz. Eigenmietwert abschaffen
- * 530/20.2020
Jonathan Levy. Freigabe und Rückerstattung von Geldern aus Indonesien
- S** 531/12.2070 s
Jugendsession 2012. Demografische Alterung und AHV
- S** 532/14.2034 s
Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung
- 533/15.2029
Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 534/16.2016
Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums
- 535/18.2003
Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen!
- 536/18.2005
Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen
- 537/18.2006
Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV
- 538/18.2007
Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen
- 539/19.2000
Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel
- N** 540/19.2001
Jugendsession 2018. Mit Transparenz zu verantwortungsvollen Unternehmen
- 541/19.2002
Jugendsession 2018. Queere Jugendliche
- N** 542/19.2003
Jugendsession 2018. Forderung VMKSU
- S** 543/19.2004 s
Jugendsession 2018. Bildungsgutschein
- * 544/19.2005
Jugendsession 2018. Anschubfinanzierung für automatisierten öffentlichen Nahverkehr
- S** 545/19.2006
Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft
- 546/20.2001
Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohngleichheit
- 547/20.2002
Jugendsession 2019. Lohngleichheit, jetzt!
- 548/20.2003
Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie!
- 549/20.2004
Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten
- 550/20.2005
Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen
- 551/18.2018
Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen!
- x 552/19.2014
Klett Notburga. Stoppt 5G in der Schweiz!
- S** 553/16.2003 s
Kommitee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen. Für ein nationales Rahmengesetz über die Sozialhilfe
- 554/17.2022 n
Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen
- 555/17.2021
Liniger Hansrudolf. Für eine Sanierung der AHV
- 556/19.2034
mediCuba-Suisse. Unblock Cuba
- * 557/20.2011
Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes
- N** 558/15.2021
Müller Edgar. Das Waldgesetz zu einem Naturlandgesetz ausweiten
- N** 559/17.2005
Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum
- S** 560/19.2007 s
Müller Edgar. Inkonsistenz im Jugendschutz
- 561/18.2031
Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären
- N** 562/19.2028
Oberrheinrat. Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum Schweiz/Deutschland/Frankreich am Oberrhein
- ***S** 563/20.2019
Patrick Jetzer. Keine Überführung der Notverordnungen in dringliches Bundesrecht
- *x 564/18.2022
Pferdegestützte Therapie Schweiz (PT-CH). Pferdegestützte Therapie in der Landwirtschaftszone
- 565/17.2018
Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien
- 566/19.2023
Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie
- 567/20.2010
Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht

- S 568/17.2007 s**
Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Automatismus Rentenaltererhöhung 67(70)
- S 569/17.2008 s**
Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern
- 570/17.2003 s**
Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60
- 571/20.2008**
Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht
- x 572/18.2021**
Schweizerischer Fischerei-Verband SFV. Fischschutz statt tödliche Turbinen
- 573/18.2009**
Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten
- 574/18.2030**
Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt
- 575/20.2000**
Solidaritätsnetz. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen!
- 576/19.2031**
Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen
- S 577/18.2029**
Solifonds. Die Schweiz muss sich für die Einhaltung der Menschenrechte in Brasilien einsetzen
- 578/19.2021**
Swissveg und Verein gegen Tierfabriken
Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen
- * 579/20.2018**
Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine
- N 580/19.2025**
UmverkehR. Ja zur Flugticketabgabe
- * 581/20.2013**
Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen
- N 582/18.2011 n**
Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt
- 583/19.2030**
Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder
- N 584/15.2038 n**
Verein 50plus outIn work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
- S 585/15.2039 s**
Verein 50plus outIn work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen
- S 586/18.2027**
Verein Nakba-2018. Für eine konsequente friedensorientierte Nahostpolitik der Schweiz
- 587/19.2033**
Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft. Eine Lehre – Eine Zukunft
- 588/19.2015**
WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung
- * 589/20.2017**
Winterhalder Christoph. Auto- und Motorradlärm reduzieren

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

x 1/20.010 *sn* Delegation EFTA/Europäisches Parlament. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission
08.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme
17.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 2/20.011 *ns* Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission
08.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme
17.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 3/20.012 *ns* Parlamentarierdelegation beim Europarat. Bericht (APK)

NR/SR Aussenpolitische Kommission
08.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme
17.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 4/20.013 *ns* Delegation bei der Interparlamentarischen Union. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission
08.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme
17.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 5/20.014 *ns* Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie. Bericht

NR/SR Aussenpolitische Kommission
08.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme
17.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 6/20.015 *ns* Schweizer Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Nato. Bericht

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission
08.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme
17.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 7/20.020 *ns* Tätigkeiten der durch die Aussenpolitischen Kommissionen eingesetzten nicht ständigen Delegationen. Bericht der 50. Legislatur

NR/SR Aussenpolitische Kommission
08.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme
17.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

x 8/20.021 *ns* Tätigkeiten der Delegationen für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Bericht der 50. Legislaturperiode

NR/SR Aussenpolitische Kommission
08.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme
17.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

9/20.077 *n* Sicherstellung der Offenlegung der Interessengründungen

NR Büro

x 10/20.190 *s* Immunität von Bundesanwalt Michael Lauber. Gesuch um Aufhebung

NR Immunitätskommission
 SR Kommission für Rechtsfragen

11.08.2020 RK-SR. Aufhebung der Immunität

24.08.2020 IK-NR. Aufhebung der Immunität

x 11/20.209 *n* Vereidigung

NR Büro

Vereinigte Bundesversammlung

x 12/20.204 *vbv* Bundesgericht. Gesamterneuerung 2021-2026

V Gerichtskommission

1. Wiederwahl der ordentlichen Mitglieder

23.09.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Escher Elisabeth, Hohl Fabienne, Marazzi Luca, Kiss Christina, Zünd Andreas, Seiler Hans Georg, Aubry Girardin Florence, Jacquemoud-Rossari Laura, Donzallaz Yves, Maillard Marcel, Niquille Martha, von Werdt Nicolas, Herrmann Christian, Stadelmann Thomas, Glanzmann Lucrezia, Denys Christian, Chaix François, Schöbi Felix, Kneubühler Lorenz, Heine Alexia, Parrino Francesco, Ruedi Yves, Bovey Géory, Haag Stephan, Jametti Monique, Moser-Szeless Margit, Wirthlin Martin, May-Canellas Marie-Chantal, Viscione Daniela, Muschietti Giuseppe, Abrecht Bernard, Hänni Julia, Beusch Michael, Koch Sonja, Müller Thomas, van de Graaf Beatrice, Merz Laurent.

2. Wiederwahl der nebenamtlichen Mitglieder

23.09.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Pont Veuthey Marie-Claire, Weber Richard, Benz Rolf, De Rossa Gisimundo Federica, Griesser Yvona, Berger Markus, Lötscher Cordula, Wasser-Keller Beata, Truttmann Aileen, Bechaalany Sarah, Hofmann Yann, Kölz Christian.

3. Ergänzungswahl von einem ordentlichen Mitglieder

23.09.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Christoph Hurtni, von Fräschel (FR), wohnhaft in Spiegel bei Bern.

4. Ergänzungswahl von sechs nebenamtlichen Mitgliedern

23.09.2020 Vereinigte Bundesversammlung. Christine Arndt, von Buchs (AG), wohnhaft in Horgen; Céline Courbat, von Basse-Allaine (JU), wohnhaft in Lausanne; Jeremias Fellmann, von Sursee (LU), wohnhaft in Luzern; Matthias Kradolfer, von Kradolf-Schönenberg (TG), wohnhaft in Weinfelden; Vincent Martenet, von Neuenburg, wohnhaft in Saint-Sulpice und Catherine Reiter, von Widnau (SG), wohnhaft in Widnau.

x 13/20.206 *vbv* Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft. Wahl eines Mitglieds

V Gerichtskommission

Für den Rest der Amtsperiode 2019-2022: Herr Marc Thommen, von Basel, wohnhaft in Zumikon (ZH).

14/20.210 vbv Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl*V Gerichtskommission***x 15/20.211 vbv Ausserordentliche/r Bundesanwalt/Bundesanwältin. Wahl***V Gerichtskommission*

Herr Stefan Keller, von Buchberg (SH), wohnhaft in Sachseln (OW).

16/20.212 vbv Bundesgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2021-2022*V Gerichtskommission***17/20.213 vbv Bundesverwaltungsgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2021-2022***V Gerichtskommission***18/20.214 vbv Bundesgericht. Wahl eines nebenamtlichen Richters/einer nebenamtlichen Richterin***V Gerichtskommission***19/20.215 vbv Bundesverwaltungsgericht. Wahl eines Mitglieds***V Gerichtskommission***Vorlagen des Bundesrates*****Departement für auswärtige Angelegenheiten*****20/19.073 s Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und zum Schutz der Menschenrechte. Bundesgesetz**

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Ergänzung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte für die Schaffung einer Nationalen Menschenrechtsinstitution (NMRI) (BBI 2020 513)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

1. Bundesgesetz über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte (BBI 2020 537)

21/20.005 n Bearbeitung von Personendaten durch das EDA. Bundesgesetz

Botschaft vom 15. Januar 2020 zum Bundesgesetz über die Bearbeitung von Personendaten durch das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten. (BBI 2020 1349)

NR/SR Staatspolitische Kommission

1. Bundesgesetz über die Bearbeitung von Personendaten durch das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (BBI 2020 1379)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf**x 22/20.033 n Strategie der internationalen Zusammenarbeit 2021-2024**

Botschaft vom 19. Februar 2020 zur Strategie der internationalen Zusammenarbeit 2021–2024 (IZA-Strategie 2021–2024) (BBI 2020 2597)

*NR/SR Finanzkommission**NR/SR Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung von Massnahmen zur Förderung des Friedens und der menschlichen Sicherheit in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 2689)

15.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf**15.09.2020 Ständerat.** Abweichung**21.09.2020 Nationalrat.** Zustimmung

2. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Entwicklungszusammenarbeit in den Staaten Osteuropas in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 2691)

15.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf**15.09.2020 Ständerat.** Abweichung**21.09.2020 Nationalrat.** Zustimmung

3. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 2693)

15.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf**15.09.2020 Ständerat.** Abweichung**21.09.2020 Nationalrat.** Zustimmung

4. Bundesbeschluss über die Finanzierung der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 2695)

15.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2020 Ständerat. Abweichung

21.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

23/20.037 n FIPOI. Finanzhilfen an die ITU in Genf

Botschaft vom 22. April 2020 über die Gewährung eines Darlehens an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen zur Finanzierung des Abbruchs und des Neubaus des Sitzgebäudes der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) in Genf (BBI 2020 4269)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

NR/SR Finanzkommission

1. Bundesbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Immobilienstiftung für die internationalen Organisationen zur Finanzierung des Abbruchs und des Neubaus des Sitzgebäudes der Internationalen Fernmeldeunion in Genf (BBI 2020 4293)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

24/20.045 n Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2019. Bericht

Bericht vom 27. Mai 2020 über die im Jahr 2019 abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge (BBI 2020 5147)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

21.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

25/20.073 s Die Schweiz und die Konventionen des Europarates. Zwölfter Bericht

Zwölfter Bericht vom 11. September 2020 über die Schweiz und die Konventionen des Europarates (BBI 2020 8091)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

Departement des Innern

26/11.030 s 6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket

Botschaft vom 11. Mai 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (6. IV-Revision, zweites Massnahmenpaket) (BBI 2011 5691)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

Siehe Geschäft 12.3971 Po. SGK-NR

3. Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG) (6. IV-Revision, zweites Massnahmenpaket) (Entwurf der SGK-N vom 11.10.2012)

12.12.2012 Nationalrat. Eintreten und Rückweisung an die Kommission.

27/15.075 s Bundesgesetz über Tabakprodukte

Botschaft vom 11. November 2015 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte (TabPG) (BBI 2015 9379)

Botschaft vom 30. November 2018 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (Tabakproduktegesetz, TabPG) (BBI 2019 919)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

Siehe Geschäft 19.3958 Mo. SGK-SR

1. Bundesgesetz über Tabakprodukte (TabPG) (BBI 2015 9471)

09.06.2016 Ständerat. Diskussion

14.06.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

08.12.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

26.09.2019 Ständerat. Abschreibung

2. Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (Tabakproduktegesetz, TabPG) (BBI 2019 999)

26.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

28/18.037 n Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)

Bericht vom 28. März 2018 zur Abschreibung der Motion 11.3811 Darbellay «Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen» (BBI 2018 2353)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

19.03.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf
Die Motion 11.3811 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 11.3811 Mo. Darbellay

29/18.079 n Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 7. November 2018 zur Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» (BBI 2018 7653)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

NR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Siehe Geschäft 19.401 Pa. Iv. SGK-NR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» (BBI 2018 7675)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

17.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

19.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

20.03.2020 Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 18. Juli 2021 (siehe SR 161.16)

30/18.092 s Erwerbsersatzgesetz. Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen

Botschaft vom 30. November 2018 zur Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen) (BBI 2019 141)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 173)

02.03.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

31/18.093 s Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftsträchtige Technologien und Schaffung eines

Zukunftsfoonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)

Bericht des Bundesrates vom 30. November 2018 zur Abschreibung der Motion 13.4184 von Ständerat Graber vom 12. Dezember 2013 (Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftsträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfoonds Schweiz) (BBI 2019 369)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 13.4184 Mo. Graber Konrad

x 32/19.021 n Betäubungsmittelgesetz. Änderung

Botschaft vom 27. Februar 2019 zur Änderung des Betäubungsmittelgesetzes (Pilotversuche mit Cannabis) (BBI 2019 2529)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BtmG) (BBI 2019 2561)

10.12.2019 Nationalrat. Eintreten

02.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Abweichung

23.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7737; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

33/19.046 n Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)

Botschaft vom 21. August 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1) (BBI 2019 6071)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1) (BBI 2019 6177)

2. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1a) (Entwurf der SGK-N vom 26.05.2020)

08.06.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Abweichung

34/19.050 s Stabilisierung der AHV (AHV 21)

Botschaft vom 28. August 2019 zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) (BBI 2019 6305)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (BBI 2019 6437)

2. Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer (BBI 2019 6455)

35/19.057 s AHVG. Änderung (Systematische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden)

Botschaft vom 30. Oktober 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Syste-

matische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden) (BBI 2019 7359)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (BBI 2019 7397)

10.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

36/19.080 s AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)

Botschaft vom 20. November 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule und Optimierung in der 2. Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) (BBI 2020 1)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (Modernisierung der Aufsicht) (BBI 2020 109)

37/19.083 n Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBI 2020 541)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 29. November 2021 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBI 2020 563)

38/20.030 ns Förderung der Kultur in den Jahren 2021-2024

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Förderung der Kultur in den Jahren 2021–2024 (Kulturbotschaft 2021–2024) (BBI 2020 3131)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Kulturförderung (Kulturförderungsgesetz, KFG) (BBI 2020 3279)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7733; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

2. Bundesgesetz über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FIG) (BBI 2020 3281)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

3. Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer (Kulturgütertransfersgesetz, KGTG) (BBI 2020 3287)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 ; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

4. Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbibliothek (Nationalbibliotheksgesetz, NBiG) (BBI 2020 3289)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7731; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

5. Bundesgesetz über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften (Sprachengesetz, SpG) (BBI 2020 3291)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7739; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

6. Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen für Finanzhilfen des Bundesamtes für Kultur gestützt auf das Kulturförderungsgesetz in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3293)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Abweichung

23.09.2020 Nationalrat. Abweichung

24.09.2020 Ständerat. Zustimmung

7. Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen im Bereich Film in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3295)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

8. Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen im Bereich Kulturgütertransfer in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3297)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

9. Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit im Bereich Baukultur in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3299)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

10. Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen im Bereich Sprachen und Verständigung in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3301)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Abweichung

23.09.2020 Nationalrat. Abweichung

24.09.2020 Ständerat. Zustimmung

11. Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen im Bereich Schweizerschulen im Ausland in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3303)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

12. Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen für Pro Helvetia in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3305)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

13. Bundesbeschluss über einen Zahlungsrahmen für das Schweizerische Nationalmuseum in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3307)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Ständerat. Zustimmung

39/20.046 n KVG. Vergütung des Pflegematerials

Botschaft vom 27. Mai 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Vergütung des Pflegematerials) (BBI 2020 4825)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Vergütung des Pflegematerials) (BBI 2020 4843)

23.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

40/20.047 n Soziale Sicherheit. Abkommen mit Bosnien und Herzegowina

Botschaft vom 5. Juni 2020 zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Bosnien und Herzegowina über soziale Sicherheit (BBI 2020 5791)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Bosnien und Herzegowina über Soziale Sicherheit (BBI 2020 5809)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweiz und Bosnien und Herzegowina über soziale Sicherheit (BBI 2020 5807)

x 41/20.056 sn BVG. Anlage von Geldern aus dem Freizügigkeitsbereich der Auffangeinrichtung bei der Bundestresorerie

Botschaft vom 1. Juli 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Anlage von Geldern aus dem Freizügigkeitsbereich der Auffangeinrichtung bei der Bundestresorerie) (BBI 2020 6343)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

1. Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (BBI 2020 6357)

09.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

15.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

22.09.2020 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

23.09.2020 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7923; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 3845

42/20.060 n Betäubungsmittelgesetz. Änderung (Cannabisarzneimittel)

Botschaft vom 24. Juni 2020 zur Änderung des Betäubungsmittelgesetzes (Cannabisarzneimittel) (BBI 2020 6069)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG) (BBI 2020 6109)

43/20.068 n Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung). Volksinitiative

Botschaft zur Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» (BBI 2020 7049)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)» (BBI 2020 7073)

44/20.069 n Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz

Botschaft vom 11. September 2020 zum Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (BBI 2020 8203)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über den Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele (JSFVG) (BBI 2020 8295)

45/20.071 s Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten. Bundesgesetz. Änderung

Botschaft vom 18. September 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (BBI 2020 7965)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (BGCITES) (BBI 2020 7979)

Justiz- und Polizeidepartement

x 46/17.059 n Datenschutzgesetz. Totalrevision und Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz

Botschaft vom 15. September 2017 zum Bundesgesetz über die Totalrevision des Bundesgesetzes über den Datenschutz und die Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz. (BBI 2017 6941)

Notenaustausch vom 1. September 2016 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2016/680 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2017 7279)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

3. Bundesgesetz über den Datenschutz (Datenschutzgesetz, DSG) (Entwurf der Staatspolitischen Kommission des Nationalrates vom 16.08.2019)

24.09.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

25.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.12.2019 Ständerat. Abweichung

05.03.2020 Nationalrat. Abweichung

02.06.2020 Ständerat. Abweichung

17.09.2020 Nationalrat. Abweichung

23.09.2020 Ständerat. Abweichung

24.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Eingangskonferenz

24.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Eingangskonferenz

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 7639; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

47/18.043 s Strafrahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Botschaft vom 25. April 2018 zur Harmonisierung der Strafrahmen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 2827)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Harmonisierung der Strafrahmen (BBI 2018 2959)

09.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesgesetz über die Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 3009)

09.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

48/18.069 s ZGB. Änderung (Erbrecht)

Botschaft vom 29. August 2018 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Erbrecht) (BBI 2018 5813)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Erbrecht) (BBI 2018 5905)

12.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

22.09.2020 Nationalrat. Abweichung

49/18.070 s Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative). Volksinitiative

Botschaft vom 29. August 2018 zur Volksinitiative «Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)» (BBI 2018 5623)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.400 Pa. Iv. SPK-SR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)» (BBI 2018 5669)

16.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.03.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 10. April 2021.

20.03.2020 Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

x 50/18.071 s Terrorismus und organisierte Kriminalität.**Übereinkommen des Europarates**

Botschaft vom 14. September 2018 zur Genehmigung und zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung des Terrorismus mit dem dazugehörigen Zusatzprotokoll sowie zur Verstärkung des strafrechtlichen Instrumentariums gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität (BBI 2018 6427)

Übereinkommen des Europarats zur Verhütung des Terrorismus (BBI 2018 6541)

Zusatzprotokoll zum Übereinkommen des Europarats zur Verhütung des Terrorismus (BBI 2018 6559)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung des Terrorismus mit dem dazugehörigen Zusatzprotokoll sowie über die Verstärkung des strafrechtlichen Instrumentariums gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität (BBI 2018 6525)

09.12.2019 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

09.03.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

16.06.2020 Nationalrat. Abweichung

08.09.2020 Ständerat. Abweichung

22.09.2020 Nationalrat. Abweichung

23.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7891; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

x 51/19.032 s Polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus. Bundesgesetz

Botschaft vom 22. Mai 2019 zum Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (BBI 2019 4751)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

09.12.2019 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

09.03.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

1. Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) (BBI 2019 4851)

09.12.2019 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

09.03.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.06.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

19.06.2020 Nationalrat. Abweichung

08.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7741; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

52/19.043 s Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. Juni 2019 zum Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung, des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5193)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5221)

53/19.048 n Strafprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 28. August 2019 zur Änderung der Strafprozessordnung (Umsetzung der Motion 14.3383, Kommission für Rechtsfragen des Ständerats, Anpassung der Strafprozessordnung) (BBI 2019 6697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) (BBI 2019 6789)

2. Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) (Sicherheitshaft im selbstständigen, nachträglichen Verfahren) (Entwurf der RK-N vom 15.05.2020)

03.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 7889; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

54/19.063 n Rechtshilfegesetz. Änderung von Artikel 1

Botschaft vom 6. November 2019 zur Änderung von Artikel 1 des Rechtshilfegesetzes (BBI 2019 7413)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über internationale Rechtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz, IRSG) (BBI 2019 7429)

22.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

x 55/19.067 s Vorläuferstoffgesetz

Botschaft vom 20. November 2019 zum Bundesgesetz über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (BBI 2020 161)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (Vorläuferstoffgesetz, VSG) (BBI 2020 211)

18.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

22.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 7773; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

x 56/19.069 n Rechte der Bürgerinnen und Bürger. Abkommen mit dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland

Botschaft vom 6. Dezember 2019 zur Genehmigung und Umsetzung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland über die Rechte der Bürgerinnen und Bürger infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und des Wegfalls des Freizügigkeitsabkommens (BBI 2020 1029)

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland über die Rechte der Bürgerinnen und Bürger infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und des Wegfalls des Freizügigkeitsabkommens (BBI 2020 1085)

NR/SR Aussenspolitische Kommission

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland über die Rechte der Bürgerinnen und Bürger infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und des Wegfalls des Freizügigkeitsabkommens (BBI 2020 1081)

03.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 7907; Ablauf der Referendumsfrist
14.01.2021

57/19.081 s ZGB. Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister

Botschaft vom 6. Dezember 2019 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister) (BBI 2020 799)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister) (BBI 2020 859)

11.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

24.09.2020 Nationalrat. Abweichung

58/19.084 n Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Indonesien

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Genehmigung des Vertrages zwischen der Schweiz und Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 861)

Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 885)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Vertrags zwischen der Schweiz und Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 883)

59/20.016 s Obligatorisches Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter. Änderung von Artikel 140 der Bundesverfassung

Botschaft vom 15. Januar 2020 zum obligatorischen Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter (Änderung von Art. 140 der Bundesverfassung). (BBI 2020 1243)

NR/SR Staatspolitische Kommission

1. Bundesbeschluss über das obligatorische Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter (BBI 2020 1271)

08.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

60/20.025 n Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Schengener Informationssystem (SIS)

Botschaft vom 6. März 2020 zur Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Rechtsgrundlagen über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des Schengener Informationssystems (SIS) (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) und zur Änderung des Bundesgesetzes über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich (BBI 2020 3465)

Notenaustausch vom 20. Dezember 2018 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1862 über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des SIS im Bereich der polizeilichen Zusammenarbeit und der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen, zur Änderung und Aufhebung des Beschlusses 2007/533/JI und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1986/2006 und des Beschlusses 2010/261/EU (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 3595)

Notenaustausch vom 20. Dezember 2018 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1861 über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des SIS im Bereich der Grenzkontrollen, zur Änderung des Übereinkommens zur Durchführung des Übereinkommens von Schengen und zur Änderung und Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1987/2006 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 3599)

Notenaustausch vom 20. Dezember 2018 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1860 über die Nutzung des SIS für die Rückkehr illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 3603)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

NR/SR Staatspolitische Kommission

1. Bundesgesetz über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich (BGIAA) (BBI 2020 3571)

17.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Rechtsgrundlagen über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des Schengener Informationssystems (SIS) (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 3575)

17.09.2020 Nationalrat. Ablehnung in der Gesamtabstimmung (= Nichteintreten)

61/20.026 s Zivilprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Änderung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2697)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

1. Schweizerische Zivilprozessordnung (Verbesserung der Praxistauglichkeit und der Rechtsdurchsetzung) (BBI 2020 2785)

x 62/20.027 s Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands. Europäisches Reiseinformations- und -genehmigungssystem (ETIAS)

Botschaft vom 6. März 2020 zur Genehmigung und Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1240 über das Europäische Reiseinformations- und -genehmigungssystem (ETIAS) (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) und zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Unterstellung des Nachrichtendienstes des Bundes unter das Schengen-Datenschutzgesetz) (BBI 2020 2885)

Notenaustausch vom 11. Oktober 2018 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1240 über die Einrichtung eines Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungssystems (ETIAS) und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1077/2011, (EU) Nr. 515/2014, (EU) 2016/399, (EU) 2016/1624 und (EU) 2017/2226 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 2965)

NR/SR Staatspolitische Kommission

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2018/1240 über das Europäische Reiseinformations- und -genehmigungssystem (ETIAS) (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 2955)

02.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

17.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 7911; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

2. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Unterstellung des Nachrichtendienstes des Bundes unter das Schengen-Datenschutzgesetz) (BBI 2020 2967)

02.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

17.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 7797; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

63/20.034 n Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. Änderung

Botschaft vom 13. März 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (Erbrecht) (BBI 2020 3309)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) (BBI 2020 3353)

64/20.048 s Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben. Genehmigung

Botschaft vom 5. Juni 2020 zur Genehmigung der Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben und zu ihrer Umsetzung (Änderung des Markenschutzgesetzes) (BBI 2020 5827)

Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben (BBI 2020 5885)

Gemeinsame Ausführungsordnung zum Lissabonner Abkommen über den Schutz der Ursprungsbezeichnungen und ihre internationale Registrierung und zur Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben (BBI 2020 5905)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Genfer Akte des Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben und über ihre Umsetzung (Änderung des Markenschutzgesetzes) (BBI 2020 5879)

08.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

x 65/20.049 sn Kantonsverfassungen Glarus, Thurgau und Genf. Gewährleistung

Botschaft vom 5. Juni 2020 zur Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Glarus, Thurgau und Genf (BBI 2020 5111)

NR/SR Staatspolitische Kommission

1. Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Glarus, Thurgau und Genf (BBI 2020 5121)

08.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

17.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

66/20.061 n Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative). Volksinitiative

Botschaft vom 19. August 2020 zur Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)» (BBI 2020 6821)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)» (BBI 2020 6847)

67/20.063 n Ausländer- und Integrationsgesetz. Änderung

Botschaft vom 26. August 2020 zur Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes (Einschränkungen für Reisen ins Ausland und Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme) (BBI 2020 7457)

NR/SR Staatspolitische Kommission

1. Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG) (Einschränkungen für Reisen ins Ausland und Anpassungen des Status der vorläufigen Aufnahme) (BBI 2020 7509)

68/20.070 n Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands. Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen

Botschaft vom 2. September 2020 zur Genehmigung und Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und

der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und (EU) 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7983)

Notenaustausch vom 19. Juni 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/817 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen in den Bereichen Grenzen und Visa und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 767/2008, (EU) 2016/399, (EU) 2017/2226, (EU) 2018/1240, (EU) 2018/1726 und (EU) 2018/1861, der Entscheidung 2004/512/EG und des Beschlusses 2008/633/JI (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8085)

Notenaustausch vom 19. Juni 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit, Asyl und Migration) und zur Änderung der Verordnungen (EU) 2018/1726, (EU) 2018/1862 und (EU) 2019/816 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8087)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der Notenaustausche zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnungen (EU) 2019/817 und (EU) 2019/ 818 zur Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen (Weiterentwicklungen des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 8061)

69/20.072 sn Kantonswechsel der bernischen Gemeinde Clavaleyres

Botschaft vom 11. September 2020 zur Genehmigung einer Gebietsveränderung zwischen den Kantonen Bern und Freiburg (Kantonswechsel der bernischen Gemeinde Clavaleyres) (BBI 2020 7447)

NR/SR Staatspolitische Kommission

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung einer Gebietsveränderung zwischen den Kantonen Bern und Freiburg (Kantonswechsel der bernischen Gemeinde Clavaleyres) (BBI 2020 7455)

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

70/17.028 s Informationssicherheitsgesetz

Botschaft vom 22. Februar 2017 zum Informationssicherheitsgesetz (BBI 2017 2953)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

1. Bundesgesetz über die Informationssicherheit (Informationssicherheitsgesetz, ISG) (BBI 2017 3097)

04.12.2017 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.03.2018 Nationalrat. Nichteintreten

26.09.2018 Ständerat. Festhalten (= Eintreten)

04.06.2020 Nationalrat. Abweichung

15.09.2020 Ständerat. Abweichung

23.09.2020 Nationalrat. Abweichung

x 71/20.031 s Armeebotschaft 2020

Armeebotschaft 2020 vom 19. Februar 2020 (BBI 2020 2253)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

NR/SR Finanzkommission

1. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen der Armee 2021–2024 (BBI 2020 2325)

16.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

23.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss über das Rüstungsprogramm 2020 (BBI 2020 2327)

16.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

23.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss über die Beschaffung von Armeematerial 2020 (BBI 2020 2329)

16.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

23.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss über die Ausserdienststellung des Fliegerabwehrsystems Rapier (BBI 2020 2331)

16.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

23.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

5. Bundesbeschluss über das Immobilienprogramm VBS 2020 (BBI 2020 2333)

16.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

23.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

Finanzdepartement

72/11.047 n Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)

Botschaft vom 24. August 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes) (BBI 2011 6615)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

2. Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) (Entwurf der WAK-N)

27.02.2012 Nationalrat. Rückweisung an den Bundesrat.

07.06.2012 Ständerat. Zustimmung (= Rückweisung an den Bundesrat).

73/14.054 s Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 2014 zur Abschreibung der Motion 11.3511 Fournier, Obligatorische Erdbebenversicherung (BBI 2014 5507)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

12.06.2018 Ständerat. Keine Abschreibung

Siehe Geschäft 11.3511 Mo. Fournier

74/15.049 s Unternehmenssteuerreformgesetz III

Botschaft vom 5. Juni 2015 zum Unternehmenssteuerreformgesetz III (BBI 2015 5069)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates)

16.03.2016 Nationalrat. Diskussion

17.03.2016 Nationalrat. Eintreten.

Rückweisung an die Kommission

3. Bundesgesetz über die Tonnage Tax (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates)

30.05.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

06.06.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

75/15.073 s Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)

Botschaft vom 4. November 2015 zum Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und zum Finanzinstitutsgesetz (FINIG) (BBI 2015 8901)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 20.059 BRG

3. Bundesgesetz über das Bankeninsolvenzrecht (Entwurf der WAK-S vom 03.11.2016)

14.12.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

13.09.2017 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

76/17.056 n Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 14.3299

Bericht vom 6. September 2017 zur Abschreibung der Motion 14.3299: Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen (BBI 2017 6041)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

27.09.2018 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Kommission

Die Motion 14.3299 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 14.3299 Mo. WAK-SR

77/18.034 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

Botschaft vom 21. März 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2133)

Zusatzbotschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2019 5787)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

NR/SR *Finanzkommission*

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2209)

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

x 78/18.061 n Doppelbesteuerung. Abkommen zwischen der Schweiz und Saudi-Arabien

Botschaft vom 15. August 2018 zur Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Saudi-Arabien (BBI 2018 5273)

Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Königreichs Saudi-Arabien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Verhinderung der Steuerhinterziehung (BBI 2018 5287)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Saudi-Arabien (BBI 2018 5285)

02.03.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 7921; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

79/19.044 n Geldwäschereigesetz. Änderung

Botschaft vom 26. Juni 2019 zur Änderung des Geldwäschereigesetzes (BBI 2019 5451)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung (Geldwäschereigesetz, GwG) (BBI 2019 5555)

02.03.2020 Nationalrat. Nichteintreten

10.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

80/19.045 s Nationalstrassenabgabegesetz. Änderung

Botschaft vom 14. August 2019 zur Änderung des Nationalstrassenabgabegesetzes (BBI 2019 5889)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz, NSAG) (BBI 2019 5915)

17.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Abweichung

81/19.071 s Finanzhaushaltsgesetz. Änderung (Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung)

Botschaft vom 27. November 2019 zur Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung (Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes) (BBI 2020 349)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) (BBI 2020 399)

x 82/19.074 n Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register. Bundesgesetz

Botschaft vom 27. November 2019 zum Bundesgesetz zur Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register (BBI 2020 233)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz zur Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register (BBI 2020 329)

17.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7801; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

x 83/19.079 n Programme "SUPERB" und "ERP Systeme V/ar". Verpflichtungskredite

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zu den Verpflichtungskrediten für die Programme «SUPERB» und «ERP Systeme V/ar» zur Modernisierung von Supportprozessen der Bundesverwaltung beziehungsweise von einsatzrelevanten SAP-Systemen im VBS (BBI 2020 621)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite für die Programme «SUPERB» und «ERP Systeme V/ar» zur Modernisierung von Supportprozessen der Bundesverwaltung beziehungsweise von einsatzrelevanten SAP-Systemen im VBS (BBI 2020 641)

17.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Zustimmung

84/20.003 sn Staatsrechnung 2019

Botschaft vom 20. März 2020 zur Staatsrechnung der Schweizerischen Eidgenossenschaft für das Jahr 2019 (BBI 2020 2843)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss I über die Eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 2019

2. Bundesbeschluss II über die Rechnung des Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2019

3. Bundesbeschluss III über die Rechnung des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2019

x 85/20.023 n IWF. Beitritt zu den geänderten Neuen Kreditvereinbarungen

Botschaft vom 12. Februar 2020 über die Genehmigung des Beitritts der Schweiz zu den geänderten Neuen Kreditvereinbarungen des Internationalen Währungsfonds (BBI 2020 2335)

Neue Kreditvereinbarungen des Internationalen Währungsfonds (BBI 2020 2355)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Beitritts der Schweiz zu den geänderten Neuen Kreditvereinbarungen des Internationalen Währungsfonds (BBI 2020 2353)

02.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.09.2020 Ständerat. Zustimmung

86/20.032 n Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern. Volksinitiative

Botschaft vom 6. März 2020 zur Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (BBI 2020 2797)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (BBI 2020 2841)

24.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über die gerechte Kapitalbesteuerung (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern») (Entwurf der Minderheit der WAK-N vom 17.08.2020)

24.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

87/20.041 ns Voranschlag 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022-2024

Botschaft zum Voranschlag 2021 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022–2024 (BBI 2020 7103)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag für das Jahr 2021

2. Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag für das Jahr 2021

3. Bundesbeschluss II über den Finanzplan für die Jahre 2022–2024

4. Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2021

5. Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2021

88/20.042 ns Voranschlag 2020. Nachtrag II

Botschaft vom 20. Mai 2020 über den Nachtrag IIa zum Voranschlag 2020 (BBI 2020 4661)

Botschaft vom 12. August 2020 über den Nachtrag IIb zum Voranschlag 2020 (BBI 2020 7101)

Botschaft vom 25. September 2020 über den Nachtrag II zum Voranschlag 2020 (BBI 2020 8089)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

2. Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Nachtrag IIa zum Voranschlag 2020 (Entwurf der FK-N vom 28.05.2020)

03.06.2020 Nationalrat. Abweichung

04.06.2020 Ständerat. Abweichung

10.06.2020 Nationalrat. Abweichung

11.06.2020 Ständerat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss IIa über den Nachtrag IIb zum Voranschlag 2020

09.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.09.2020 Ständerat. Zustimmung

5. Bundesbeschluss IIb über die Planungsgrössen im Nachtrag IIb zum Voranschlag 2020 (Entwurf der FK-N vom 03.09.2020)

09.09.2020 Nationalrat. Ablehnung

6. Bundesbeschluss IV über den Nachtrag II zum Voranschlag 2020

89/20.043 n Garantieverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Nationalbank für ein Darlehen an den Treuhandfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum des IWF

Botschaft vom 19. Juni 2020 über die Garantieverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Nationalbank für ein Darlehen an den Treuhandfonds des Internationalen Währungsfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum (BBI 2020 5995)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

1. Bundesbeschluss über die Garantieverpflichtung gegenüber der Schweizerischen Nationalbank für ein Darlehen an den Treuhandfonds des Internationalen Währungsfonds für Armutsbekämpfung und Wachstum (BBI 2020 6019)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

90/20.050 s Immobilienbotschaft EFD 2020

Botschaft vom 20. Mai 2020 über die Immobilien des EFD für das Jahr 2020 (Immobilienbotschaft EFD 2020) (BBI 2020 4739)

NR/SR Finanzkommission

1. Bundesbeschluss über die Immobilien des Eidgenössischen Finanzdepartements für das Jahr 2020 (BBI 2020 4755)

10.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

91/20.051 n Elektronische Verfahren im Steuerbereich. Bundesgesetz

Botschaft vom 20. Mai 2020 zum Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich (BBI 2020 4705)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

1. Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich (BBI 2020 4731)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

92/20.059 n Bankengesetz. Änderung (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung)

Botschaft vom 19. Juni 2020 zur Änderung des Bankengesetzes (BankG) (Insolvenz, Einlagensicherung, Segregierung) (BBI 2020 6359)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Siehe Geschäft 15.073 BRG

1. Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz, BankG) (Insolvenz und Einlagensicherung) (BBI 2020 6437)

93/20.062 s Kollektivanlagengesetz. Limited Qualified Investor Fund (L-QIF)

Botschaft vom 19. August 2020 zur Änderung des Kollektivanlagengesetzes (Limited Qualified Investor Fund; L-QIF) (BBI 2020 6885)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

1. Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (Kollektivanlagengesetz, KAG) (BBI 2020 6933)

94/20.064 s Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 1052/2013 und (EU) 2016/1624 und zu einer Änderung des Asylgesetzes

Botschaft vom 26. August 2020 zur Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) und zu einer Änderung des Asylgesetzes (BBI 2020 7105)

Notenaustausch vom 13. Dezember 2019 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7191)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

1. Asylgesetz (AsylG) (BBI 2020 7185)

2. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2020 7187)

95/20.065 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Kuwait

Botschaft vom 26. August 2020 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Kuwait (BBI 2020 7075)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Staat Kuwait zur Änderung des Abkommens vom 16. Februar 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Staat Kuwait zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2020 7087)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Kuwait (BBI 2020 7085)

96/20.066 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Bahrain

Botschaft vom 26. August 2020 zur Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Bahrain (BBI 2020 6947)

Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Königreichs Bahrain zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Verhinderung von Steuerhinterziehung und Steuerumgehung (BBI 2020 6961)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Bahrain (BBI 2020 6959)

97/20.067 n Administrative Erleichterungen und Entlastung des Bundeshaushalts. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. August 2020 zum Bundesgesetz über administrative Erleichterungen und die Entlastung des Bundeshaushalts (BBI 2020 6985)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über administrative Erleichterungen und die Entlastung des Bundeshaushalts (BBI 2020 7021)

98/20.075 ns COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz

Botschaft vom 18. September 2020 zum Bundesgesetz über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (BBI 2020 8477)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetz, Covid-19-SBÜG) (BBI 2020 8537)

99/21.003 sn Staatsrechnung 2020

NR/SR *Finanzkommission*

100/21.007 ns Voranschlag 2021. Nachtrag I

NR/SR *Finanzkommission*

101/21.041 ns Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2023-2025

NR/SR *Finanzkommission*

102/21.042 ns Voranschlag 2021. Nachtrag II

NR/SR *Finanzkommission*

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung**x 103/18.096 n Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung - Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz. Volksinitiative**

Botschaft vom 14. Dezember 2018 zur Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz» (BBI 2019 1101)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 28. September 2020 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz» (BBI 2019 1123)

20.06.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

14.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 7635

x 104/19.025 n Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide. Volksinitiative

Botschaft vom 27. Februar zur Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» (BBI 2019 2563)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 5. Februar 2021 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» (BBI 2019 2581)

20.06.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

14.09.2020 Ständerat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 7637

105/19.037 n Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Botschaft vom 29. Mai 2019 zur Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Kartellgesetzes) (BBI 2019 4877)

Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 23. August 2020 (siehe SR 161.16)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» (BBI 2019 4959)

09.03.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

08.06.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 23. August 2021.

2. Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz, KG) (BBI 2019 4957)

09.03.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

106/19.065 n ETH-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 27. November 2019 zur Änderung des ETH-Gesetzes (BBI 2020 715)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Gesetz) (BBI 2020 741)
11.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf
22.09.2020 Ständerat. Abweichung

x 107/19.070 s EHB-Gesetz

Botschaft vom 27. November 2019 zum Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz) (BBI 2020 661)
NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

1. Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz) (BBI 2020 701)

16.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
 Bundesblatt 2020 7825; Ablauf der Referendumsfrist
 14.01.2021

x 108/19.072 s Internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung. Bundesgesetz. Totalrevision

Botschaft vom 20. November 2019 zum Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung (BBI 2019 8327)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

1. Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung (BIZMB) (BBI 2019 8361)

08.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Abweichung

22.09.2020 Ständerat. Zustimmung
25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
 Bundesblatt 2020 7841; Ablauf der Referendumsfrist
 14.01.2021

109/19.076 n Zolltarifgesetz. Änderung (Aufhebung der Industriezölle)

Botschaft vom 27. November 2019 zur Änderung des Zolltarifgesetzes (Aufhebung der Industriezölle) (BBI 2019 8479)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

NR/SR Finanzkommission

1. Zolltarifgesetz (ZTG) (BBI 2019 8515)

04.06.2020 Nationalrat. Nichteintreten

23.09.2020 Ständerat. Eintreten

110/19.085 s Embargogesetz. Änderung

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Änderung des Embargogesetzes (BBI 2020 645)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

1. Bundesgesetz über die Durchsetzung von internationalen Sanktionen (Embargogesetz, EmbG) (BBI 2020 659)

111/20.022 s Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)

Botschaft vom 12. Februar 2020 zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) (BBI 2020 3955)

NR/SR Finanzkommission

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

1. Bundesgesetz über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) (BBI 2020 4213)

2. Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) (BBI 2020 4231)

3. Tierseuchengesetz (TSG) (BBI 2020 4237)

4. Bundesbeschluss über die finanziellen Mittel für die Landwirtschaft in den Jahren 2022–2025 (BBI 2020 4239)

112/20.024 s Weltbankgruppe und Afrikanische Entwicklungsbank. Kapitalerhöhung

Botschaft vom 19. Februar 2020 zu den Kapitalerhöhungen der Weltbankgruppe und der Afrikanischen Entwicklungsbank (BBI 2020 2501)

Abkommen vom 25. Mai 1955 über die Internationale Finanz-Corporation (BBI 2020 2547)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

NR/SR Finanzkommission

1. Bundesbeschluss über die Beteiligung der Schweiz an den Kapitalerhöhungen der Weltbankgruppe (BBI 2020 2541)

08.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Abweichung

2. Bundesbeschluss über die Beteiligung der Schweiz an der Kapitalerhöhung der Afrikanischen Entwicklungsbank (BBI 2020 2543)

08.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Abweichung

3. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Änderung des Abkommens über die Internationale Finanz-Corporation (BBI 2020 2545)

08.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

113/20.028 s Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2024

Botschaft vom 26. Februar 2020 zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2021 – 2024 (BFI-Botschaft 2021 – 2024) (BBI 2020 3681)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

NR/SR Finanzkommission

Siehe Geschäft 20.3458 Po. WBK-SR

Siehe Geschäft 20.3459 Po. WBK-SR

Siehe Geschäft 20.3462 Po. WBK-SR

1. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Berufsbildung in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3925)

17.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

08.09.2020 Nationalrat. Abweichung

22.09.2020 Ständerat. Abweichung

2. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Weiterbildung in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3927)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf
08.09.2020 Nationalrat. Abweichung
22.09.2020 Ständerat. Zustimmung
3. Bundesbeschluss über die Finanzierung von Beiträgen an die Kantone für Ausbildungsbeiträge in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3929)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf
08.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
4. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für den ETH-Bereich in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3931)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf
08.09.2020 Nationalrat. Abweichung
22.09.2020 Ständerat. Abweichung
5. Bundesbeschluss über die Kredite nach dem Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3933)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
6. Bundesbeschluss über die Kredite für die internationale Zusammenarbeit in der Bildung und für Stipendien an ausländische Studierende und Kunstschaaffende in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3935)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
7. Bundesbeschluss über die Kredite für die Institutionen der Forschungsförderung in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3937)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
8. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Tätigkeiten der Innosuisse in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3939)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
9. Bundesbeschluss über die Finanzierung des Betriebsaufwands der Stiftung "Switzerland Innovation" in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3941)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
10. Bundesbeschluss über die Kredite für Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3943)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Abweichung
22.09.2020 Ständerat. Abweichung
11. Bundesbeschluss über die Kredite für die internationale Zusammenarbeit in Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 3945)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss abweichend vom Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
12. Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz, HFKG) (BBI 2020 3949)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 7821; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021
13. Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) (BBI 2020 3951)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 7839; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021
14. Bundesgesetz über die Meldepflicht und die Nachprüfung der Berufsqualifikationen von Dienstleistungserbringerinnen und -erbringern in reglementierten Berufen (BGMD) (BBI 2020 3953)
- 17.06.2020 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf
16.09.2020 Nationalrat. Zustimmung
25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung
25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2020 7823; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021
- 114/20.052 s Horizon-Paket 2021–2027**
- Botschaft vom 20. Mai 2020 zur Finanzierung der Schweizer Beteiligung an den Massnahmen der Europäischen Union im Bereich Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2027 (Horizon-Paket 2021–2027) (BBI 2020 4845)
- NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*
NR/SR *Finanzkommission*
1. Bundesbeschluss über die Finanzierung der Schweizer Beteiligung an den Massnahmen der Europäischen Union im Bereich Forschung und Innovation in den Jahren 2021–2027 (Bundesbeschluss zum Horizon-Paket 2021–2027) (BBI 2020 4919)
- 24.09.2020 Ständerat.** Beschluss gemäss Entwurf
- x 115/20.057 ns AVIG. Zusatzfinanzierung der Arbeitslosenversicherung**
- Botschaft vom 12. August 2020 zur Änderung des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (AVIG) – Zusatzfinanzierung der Arbeitslosenversicherung (BBI 2020 6685)
- NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*
1. Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (Arbeitslosenversicherung)

rungsgesetz, AVIG) (Zusatzfinanzierung Arbeitslosenversicherung) (BBI 2020 6711)

07.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

14.09.2020 Ständerat. Zustimmung

21.09.2020 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

22.09.2020 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2020 7923; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 3847

116/20.074 n Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung 2021–2027. Rahmenkredit

Botschaft vom 2. September 2020 zu einem Rahmenkredit für Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung für die Jahre 2021–2027 (BBI 2020 7517)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit für Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung für die Jahre 2021–2027 (BBI 2020 7551)

117/20.076 ns Covid-19-Geschäftsmietegesetz

Botschaft vom 18. September 2020 zum Bundesgesetz über den Miet- und den Pachtzins während Betriebsschliessungen und Einschränkungen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Geschäftsmietegesetz) (BBI 2020 8307)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über den Miet- und den Pachtzins während Betriebsschliessungen und Einschränkungen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Geschäftsmietegesetz) (BBI 2020 8341)

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

x 118/17.044 s Fluglärmmissionen. Entschädigung nachbarrechtlicher Abwehransprüche. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 08.3240

Bericht vom 17. Mai 2017 zur Abschreibung der Motion der UREK-S 08.3240 «Fluglärmmissionen. Entschädigung nachbarrechtlicher Abwehransprüche» (BBI 2017 3929)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

27.11.2018 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

Die Motion 08.3240 wird abgeschrieben.

10.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

Die Motion 08.3240 wird abgeschrieben.

Siehe Geschäft 08.3240 Mo. UREK-SR

x 119/17.071 n Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020

Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020 (BBI 2018 247)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 15.2012 Pet. 60 Organisationen der Klima-Allianz Schweiz, vertreten durch WWF und Alliance Sud

Siehe Geschäft 15.2012 Pet. 60 Organisationen der Klima-Allianz Schweiz, vertreten durch WWF und Alliance Sud

Siehe Geschäft 19.2010 Pet. Aeberhard Simon

Siehe Geschäft 19.2025 Pet. UmverkehR

Siehe Geschäft 19.3972 Po. UREK-SR

1. Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz) (BBI 2018 385)

03.12.2018 Nationalrat. Beginn der Debatte

04.12.2018 Nationalrat. Fortsetzung

10.12.2018 Nationalrat. Fortsetzung

11.12.2018 Nationalrat. Ablehnung in der Gesamtabstimmung (= Nichteintreten)

23.09.2019 Ständerat. Beginn der Debatte

25.09.2019 Ständerat. Abweichung

09.06.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

10.06.2020 Nationalrat. Abweichung

07.09.2020 Ständerat. Abweichung

10.09.2020 Nationalrat. Abweichung

23.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Eingangskonferenz

23.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Eingangskonferenz

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7847; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

120/18.077 n Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe

Botschaft vom 31. Oktober 2018 zur zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (BBI 2018 7443)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) (BBI 2018 7499)

03.12.2019 Nationalrat. Nichteintreten

x 121/19.077 s Pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen. Bundesgesetz

Botschaft vom 27. November 2019 zum Bundesgesetz über die pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen (BBI 2019 8167)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen (BBI 2019 8185)

03.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7887; Ablauf der Referendumsfrist 14.01.2021

x 122/19.078 s Legislaturplanung 2019–2023

Botschaft vom 29. Januar 2020 zur Legislaturplanung 2019–2023 (BBI 2020 1777)

NR/SR *Kommission 19.078-*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Legislaturplanung 2019–2023 (BBI 2020 1907)

15.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

14.09.2020 Nationalrat. Abweichung

17.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einführungskonferenz

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einführungskonferenz

x 123/20.001 ns Geschäftsbericht des Bundesrates 2019

Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 2019 vom 19. Februar 2020

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

14.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

15.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme

1. Bundesbeschluss über den Geschäftsbericht 2019 des Bundesrates

14.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

15.09.2020 Ständerat. Zustimmung

x 124/20.029 n Energiestrategie 2050. Forschungsförderungsinstrument SWEET

Botschaft vom 26. Februar 2020 zum Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für das Forschungsförderungsinstrument SWEET (Swiss Energy Research for the Energy Transition) für die Jahre 2021?2032 (BBI 2020 1961)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit für das Forschungsförderungsinstrument SWEET (Swiss Energy Research for the Energy Transition) für die Jahre 2021–2032 (BBI 2020 1977)

10.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

15.09.2020 Ständerat. Zustimmung

125/20.038 s Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Botschaft vom 29. April 2020 zum Massnahmenpaket zugunsten der Medien (BBI 2020 4485)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 20.2003 Pet. Jugendsession 2019

1. Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien (BBI 2020 4541)

18.06.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.09.2020 Nationalrat. Rückweisung an die Kommission

126/20.044 n Bahninfrastruktur, Systemaufgaben in diesem Bereich und Investitionsbeiträge an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2021–2024. Finanzierung

Botschaft vom 13. Mai 2020 zur Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der Bahninfrastruktur, der Systemaufgaben in diesem Bereich und zu Investitionsbeiträgen an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 4921)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesbeschluss über den Zahlungsrahmen für die Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der Bahninfrastruktur und der Systemaufgaben in diesem Bereich in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 5047)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesbeschluss über den Rahmenkredit für Investitionsbeiträge an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2021–2024 (BBI 2020 5049)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

127/20.053 s Regionaler Personenverkehr. Verlängerung des Bürgschafts-Rahmenkredits

Botschaft vom 5. Juni 2020 zum Bundesbeschluss über eine Verlängerung des Bürgschafts-Rahmenkredits für die Beschaffung von Betriebsmitteln im regionalen Personenverkehr (BBI 2020 5481)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über eine Verlängerung des Bürgschafts-Rahmenkredits für die Beschaffung von Betriebsmitteln im regionalen Personenverkehr (BBI 2020 5503)

15.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

128/20.054 n Luftfahrtgesetz. Änderung

Botschaft vom 27. Mai 2020 zur Genehmigung und Umsetzung des Protokolls zur Änderung des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen (Änderung des Luftfahrtgesetzes) (BBI 2020 5123)

Protokoll zur Änderung des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen (BBI 2020 5137)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Protokolls zur Änderung des Abkommens über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen (Abkommen von Tokio) (Änderung des Luftfahrtgesetzes) (BBI 2020 5137)

21.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

x 129/20.055 sn Dringliches Bundesgesetz über die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise

Botschaft vom 12. August 2020 zum dringlichen Bundesgesetz über die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise (BBI 2020 6713)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs in der Covid-19-Krise (BBI 2020 6745)

07.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

15.09.2020 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

21.09.2020 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7923; Ablauf der Referendumsfrist
14.01.2021

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 3825

Bundeskanzlei

130/20.006 ns Motionen und Postulate der gesetzgebenden Räte im Jahre 2019. Bericht

Bericht vom 6. März 2020 des Bundesrates über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte 2019 (BBI 2020 3359)

Bericht des Bundesrates über Motionen und Postulate der eidgenössischen Räte im Jahre 2019. Auszug: Kapitel I (BBI 2020 3359)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

NR/SR Finanzkommission

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

NR/SR Aussenpolitische Kommission

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

NR/SR Staatspolitische Kommission

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

14.09.2020 Nationalrat. Kenntnisnahme

14.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

17.09.2020 Ständerat. Kenntnisnahme

17.09.2020 Ständerat. Abweichung

x 131/20.058 ns Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid 19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Botschaft vom 12. August 2020 zum Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (BBI 2020 6563)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

NR/SR Staatspolitische Kommission

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

NR/SR Finanzkommission

1. Bundesgesetz über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (BBI 2020 6625)

09.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.09.2020 Ständerat. Abweichung

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

16.09.2020 Ständerat. Abweichung

17.09.2020 Nationalrat. Abweichung

21.09.2020 Ständerat. Abweichung

23.09.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Eingangskonferenz

23.09.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Eingangskonferenz

24.09.2020 Nationalrat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

24.09.2020 Ständerat. Annahme der Dringlichkeitsklausel

25.09.2020 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

25.09.2020 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2020 7923; Ablauf der Referendumsfrist

14.01.2021

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 3835

Standesinitiativen

x 132/16.318 s Aargau. Abschaffung der Heiratsstrafe (29.11.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Aargau folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Aargau fordert den Bund mit einer Standesinitiative auf, die Diskriminierung verheirateter Paare und von Paaren in eingetragener Partnerschaft gegenüber Konkubinatspaaren sowohl in steuer- als auch in sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht zu beseitigen.

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 14 Abs. 2

Die Ehe und eingetragene Partnerschaften bilden in steuerlicher Hinsicht eine Wirtschaftsgemeinschaft von zwei Menschen. Sie dürfen gegenüber anderen Lebensformen nicht benachteiligt werden, namentlich nicht bei den Steuern und den Sozialversicherungen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

26.02.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

25.02.2019 WAK-NR. Folge gegeben

09.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

24.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

133/15.301 s Basel-Landschaft. Zusätzliche Aufstockung des Grenzwachtkorps und angemessene Verteilung der Ressourcen auf die Regionen (15.01.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Basel-Landschaft folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden dringend ersucht, das Grenzwachtkorps an allen Standorten personell so auszustatten, dass es seine Aufgaben nach Massgabe der jeweils bestehenden Sicherheitssituation in guter Qualität und entsprechend den Sicherheitsbedürfnissen der Bevölkerung wahrnehmen kann.

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

16.12.2015 Ständerat. Folge gegeben

26.01.2016 SiK-NR. Zustimmung

27.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2020.

25.09.2020 Nationalrat. Abschreibung

x 134/18.324 s Basel-Landschaft. Sachgerechte Tarifstruktur sowie kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler (04.12.2018)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft ist der Meinung, dass es sowohl in der Finanzierung der ambulanten als auch der stationären Versorgung in Kinderspitälern Handlungsbedarf gibt.

Notwendige Handlungen bei der Finanzierung der ambulanten Versorgung in Kinderspitälern:

- Die Tarmed-Zeitlimitierungen für die Konsultationszeit sollen aufgehoben werden.

- Es soll eine eigene, separate Taxpunktbewertung erfolgen.

- Die Höhe der Taxpunktweite soll die Kosten einer effizienten Leistungserbringung decken.

- Die Kinderkliniken sind von der "Liste der grundsätzlich ambulant durchzuführenden elektiven Eingriffe" gemäss Anhang 1a Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) auszunehmen.

Notwendige Handlungen bei der Finanzierung der stationären Versorgung in Kinderspitälern:

- Die Swiss-DRG-Tarifstruktur muss schnellstmöglich dahingehend angepasst werden, dass der Kostendeckungsgrad der Kinderspitäler 100 Prozent beträgt.

- IV-Fälle sind in der Tarifstruktur genügend abzubilden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

04.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.3957 Mo. SGK-SR

135/19.307 s Basel-Landschaft. Schweizerische Erdbebenversicherung (06.06.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, eine Verfassungsgrundlage auszuarbeiten, die dem Bund die Kompetenz erteilt, eine gesamtschweizerisch obligatorische Erdbebenversicherung einzuführen. Bei der Ausgestaltung der Erdbebenversicherung soll das bewährte Risikopooling des bestehenden schweizerischen Pools für Erdbebendeckung der kantonalen Gebäudeversicherungen als Vorbild dienen.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

136/20.313 s Basel-Landschaft. Teilnahme an Parlaments-sitzungen während des Mutterschaftsurlaubs (04.06.2020)

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes ihre nebenamtlichen Parlamentsmandate wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR Staatspolitische Kommission

137/20.319 s Basel-Landschaft. Kerosinsteuern auf Flugtickets (04.06.2020)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, eine Verfassungsgrundlage auszuarbeiten, um eine international koordinierte Besteuerung von Kerosin zu ermöglichen. Der Bund hat sich dafür einzusetzen, dass das Chicagoer Abkommen von 1944 entsprechend angepasst wird. Die Einnahmen dieser Abgaben sollen für Klimaschutzmassnahmen verwendet werden.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

x 138/18.301 s Basel-Stadt. Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes (Art. 7 StHG und Art. 21 Abs. 1 Bst. b DBG) (10.01.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt reicht, gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, eine Standesinitiative betreffend Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes (Art. 7 StHG und Art. 21 Abs. 1 Bst. b DBG) ein.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

20.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 16.2014 Pet. HEV Schweiz

x 139/18.314 s Basel-Stadt. Service public erhalten. Keine Schliessung von Quartierpoststellen! (06.06.2018)

1. Der Bundesrat wird aufgefordert, als Eigner der Post ein Moratorium bei der Schliessung von Poststellen zu veranlassen bis eine konzeptionelle Netzplanung vorliegt. Diese muss über die strategische Planung des künftigen Poststellennetzes Auskunft geben und für die betroffene Bevölkerung Transparenz über die künftige Gestaltung des Netzes herstellen. Gleichzeitig muss feststehen, ob in Bezug auf die Erreichbarkeit der Poststellen und Agenturen eine Revision des Postgesetzes angezeigt ist.

2. Die einschlägigen Rechtsgrundlagen sind so zu ändern, dass die Eidgenössische Postkommission (Postcom), wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst.

3. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen berechtigt sein, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

dermedizin ist zeitintensiv und bedingt eine gewissenhafte Vorbereitung und Nachbereitung. Der vom Bundesrat verordnete Tarifeingriff in den Tarmed auf den 1. Januar 2018 trifft die Kinderspitäler und auch das UKBB nochmals hart. Das UKBB muss mit Mindereinnahmen von mindestens 4,5 Millionen Franken rechnen. Mit dem bundesrätlichen Tarifeingriff sinkt der Kostendeckungsgrad im ambulanten Bereich im UKBB von 78 auf 68 Prozent. Die spezielle Behandlung der Kinder und Jugendlichen ist damit auch im Tarmed nicht sachgerecht abgebildet.

Die Finanzierungslücken wegen den nicht kostendeckenden Tarifen im ambulanten Bereich wurden bisher aufgrund der Leistungsaufträge durch die Trägerkantone gedeckt. Der Bund (Tarmed-Tarifstruktur und IV) steht in der Verantwortung, die Abgeltung der unterschiedlichen medizinischen Leistungen schweizweit fair und sachgerecht zu gestalten. Aus diesen Gründen reicht der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt eine Standesinitiative ein, um die eidgenössischen Räte zu beauftragen, dass die erbrachten Leistungen in den Tarifstrukturen für die Kinderspitäler sowohl für ambulante als auch für stationäre Behandlungen sachgerecht abgebildet und kostendeckend vergütet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

04.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.3957 Mo. SGK-SR

x 140/18.322 s Basel-Stadt. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler (28.11.2018)

Das Universitätskinderspital beider Basel (UKBB) ist eines der drei selbständigen Kinderspitäler der Schweiz. Es sichert mit einem hochstehenden medizinischen Angebot die kantonale kinder- und jugendmedizinische Gesundheitsversorgung im Rahmen von Leistungsaufträgen und dient ebenfalls der regionalen und überregionalen Gesundheitsversorgung.

Seit Jahren kämpfen das UKBB sowie die beiden anderen eigenständigen Kinderspitäler (Universitätskinderspital Zürich und das Ostschweizer Kinderspital) um kostendeckende Tarife und sachgerechte Tarifstrukturen bei ambulanter und stationärer Behandlung. Bis heute werden die Leistungen der Kinderspitäler durch die Krankenversicherer und die Invalidenversicherung weder kostendeckend noch sachgerecht vergütet. Die sachgerechte Tarifentwicklung und der ständig steigende finanzielle Druck sind die zentralen Herausforderungen der Kinderspitäler für die kommenden Jahre.

Bei stationären Behandlungen werden die Leistungen der Kinderspitäler seit der Einführung der neuen Spitalfinanzierung im Jahr 2012 im sogenannten Swiss-DRG-Leistungskatalog zu einem grossen Teil nicht sachgerecht abgebildet. Eine im Jahr 2017 von Swiss DRG in Auftrag gegebene Studie über die Abbildungsgenauigkeit der Kindermedizin in der Swiss-DRG-Tarifstruktur bestätigt, dass die Kinderspitäler zwar effizient arbeiten, sie aber durch eine "ungünstige Patientenstruktur" nicht ausreichend finanziert werden. Das führt dazu, dass die Kinderspitäler trotz nachgewiesener Effizienz aufgrund der ständig sinkenden Tarife Verluste im stationären Bereich einfahren.

Die systembedingte, massive Unterdeckung im ambulanten Bereich, welche wohl oder übel durch die Trägerkantone Basel-Stadt und Baselland finanziert werden muss, beträgt heute bereits rund 10 Millionen Franken pro Jahr! Der Grund: Bei ambulanten Behandlungen ist der Tarif (Tarmed) für die Kindermedizin seit Jahren nicht kostendeckend. Die ambulante Kin-

141/20.307 s Basel-Stadt. Abgabe auf Flugtickets und Engagement für eine internationale Kerosinsteuer (18.12.2019)

1. Die Bundesversammlung wird aufgefordert, in Angleichung an die umliegenden Staaten, eine Ticketabgabe auf alle Flugtickets einzuführen. Die Abgabenhöhe soll abhängig von der Länge der Flugstrecke sein.

2. Die Bundesversammlung wird aufgefordert, sich auf internationaler Ebene für eine Kerosinsteuer einzusetzen. Dieses Bekenntnis wird national wie international aktiv kommuniziert.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

142/08.316 s Bern. Verbot von Killerspielen (18.06.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für folgende Anliegen zu schaffen: Verbot der Herstellung, des Anpreisens, der Einfuhr, des Verkaufs und der Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen zum Spielerfolg beitragen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

143/16.317 s Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte (19.10.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches wie folgt zu ändern:

"Art. 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer ... tötlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

...

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so ... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

Der Teilnehmer, der Gewalt ... bis zu drei Jahren und Geldstrafe nicht unter ... bestraft."

Das heisst: überall "Freiheitsstrafe und Geldstrafe" statt "Freiheitsstrafe oder Geldstrafe".

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2017 RK-SR. Folge gegeben

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

x 144/18.317 s Bern. Kein Freihandel für Palmöl aus Malaysia (22.08.2018)

Die Produkte der Ölpalme (Palmöl und Palmkernöl) sind aus einem möglichen Freihandelsabkommen mit Malaysia (oder anderen Staaten) konsequent auszuschliessen. In Bezug auf diese Produkte sind keine Anpassungen beim Grenzschutz vorzusehen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

145/19.316 s Bern. Finanzdatenaustausch im Inland

(06.11.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, in den bundesrechtlichen Bestimmungen zum Steuerrecht (Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer [DBG; SR 642.11], Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden [StHG; SR 642.14]) und allfälligen weiteren Erlassen einen Finanzdatenaustausch im Inland vorzusehen, wie er bereits im Verhältnis zum Ausland besteht. Entsprechende Auskünfte der Banken an die Steuerbehörden der Kantone würden nicht mehr unter Strafe gestellt (Artikel 47 Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen; SR 952.0).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

146/19.319 s Bern. Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Falsche Anreize zur Verkehrsmittelwahl ausmerzen und Flugticketabgabe einführen! (13.11.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, im Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz) folgenden Text aufzunehmen:

3a. Abschnitt: Flugticketabgabe

Art. 30a Grundsatz

Abs. 1

Der Bund erhebt ab 1. Januar 2022 eine Flugticketabgabe bei Abflügen im Linien- und Charterverkehr ab allen inländischen Flugplätzen, wenn der Anteil fossiler Flugtreibstoffe an den insgesamt in der Schweiz abgesetzten Mengen an fossilem Treibstoff im Jahr 2020 über 20 Prozent liegt.

Abs. 1bis

Ein Drittel des Ertrags der Abgabe wird im Rahmen der Zuständigkeiten des Bundes für Beiträge an Massnahmen verwendet, die zur langfristigen Anpassung an den Klimawandel und zur Vermeidung oder Bewältigung von Schäden an Personen oder an Sachen von erheblichem Wert in der Folge der erhöhten Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre beitragen.

Abs. 2

Zwei Drittel des Ertrags aus der Abgabe werden nach Artikel 41 Absatz 2 an die Bevölkerung verteilt.

Art. 30b Bemessung der Flugverkehrsabgabe

Abs. 1

Die Abgabe bemisst sich an der Flugdistanz und der Anzahl der beförderten Fluggäste.

Abs. 2

Der Bundesrat legt die Höhe der Flugticketabgabe innerhalb folgendem Rahmen fest:

a. zwischen 12 und 20 Franken für Flüge in einen Mitgliedstaat des Europarates;

b. zwischen 30 und 50 Franken für Flüge in einen anderen Staat.

Abs. 3

Er berücksichtigt dabei vergleichbare internationale Regelungen.

Art. 30c Abgabepflichtige Personen und Befreiung von der Luftverkehrsabgabe

Abs. 1

Abgabepflichtig sind Luftfahrzeugbetreiber, die Flüge ab einem inländischen Flugplatz durchführen.

Abs. 2

Der Bundesrat regelt die Ausnahmen. Er berücksichtigt dabei insbesondere Flüge mit hoheitlichen Aufgaben, für die medizinische Versorgung oder mit militärischen Zwecken und das Alter der Fluggäste.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

147/09.332 s Freiburg. Verbot von Gewaltvideospielen

(16.11.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Freiburg folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, den Verkauf und die Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen vorkommen, zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

x 148/18.320 s Freiburg. Ausschluss von Palmöl und dessen Derivaten von den Freihandelsgesprächen zwischen der Schweiz und Malaysia (30.10.2018)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, damit:

1. nicht nachhaltig produzierte Palmölprodukte von allfälligen Freihandelsabkommen ausgeschlossen werden;

2. die Grenzschutzmassnahmen für pflanzliche Öle und Fette mindestens auf ihrem aktuellen Niveau beibehalten werden mit Ausnahme von nachhaltig produziertem Palmöl innerhalb eines Kontingents;

3. die Produktion von Ölsaaten in der Schweiz mindestens auf dem aktuellen Niveau beibehalten und gefördert wird.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

149/19.315 s Freiburg. Einführung einer Lenkungsabgabe für den Flugverkehr (05.11.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um:

1. eine Lenkungsabgabe auf Flugtickets, deren Ertrag vollenfänglich für Projekte zur Förderung umweltschonender Mobilitätsformen eingesetzt wird, zu erheben, um die Treibhausgasmissionen zu senken;

2. Anreize zu schaffen für einen Umstieg auf weniger umweltschädliche Verkehrsmittel; und

3. zur Kompensation der negativen Auswirkungen des Klimawandels beizutragen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

150/12.306 n Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte (13.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

- einen Erlass im Sinne der Petition vom 30. Oktober 2009 des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten;

- im Strafgesetzbuch wieder kurze Freiheitsstrafen einzuführen;

- vorzusehen, dass Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285 Ziff. 1 StGB) mit Freiheitsstrafe von mindestens 60 Tagen oder Geldstrafe bestraft werden;

- beim Tatbestand gemäss Artikel 285 Ziffer 1 StGB im Wiederholungsfall zwingend eine Freiheitsstrafe vorzusehen und dabei das Strafmaß auf mindestens 120 Tage zu erhöhen;

- die Mindeststrafe bei Artikel 285 Ziffer 2 StGB entsprechend zu verschärfen;

- vorzusehen, dass analog zur Regelung betreffend das Personal des öffentlichen Verkehrs jegliche Straftat gegen Polizeibeamtinnen und -beamte (einschliesslich Sachbeschädigungen, Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten) als Offizialdelikt verfolgt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

11.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

10.06.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

151/14.311 s Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches (21.05.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, auf Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung sowie auf Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Unter Bezugnahme auf:

- Artikel 8 Absatz 3 der Bundesverfassung, in dem die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert ist;

- Punkt 6.2.6 der Empfehlung 1777 (2007) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates;

- Artikel 2 des von der Schweiz im Jahr 1997 ratifizierten Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung gegenüber Frauen, welcher die Unterzeichnerstaaten auffordert, die Gleichstellung von Mann und Frau gesetzlich sicherzustellen;

- Artikel 4 der Erklärung zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Uno-Resolution 48/104 vom 20. Dezember 1993), welcher die Mitgliedstaaten auffordert, in ihren Gesetzen einen gerechten und wirksamen Ersatz für den erlittenen Schaden vorzusehen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Artikel 189 und 190 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass der Rechtsbegriff der Vergewaltigung erweitert wird und auch Personen männlichen Geschlechts als Opfer in den Tatbestand einschliesst, ebenso wie andere Formen der gewaltamen sexuellen Penetration als den Beischlaf.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

x 152/18.302 s Genf. Abschaffung des Eigenmietwertes in der Schweiz (30.01.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève)

und in Anbetracht von Artikel 8 und Artikel 108 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 7 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden, Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer sowie Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 des Genfer Gesetzes vom 27. September 2009 über die Besteuerung von natürlichen Personen reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

Vor dem Hintergrund, dass:

- es ungerecht ist, den Wohneigentümerinnen und -eigentümern des Landes eine Steuer für rein fiktive Mieteinnahmen aufzuerlegen;

- diese Steuerpraxis aus dem Jahr 1940 stammt und somit veraltet ist;

- Tausende von Wohneigentümerinnen und -eigentümern eines Kantons, in dem bereits die höchste Steuerlast der gesamten Schweiz zu tragen ist, durch diese Praxis ungebührend finanziell belastet werden;

- es unverhältnismässig ist, Kleineigentümerinnen und -eigentümern aus der Mittelschicht - namentlich den Pensionärinnen und Pensionären, deren Einkommen unverändert bleiben, während der Mietwert in Genf kontinuierlich steigt - eine solche Last aufzubürden;

- viele Fraktionen der Bundesversammlung, auf linker wie rechter Seite, diese Steuerpraxis aufheben, vereinfachen oder modernisieren wollen und diese also unbedingt hinterfragt werden muss;

- es unerlässlich ist, im Kanton Genf, in dem die Wohneigentumsquote (18 Prozent) weit hinter dem Schweizer Durchschnitt hinterherhinkt (37 Prozent), das Wohneigentum zu fördern;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, den Eigenmietwert im Schweizer Steuerrecht abzuschaffen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

20.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 16.2014 Pet. HEV Schweiz

x 153/18.311 s Genf. Import, Exploration und Förderung von Schiefergas. Schweizweites Moratorium (29.05.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, in der Schweiz ein 25-jähriges Moratorium für Exploration, Förderung und Import von Schiefergas zu verhängen.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

03.12.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 154/18.312 s Genf. Für den Erhalt der Arbeitsplätze und eine echte Grundversorgung durch die Post (29.05.2018)

Der Grossrat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- den Bundesrat dazu anzuhalten, bei der Post darauf hinzuwirken, dass diese die Arbeitsplätze erhält und die Grundversorgung weiterhin gewährleistet, indem sie namentlich auf die in der Begründung genannten Entscheide zurückkommt und mit den Personalverbänden im Dialog bleibt;

- das Bundesrecht nötigenfalls in diesem Sinne zu präzisieren.

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

16.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

155/18.319 s Genf. Schluss mit dem Einsatz von Glyphosat in der Schweiz (15.10.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf:

- den geordneten Ausstieg aus der Glyphosat-Nutzung in die Wege zu leiten;

- die landwirtschaftliche Forschung zu verstärken, namentlich die Suche nach Alternativen zu Glyphosat.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 16.2004 Pet. Greenpeace, AefU, SKS, FRC

Siehe Geschäft 17.2020 Pet. Fischer Eugen Theodor

x 156/18.321 s Genf. Stopp der Administrativhaft für Kinder! (06.11.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG; SR 142.20) dahingehend zu ändern, dass die Administrativhaft für Minderjährige in der Schweiz verboten ist.

NR/SR Staatspolitische Kommission

09.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

157/19.304 s Genf. Klimanotstand. Lenkungsabgabe für den Flugverkehr (05.03.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- eine Lenkungsabgabe auf Flugtickets zu erheben, um die Treibhausgasemissionen zu senken, um Anreize zu schaffen für einen Umstieg auf weniger umweltschädliche Verkehrsmittel und um zur Kompensation der negativen Auswirkungen des Klimawandels beizutragen;

- sich auf internationaler Ebene für eine Kerosinsteuer einzusetzen.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

07.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

158/19.306 s Genf. Die TV-Nachrichtenabteilung soll in Genf bleiben (16.05.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- für ein besseres Gleichgewicht bei den audiovisuellen Tätigkeiten von Radio Télévision Suisse (RTS) in der Westschweiz zu sorgen;

- für den Erhalt der TV-Nachrichtenabteilung in Genf zu sorgen;

- für den Erhalt der Radiotätigkeit in Bern zu sorgen.

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

10.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

159/19.308 s Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

Artikel 64 Absatz 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) so zu ändern, dass dieser Artikel

auf Schwangerschaftsabbrüche vor der dreizehnten Woche ausgedehnt wird.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

160/19.309 s Genf. Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien 2020 (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grossen Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, in einer Motion vom Bundesrat zu verlangen, dass die Krankenkassenprämien 2020 nicht erhöht werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

161/19.312 s Genf. Entwicklung eines E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone (17.09.2019)

Der Grossen Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

gesetzgeberisch für die Schaffung eines Gremiums zu sorgen, in welchem der Bund und die Kantone vertreten sind und das damit beauftragt wird, auf der Grundlage des in Genf entwickelten Systems ein Open-Source-E-Voting-System zu entwickeln und zu betreiben. Dieses System soll vollständig von der öffentlichen Hand kontrolliert werden und eine individuelle und allgemeine Überprüfung des Wahlvorgangs ermöglichen.

NR/SR Staatspolitische Kommission

24.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

162/19.313 s Genf. Referendum über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur (17.09.2019)

Der Grossen Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

die Durchführung eines fakultativen Referendums über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur zuzulassen.

NR/SR Aussenpolitische Kommission

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

163/19.317 n Genf. Für eine einfachere Bekämpfung sexueller Belästigung (06.11.2019)

Der Grossen Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislastverleichterung gilt.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

164/19.318 s Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (06.11.2019)

Der Grossen Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zu verankern, dass zahnärztliche Behandlungen, die sich aufgrund

der Einnahme eines Medikaments aufdrängen, von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, selbst wenn das Medikament nicht zur Behandlung einer schweren Erkrankung dient.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

165/20.303 s Genf. Für eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grossen Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Motion 19.4410 zu unterstützen, die den Bundesrat beauftragt, eine Senkung um 50 Prozent des Einfuhrkontingents für ausländische Weine zu verhandeln.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

166/20.304 s Genf. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

167/20.305 s Genf. Für gerechte und angemessene Reserven (24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermäßig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermäßige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermäßigen Reserven") der Verordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversi-

cherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

168/20.306 s Genf. Für kostenkonforme Prämien

(24.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieneinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

169/20.308 s Genf. Für eine konsequente Bundespolitik im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung

(03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie auf die Artikel 14, 41 Absatz 1 Buchstabe c, 42, 43a Absatz 1, 44 Absatz 1 und 46 Absatz 2 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, das Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 4. Oktober 2002, die Verordnung über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 9. Dezember 2002, die Verordnung des EDI über die Prioritätenordnung im Bereich Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung vom 22. Dezember 2016 und die Artikel 22, 200 bis 204 und 205 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Genf vom 14. Oktober 2012 sowie in Anbetracht dessen, dass

- es jedes Jahr Tausenden von Familien in der Schweiz schwerfällt bzw. unmöglich ist, externe Kinderbetreuungsplätze zu finden;
- der Hauptgrund für diese Schwierigkeiten der klare Mangel an Betreuungsplätzen ist;
- der Bundesrat beschlossen hat, sein Impulsprogramm vom 1. Februar 2003 zur Schaffung externer Kinderbetreuungsplätze nicht zu verlängern;
- die Kosten angesichts der unter dem Vorwand der Subsidiarität beendeten finanziellen Unterstützung durch den Bund nun nahezu ausschliesslich zulasten der Gemeinden und Kantone gehen;
- es einer starken Familienpolitik bedarf, die gemeinsam von den Gemeinden, den Kantonen und vom Bund finanziert wird;

fordert der Grosses Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- die Förderung von Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter auf Gemeinde- und Kantonsebene sowie die dauerhafte Beteiligung des Bundes an der Finanzierung von externen Kinderbetreuungsplätzen in der Bundesverfassung zu verankern;
- das Impulsprogramm für die familienergänzende Kinderbetreuung zu verlängern, wie dies die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) beantragt hat, bis die Bundesverfassung entsprechend geändert ist.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

170/20.309 s Genf. Moratorium für die 5G- (und 4G-plus-) Technologie in der Schweiz (03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002 und Artikel 156 des Geschäftsreglementes des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht

- der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat in Auftrag gegebenen NFP57 [2007-2011]);

- der Schlussfolgerungen im vom Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) in Auftrag gegebenen und im November 2019 veröffentlichten Bericht der Arbeitsgruppe "Mobilfunk und Strahlung", aus denen nicht hervorgeht, dass nichtionisierende Strahlung für Lebewesen und insbesondere für die menschliche Gesundheit unschädlich ist;

- der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;

- der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es zusätzlich zu den Zehntausenden bereits vorhandenen Antennen ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht;

fordert der Grosses Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

- ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen;

- in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellen-Kataster ins Leben zu rufen;

- bei der Planung der Net zabdeckung die Stellungnahmen der betroffenen Kantone und Gemeinden einzuhören und zu berücksichtigen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

171/20.311 s Genf. Für eine wirksame Gesundheitsförderung. Begrenzung des Zuckergehalts in industriell hergestellten Getränken und verarbeiteten Lebensmitteln

(03.03.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999,

Artikel 115 des Bundesgesetzes über die Bundesversammlung vom 13. Dezember 2002,

und Artikel 156 des Geschäftsreglements des Grossen Rates des Kantons Genf vom 13. September 1985 (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) sowie in Anbetracht der Artikel 20 und 22 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) vom 20. Juni 2014

und Artikel 25 Absatz 2 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 16. Dezember 2016, fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung dazu auf,

angesichts der schädlichen Auswirkungen von Zucker auf die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Zuckermenge, die bei der Lebensmittelherstellung zugesetzt werden darf, streng zu begrenzen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

172/20.318 s Genf. Solidarität der OKP-Versicherer gegenüber der Schweizer Bevölkerung in Sachen Covid-19-Tests (09.06.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, ein dringliches Bundesgesetz zu erlassen, wonach die Kosten für die Tests, mit denen eine Infektion mit dem für die Krankheit Covid-19 verantwortlichen Coronavirus nachgewiesen wird, vollständig - d. h. ohne Franchise oder Selbstbeteiligung der versicherten Person - von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) übernommen werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

173/20.321 s Genf. Abzug für Unterhaltsbeiträge an erwachsene Kinder (01.07.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe g und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe c StHG so zu ändern, dass der Unterhaltsbeitrag an ein erwachsenes Kind bis zu dessen 25. Altersjahr steuerpflichtig bzw. abzugsfähig bleibt, sofern es sich noch in Ausbildung befindet (wie in anderen Bestimmungen).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

174/17.314 s Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter (04.07.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 seines Geschäftsreglements, reicht das Parlament des Kantons Jura folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert:

1. die einschlägigen Rechtsgrundlagen so zu ändern, dass die Postcom, wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst;
2. dafür zu sorgen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger berechtigt sind, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist;
3. eine grundsätzliche Diskussion über die Angemessenheit der in Artikel 33 VPG genannten Erreichbarkeitskriterien zu führen

(namentlich über die 90-Prozent-Regel und über die Anforderung einer Poststelle pro Raumplanungsregion);

4. per Gesetz dafür zu sorgen, dass sowohl der Umfang als auch die Qualität des Dienstleistungsangebots der Postagenturen erhöht sowie das Ausbildungsniveau und die Arbeitsbedingungen der dortigen Mitarbeitenden verbessert werden;

5. die Post zu verpflichten, Ausgleichsmaßnahmen zu ergreifen, damit auch die von der Schliessung von Poststellen betroffenen Gebiete die positiven Auswirkungen der Diversifikationsstrategie der Post zu spüren bekommen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.05.2018 Ständerat. Folge gegeben

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

x 175/17.320 s Jura. Nichtbezahlte KVG-Prämien. Zuteilung an einen vom Kanton bestimmten Krankenversicherer bei Übernahme der Verlustscheine durch den Kanton (14.11.2017)

Die bundesrechtlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die Kantone Versicherte, für die der Kanton 85 Prozent des vom Krankenversicherer ausgestellten Verlustscheins bezahlen musste, verpflichten können, sich bei einem vom Kanton bestimmten Krankenversicherer zu versichern, zum Beispiel jenem mit der günstigsten Prämie.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

07.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

176/18.308 s Jura. Glyphosat und Vorsorgeprinzip (10.04.2018)

Das Parlament des Kantons Jura fordert die Bundesversammlung auf, die Vermarktung und Verwendung von Roundup und ähnlichen glyphosathaltigen Produkten so schnell wie möglich schweizweit zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 17.2020 Pet. Fischer Eugen Theodor

x 177/18.325 s Jura. Ausschluss von Palmöl von den Freihandelsabkommen mit Indonesien und Malaysia (04.12.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der jurassischen Verfassung nimmt das Parlament des Kantons Jura sein Standesinitiativrecht wahr und fordert die Bundesversammlung auf, Palmöl von den Freihandelsabkommen mit Indonesien und Malaysia auszuschliessen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

178/19.302 s Jura. Mercosur-Abkommen. Ausklammerung der Agrarprodukte im Interesse der jurassischen Landwirtschaft (29.01.2019)

Das Parlament des Kantons Jura nimmt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung mit dieser Standesinitiative auf, Landwirtschaftsprodukte vom Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten auszunehmen.

NR/SR Aussenpolitische Kommission

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

179/19.320 s Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen (11.12.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die eidgenössischen Räte auf, neue Rechtsbestimmungen zu erlassen, auf deren Grundlage das Bundesamt für Gesundheit (BAG) den Anstieg der Medikamentenpreise stoppen und die Preise langfristig auf ein vernünftiges Niveau senken kann.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

180/20.310 s Jura. Transparenz und Vorankündigungsfrist bei Schliessungen von Verkaufsstellen von Eisenbahnunternehmen (30.01.2020)

Das Bundesrecht ist so anzupassen, dass die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs (TU) verpflichtet werden, die Liste der Verkaufsstellen, die sie zu schliessen gedenken, den Kantons- und Gemeindebehörden sowie der Öffentlichkeit mehr als ein Jahr im Voraus bekannt zu geben.

Im Bundesrecht sind die Kompetenz und der Auftrag des Bundesrates festzuschreiben, für die Kommunikation der Verwaltungsräte der TU - namentlich bei Verkaufsstellenschliessungen, die sich auf die lokale Wirtschaft auswirken - Transparenzvorgaben zu erlassen.

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

181/20.320 s Jura. Bestimmungen zum Recht auf Eltern- oder Vaterschaftsurlaub und zu dessen Dauer. Allfällige Erlassung durch die Kantone (26.06.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, gesetzgeberisch tätig zu werden, um den Kantonen die Kompetenz einzuräumen, Bestimmungen zum Recht auf Eltern- und Vaterschaftsurlaub zu erlassen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, einen solchen Urlaub einzuführen sowie dessen Dauer und Modalitäten festzulegen.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

182/20.325 s Jura. Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus (Covid-19). Schaffung eines Bundesfonds zur Unterstützung der stark betroffenen Sport-, Kultur- und Freizeitvereine (12.08.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf:

- einen Fonds zur finanziellen Unterstützung der Sport-, Kultur- und Freizeitvereine zu schaffen, die von den Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus besonders stark getroffen wurden;
- den Bundesrat zu beauftragen, in Absprache mit den Sport-, Kultur- und Freizeitverbänden und -vereinen Regeln und objektive Kriterien für die Gewährung von Beihilfen aus diesem Fonds festzulegen.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

183/20.326 s Jura. Gewinne aus den Direktinvestitionen der SNB zurück an die Schweizer Bevölkerung (20.08.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 des Geschäftsreglements des jurassischen Kantonsparlaments reicht dieses folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die gesetzliche Grundlage für die Schaffung eines Fonds zur Umsetzung der von der Schweizer Bevölkerung angenommenen Energiepolitik 2050 zu schaffen. Dieser Fonds ist von den derzeitigen Ausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) an Bund und Kantone unabhängig. Er wird finanziert durch sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Aktiendividenden, sämtliche oder einen Teil der Erträge aus den Obligationen und andere Zinserträge sowie durch sämtliche oder einen Teil der allfälligen Erträge aus den Negativzinsen der SNB.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

184/20.327 s Jura. Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel in der ausserordentlichen Lage (07.09.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die Bundesversammlung auf, eine Preisobergrenze für Hygienemasken und hydroalkoholisches Gel festzulegen, welche in der ausserordentlichen Lage im Sinne von Artikel 7 des Epidemiengesetzes in der Schweiz verkauft werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

185/20.328 s Jura. Für kostendeckende Prämien (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, dafür zu sorgen, dass bei zu hohen Prämieneinnahmen systematisch ein Prämienausgleich erfolgt. Hierzu ist der Wortlaut von Artikel 17 Absatz 1 Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) wie folgt zu ändern:

"Lagen die Prämieneinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so muss der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich machen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen."

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

186/20.329 s Jura. Für faire und angemessene Reserven (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 14 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) mit einem Absatz 3 zu ergänzen, der die Rückerstattung übermässiger Reserven vorsieht und wie folgt lautet:

Die Reserven eines Versicherers gelten als übermässig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind durch den Versicherer zu reduzieren, bis sie diesen Schwellenwert nicht mehr übersteigen.

187/20.330 s Jura. Stärkerer Einbezug der Kantone bei der Genehmigung der Prämientarife (07.09.2020)

Das jurassische Parlament fordert die Bundesversammlung auf, in Artikel 16 Absatz 6 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) vorzusehen, dass die Kantone von den Krankenkassen sämtliche Informationen einholen können, welche sie benötigen, um im Verfahren zur Genehmigung der Prämientarife der Krankenversicherer angemessen Stellung nehmen zu können. Der Wortlaut des besagten Absatzes soll neu wie folgt lauten:

Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

188/19.310 s Luzern. Einführung einer CO2-Abgabe auf Flugtickets (04.09.2019)

Der Kanton Luzern unterbreitet der Bundesversammlung gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung folgende Kantonsinitiative im Sinne einer allgemeinen Anregung:

Der Kanton Luzern fordert die Bundesversammlung auf, eine CO2-Abgabe auf Flugtickets einzuführen. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen sollen einerseits im Rahmen der bestehenden Rückvergütung der CO2-Abgaben wieder direkt der Bevölkerung zurückgegeben und andererseits für Massnahmen zur Reduktion des CO2-Ausstosses verwendet werden.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

189/20.323 s Luzern. Politikerinnen im Mutterschaftsurlaub (08.07.2020)

Die Bundesgesetzgebung soll so angepasst werden, dass Frauen ihre politischen Parlamentsmandate (auf allen drei staatspolitischen Ebenen) während des Mutterschaftsurlaubes wahrnehmen können, ohne die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz zu verlieren.

NR/SR Staatspolitische Kommission

190/20.314 s Neuenburg. Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht

1. der wiederholten Warnungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor nichtionisierender Strahlung (z. B. in den Schlussfolgerungen des vom Bundesrat von 2007 bis 2011 in Auftrag gegebenen NFP57);
2. der vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Auftrag gegebenen Studie;
3. der bereits problematischen Situation, die durch die zunehmende Nutzung der 2G-, 3G- und 4G-Netze sowie des WLAN entsteht, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bis heute nicht ausreichend bekannt sind;

4. der Auswirkungen des Aufbaus des 5G-Netzes, für den es - zusätzlich zu den 12 300 bereits vorhandenen Antennen - ein sehr engmaschiges Netz kleiner Antennen von geringer Reichweite braucht, sowie

5. der Revision der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 17. April 2019 (Art. 19b zur gesamtschweizerischen Beobachtung der NIS)

wird die Bundesversammlung dazu aufgefordert, so lange ein Moratorium für den Aufbau des 5G-Millimeterwellen-Netzes in der Schweiz zu verhängen, bis das BAFU die erste schweizweite Übersicht über die Belastung der Bevölkerung durch nichtionisierende Strahlung gemäss Artikel 19 NISV und Studien zu den Auswirkungen dieser neuen Technologie auf die Gesundheit veröffentlicht hat. Zudem wird die Bundesversammlung aufgefordert, die Gesetzgebung so zu ändern:

1. dass der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein nationales Funkwellenkataster ins Leben ruft;
2. dass die Kantone und Gemeinden in die Planung der Netzausbau (Glasfasergebiete, weisse Zonen, Mobilfunk usw.) auf ihrem Gebiet einbezogen werden;
3. dass sie sich zusammen mit den Kantonen verpflichtet, die Bürgerinnen und Bürger über Präventionsmassnahmen zu informieren (Ausschalten der Router, Flugmodus usw.).

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

191/20.315 s Neuenburg. Kantonale, regionale oder interkantonale Krankenversicherung. Allfällige Schaffung im Kompetenzbereich der Kantone (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene fordert der Grosse Rat des Kantons Neuenburg die Bundesversammlung in der Form der allgemeinen Anregung auf, das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) dahingehend zu ändern, dass die Kantone, die dies wünschen, per Gesetz eine kantonale, regionale oder interkantonale Einrichtung schaffen können, die im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) folgende Aufgaben erfüllt:

1. die Prämien festlegen und erheben;
2. die Kosten finanzieren, die zulasten der OKP gehen;
3. die Erfüllung der administrativen Aufgaben, die den zur Durchführung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zugelassenen Versicherern übertragen werden, einkaufen und kontrollieren;
4. sich an der Finanzierung von Präventions- und Gesundheitsförderungsprogrammen beteiligen.

Die Einrichtung ist unabhängig und verfügt über ein Leitungsgremium, in welchem u. a. die Leistungserbringer und die Versicherten vertreten sind.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

192/20.316 s Neuenburg. Für ein Referendum zum Freihandelsabkommen mit dem Mercosur (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in Form der allgemeinen Anregung ein:

In Anbetracht dessen, dass:

1. der Bundesrat am 24. August bekannt gab, dass die Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und jene des Mercosur die Verhandlungen über ein Freihandelsab-

kommen in Buenos Aires in der Substanz abgeschlossen haben;

2. dieses Abkommen in verschiedenen Bereichen - allen voran im Agrarsektor - den Abbau von Zollschränken vorsieht (mit diesem Abkommen garantiert die Schweiz den Ländern des Mercosur im Vergleich zu den im Rahmen der Welthandelsorganisation [WTO] eingegangenen Verpflichtungen höhere Kontingente für Agrarexporte);

3. dieses Freihandelsabkommen mit dem Mercosur nur sehr schwache Kontroll- und Sanktionsmechanismen enthält für den Fall, dass die Vertragsstaaten ihre sozial- und umweltpolitischen Verpflichtungen verletzen;

4. es für ein so wichtiges Abkommen zentral ist, dass die Schweizer Bevölkerung darüber abstimmen kann, es jedoch noch nicht sicher ist, dass die Bundesversammlung bei ihrer Genehmigung der Ratifikation das Abkommen dem fakultativen Referendum unterstellen wird;

wird die Bundesversammlung aufgefordert, bei ihrer Genehmigung der Ratifikation dieses Abkommens zu prüfen, ob es nicht dem fakultativen Referendum unterstellt werden sollte.

NR/SR Aussenpolitische Kommission

193/20.317 s Neuenburg. Für die Einführung einer Flugticketabgabe (01.04.2020)

In Ausübung seines Initiativrechts auf Bundesebene reicht der Grosse Rat des Kantons Neuenburg folgende Standesinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, eine pauschale Flugticketabgabe einzuführen, um die Reisenden zur Nutzung umweltfreundlicherer Transportmittel zu bewegen. Diese Abgabe wird zu zwei Dritteln an die Bevölkerung und zu einem Drittel an die Bahn und den regionalen Personenverkehr (RPV) ausgeschüttet.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

194/20.331 s Schaffhausen. Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen (15.09.2020)

Der Bund wird aufgefordert, sich hinsichtlich Ertragsausfälle, die die Spitäler durch das bundesrätliche Verbot vom 16. März 2020 für sämtliche nicht dringend angezeigten medizinischen Eingriffe und Therapien verzeichneten, zu beteiligen.

x 195/18.315 s Solothurn. Postversorgung (09.07.2018)

Die Bundesversammlung wird ersucht, der nachstehenden Standesinitiative Folge zu leisten: Das Postgesetz (PG; SR 783.0) und die dazugehörige Postverordnung (VPG; SR 783.01) sind dahingehend abzuändern, dass der wirtschaftliche Optimierungsdruck im Bereich des Poststellennetzes reduziert wird und das Leistungsangebot (Service public) im Sinne von Artikel 1 des PG mindestens erhalten werden kann. Das Leistungsangebot soll stabilisiert und die Anpassungsgeschwindigkeit an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst werden.

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

16.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

196/20.312 s Solothurn. Kostendeckende Tarife im Zivilstandswesen (29.05.2020)

Der Stand Solothurn ersucht die Eidgenössischen Räte, die rechtlichen Bestimmungen zu erlassen, damit im Zivilstandswesen kostendeckende Gebühren verrechnet werden können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

197/08.334 s St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches (23.12.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, den Strafrahmen für die Herstellung von Kinderpornografie und für Gewaltdarstellungen zu erhöhen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

198/09.313 s St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz (26.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

a. ein Gesetz zu schaffen, welches die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, das Verkaufen und Weitergeben von Spielfiguren, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen zum Spielerfolg beitragen, verbietet;

b. administrativ-rechtliche Massnahmen zu treffen (wie z. B. die Schaffung einer eidgenössischen Zulassungsstelle), die einen einheitlichen und umfassenden Kinder- und Jugendmedienschutz in der Schweiz gewährleisten.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

x 199/16.307 n St. Gallen. Änderung des Ausländergesetzes. Mehr Verbindlichkeit und Durchsetzung des geltenden Rechts bei Integration, Sozialhilfe, Schulpflichten und strafrechtlichen Massnahmen (18.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer ist in folgendem Sinne zu ändern:

1. Eine Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung an Nicht-EU/Efta-Staatsangehörige wird nur erteilt und verlängert, wenn eine verbindlich abzuschliessende Integrationsvereinbarung mit klar messbaren Kriterien eingehalten wird. Wesentlich ist dabei insbesondere, dass die schweizerische Rechtsordnung und die hiesigen Wertvorstellungen akzeptiert werden sowie ausreichende Sprachkenntnisse ausgewiesen werden können.

2. Fortführende Verweigerung der Integrationsbemühungen und insbesondere Missachtung der schulischen Pflichten von Erziehungsangehörigen gemäss kantonaler Schulgesetzgebung sind

als Gründe zum Widerruf von Bewilligungen gesetzlich zu verankern.

3. Die strafrechtlichen Gründe zum Bewilligungswiderruf sind zu konkretisieren, und rechtskräftige Strafen sind zu kumulieren.

4. Gestützt auf das Ausländergesetz ist ein Widerruf zulässig, wenn die Ausländerin oder der Ausländer oder eine Person, für die sie oder er zu sorgen hat, dauerhaft und in erheblichem Ausmass auf Sozialhilfe angewiesen ist. Ein Schwellenwert oder rechtlich durchsetzbare Angaben zur Höhe der Sozialhilfe, die einen Widerruf ermöglichen, sind zu konkretisieren.

5. Bei niedergelassenen Ausländerinnen und Ausländern, die sich Integrationsbemühungen konsequent widersetzen, ist die Möglichkeit zum Widerruf der Niederlassungsbewilligung oder zur Rückstufung auf eine Aufenthaltsbewilligung vorzusehen.

NR/SR Staatspolitische Kommission

12.01.2017 SPK-SR. Keine Folge gegeben

14.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

27.04.2017 SPK-NR. Folge gegeben

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

19.06.2020 Nationalrat. Abschreibung

08.09.2020 Ständerat. Abschreibung

200/18.300 s St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus (22.12.2017)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass bei sämtlichen privaten Wareneinfuhrn im Inland eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist, wenn die Mehrwertsteuer im Ausland zurückerstattet wird. Die Wertfreiheit wird damit aufgehoben.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

06.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

201/18.305 s St. Gallen. Keine Prämiengelder für Vermittlungsprovisionen (19.03.2018)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Krankenversicherungsaufsichtsgesetz (SR 832.12; KVAG) so anzupassen, dass die Zahlungen von Provisionen für Wechsel in der Grundversicherung untersagt werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

12.12.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

x 202/18.309 s St. Gallen. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler und Kinderkliniken (04.06.2018)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, dahingehend tätig zu werden, dass die erbrachten Leistungen in der Tarifstruktur für die eigenständigen Kinderspitäler und die in Erwachsenenspitäler integrierten Kinderkliniken sowohl für den spitalambulanten als auch den stationären Bereich kostendeckend vergütet werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

04.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.3957 Mo. SGK-SR

203/19.300 s St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher (07.01.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Schweizerische Strafgesetzbuch dahingehend zu ändern, dass die Verjährungsfrist für lebenslange Strafen von 30 Jahren auf unverjährbar angehoben wird.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.03.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

204/19.305 s St. Gallen. Besteuerung der Flugtickets in der Höhe der CO2-Abgabe auf Flugbenzin/Kerosin (21.03.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, eine Flugticketabgabe einzuführen, die der Höhe einer allfälligen CO2-Abgabe entspricht. Der Zeitpunkt ist im Moment günstig, da noch in diesem Jahr das CO2-Gesetz im Parlament beraten wird.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

07.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

205/09.314 s Tessin. Revision von Artikel 135 StGB

(27.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, Artikel 135 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass die Herstellung, die Förderung, die Einfuhr, der Verkauf und die Benützung von Videospielen, welche virtuelle Gewalt- und Brutalohandlungen an Menschen und menschenähnlichen Wesen beinhalten, verboten werden.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

206/14.301 s Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafrahmen (14.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die Angemessenheit der Strafrahmen zu überprüfen, die im Strafgesetzbuch (StGB) für strafbare Handlungen gemäss Artikel 285 (Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte) und 286 (Hindernis einer Amtshandlung) vorgesehen sind.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

15.01.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

207/15.320 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligung

gungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)

(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission***08.11.2016 SPK-SR.** Folge gegeben**20.01.2017 SPK-NR.** Folge gegeben**208/15.321 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)**

(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine kurz- oder langfristige Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen (einschliesslich entsandter Arbeitnehmender).

NR/SR *Staatspolitische Kommission***08.11.2016 SPK-SR.** Folge gegeben**20.01.2017 SPK-NR.** Folge gegeben**209/16.306 n Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots (06.04.2016)**

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Tessin fordert den Bund auf, im Rahmen seiner Kompetenzen:

- im Fernmeldewesen gemäss Fernmeldegesetz (FMG),
- im regionalpolitischen Bereich gemäss Bundesgesetz über Regionalpolitik (BRP), was die finanziellen Hilfen und Anreize für die Kantone und Regionen zur Bewältigung struktureller Veränderungen anbelangt,
- im Bereich des neuen Finanzausgleichs (NFA), des Lastenausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen,

aktiv in jenen Regionen der Schweiz einzuschreiten, in denen das Hochbreitbandnetz via Kabel von den Fernmeldedienstanbieterinnen aus marktpolitischen Gründen nicht realisiert wird. Dies soll über Direktfinanzierungen (BRP, NFA) oder eine Neudefinition der Grundversorgung (FMG) erfolgen mit dem Ziel, ein landesweit dichtes Hochbreitbandangebot zu gewährleisten. Dabei soll die geeignete und am besten realisierbare Technologie eingesetzt werden, die in den nächsten Jahren dem aktuellen Stand der Technik entspricht (Glasfaser, Kupfer-Hybridkabel oder RF).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen***15.03.2017 Ständerat.** Folge gegeben**11.04.2017 KVF-NR.** Folge gegeben**22.03.2019 Nationalrat.** Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

210/17.304 s Tessin. Sicherere Strassen jetzt! (22.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Lastkraftwagen (Ausnahmetransporte ausgenommen), die nicht über die Sicherheitssysteme verfügen, die in der seit 2015 geltenden Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge genannt sind, ist so rasch wie möglich, aber spätestens bei Inbetriebnahme des neuen Schwerverkehrskontrollzentrums Giornico, die Nutzung von Tunnels und Pässen in den Schweizer Alpen zu untersagen. Dabei sind administrative und technische Lösungen zu prüfen, welche nicht zulasten der Speditionsunternehmen in den Alpenkantonen (und in der Schweiz allgemein) gehen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen***08.01.2018 KVF-SR.** Folge gegeben**06.11.2018 KVF-NR.** Folge gegeben**211/18.306 s Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings.****Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung (21.03.2018)**

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, zur Bekämpfung des Lohndumpings die rechtlichen Bestimmungen zur missbräuchlichen Kündigung von Arbeitsverhältnissen anzupassen. Insbesondere fordert er, Artikel 336 OR so zu ändern, dass die Kündigung des Arbeitgebers missbräuchlich ist, wenn sie ausgesprochen wird:

- um den gekündigten Arbeitnehmer durch einen gleichqualifizierten Arbeitnehmer, der weniger Lohn erhält, zu ersetzen; oder
- weil sich der Arbeitnehmer weigert, aufgrund eines Arbeitskräfteüberschusses auf dem Arbeitsmarkt erhebliche Lohnneinbussen zu akzeptieren (Lohndumping).

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen***28.10.2019 RK-SR.** Folge gegeben**212/18.326 s Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden (04.12.2018)**

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf:

- eine Bestimmung in das Entsendegesetz (EntsG) aufzunehmen, die Unternehmen verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden über Lohndumping zu informieren, das bei den Kontrollen der einem Normalarbeitsvertrag unterstellten Bereiche festgestellt wurde. Dabei könnte Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1) als Vorbild dienen. Dieser Absatz sieht vor, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden oder deren Vertretung im Betrieb von Anordnungen der Vollzugsbehörde Kenntnis zu geben hat;

- Möglichkeiten zur Sanktionierung von Personen vorzusehen, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben***21.01.2020 WAK-SR.** Folge gegeben**22.06.2020 WAK-NR.** Folge gegeben

213/19.301 s Tessin. Erhöhung des Strafmaßes für Straftaten im Zweiten Buch, Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (29.01.2019)

Der Kanton Tessin fordert die eidgenössischen Räte auf, den Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) zu revidieren und dabei:

I. die Festlegung einer Mindesthaftstrafe von nicht unter einem Jahr zu prüfen; dies vor dem Hintergrund, dass für die meisten strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität nur eine Mindestgeldstrafe vorgesehen ist. Ausgenommen bleiben natürlich die Fälle, in denen junge Erwachsene einvernehmlich handeln.

II. eine Erhöhung der Höchststrafen auf mindestens zehn Jahre zu prüfen; dies vor dem Hintergrund, dass bei strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität Höchststrafen zwischen drei und fünf Jahren vorgesehen sind und nur bei Fällen von sexueller Nötigung und Vergewaltigung Strafen von bis zu zehn Jahren möglich sind.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

08.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

214/20.300 s Tessin. Verfahren zur Genehmigung der Krankenversicherungsprämien. Umfassende Information der Kantone zur Ermöglichung einer zweckdienlichen Stellungnahme (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 16 ("Genehmigung der Prämientarife") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist in Absatz 6 wie folgt zu ergänzen:

6 Vor der Genehmigung des Prämientarifs können die Kantone zu den für ihren Kanton geschätzten Kosten und zu den für ihren Kanton vorgesehenen Prämientarifen gegenüber den Versicherern und der Aufsichtsbehörde Stellung nehmen; das Genehmigungsverfahren darf dadurch nicht verzögert werden. Die Kantone können bei den Versicherern und der Aufsichtsbehörde die dazu benötigten Informationen einholen. Diese Informationen dürfen weder veröffentlicht noch weitergeleitet werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

215/20.301 s Tessin. Für gerechte und angemessene Reserven. Rückerstattung übermässiger Reserven in der Krankenversicherung (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Artikel 14 ("Reserven") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12)

ist um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

3 Die Reserven eines Versicherers gelten als übermäßig, wenn sie mehr als 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen. Übermässige Reserven sind zu reduzieren, bis sie maximal 150 Prozent des gesetzlich vorgeschriebenen Werts betragen.

Der Bundesrat wird aufgefordert, Artikel 25 Absatz 5 und Artikel 26 ("Freiwilliger Abbau von übermässigen Reserven") der Ver-

ordnung betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAV) entsprechend anzupassen. Im Einklang mit dieser neuen Definition einer übermässigen Reserve ist auch Artikel 31 KVAV ("Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Versicherers") anzupassen und der Wert, ab dem von einer wirtschaftlichen Situation ausgegangen wird, die den Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen ermöglicht, von 150 auf 125 Prozent zu senken.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

216/20.302 s Tessin. Für kostenkonforme Prämien. Wirksamer Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen (23.01.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Absatz 1 von Artikel 17 ("Ausgleich von zu hohen Prämieneinnahmen") des Bundesgesetzes vom 26. September 2014 betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (Krankenversicherungsaufsichtsgesetz, KVAG; SR 832.12) ist wie folgt zu ändern:

1 Lagen die Prämieneinnahmen eines Versicherers in einem Kanton in einem Jahr über den kumulierten Kosten in diesem Kanton, so hat der Versicherer im betreffenden Kanton im Folgejahr einen Prämienausgleich vorzunehmen. Die Höhe des entsprechenden Ausgleichs ist durch den Versicherer im Genehmigungsantrag klar auszuweisen und zu begründen. Der Antrag ist bis Ende Juni des Folgejahres bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

217/20.322 s Tessin. Für die Verlängerung des Kündigungsschutzes nach dem Mutterschaftsurlaub (03.07.2020)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, Artikel 336c Absatz 1 Buchstabe c des Obligationenrechts so zu ändern, dass das Arbeitsverhältnis von Arbeitnehmerinnen in den 12 Monaten nach deren Niederkunft nicht gekündigt werden darf.

Der Schutz der Jungmütter soll zudem dadurch erweitert werden, dass diese in den 12 Monaten nach ihrer Niederkunft unbezahlten Urlaub im Umfang von bis zu 30 Prozent des vertraglich vereinbarten Beschäftigungsgrads beanspruchen können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

218/16.312 s Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten (30.05.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Thurgau folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 64a Absatz 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) wie folgt zu ergänzen:

Art. 64a

...

Abs. 4

Der Kanton übernimmt 85 Prozent der Forderungen, die Gegenstand der Bekanntgabe nach Absatz 3 waren. Übernimmt der Kanton 90 Prozent dieser Forderungen, überträgt

ihm der Versicherer den Verlustschein oder gleichwertigen Rechtstitel zur Bewirtschaftung. Mit der Übertragung findet ein Gläubigerwechsel statt. Der Kanton zeigt der versicherten Person den Gläubigerwechsel an. Absatz 5 findet in diesen Fällen keine Anwendung.

...

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.03.2017 SGK-SR. Folge gegeben

25.01.2018 SGK-NR. Zustimmung

03.06.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

219/18.316 s Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus (16.08.2018)

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

18.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 220/18.318 s Thurgau. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler und Kinderkliniken (02.10.2018)

Der Bund wird aufgefordert, dahingehend tätig zu werden, dass die erbrachten Leistungen in der Tarifstruktur für die eigenständigen Kinderspitäler und die in Erwachsenenospitälern integrierten Kinderkliniken sowohl für den spitalambulanten als auch den stationären Bereich kostendeckend vergütet werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

04.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.3957 Mo. SGK-SR

221/19.303 s Thurgau. Integrationskosten (04.02.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist dahingehend zu ändern, dass die Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts in dem Sinn relativiert wird, dass die Kosten, die Fremdsprachige durch mangelnde Integrationsbemühungen verursachen (Übersetzungskosten bei Elterngesprächen, Zusatzunterricht in der Schulsprache), den Verursachern auferlegt werden können.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

24.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

222/11.312 s Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (12.10.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, einen Rechtserlass im Sinne der Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten; diese verlangt vor allem, dass die Gewalt gegen Beamte und Behörden insbesondere im Wiederholungsfall strenger bestraft wird.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.03.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

20.06.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

223/13.308 s Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen

(12.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, Artikel 59 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung sowie mehrere Artikel des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst so zu ändern, dass Frauen einen freiwilligen Zivildienst absolvieren können.

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

10.12.2013 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

12.03.2018 Ständerat. Sistierung

12.06.2018 Nationalrat. Zustimmung zur Sistierung

224/18.323 n Waadt. Ermöglichung der institutionellen Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen (03.12.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und ersucht die Bundesversammlung, die Bundesgesetzgebung, namentlich das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (OR; SR 220) und das Bundesgesetz vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG; SR 151.1), dahingehend anzupassen, dass die Kantone:

- die Einhaltung des Grundsatzes der Gleichstellung von Mann und Frau, insbesondere punkto Lohn, überprüfen können;
- Sanktionen gegen Arbeitgeber verhängen können, die gegen den Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau verstossen.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

225/18.310 s Wallis. Wasserkraft. Für eine Lockerung des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (29.05.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Wallis fordert die Bundesversammlung auf, die eidgenössischen Bestimmungen zur Wasserkraft, insbesondere das Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, zu lockern.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

05.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

226/19.314 s Wallis. Umweltabgabe auf Flugtickets

(18.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Wallis fordert die Bundesversammlung auf, im CO2-Gesetz eine Umweltabgabe auf Flugtickets einzuführen. Mit dieser Abgabe soll dem unlauteren Wettbewerb zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln ein Ende gesetzt werden, indem einerseits das Verursacherprinzip angewendet und andererseits die Entwicklung von alternativen Verkehrsmitteln gefördert wird, die weniger Treibhausgase produzieren.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

227/10.302 s Zug. Verbot von Gewaltvideospielen

(05.01.2010)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zug folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Verfassungs- und weiteren Rechtsgrundlagen zu erarbeiten, um schweizweit einen wirksamen Kinder- und Jugendmedienschutz zu schaffen, zumindest jedoch eine einheitliche Alterskennzeichnung von digitalen und audiovisuellen Medien und ein Verkaufsverbot von nicht altersgerechten Computer- und Videospielen an Kinder und Jugendliche einzuführen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

228/19.311 s Zug. Politisches Mandat auch bei Mutter-schaft. Änderung der Bundesgesetzgebung (04.09.2019)

Wir reichen Ihnen gemäss Beschluss des Zuger Kantonsrates vom 29. August 2019 eine Standesinitiative mit dem Begehr ein, die Bundesgesetzgebung, insbesondere das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG, SR 834.1), nach folgenden Grundsätzen anzupassen:

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes auf allen politischen Legislativebenen ihre Mandate während des Mutterschaftsurlaubs wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

229/20.324 s Zürich. Ein Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und bis zur Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung (08.07.2020)

Schliessungsmoratorium für Poststellen bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das UVEK.

1. Der Bundesrat instruiert die Leitung der Schweizerischen Post bis zum Vorliegen und der Genehmigung einer gesamtschweizerischen Poststellenplanung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) keine Poststellen zu schliessen.

2. Die Leitung der Schweizerischen Post legt dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) im 4-Jahresrhythmus eine gesamtschweizerische Poststellenplanung für die nächsten 4 Jahre zur Genehmigung vor.

3. Das Postorganisationsgesetz (POG, 783.1) wird entsprechend angepasst.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

Parlamentarische Initiativen**Nationalrat****Initiativen von Fraktionen****230/13.419 n Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren** (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Landolt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

231/13.473 n Fraktion BD. Automatische Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung (12.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das gesetzliche Rentenalter für Frauen und Männer beträgt 80 Prozent der durchschnittlichen Lebenserwartung von Frauen und Männern und wird periodisch angepasst. Das Gesetz regelt die Ausführungsbestimmungen.

Sprecher: Landolt

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

232/13.420 n Grüne Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Glättli

NR/SR Staatspolitische Kommission

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

x 233/19.404 n Grüne Fraktion. CO2-Bremse (04.03.2019)

Die Bundesverfassung ist wie folgt zu ändern:

Art. 159

...

Abs. 3

Der Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder jedes der beiden Räte bedürfen jedoch:

...

d. Bundesgesetze, welche eine negative Treibhausgasemissionsbilanz aufweisen.

...

Sprecherin: Kälin

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

10.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

234/20.403 n Grüne Fraktion. Im Interesse der Rechtsstaatlichkeit, der Souveränität und der Neutralität der Schweiz die Crypto-Leaks-Affäre mit einer PUK umfassend aufklären (02.03.2020)

Das Parlament setzt eine Parlamentarische Untersuchungskommission PUK ein zur Aufarbeitung der Spionage-Affäre um die Firma Crypto AG.

Sprecher: Glättli

NR/SR Büro

235/20.429 n Grüne Fraktion. Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Konkretisierung von Artikel 102 der Bundesverfassung bezüglich Versorgungssicherheit (06.05.2020)

Gestützt auf eine parlamentarische COVID-19 Verordnung wird Artikel 102 der Bundesverfassung mit einem neuen Absatz 3

wie folgt konkretisiert: "Der Bund sichert insbesondere die Versorgung der Bevölkerung mit den wichtigsten sensiblen Medikamenten, Wirkstoffen und Schutzmaterial sowie trifft Massnahmen, um die Bevölkerung bei einer Pandemie zu schützen."

Sprecherin: Weichert-Picard

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

236/20.430 n Grüne Fraktion. Abstrakte Normenkontrolle von Notverordnungen (06.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen werden geschaffen, um eine zeitnahe abstrakte (prinzipiale) gerichtliche Normenkontrolle von Notverordnungen des Bundesrates (BV Art. 185 Abs.3 i.V.m. RVOG Art. 7d) und des Parlaments (BV Art. 173 Abs. 1 Bst. c i.V.m. RVOG Art. 7d Abs. 3) vornehmen zu können.

Sprecher: Glättli

NR/SR Staatspolitische Kommission

237/20.467 n Grüne Fraktion. Als Antwort auf die Klimakrise die Demokratie erweitern. Einen durchs Los bestimmten Klimarat schaffen (24.09.2020)

Es sind die nötigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen für die Einführung eines Klimarats, der mehrheitsfähige Lösungen für den Klimaschutz und für mehr Klimagerechtigkeit erarbeiten soll. Er soll dazu beitragen, dass die Schweiz möglichst rasch zu einem klimapositiven Land wird und so lange existieren, bis die Schweiz vier Jahre lang klimapositiv war.

Der Klimarat umfasst 200 zufällig ausgewählte Personen. Im Klimarat vertreten sein können Personen ab 16 Jahren, Schweizer*innen und Ausländer*innen mit einem ständigen Wohnsitz in der Schweiz. Ein geeignetes zufälliges Auswahlverfahren sorgt für eine ausgeglichene und der Bevölkerung entsprechende Vertretung der Geschlechter, Altersgruppen, Bildungsgrade, Wohnortgrössen, Migrationshintergrund und Sprachregionen. Bei Rücktritten werden Personen ebenfalls durchs Los ersetzt.

Der Klimarat wird bei seiner Arbeit von Wissenschaftler*innen beraten und hat eine professionelle, unabhängige Moderation der Diskussionsprozesse. Er soll wie Stände- und Nationalrat in regelmässigen Sessionen tagen und entsprechend entschädigt werden.

Der Klimarat hat die Möglichkeit, eigene Entschlüsse zu fassen. Er hat dabei die Kompetenz, Resolutionen zu verabschieden, und er kann direkt Motiven und parlamentarische Initiativen zuhanden des Parlaments beschliessen, welche analog zu Kommissionsvorstössen der parlamentarischen Kommissionen von Bundesrat und Parlament beschleunigt behandelt werden. Er hat zudem die Kompetenz, Volk und Ständen mit Zweidrittelsmehr einen Antrag auf eine Verfassungsänderung vorzulegen. Ein solcher Antrag auf Verfassungsänderung wird entweder im Sinne einer erfolgreich gesammelten Volksinitiative durch Bundesrat und Parlament vorberaten und gegebenenfalls mit einem direkten oder indirekten Gegenvorschlag ergänzt oder, bei entsprechendem Beschluss des Klimarats, auch direkt und ohne parlamentarische Abstimmungsempfehlung direkt Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet wird. In beiden Fällen übernimmt der Klimarat als Gremium sinngemäss die Rechte und Pflichten des Initiativkomitees.

Der Bundesrat und parlamentarische Kommissionen können zudem vom Klimarat explizit Stellungnahmen zu Fragestellungen in dessen Zuständigkeitsbereich einholen.

Sprecher: Glättli

238/13.418 n Grünliberale Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (21.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

Sprecher: Bäumle

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

239/13.468 n Grünliberale Fraktion. Ehe für alle

(05.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist wie folgt zu ändern:

Art. 14 Recht auf Ehe, Lebensgemeinschaft (neu) und Familie

Abs. 1

Das Recht auf Ehe, Lebensgemeinschaft (neu) und Familie ist gewährleistet.

Abs. 2

Die gesetzlich geregelten Lebensgemeinschaften stehen Paaren unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Orientierung offen.

Art. 38 Abs. 1 erster Satz

Der Bund regelt Erwerb und Verlust der Bürgerrechte durch Abstammung, ("Heirat" streichen) gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft (neu) und Adoption. ...

Sprecherin: Bertschy

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.02.2015 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

30.08.2019 Bericht RK-NR (BBI 2019 8595)

29.01.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 1273)

Siehe Geschäft 18.2003 Pet. Jugendsession 2017

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Ehe für alle) (BBI 2019 8641)

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

03.06.2020 Nationalrat. Beginn der Debatte

11.06.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

240/20.453 n Grünliberale Fraktion. Jede Stimme zählt gleich viel. Es ist Zeit für faire Nationalratswahlen

(18.06.2020)

Die Gesetzgebung über die Nationalratswahlen ist dahingehend zu ändern, dass die Nationalratssitze mittels der doppelpropotionalen Divisormethode mit Standardrundung (doppelter Pukelsheim) zugeteilt werden.

Sprecher: Fischer Roland

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

241/09.503 n FDP-Liberale Fraktion. Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen (10.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Stempelabgaben (StG) vom 27. Juni 1973 wird wie folgt geändert:

Übergangsbestimmungen:

1. Die Bestimmungen zur Emissionsabgabe gemäss Artikel 5 und 5a ff. werden auf den 1. Januar 2011 ausser Kraft gesetzt.

2. Die Bestimmungen zur Abgabe auf Versicherungsprämien gemäss Artikel 21ff. werden auf den 1. Januar 2011 ausser Kraft gesetzt.

3. Die Bestimmungen zur Umsatzabgabe gemäss Artikel 13ff. werden auf den 1. Januar 2016 ausser Kraft gesetzt. Auf diesen Termin wird das ganze Bundesgesetz über die Stempelabgabe ausser Kraft gesetzt.

Der Bundesrat wird beauftragt, die Stempelsteuer schrittweise abzuschaffen.

Sprecher: Pelli

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.11.2010 WAK-NR. Folge gegeben

04.04.2011 WAK-SR. Zustimmung

11.11.2012 Bericht WAK-NR (BBI 2013 1089)

23.01.2013 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2013 1107)

1. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (BBI 2013 1105)

19.03.2013 Nationalrat. Beschluss nach Entwurf der Kommission.

04.12.2013 Ständerat. Sistierung.

19.03.2014 Nationalrat. Keine Sistierung.

17.06.2014 Ständerat. Festhalten (= Sistierung).

03.03.2020 Ständerat. Sistierung

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben II

242/13.421 n Sozialdemokratische Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecherin: Schenker Silvia

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

243/20.404 n Sozialdemokratische Fraktion. Parlamentarische Untersuchungskommission Crypto-Leaks. Komplizenschaft von Nachrichtendienst und weiteren Behörden und politische Verantwortung des Bundesrates (02.03.2020)

Es wird eine parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) zur Aufarbeitung Ereignisse um die Zuger Firma Crypto AG eingesetzt.

Sprecher: Nordmann

NR/SR Büro

244/20.417 n Sozialdemokratische Fraktion. Kurzarbeitsentschädigung für tiefe und mittlere Einkommen bei lang andauernden Krisen erhöhen (04.05.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so angepasst, dass die Kurzarbeitsentschädigung nach Artikel 31ff AVIG im Falle eines Bezugs von mehr als 60 Tagen innerhalb eines Jahres auf 100 Prozent des anrechenbaren Verdienstausfalls erhöht wird, sofern dieser den schweizerischen Medianlohn nicht übersteigt.

Sprecher: Wermuth

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

245/18.466 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen (29.11.2018)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung anzupassen: Die Begründung von rechtlich nicht verbindlichen internationalen Verpflichtungen durch Instrumente wie Pakte, Empfehlungen, Erklärungen, Aktionspläne und der gleichen ist der Bundesversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten, wenn über die Einhaltung der Verpflichtungen gewacht wird, Rechenschaft abzulegen ist oder ihre Missachtung einen Verstoss gegen den Grundsatz von Treu und Glauben bedeuten kann und wenn die Umsetzung der Verpflichtungen in innerstaatliches Recht den Erlass oder die Änderung von Bundesgesetzen erfordern kann.

Sprecher: Vogt

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

20.01.2020 APK-NR. Folge gegeben

246/19.479 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Notwendige Reformen hinsichtlich der Aufsicht über die Bundesanwaltschaft (18.09.2019)

Die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes betreffend die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft sind dahingehend zu ändern, dass die Aufteilung der Verantwortung auf das EJPD für den administrativen Bereich und auf das Bundesgericht für den fachlichen Bereich eine wirksame Aufsicht gewährleistet. Ausdrücklich nicht erfasst werden sollen die geltenden Wahlbefugnisse.

Sprecher: Schwander

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

247/19.500 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Parlamentarische Untersuchungskommission im Zusammenhang mit den Hochseeschifffahrt-Bürgschaften (09.12.2019)

Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) zur Aufarbeitung des Dossiers "(Bürgschaftswesen-) Hochseeschifffahrt".

Die PUK soll insbesondere folgende Fragenkomplexe aufarbeiten:

1. Kontrolle und Führung der (Bürgschaftswesen-) Hochseeschifffahrt durch den Bundesrat seit Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits (Bundesbeschluss vom 5. Juni 2002).

2. Kontrolle und Führung durch die Verwaltung, insbesondere BWL und SSA, seit Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits (Bundesbeschluss vom 5. Juni 2002).

3. Rolle der Geldinstitute, insbesondere jener mit gesicherten Forderungen, und der Revisionsgesellschaften.

Sprecher: Schwander

NR/SR Büro

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

248/20.440 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Stopp der ALV-Zwangsabgabe für Selbstständigerwerbende (10.06.2020)

Die Rechtsgrundlagen, namentlich das Arbeitslosenversicherungsgesetz, ist dahingehend anzupassen, dass Selbstständigerwerbende von der ALV-Zwangsabgabe befreit werden.

Sprecher: Aeschi Thomas

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

249/20.418 n Die Mitte-Fraktion, CVP-EVP-BDP.. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel) (05.05.2020)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (SR 171.10) wird angepasst, indem neu eine Rechtsdelegation vorgesehen wird, welche in der ausserordentlichen Lage die Erlasse des Bundesrats, so zum Beispiel die Notverordnungen, überprüft und behandelt.

Sprecher: Bregy

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

NR/SR Staatspolitische Kommission

Initiativen von Kommissionen

250/18.469 n Finanzkommission NR. Stärkung der Prüf- und Aufsichtskompetenzen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (07.11.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Finanzkommission des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Finanzkommission des Nationalrates beschliesst, die gesetzliche Regelung im DBG anzupassen, damit die Prüf- und Aufsichtskompetenzen gestärkt werden.

NR/SR Finanzkommission

07.11.2018 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.03.2019 FK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

251/20.400 n Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR. Lohngleichheit. Übermittlung der Analyseergebnisse an den Bund (23.01.2020)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 13g Information der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Übermittlung der Ergebnisse an den Bund

1....

2 Die Arbeitgeber übermitteln das Ergebnis der Lohngleichheitsanalyse spätestens ein Jahr nach deren Überprüfung dem Bund. Die Ergebnisse der Analyse werden zur Evaluation der Wirksamkeit der Massnahmen aufgrund der Artikel 13a bis 13i verwendet.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

23.01.2020 WBK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.06.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

15.10.2020 WBK-NR. Folge gegeben

x 252/17.442 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Kantonale Steuerung der Zulassung und Stärkung der Vertragsautonomie (12.05.2017)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Nachfolgere-

gelung von Artikel 55a KVG. Diese ist in Anlehnung an das Modell der Vorlage 04.032, "Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Vertragsfreiheit", vom 26. Mai 2004 auszustalten. Dabei sind im Wesentlichen folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

- Die Kantone legen eine Bandbreite an Leistungserbringern fest (Mindest- und Höchstzahlen), welche für die Sicherstellung der Versorgung im ambulanten Bereich notwendig sind. Diese müssen die Anforderungen an Qualität und Wirtschaftlichkeit der Leistungen erfüllen.
 - Die Leistungserbringer, welche im ambulanten Bereich tätig sind, müssen einen Zulassungsvertrag mit einem oder mehreren Versicherern abschliessen oder sämtliche Leistungen im Rahmen eines integrierten Versorgungsnetzes erbringen.
 - Die Krankenversicherer müssen Zulassungsverträge mit der vom Kanton festgelegten Mindestanzahl Leistungserbringer abschliessen.
 - Wird einem Versicherer oder einem Leistungserbringer der Abschluss eines Zulassungsvertrages verhindert, kann der Betreffende dies einer kantonalen Schiedskommission unterbreiten.
 - Die Mindestdauer der Zulassungsverträge ist im Gesetz zu regeln.
 - Die Bestimmungen des Kartellrechts sind vorbehalten.
- NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
- 12.05.2017 SGK-NR.** Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten
- 15.01.2018 SGK-SR.** Zustimmung
- 26.06.2020** Zurückgezogen

253/18.402 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe (26.01.2018)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) dahingehend zu ergänzen, dass auch wissenschaftliche Projekte/Versuche durchgeführt werden können, die dem Zweck dienen, innovative Regulierungsansätze zum gesellschaftlichen Umgang mit dem Freizeitkonsum von Cannabis zu erproben.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

26.01.2018 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.03.2018 SGK-SR. Zustimmung

09.10.2020 Zurückgezogen

254/19.401 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Für eine Stärkung der Pflege, für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität (24.01.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst eine Kommissionsinitiative als indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für eine starke Pflege (Pflege-Initiative)" mit folgenden Eckwerten:

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass:

- zur Sicherung der Pflegequalität und der Patientensicherheit genügend Personal (insbesondere Pflegefachpersonen) ausgebildet, eingesetzt und im Beruf erhalten wird;
- eigenverantwortliche Handlungsbereiche für Pflegefachpersonen abgebildet werden;

- Leistungen, welche in der notwendigen Qualität, effizient und wirtschaftlich erbracht werden, angemessen vergütet werden;
 - die Aus- und Weiterbildung angemessen finanziert wird.

NR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

24.01.2019 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

12.03.2019 SGK-SR. Zustimmung

17.10.2019 Bericht SGK-NR (BBI 2019 8015)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8377)

Siehe Geschäft 18.079 BRG

1. Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2019 8063)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Abweichung

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2019 8075)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Abweichung

15.09.2020 Nationalrat. Abweichung

3. Bundesbeschluss über die Erhöhung der Ausbildungsabschlüsse in Pflege an den kantonalen Fachhochschulen (BBI 2019 8077)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Effizienz in der medizinischen Grundversorgung, insbesondere der Interprofessionalität (BBI 2019 8079)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

10.06.2020 Ständerat. Zustimmung

255/19.497 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern (15.11.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um Artikel 20 Absätze 2 bis 3 des KVG wie folgt zu ändern:

Art. 20 Finanzierung, Aufsicht

...

Abs. 2

Das Departement setzt auf Antrag der Institution den Beitrag fest. Dieser wird so festgesetzt, dass die Gesamteinnahmen der Institution den Betrag von 20 Millionen Franken nicht überschreiten. Das Departement erstattet den zuständigen Kommissionen der eidgenössischen Räte Bericht über die Verwendung dieser Mittel.

Abs. 2bis

Der Verwaltungsaufwand der Institution darf nicht mehr als 7,5 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

Abs. 3

Das Departement übt die Aufsicht über die Tätigkeit der Institution aus. Budgets, Rechnungen und Rechenschaftsbericht sind dem Bundesamt zur Genehmigung vorzulegen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

14.11.2019 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.01.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

256/20.459 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Verlängerung der Übergangsregelung für Tabakprodukte im Lebensmittelgesetz (28.08.2020)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um die Übergangsregelung der Tabakprodukte im Lebensmittelgesetz (LMG) von vier auf acht Jahre zu verlängern. Gemäss dieser Übergangsbestimmung gelten für Tabakprodukte bis zum Erlass eines entsprechenden besonderen Bundesgesetzes die Bestimmungen des früheren LMG. Mit der Verlängerung wird eine Rechtslücke verhindert, da ein Inkrafttreten des in der Kommission hängigen neuen Tabakproduktegesetzes (Vorlage 15.075) bis zum Ende der aktuellen Frist am 1. Mai 2021 nicht realistisch ist.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.08.2020 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

02.09.2020 SGK-SR. Zustimmung

257/13.467 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung (14.10.2013)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung folgender Änderung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG; SR 734.7):

Art. 14

...

Abs. 3

...

Bst. d

Aufgehoben

...

Abs. 3bis

Kosten, die die Netzbetreiber individuell in Rechnung stellen, dürfen bei der Festlegung des Netznutzungsentgelts nicht berücksichtigt werden.

...

Art. 14bis Individuell in Rechnung gestellte Kosten für Ausgleichsenergie

Abs. 1

Die nationale Netzgesellschaft stellt den Bilanzgruppen ab dem 1. Januar 2009 die Kosten für die Ausgleichsenergie individuell in Rechnung.

Abs. 2

Sie legt die Preise für die Ausgleichsenergie so fest, dass ein Anreiz für einen gesamtschweizerisch effizienten Einsatz von Regulärer Energie und Regelleistungsvorhaltung besteht und Missbräuche verhindert werden. Die Preise für Ausgleichsenergie orientieren sich an den Kosten für Regulärer Energie und Fahrplan-

management. Resultiert aus dem Verkauf von Ausgleichsenergie ein Gewinn, ist er mit den Kosten der Systemdienstleistungen zu verrechnen.

Abs. 3

Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

14.10.2013 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.10.2013 UREK-SR. Zustimmung

31.03.2014 Bericht UREK-NR (BBI 2014 3967)

21.05.2014 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2014 3977)

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

258/20.401 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Unterstützung für Photovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch (10.02.2020)

Das Energiegesetz ist so anzupassen, dass für Photovoltaikanlagen ohne Eigenverbrauch eine Einmalvergütung eingeführt wird, die höher ist als die heutigen Vergütungen, welche unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Eigenverbrauchs auf die Rentabilität berechnet werden.

Dabei ist grossen Anlagen (z.B. auf grossen Stalldächern oder auf Infrastrukturen), die einfach zu bauen sind, geringe Produktionskosten aufweisen und ihre gesamte Energieproduktion ins Netz einspeisen, Priorität einzuräumen. Um die Kosten zu senken, sieht das Gesetz vor, dass für grosse Anlagen ein Ausschreibungssystem eingeführt werden kann, in welchem der Vergütungssatz in Franken pro Kilowatt Leistung das wichtigste Zuschlagkriterium darstellt.

Die Finanzierung erfolgt ohne Erhöhung des Netzzuschlags.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

10.02.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

259/20.433 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Umweltschutzgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 10h

1 Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie setzen sich für eine dauerhafte Verbesserung der Ressourceneffizienz ein, um damit insbesondere die Umweltbelastung massgeblich zu reduzieren. Dabei prüft er, wie die im Ausland verursachte Umweltbelastung mitberücksichtigt werden kann.

2 Der Bund betreibt zur Förderung der Schweizer Kreislaufwirtschaft eine Plattform. Er arbeitet dabei mit den Kantonen, nationalen und internationalen Organisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Gesellschaft zusammen.

3 Der Bundesrat zeigt der Bundesversammlung regelmässig den weiteren Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem

Verbrauch natürlicher Ressourcen auf und unterbreitet ihr Vorschläge zu quantitativen Ressourcenzielen.

Art. 30a Bst. d und e

Der Bundesrat kann:

...

d. Hersteller und Händler verpflichten, Verpackungen aus kreislauffähigen Materialien zu verwenden.

e. Anreize schaffen, um unnötige Verpackungen zu vermeiden.

Art. 30d

1 Abfälle müssen stofflich verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung oder die Herstellung neuer Produkte.

2 Stofflich verwertet werden müssen insbesondere:

a. verwertbare Metalle aus Rückständen der Abfall-, Abwasser- und Abluftbehandlung;

b. verwertbare Anteile aus unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial, das zur Ablagerung auf Deponien bestimmt ist;

c. Phosphor aus Klärschlamm sowie Tier- und Knochenmehl und Speiseresten.

3 Besteht die Pflicht zur stofflichen Verwertung nicht, so müssen die brennbaren Anteile der Abfälle energetisch verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung.

4 Bei Verpackungen, die nach Artikel 30d Absatz 1 verwertet werden müssen, kann der Bundesrat Sammelpflichten vorschreiben, wenn dies notwendig ist, um deren Verwertung sicherzustellen.

Art. 41a Abs. 2

2 Sie können in Abstimmung mit den betroffenen Branchen, Unternehmen oder Organisationen Vereinfachungen durch die Vorgabe mengenmässiger Ziele und entsprechenden Fristen vereinbaren.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.06.2020 UREK-SR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.445 Pa. Iv. Müller-Altermatt

Siehe Geschäft 19.446 Pa. Iv. Bäumle

Siehe Geschäft 19.447 Pa. Iv. Thorens Goumaz

Siehe Geschäft 19.448 Pa. Iv. Jans

Siehe Geschäft 19.449 Pa. Iv. Grunder

Siehe Geschäft 19.451 Pa. Iv. Gmür Alois

Siehe Geschäft 19.509 Pa. Iv. Clivaz Christophe

260/20.434 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Ökologische Aufwertung bei der Erneuerung von Wasserkraftkonzessionen (19.05.2020)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte wird wie folgt geändert:

Art. 58a Abs. 6

6 Soweit möglich und verhältnismässig können die zuständigen Behörden Massnahmen für die ökologische Aufwertung der

durch Bestand und Betrieb der Wasserkraftanlage beeinflussten natürlichen Lebensräume verfügen.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

18.05.2020 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

17.08.2020 UREK-SR. Keine Zustimmung

261/17.494 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben
NR. Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapieren (23.10.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Regelung, die sämtliche von Schweizer Schuldern (Bund, Kantone, Gemeinden und Wirtschaft) emittierten Obligationen und Geldmarktpapiere von der geltenden Verrechnungssteuer auf den Zinszahlungen befreit. Als Ersatz für die heutige Verrechnungssteuer ist eine administrativ einfache und kostengünstige Sicherungssteuer zu erarbeiten, die das Bankgeheimnis im Inland vollumfänglich wahrt (kein Meldesystem). Die auf dem Zahlstellenprinzip beruhende neue Sicherungssteuer soll sämtliche Obligationen- und Geldmarktpapierzinsen erfassen, die in der Schweiz steuerpflichtigen natürlichen Personen ausgerichtet werden und bei denen keine AIA-Meldung ausländischer Staaten erfolgt. Den mit der Steuererhebung betrauten Personen (hauptsächlich Banken) ist eine kostendeckende Entschädigung auszurichten. Haftungsrisiken der Steuererhebung sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren.

Die neue Sicherungssteuer auf Obligationenzinsen hat folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Vereinbarkeit mit dem steuerlichen Bankgeheimnis - kein "freiwilliges" oder zwangswise Meldesystem

Wie im geltenden System ist ausschliesslich ein Steuerabzug vorzusehen. Dieser kann wiederum 35 Prozent betragen. Allerdings ist ein tieferer Satz vorzusehen. Von einem freiwilligen Meldesystem ist abzusehen. Dadurch wird die Gefahr beseitigt, dass Steuerpflichtige, welche sich gegen ein Meldesystem aussprechen, unter Steuerhinterziehungsverdacht gelangen.

- Erfassung sämtlicher Obligationen- und Geldmarktzinse

Während die geltende Verrechnungssteuer nur Obligationenzinsen von Schweizer Emittenten betrifft, soll die neue Sicherungssteuer sämtliche Obligationenzinsen erfassen, die an in der Schweiz steuerpflichtige natürliche Personen ausgerichtet werden. Die Steuersicherung wird dadurch markant verbessert. Gleichzeitig wird die finanzielle Privatsphäre gewahrt.

- Befreiung von Zahlungen an juristische Personen und ausländische Steuerpflichtige

Zahlungen an juristische Personen in der Schweiz sollen nicht der Sicherungssteuer unterliegen. Juristische Personen profitieren infolge verfahrensrechtlicher Unterschiede gegenüber natürlichen Personen nicht vom steuerlichen Bankgeheimnis. Bankunterlagen juristischer Personen sind für Behörden viel einfacher zu erhalten. Entsprechend besteht bei juristischen Personen kein Anlass, eine Sicherungssteuer zu erheben. Ebenfalls von der neuen Sicherungssteuer befreit werden sollen Zinszahlungen an ausländische Steuerpflichtige. Solche Zahlungen an natürliche wie auch an juristische Personen werden den ausländischen Steuerverwaltungen im Rahmen des

AIA bekanntgegeben. Folglich besteht kein Bedarf für eine zusätzliche Sicherungssteuer. Die Befreiung der Zinszahlung an ausländische Steuerpflichtige ist Voraussetzung dafür, dass die internationalen Finanzmärkte auf einen Zuschlag für Schweizer Obligationen verzichten. Der Verzicht ist damit Voraussetzung, dass Bund, Kantone, Gemeinden und Wirtschaft von tieferen Zinssätzen profitieren.

- Administrativ einfache und kostengünstige Sicherungssteuer mit beschränkten Haftungsrisiken

Bei der Ausgestaltung der neuen Sicherungssteuer ist konsequent darauf zu achten, dass den mit der Ausführung des Steuerabzugs betrauten Personen (hauptsächlich Banken) keine unnötigen und teuren Vorschriften gemacht werden. Die Banken haben selber zu bestimmen, wie sie den Steuerabzug vornehmen wollen. Unsicherheiten bei der Steuererhebung sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren (z. B. umgehende Qualifikation komplexer Anlageinstrumente durch die Verwaltung). Werden bei einer behördlichen Kontrolle Erhebungsfehler entdeckt, sind die Nachsteuern bei den steuerpflichtigen natürlichen Personen einzutreiben. Erst wenn dies nicht möglich ist, soll die mit der Erhebung befasste Person für die nicht abgezogenen Steuern haften. Auf Verzugszinsen ist zu verzichten.

- Ausrichten einer angemessenen Entschädigung für den Steuerabzug

Die neue Sicherungssteuer wird den mit dem Steuerabzug betrauten Personen Zusatzaufwand auferlegen. Wie bei der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer ist es sachgerecht, den betrauten Personen hierfür eine angemessene Entschädigung auszurichten. Sie hat den Schwierigkeitsgrad der Steuererhebung angemessen zu berücksichtigen und ist bei komplexen Anlageinstrumenten höher auszustalten als bei gewöhnlichen Unternehmens- oder Staatsobligationen. Die Entschädigung der mit der Erhebung betrauten Person ist auch vor dem Hintergrund der deutlich verbesserten Steuersicherung und der daraus zu erwartenden höheren Steuereinnahmen gerechtfertigt.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

23.10.2017 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

20.08.2018 WAK-SR. Zustimmung

262/20.432 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben

NR. Gewinne der Schweizerischen Nationalbank aus den Straf- respektive Negativzinsen der AHV zuweisen

(11.05.2020)

Die Erträge der Schweizerischen Nationalbank aus Negativzinsen sind gesondert zu erfassen, nicht dem Reingewinn zuzuschlagen und stattdessen ausschliesslich und vollumfänglich der AHV zuzuweisen. Die Überweisung an die AHV erfolgt jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresergebnisses der Schweizerischen Nationalbank.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

11.05.2020 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

263/19.431 n Staatspolitische Kommission NR. Auszahlung der Übernachtungsentzschägigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen (11.04.2019)

Die Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz soll dahingehend angepasst werden, dass die Übernachtungsentzschägigungen nicht mehr automatisch, sondern

nur noch jenen Ratsmitgliedern ausbezahlt wird, die eine externe Übernachtung mittels Selbstdeklaration eigenverantwortlich geltend machen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.04.2019 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

04.07.2019 SPK-SR. Zustimmung

264/20.437 n Staatspolitische Kommission

NR. Handlungsfähigkeit des Parlamentes in Krisensituatonen verbessern (29.05.2020)

Es sind die rechtlichen Grundlagen so anzupassen, dass die Handlungsfähigkeit der Bundesversammlung in ausserordentlichen Situationen und Krisen sichergestellt wird. Insbesondere ist zu prüfen, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht bezüglich:

- a. die Einberufung und den Abbruch von ordentlichen und ausserordentlichen Sessionen (auch gemäss Art. 28 und 34 des Finanzhaushaltsgesetzes),
- b. der Durchführung von Ratssitzungen extra muros und ausserhalb von Bern (inkl. des Verfahrens an diesen Sitzungen), allenfalls auch digital,
- c. der Nutzung parlamentarischer Instrumente während Krisenzeiten (insbesondere die Fristen für die Beantwortung von Vorstössen durch den Bundesrat),
- d. der Klärung der Kompetenzen der Verwaltungsdelegation, der Ratsbüros und der Kommissionspräsidien im Hinblick auf die Einberufung von Kommissionssitzungen (wo sind die Grenzen des Hausrechts?),
- e. der Durchführung von digitalen Kommissionssitzungen, der länger dauernden Absenz einer beschränkten Anzahl Ratsmitglieder (z.B: aus einer bestimmten Region) aufgrund höherer Gewalt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

265/20.438 n Staatspolitische Kommission NR. Nutzung der Notrechtskompetenzen und Kontrolle des bundesrätlichen Notrechts in Krisen (29.05.2020)

Es sind, wenn nötig, die rechtlichen Grundlagen dahingehend anzupassen, dass die Bundesversammlung in Krisensituatonen ihre Notrechtskompetenzen adäquat nutzen und das Notrecht des Bundesrates wirkungsvoll überprüfen kann. Dabei wird zum Beispiel zu prüfen sein, ob Artikel 173 Absatz 1 Buchstabe c sowie Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung gesetzlicher Konkretisierungen bedürfen, ob es Änderungen von Artikel 7d und 7e des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes braucht und ob die Schaffung von neuen parlamentarischen Organen notwendig ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

29.05.2020 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

25.06.2020 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

266/13.466 n Kommission für Rechtsfragen

NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen (03.10.2013)

Artikel 442 Absatz 4 der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 ist wie folgt zu ändern:

Art. 442

...

Abs. 4

Die Strafbehörden können ihre Forderungen aus Verfahrenskosten mit Entschädigungsansprüchen der zahlungspflichtigen Partei aus dem gleichen Strafverfahren, einschliesslich mit Genugtuungsansprüchen gemäss den Artikeln 429 und 431 dieses Gesetzes, sowie mit beschlagnahmten Vermögenswerten verrechnen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.10.2013 RK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

17.11.2014 RK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2015 Nationalrat. Folge gegeben

03.04.2018 RK-SR. Folge gegeben

267/19.433 n Kommission für Rechtsfragen NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen (03.05.2019)

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Kommissionsinitiative gemäss Artikel 107 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes, um Stalking im Rahmen bestehender Tatbestände (Drohung und Nötigung des Strafgesetzbuches) explizit unter Strafe zu stellen.

Art. 180 StGB Drohung

Wer jemanden durch schwere Drohung oder durch andauernde Belästigungen in Schrecken oder Angst versetzt, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 181 StGB Nötigung

Wer jemanden durch Gewalt, durch Androhung ernstlicher Nachteile, durch mehrmaliges Belästigen, Auflauern oder Nachstellen oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2018 RK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

268/19.496 n Kommission für Rechtsfragen NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB (18.10.2019)

Das Schweizerische Zivilgesetzbuch (SR 210) wird wie folgt geändert:

Art. 90-93

Aufgehoben

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.10.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassenntwurf auszuarbeiten

Initiativen von Ratsmitgliedern

269/03.424 *n* Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmaßes gemäss Artikel 187 StGB (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

Mitunterzeichnende: Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

22.09.2004 Nationalrat. Folge gegeben

20.12.2006 Nationalrat. Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

20.03.2008 Nationalrat. Die Initiative wird nicht abgeschrieben.

17.12.2010 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2012.

14.12.2012 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2014.

12.12.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

270/19.429 *n* Addor. Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe (22.03.2019)

Das Bundesgesetz vom 12. Juni 1959 über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) ist dahingehend zu ändern, dass die Mitglieder der Päpstlichen Schweizergarde für die Dauer ihres Dienstes in Rom von der Leistung der Wehrpflichtersatzabgabe befreit sind.

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

25.06.2019 SiK-NR. Folge gegeben

28.01.2020 SiK-SR. Zustimmung

271/19.454 *n* Addor. Schülerinnen und Schüler ohne Kopfbedeckung an öffentlichen Schulen (19.06.2019)

Es soll eine Verfassungsgrundlage geschaffen werden, mit der durchgesetzt werden kann, dass an öffentlichen Schulen in unserem Land Kopfbedeckungen unzulässig sind.

Mitunterzeichner: Ruppen (1)

NR/SR Staatspolitische Kommission

272/17.412 *n* Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter (13.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung besser in der Schweizer Bildungspolitik zu verankern, soll Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG; 446.1) wie folgt angepasst werden:

Art. 4 Zielgruppen

Zielgruppen dieses Gesetzes sind:

Bst. a

alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen ab Geburt bis zum vollendeten 25. Altersjahr;

...

Mitunterzeichnende: Candinas, Chevalley, Fricker, Quadranti, Reynard, Wehrli (6)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

12.01.2018 WBK-NR. Folge gegeben

14.05.2018 WBK-SR. Zustimmung

13.02.2020 Bericht WBK-NR (BBI 2020 3605)

13.05.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 4663)

1. Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG) (BBI 2020 3625)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen für kantonale Programme zur Weiterentwicklung der Politik der frühen Kindheit (BBI 2020 3627)

18.06.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

273/18.434 *n* (Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Cybergrooming ist unter Strafe zu stellen und als Offizialdelikt auszugestalten.

Mitunterzeichnende: Ammann, Béglé, Bulliard, Candinas, Egger Thomas, Fässler Daniel, Geissbühler, Glanzmann, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Gugger, Humbel, Kutter, Marchand-Balet, Masshardt, Müller-Altermatt, Paganini, Regazzi, Reynard, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Ritter, Roduit, Romano, Semadeni, Streiff, Vogler, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.01.2019 Wird übernommen

29.08.2019 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

274/19.415 *n* Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben (21.03.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 136

...

Abs. 3

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht entmündigt sind, haben das aktive Wahl- und Stimmrecht.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Chevalley, Gugger, Kälin, Landolt, Markwalder, Marti Samira, Masshardt, Mazzone, Moser, Quadranti, Reynard, Streiff (13)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*10.09.2020 **Nationalrat.** Folge gegeben**275/16.498 n Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller** (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft - namentlich die Wasserkraftwerke, die Stromnetze sowie Gasnetze - sind dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu unterstellen.

Mitunterzeichnende: Brunner Toni (1)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*22.01.2018 **UREK-NR.** Folge gegeben19.03.2018 **UREK-SR.** Zustimmung19.06.2020 **Nationalrat.** Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

276/19.464 n Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) wird der aktuellen Praxis betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Familienmitglieder von Schweizerinnen und Schweizern, dem Bundesgerichtsurteil vom 29. September 2009, angepasst. Damit wird die Diskriminierung von Schweizerinnen und Schweizern gegenüber Angehörigen anderer Nationalitäten beseitigt.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Birrer-Heimo, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardeger, Jans, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nordmann, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Tornare, Wasserfallen Flavia, Wermuth (24)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*13.08.2020 **SPK-NR.** Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.2023 Pet. Raymond Durussel

x 277/19.424 n Bendahan. Einführung einer Abgabe auf dem in der Schweiz erzielten Umsatz von Internetriesen, die ihre in der Schweiz erzielten Gewinne offenkundig nicht hier versteuern (21.03.2019)

Die Gesetzesbestimmungen und nötigenfalls die Bundesverfassung sind so zu ändern, dass nach dem Muster der "equalization levy" eine Ausgleichsabgabe auf dem in der Schweiz erzielten Umsatz von Unternehmen eingeführt wird, deren Gewinne nicht hier besteuert werden. Diese Bestimmungen sollen insbesondere die grossen Technologiekonzerne betreffen, die dank ihren multinationalen Strukturen und Steuervereinbarungen die Zahlung von Steuern vermeiden und so in Ländern grosse Gewinne erzielen, ohne dort Steuern zu entrichten.

Mitunterzeichnende: Barrile, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Heim, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nordmann, Pardini, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Thorens Goumaz, Töngi, Tornare, Wermuth, Wüthrich (22)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*16.09.2020 **Nationalrat.** Keine Folge gegeben**x 278/19.426 n Bendahan. 70-Prozent-Steuer auf Einkommensanteilen über 10 Millionen Franken** (22.03.2019)

Das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer und das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden sind so zu ändern, dass der kumulierte Grenzsteuersatz von Gemeinde, Kanton und Bund für den Anteil des steuerbaren Einkommens, der 10 Millionen Franken übersteigt, 70 Prozent erreicht. Diese Änderung betrifft die Besteuerung natürlicher Personen.

Mitunterzeichnende: Barrile, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Heim, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Naef, Nordmann, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Thorens Goumaz, Tornare, Wermuth, Wüthrich (23)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*16.09.2020 **Nationalrat.** Keine Folge gegeben**279/20.427 n Bendahan. Einführung einer allgemeinen Einkommensversicherung ohne Schwelleffekt in der Schweiz mittels einer negativen Steuer** (06.05.2020)

Das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) wird so geändert, dass beim Tarif für natürliche Personen eine negative Steuer eingeführt wird. Unterhalb einer bestimmten Einkommenshöhe richtet der Bund der steuerpflichtigen Person eine Steuer aus; dies garantiert der Person ein Mindesteinkommen unter Vermeidung jeglicher Schwelleffekte. Oder aber der Bund passt den Tarif der direkten Bundessteuer so an, dass bis zu einer bestimmten Einkommenshöhe der Grenzsteuersatz negativ ist. Der Tarif wird so angepasst, dass die Kostenneutralität des Vorhabens gewährleistet ist. Damit dies der Fall ist, aber auch um ungerechtfertigte Bezüge der negativen Steuer zu vermeiden, können weitere Gesetzesbestimmungen erlassen werden.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Dandrès, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Funiciello, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Marra, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Wermuth (21)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben***280/20.472 n Bertschy. Elternzeit von 14/14 Wochen - gleiche Chancen im Erwerbsleben** (25.09.2020)

Die Erwerbsersatzordnung ist so zu ergänzen respektive zu ändern, dass die Mutterschaftsentschädigung durch eine Elternzeit ersetzt wird. Diese setzt sich zusammen aus der (bisherigen) Mutterschaftsentschädigung von 14 Wochen und einer Vaterschaftsentschädigung von maximal 14 Wochen. Der Anspruch auf Vaterschaftsentschädigung wird nur bei einer beidseitigen Erwerbstätigkeit der Eltern nach der Geburt des Kindes gewährt.

Mitunterzeichnende: Chevalley, Christ, Fischer Roland, Flach, Gredig, Grossen Jürg, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Schaffner (12)

281/15.479 n Bourgeois. Stopp dem ruinösen Preisdumping beim Zucker! Sicherung der inländischen Zuckerwirtschaft (08.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die Rentabilität der inländischen Zucker- und Zuckerrübenproduktion sicherzustellen, muss der Mechanismus für die Festlegung der Zollansätze für importierten Zucker so angepasst werden, dass für Zucker ein Mindestpreis sichergestellt ist.

Mitunterzeichnende: Binder, Büchler Jakob, Bugnon, Bulliard, Grin, Gschwind, Hausammann, Parmelin, Pezzatti, Ritter, Schibli, Schläfli, Siegenthaler, Walter, Winkler (15)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.11.2016 WAK-NR. Folge gegeben

16.10.2017 WAK-SR. Keine Zustimmung

28.02.2018 Nationalrat. Folge gegeben

03.05.2018 WAK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

282/17.438 n Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen (04.05.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung (StGB/StPO und AuG) ist so zu ändern, dass ausländische Straftäter ohne Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz nicht unter Artikel 66a StGB und Artikel 130 Buchstabe b StPO fallen, sofern sie innert zehn Tagen nach Festnahme ausländerrechtlich aus der Schweiz weggewiesen und mit einem Einreiseverbot belegt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Burgherr, Dettling, Geissbühler, Glarner, Hausammann, Keller Peter, Martullo, Nidegger, Rutz Gregor, Salzmann, Stamm, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

03.09.2019 RK-SR. Zustimmung

283/19.409 n Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) wird wie folgt geändert:

Es sei das Verbandsbeschwerderecht gemäss Artikel 12ff. NHG - im Sinne der Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) - bei kleineren Einzelprojekten innerhalb der Bauzone einzuschränken.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Thomas, Gschwind, Marchand-Balet, Regazzi, Roduit, Ruppen (7)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.08.2020 UREK-NR. Folge gegeben

16.10.2020 UREK-SR. Folge gegeben

284/20.471 n Bregy. Technologie- und Innovationspolitik. Strukturwandel begleiten, fördern und unterstützen (24.09.2020)

Das Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) sei so zu ergänzen, dass der Strukturwandel über eine branchenbezogene Technologie- und Innovationspolitik aktiv begleitet, gefördert und unterstützt werden kann.

Mitunterzeichnende: Binder, Gmür Alois, Kamerzin, Rechsteiner Thomas, Roduit, Ruppen (6)

285/20.423 n Brunner. Situationsgerechte Flexibilisierungsmöglichkeiten für den Parlamentsbetrieb bei aussergewöhnlichen Umständen (05.05.2020)

Die rechtlichen Grundlagen der parlamentarischen Tätigkeit sind dahingehend anzupassen, dass mindestens bei aussergewöhnlichen Umständen zeitlich und/oder örtlich erweiterbare Flexibilität resultiert für den konkreten Verhältnissen bzw. Risiken angepasste Betriebsformen. Insbesondere ist vorausschauend dafür Sorge zu tragen, dass die nationale Legislative auch unter kritischen Rahmenbedingungen sicher und zuverlässig funktionieren kann.

Mitunterzeichnende: Andrey, Grüter, Pult (3)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

286/16.484 n Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice (01.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen es ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit teilweise zu Hause (im Homeoffice) zu verrichten. Dadurch können die Arbeitnehmer darin unterstützt werden, dem Stress am Arbeitsplatz leichter zu begegnen oder Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Arbeitsgesetz (ArG) trägt den Bedürfnissen von Arbeitnehmern, die ihre Arbeit im Homeoffice verrichten, zu wenig Rechnung. Es ist auf die Arbeit in einem Industriebetrieb ausgerichtet. Das Parlament wird deshalb ersucht, das ArG folgendermassen zu modernisieren:

Art. 10 Abs. 3 zweiter Satz (neu)

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, erstreckt sich der Zeitraum auf 17 Stunden.

Art. 15a Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Gelegentliche Arbeitsleistungen von kurzer Dauer unterbrechen die Ruhezeit nicht.

Art. 19 Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Keine Bewilligung ist erforderlich für Sonntagsarbeit, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, in ihrer Wohnung erbracht wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Barazzone, Bauer, Bäumle, Bigler, Borloz, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Dobler, Egloff, Eichenberger, Estermann, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Fluri, Genecand, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Gmür-Schönenberger, Gössi, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Hess Hermann, Hiltbold,

Humbel, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Marchand-Balet, Markwalder, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Leo, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Page, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadranti, Regazzi, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sauter, Schilliger, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneebberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Umbrecht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

29.01.2018 WAK-NR. Folge gegeben

18.02.2019 WAK-SR. Zustimmung

287/20.456 n Candinas. Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben (19.06.2020)

Das Bundesgesetz über die Zweitwohnungen (ZWG) ist so anzupassen, dass bei der auf 30 Prozent der Hauptnutzfläche beschränkten Erweiterung von altrechtlichen Wohnungen gleichzeitig die Schaffung von neuen Wohnungen zulässig ist. Auch soll bei einem Abbruch und Wiederaufbau eines betroffenen Objekts eine Erweiterung der Hauptnutzfläche um 30 Prozent, die Schaffung zusätzlicher Wohnungen und eine Standortverschiebung auf demselben Grundstück möglich sein. Dazu ist eine kleine Änderung in Artikel 11 Absatz 2 und 3 ZWG notwendig.

Mitunterzeichnende: Bourgeois, Bregy, Bulliard, Egger Mike, Feller, Giacometti, Glanzmann, Heimgartner, Imark, Jauslin, Kamerzin, Kutter, Lohr, Martullo, Müller-Altermatt, Paganini, Page, Rechsteiner Thomas, Regazzi, Riniker, Ritter, Roduit, Romano, Rösti, Rüegger, Ruppen, Stadler, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wismer Priska, Wobmann (31)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x 288/19.428 n Cattaneo. Verrechnungssteuer. Die Gelder der Sparerinnen und Sparer, der KMU und der Kapitalmärkte sollen nicht mehr in der Bundeskasse parkiert werden (22.03.2019)

Es ist eine Regelung auszuarbeiten, wonach der Anwendungsbereich der Meldung, die an die Stelle der Entrichtung der Verrechnungssteuer tritt, so ausgeweitet wird, dass für sämtliche Erträge des beweglichen Kapitalvermögens das System der freiwilligen Meldung gilt. Das Meldeverfahren muss stärker vereinfacht werden.

Neben anderen Massnahmen ist insbesondere das Verrechnungssteuergesetz (VStG; SR 642.21) wie folgt anzupassen:

Art. 20

Abs. 1

Die steuerpflichtige Person kann ihre Steuerpflicht durch Meldung der steuerbaren Leistung erfüllen.

Abs. 2

Der Bundesrat regelt das Verfahren für die Meldung der steuerbaren Leistung anstelle der Steuerentrichtung für sämtliche Erträge beweglichen Kapitalvermögens.

Abs. 3

...

Mitunterzeichnende: Chiesa, Eichenberger, Gutjahr, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marti Samira, Merlini, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nantermod, Nordmann, Pardini, Regazzi, Reynard, Romano, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Thorens Goumaz, Töngi, Tornare, Wermuth, Wüthrich (24)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

16.09.2020 Zurückgezogen

289/17.520 n (Chiesa) Marchesi. Direkte Bundessteuer. Abzug für Krankenkassenprämien erhöhen und so an die Realität anpassen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei der direkten Bundessteuer soll der Höchstabzug, der für die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung geltend gemacht werden kann, an die Realität angepasst werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.02.2019 SGK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

17.01.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

290/18.406 n Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten (27.02.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen, im Speziellen das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 (Stand 1. März 2016), sollen derart angepasst werden, dass in Bezug auf die Staatsangehörigkeiten der einzelnen Schweizer Parlamentarierinnen und Parlamentarier künftig Transparenz herrscht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.10.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.01.2019 SPK-SR. Zustimmung

291/20.425 n Christ. Schaffung der rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb respektive die digitale Teilnahme am physischen Betrieb (06.05.2020)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen für einen digitalen Parlamentsbetrieb resp. die digitale Teilnahme am physischen Betrieb geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Brenzikofer, Flach, Graf-Litscher, Grossen Jürg, Gysin Greta, Kutter, Mäder, Marti Samira, Mettler, Molina, Pointet, Schaffner, Wermuth (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

292/20.470 n Cottier. Neutrale Titel für Volksinitiativen, damit die freie Meinungsbildung gewährleistet ist (24.09.2020)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR, SR 161.1) ist dahingehend anzupassen, dass jede Volksinitiative bei ihrer Anmeldung bei der Bundeskanzlei einen neutralen Titel bekommt, sei es eine Nummer, ein Datum oder ein nach einem ähnlichen System gebildeter Titel, damit die Neutralität der offiziellen Bezeichnung der Initiative sichergestellt ist.

Mitunterzeichnende: Binder, Feller, Flach, Lüscher, Maitre, Matter Michel, Nantermod, Pointet, Roth Pasquier, Walti Beat, Wehrli (11)

293/19.508 n Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.

(19.12.2019)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so geändert, dass die Swissmedic ohne ausdrücklichen Gesuch der Pharmaindustrie spezielle, günstigere Dosierungen von bereits in anderen Dosierungen zugelassenen Arzneimitteln in die Spezialitätenliste aufnehmen darf. Der Entscheid, ein Medikament aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in die Spezialitätenliste aufzunehmen, kann von der Swissmedic getroffen oder von Patientenverbänden, Facharztgruppen oder Versicherern verlangt werden.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Roth Franziska, Wermuth (12)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

294/20.419 n Dandrès. Probezeit bei Zahlungsausfall

(05.05.2020)

Die Artikel 253 und folgende des Obligationenrechts (OR) sind zu ergänzen; Artikel 257d erhält einen zusätzlichen Absatz 3 mit folgendem Wortlaut:

3 Bezahlte der Mieter in den zwei auf die Kündigung folgenden Monaten den Mietzins und die ausstehenden finanziellen Verpflichtungen für die Nutzung der Räumlichkeiten, so muss der Vermieter den Mieter während sechs Monaten nach dem Vertragsende in den Räumlichkeiten dulden vorausgesetzt, dieser kommt den finanziellen Verpflichtungen für die Nutzung der Räumlichkeiten regelmässig und fristgerecht nach. Die Kündigung ist gegenstandslos und der Vertrag tritt wieder in Kraft, sofern der Mieter mit den Zahlungen nicht erneut in Verzug geraten ist.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rieille, Friedl Claudia, Funiciello, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Marra, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Wermuth (17)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

295/20.449 n Dandrès. Beitritt der Ehegattin oder des Ehegatten zum Mietvertrag einer Mieterin oder eines Mieters

(18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263a mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263a Beitritt des Ehegatten, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners

1 Reichen zwei Ehegatten oder zwei Personen in eingetragener Partnerschaft innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Mietvertrags beim Vermieter eine unterzeichnete Beitrittserklärung ein, so werden sie gemeinsam Mieter der Wohnung der Familie mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten.

2 Erfolgt die Heirat oder die Eintragung der Partnerschaft nach dem Vertragsabschluss des Mieters, so kann der andere Ehegatte oder die andere eingetragene Person dem Mietvertrag mittels einer einseitigen Erklärung beitreten; die Erklärung muss von beiden Ehegatten oder beiden Personen in eingetragener

Partnerschaft unterzeichnet sein und innerhalb von sechs Monaten nach der Heirat oder der Eintragung der Partnerschaft beim Vermieter eingereicht werden.

3 Bei Scheidung oder Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft sind die Artikel 121 Absatz 2 des Zivilgesetzbuchs und Artikel 32 Absatz 2 des Partnerschaftsgesetzes anwendbar.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crottaz, Glätsli, Hurni, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

296/20.450 n Dandrès. Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters (18.06.2020)

Die Artikel 253 ff. des Obligationenrechts (OR) sollen mit einem neuen Artikel 263b mit dem folgenden Inhalt ergänzt werden:

Art. 263b Zuweisung der Wohnung der Familie beim Tod der Mieterin oder des Mieters

Stirbt ein Mieter verheiratet war oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebte, kann das Gericht auf Verlangen des überlebenden Ehegatten oder der überlebenden Person der eingetragenen Partnerschaft unabhängig davon, ob sie oder er den Mietvertrag mitunterzeichnet oder das Erbe angenommen oder ausgeschlagen hat, die Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag für die Wohnung der Familie auf diese oder diesen übertragen, sofern dies den anderen Erbinnen und Erben billigerweise zugemutet werden kann und er für den Vermieter kein erheblicher Nachteil darstellt.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Bendahan, Crottaz, Glätsli, Hurni, Klopfenstein Broggini, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Töngi (17)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

297/17.522 n (Derder) Feller. Vermögenssteuer anpassen und Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben

(15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) wird so angepasst, dass das Arbeitsinstrument der Unternehmer nicht mehr der Vermögenssteuer unterliegt.

Vorschlag zur Änderung des StHG:

Art. 14 Bewertung

...

Art. 14a Bewertung von Mitarbeiterbeteiligungen

Mitarbeiterbeteiligungen nach Artikel 7d Absatz 1 sind zum Verkehrswert einzusetzen. Allfällige Sperrfristen sind angemessen zu berücksichtigen. Die Mitarbeiterbeteiligungen unterliegen der Besteuerung nach Artikel 14b, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Art. 14b Besteuerung des Arbeitsinstruments

Abs. 1

Die Kantone können vorsehen, Beteiligungen an Gesellschaften, die das Arbeitsinstrument der steuerpflichtigen Person darstellen, einem besonderen Steuertarif (beispielsweise einem festen Steuersatz) zu unterstellen oder von der Steuer zu

befreien. Im Falle eines besonderen Steuertarifs wird das durch das Arbeitsinstrument dargestellte Vermögen von den anderen Vermögenswerten gesondert besteuert und für die Bestimmung des auf die anderen Vermögenswerte anwendbaren Steuersatzes nicht berücksichtigt.

Abs. 2

Als steuerpflichtige Person, deren Gesellschaft ihr Arbeitsinstrument im Sinne des vorgehenden Absatzes darstellt, gilt eine Person, die eine leitende Funktion als Angestellte der Gesellschaft oder als Mitglied des Verwaltungsrates innehat und die, allein oder zusammen mit anderen Gesellschafterinnen oder Gesellschaftern, die durch einen Aktionärsvertrag oder dergleichen verbunden sind, zu mindestens 10 Prozent am einbezahlten Grund- oder Stammkapital der Gesellschaft beteiligt ist.

Abs. 3

Die Kantone können anstelle eines besonderen Steuertarifs oder einer Steuerbefreiung nach dem ersten Absatz für die Beteiligungen an den Gesellschaften, die das Arbeitsinstrument der steuerpflichtigen Person darstellen, andere Bewertungsmethoden vorsehen (beispielsweise Bewertung nach dem Nennwert).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

28.01.2019 WAK-NR. Folge gegeben

07.11.2019 Wird übernommen

20.01.2020 WAK-SR. Keine Zustimmung

298/19.436 n (Derder) Wasserfallen Christian. Die Innosuisse zur Förderung von Innovationsprojekten von Unternehmen (ohne Umweg über eine Hochschulforschungsstätte) ermächtigen (09.05.2019)

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 2012 über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

...

Abs. 4

Sie kann zudem Instrumente vorsehen zur Beteiligung an den Kosten von Innovationsprojekten der Unternehmen sowie an den Kosten der Studien, mit denen die wirkungsvolle Umsetzbarkeit der Projekte der Unternehmen abgeklärt wird.

...

Mitunterzeichnende: Béglé, Bigler, Bourgeois, Gmür-Schönenberger, Grin, Hiltbold, Maire Jacques-André, Nantermod, Nordmann, Reynard, Rime, Wasserfallen Christian (12)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

10.10.2019 WBK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

299/16.442 n Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein (09.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die relevanten Artikel des Arbeitsgesetzes (ArG), insbesondere Artikel 46, sind dahingehend zu ändern, dass Arbeitnehmende bei Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren), welche im Besitze von "employee stock option plans" (Esop) sind (Modelle für Mitarbeiterbeteiligungen wie Aktienpläne, Options-

pläne, Schattenaktien oder Schattenoptionen), die Vertrauensarbeitszeit vereinbaren können und keine Arbeitszeit erfassen müssen.

Mitunterzeichnende: Bigler, Egloff, Fässler Daniel, Feller, Gössi, Grüter, Hess Hermann, Jauslin, Keller-Inhelder, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Müller Leo, Pfister Gerhard, Sauter, Schneeberger, Tuena, Walter, Walti Beat (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.02.2017 WAK-NR. Folge gegeben

22.01.2018 WAK-SR. Keine Zustimmung

07.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

21.08.2020 WAK-SR. Zustimmung

300/17.410 n Dobler. Daten sind das höchste Gut privater Unternehmen. Datenherausgabe beim Konkurs von Providern regeln (07.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen von Unternehmen im digitalen Zeitalter Rechnung zu tragen. Daten und Wissen sind das höchste Gut eines Unternehmens. Diese sollen auch im Konkursfall geschützt werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) erfolgen:

Ergänzung in Artikel 242:

"Die Konkursverwaltung trifft eine Verfügung über die Herausgabe von nichtkörperlichen Vermögenswerten, welche von einem Dritten beansprucht werden. Die Herausgabe setzt voraus, dass die nichtkörperlichen Vermögenswerte separiert werden können und der Antragsteller glaubhaft machen kann, dass diese dem Schuldner nur anvertraut sind. Die anfallenden Kosten sind vom Antragssteller zu tragen."

Mitunterzeichnende: Bauer, Bigler, Burkart, Flach, Fluri, Girod, Glanzmann, Glättli, Grüter, Guhl, Jauslin, Landolt, Markwalder, Marti Min Li, Nantermod, Reimann Lukas, Romano, Sauter, Schwaab, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wermuth, Zanetti Claudio, Zuberbühler (24)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2018 RK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 RK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

301/15.455 n Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 262 OR ist wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen:

Art. 262

Abs. 1

Der Mieter kann die Sache nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters ganz oder teilweise untervermieten.

Abs. 2

Der Mieter muss ein Untermietbegehr schriftlich beim Vermieter stellen; das Begehr muss enthalten:

Bst. a

die Namen der Untermieter;

Bst. b

die Vertragsbedingungen, insbesondere das Untermietobjekt, den Gebrauchszeitpunkt, den Untermietzins, die Vertragsdauer. Über Änderungen dieser Angaben während der Untermietdauer hat der Mieter den Vermieter zu informieren.

Abs. 3

Der Vermieter kann die Zustimmung insbesondere verweigern, wenn:

Bst. a

der Mieter sich weigert, die Bedingungen gemäss Absatz 2 bekanntzugeben;

Bst. b

die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;

Bst. c

dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen;

Bst. d

eine Untermietdauer von mehr als zwei Jahren vorgesehen ist.

Abs. 4

Unverändert gemäss geltendem Absatz 3

Abs. 5

Erfolgt die Untermiete ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters, hat der Mieter falsche Angaben gemacht oder den Vermieter über Änderungen nicht informiert (Abs. 2), so kann der Vermieter nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen kündigen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Chevalley, Fehr Hans, Gasser, Gmür Alois, Gössi, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Knecht, Schibli, Stahl, Umbricht Pieren, Vitali (14)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.05.2016 RK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

13.03.2017 Nationalrat. Folge gegeben

25.04.2017 RK-SR. Zustimmung

302/16.451 n Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 270 Absatz 1 OR ist wie folgt anzupassen:

Art. 270

Abs. 1

Der Mieter kann den Anfangsmietzins innerhalb 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

Bst. a

auf dem örtlichen Markt für Wohn- und Geschäftsräume Mangel herrscht; oder

Bst. b

der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat; und

der Mieter sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah.

...

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Bigler, Büchler Jakob, Burkart, Chiesa, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Glanzmann, Gmür Alois, Grüter, Humbel, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lüscher, Mitter Thomas, Müller Leo, Müller Thomas, Pezzatti, Pfister Gerhard, Romano, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schmidt Roberto, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Vogler, Vogt, Walti Beat, Zanetti Claudio, Zuberbühler (38)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

303/17.493 n Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269a des Obligationenrechts ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ergänzen:

1. (bisheriger Wortlaut von Art. 269a: neu Abs. 1)

2. Massgeblich für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mietzinse im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind die Mietzinse für Wohn- und Geschäftsräume, die nach Lage, Größe, Ausstattung, Zustand und Bauperiode mit der Mietsache vergleichbar sind:

a. Hinsichtlich der Bauperiode von Mietobjekten sind solche in vor 1930 erstellten Gebäuden vergleichbar; solche in nach 1930 erstellten Gebäuden sind mit Gebäuden, die 20 Jahre früher oder später erstellt wurden, vergleichbar.

b. Zustand und Ausstattung sind mit drei Kategorien (einfach, gut, sehr gut) zu bewerten. Der Richter gleicht mit Bezug auf einzelne Merkmale fehlende Eigenschaften nach seinem Ermessen durch die Berücksichtigung anderer, zusätzlicher oder höherwertiger Eigenschaften aus.

c. Genügend differenzierte amtliche oder branchenetablierte Statistiken sind zum Nachweis zuzulassen.

3. Der Nachweis der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses kann mittels drei zum Vergleich tauglichen Objekten erbracht werden.

Mitunterzeichnende: Fässler Daniel, Feller (2)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

304/17.526 n (Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) sei um einen Absatz 5 zu ergänzen, der festhält, dass die Bundesinventare gemäss Artikel 5 NHG bei der Erstellung der Richtpläne durch die Kantone nicht zu berücksichtigen sind bzw. Ausnahmen vorgesehen werden können, wenn öffentliche Interessen entgegenstehen. Als öffentliches Interesse gilt insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen (vgl. Art. 1 RPG). Auch Artikel 4a der Verordnung über das Bunde-

sinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS; SR 451.12) sei entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi, Rutz Gregor (4)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

18.02.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

305/19.506 n Eymann. Vergünstigte Tageskarten für

Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Giacometti, Jauslin, Vincenz, Wehrli (4)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.504 Pa. Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

306/16.459 n Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären

(15.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d des Obligationenrechts (OR) soll um einen vierten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung einer Mietzinserhöhung oder jeglicher anderen einseitigen Vertragsänderung ist eine auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschrift auf dem offiziellen Formular zulässig.

Mitunterzeichnende: Bauer, Egloff, Fässler Daniel, Genecand, Gössi, Lüscher, Müller Thomas, Nidegger, Schmidt Roberto, Vogler (10)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Fristverlängerung bis zur Herbstssession 2022.

307/17.406 n Feller. Für eine moderne Sozialpartnerschaft

(06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

308/17.448 n Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht

(13.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Mehrwertsteuergesetz ist dahingehend zu ändern, dass die Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht für nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen angehoben wird.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

04.09.2018 WAK-NR. Folge gegeben

29.08.2019 WAK-SR. Zustimmung

x 309/17.461 n Feller. Erwähnung der Aufgaben des Schweizer Nationalgestüts im Gesetz (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 147 des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) wird wie folgt ergänzt:

Art. 147

...

Abs. 2

Das Schweizer Nationalgestüt ist das Kompetenzzentrum des Bundes für Equiden.

Abs. 3

Das Schweizer Nationalgestüt unterstützt und verbessert die Zucht-, Haltungs- und Einsatzbedingungen von Equiden, insbesondere in ländlichen Gebieten, unter Berücksichtigung des Wettbewerbsprinzips und des Prinzips der nachhaltigen Entwicklung. Es ist insbesondere zuständig für:

- a. die angewandte Forschung im Pferdebereich, vor allem zur Verbesserung der Produktion und des Wohlbefindens von Equiden, aber auch zur Optimierung von Wertschöpfungsprozessen in der Pferdebranche;
- b. die Beratung und den Wissenstransfer im Zusammenhang mit Equiden;
- c. die Unterstützung von Züchterinnen und Züchtern bei der Zuchtarbeit;
- d. den Erhalt der Artenvielfalt bei den Pferderassen, im Spezielen der Freiberger.

Abs. 4

Das Gestüt ist dem BLW unterstellt.

(geltender Absatz 2; unverändert, ausser dass in der französischen Fassung des Gesetzes das Adjektiv "fédéral" durch "national suisse" ersetzt wird)

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amaudruz, Bourgeois, Bulliard, de Buman, Frizez, Glauser, Graf Maya, Grin, Page, Piller Carrard, Rime, Ritter, Salzmann, Thorens Goumaz, Umbricht Pieren, Walter (17)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

22.06.2020 WAK-NR. Keine Folge gegeben

22.06.2020 Zurückgezogen

310/17.491 n Feller. Zeitgemäss Berechnung der zulässigen Rendite im Mietrecht (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 269

Abs. 1

Der bisherige Text bleibt unverändert

Abs. 2

Die mit dem Landesindex der Konsumentenpreise indexierte Eigenkapitalrendite ist übersetzt, wenn sie den hypothekarischen Referenzzinssatz um mehr als 2 Prozent übersteigt.

Abs. 3

Bei der Berechnung des zulässigen Nettoertrags aus dem Mietobjekt können zusätzlich zur Eigenkapitalrendite folgende Kosten miteinbezogen werden:

- die durchschnittlich mit dem Mietobjekt verbundenen Unterhalts- und Betriebskosten der Vermieterin oder des Vermieters der letzten 3 bis 5 Jahre;
- die effektiven Finanzierungskosten (Schuldzinsen) der Vermieterin oder des Vermieters.

Abs. 4

Wenn der Erwerb oder der Bau der Immobilie mehr als 20 Jahre zurückliegt oder wenn die Investitionskosten aus anderen Gründen nicht mehr bestimmt werden können - beispielsweise wenn die Immobilie durch Schenkung oder Erbschaft erworben wurde -, bestimmt sich die Missbräuchlichkeit des Mietzinses nicht nach der Rendite, sondern ausschliesslich nach dem in Artikel 269a Buchstabe a aufgeführten Kriterium.

Mitunterzeichnende: Egloff, Fässler Daniel (2)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

311/13.422 n Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren

(22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

NR/SR Staatspolitische Kommission

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

312/19.492 n Fiala. Milizsystem unter Druck. Tragfähige Lösungen finden (27.09.2019)

Der Nationalrat führt ein Suppleantensystem ein und erarbeitet die nötigen verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundla-

gen. Er orientiert sich dabei am Suppleantensystem des Grossen Rates des Kantons Wallis.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bertschy, Glättli, Kälin, Markwalder, Marti Min Li, Moser (7)

NR/SR Staatspolitische Kommission

313/20.448 n Fischer Roland. Klimaverträgliche Altersvorsorge (17.06.2020)

Um die Klimaverträglichkeit der Anlagen der Vorsorgeeinrichtungen zu verstärken soll das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) wie folgt geändert werden:

1. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, periodisch die Klimaverträglichkeit der Anlagen zu messen.
2. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, ihre Versicherten jährlich in geeigneter Form über die Klimaverträglichkeit ihrer Anlagen zu informieren.
3. Die Vorsorgeeinrichtungen sind zu verpflichten, Massnahmen zu ergreifen, um die Klimaverträglichkeit der Anlagen zu verbessern.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bertschy, Birrer-Heimo, Brunner, Chevalley, Christ, Flach, Gredig, Jans, Mäder, Mettler, Moser, Schaffner (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

314/18.437 n (Flückiger Sylvia) Herzog Verena. Stärkung der Palliative Care. Entlastung der stationären Strukturen durch Gleichstellung von Hospizen mit Geburtshäusern (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Hospize sollen im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) den Geburtshäusern gleichgestellt werden.

Mitunterzeichnende: Burgherr, de Courten, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Müri, Rime, Sollberger, Stamm, Wobmann, Zanetti Claudio (11)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

03.05.2019 SGK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.08.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

315/15.485 n Frehner. Kostentransparenz der Spitäler (23.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll angepasst werden, damit die Spitäler, welche ihre Daten den Tarifpartnern nicht transparent und fristgerecht mitteilen, mit einer Reduktion des Referenztarifs, welche höchstens 10 Prozent beträgt, sanktioniert werden.

Mitunterzeichnende: Borer, Brand, Cassis, Gmür Alois, Humbel, Maier Thomas, Moret Isabelle, Stahl, Stolz (9)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

03.11.2016 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

316/19.457 n (Frehner) Walliser. Nachehelicher Unterhalt dem Wandel der Zeit anpassen (20.06.2019)

Artikel 125 ZGB ist wie folgt abzuändern:

Art. 125

Abs. 1

Die Ehegatten sind mittels Ehevertrag in der Festlegung eines nachehelichen Unterhalts frei. Die Vereinbarung bedarf der öffentlichen Beurkundung.

Abs. 2

Fehlt eine Vereinbarung gemäss Absatz 1, kann zwecks Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt ein Unterhalt für die Dauer von maximal zwei Jahren festgesetzt werden.

Abs. 3

Liegt keine Vereinbarung im Sinne von Absatz 1 vor, ist nach dem Erreichen des 55. Lebensjahres und einer zwanzigjährigen Ehedauer ein Unterhalt geschuldet, sofern die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt während der Trennung gescheitert ist. Dieser Unterhalt endet mit der ersten eintretenden Pensionierung einer der Eheleute.

Abs. 4

Die Höhe des Unterhalts gemäss den Absätzen 2 und 3 richtet sich nach den am Wohnsitz der unterhaltsberechtigten Person geltenden Ansätzen des betreibungsrechtlichen Existenzminimums für Einzelpersonen.

Mitunterzeichnende: Grunder, Hess Lorenz, Pezzatti, Sollberger, Walliser (5)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

05.12.2019 Wird übernommen

317/19.487 n (Frehner) Glarner. Vereinfachung des Asylverfahrens. Asylgesuche an der Grenze unter Beachtung des völkerrechtlich zwingenden Non-Refoulement-Gebots (25.09.2019)

Das Asylgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 19

Asylgesuche können nur bei einem geöffneten Grenzübergang oder bei der Grenzkontrolle in einem schweizerischen Flughafen gestellt werden.

Art. 21

Absatz 1 ist zu streichen. Absatz 2 wird Absatz 1, Absatz 3 wird Absatz 2.

Art. 5

Titel: Rückschiebungsverbot und Wegweisung

...

Abs. 3

Ausländerinnen und Ausländer, die von einem angrenzenden Nachbarstaat illegal in die Schweiz eingereist sind, sind vom Asylverfahren ausgeschlossen. Die Bundesbehörden sind für die Anordnung des Wegweisungsvollzugs zuständig. Während des Wegweisungsvollzugsverfahrens wird nur Nothilfe gewährleistet.

Abs. 4

Das Wegweisungsvollzugsverfahren gliedert sich in ein erstinstanzliches Verfahren und in ein Beschwerdeverfahren. Wiedererwägungsverfahren sind ausgeschlossen. Revisionen sind nur unter den Voraussetzungen der Artikel 122 und 123 Absatz 1 BGG zulässig.

Abs. 5

Asylsuchende, welche ihr Gesuch nicht an einem Grenzübergang stellen, sind formlos im Sinne von Artikel 64c AIG zurückzuweisen, sofern im Nachbarstaat rechtsstaatlich-demokratische Zustände herrschen.

Mitunterzeichnende: de Courten, Egger Mike, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Müller Thomas, Reimann Lukas, Rutz Gregor, Schläpfer, Schwander, Walliser, Zuberbühler (14)

NR/SR Staatspolitische Kommission

05.12.2019 Wird übernommen

318/19.472 n Friedl Claudia. Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in parlamentarischen Vertretungen (21.06.2019)

Delegationen und Vertretungen des Parlamentes, die im In- oder Ausland offiziell auftreten, setzen sich immer aus Frauen und Männern zusammen. Eine Vertretung jedes Geschlechts von mindestens 30 Prozent ist grundsätzlich anzustreben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Birrer-Heimo, Crottaz, Fehlmann Rieille, Feri Yvonne, Flach, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hardegger, Heim, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marra, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Munz, Naef, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Sommaruga Carlo, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR Staatspolitische Kommission

319/16.504 n Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG; SR 812.21) soll wie folgt ergänzt werden:

I Sicherstellung der Blutversorgung

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Blutversorgung

Der Bund stellt eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten sicher.

Artikel 82 Absatz 1 Sätze 3 und 4 HMG (Ergänzung)

Er kann namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten Organisationen und Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen; er sorgt für die finanzielle Abgeltung der übertragenen Aufgaben.

II Unentgeltlichkeit der Blutspende

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Unentgeltlichkeit der Blutspende

1 Es ist verboten, für die Spende von Blut einen finanziellen Gewinn oder einen anderen Vorteil zu gewähren oder entgegenzunehmen. Blut und labile Blutprodukte, die für Transfusio-

nen aus dem Ausland eingeführt werden, müssen aus unentgeltlichen Spenden stammen.

2 Nicht als finanzieller Gewinn oder anderer Vorteil gilt:

- a. der Ersatz des Erwerbsausfalls und des Aufwandes, die der spendenden Person unmittelbar entstehen;
- b. der Ersatz von Schäden, welche die spendende Person durch die Blutspende erleidet;
- c. eine nachträgliche symbolische Geste der Dankbarkeit.

Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe d HMG (Ergänzung)

beim Umgang mit Blut und Blutprodukten die Vorschriften über die Unentgeltlichkeit der Blutspende, die Spendetauglichkeit, die Testpflicht oder die Aufzeichnungs- oder Aufbewahrungs- pflicht verletzt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Amaudruz, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Badran Jacqueline, Barrile, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Candinas, Carobbio Guscetti, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Galladé, Geissbühler, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür-Schönenberger, Golay, Gössi, Graf Maya, Graf-Litscher, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Guldmann, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hässler, Hausammann, Heer, Heim, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Hermann, Hess Lorenz, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Jans, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Markwalder, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Munz, Müri, Naef, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Pantani, Pardini, Pezzatti, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Salzmann, Sauter, Schenker Silvia, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schwander, Semadeni, Sollberger, Stamm, Steiert, Steinemann, Streiff, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (112)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

25.01.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.10.2018 SGK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

320/19.443 n Girod. Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie (18.06.2019)

Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a des neuen Energiegesetzes (SR 730.0) ist dahingehend anzupassen, dass auch neue Windenergieanlagen, neue Kleinwasserkraftanlagen, neue Biogasanlagen, neue Geothermieanlagen und neue Fotovoltaikanlagen ab 100 Kilowatt unter klar definierten Voraussetzungen eine Einmalvergütung erhalten, ähnlich wie dies für erheblich erweiterte oder erneuerte Kleinwasserkraftanlagen ab 300 Kilowatt, für neue Kehrichtverbrennungsanlagen, neue Klärgasanlagen sowie neue Holzheizkraftwerke von regionaler Bedeutung gilt.

Mitunterzeichnende: Chevalley, de Buman, Jauslin, Nussbaumer, Vogler (5)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

26.10.2020 UREK-NR. Folge gegeben

x 321/19.437 n Glarner. Sondersessionen, soweit diese dem Abbau der Geschäftslast dienen, sind unentgeltlich zu leisten (03.06.2019)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass Sondersessionen des Nationalrates, soweit diese dem Abbau der Geschäftslast dienen, nicht mehr entschädigt werden, sondern durch die Mitglieder des Parlamentes unentgeltlich zu leisten sind.

NR/SR Staatspolitische Kommission

02.07.2020 Zurückgezogen

x 322/19.470 n Gmür Alois. Einführung eines Pflichtpfands auf Getränkedosen und Getränkeflaschen (21.06.2019)

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, damit auf allen Getränkeflaschen und Getränkedosen ein Pfand erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Ammann, Birrer-Heimo, Bourgeois, Bregy, Brélaz, Dettling, Eymann, Girod, Gmür-Schönenberger, Gössi, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Gugger, Hausammann, Humbel, Jans, Kutter, Landolt, Müller-Altermatt, Pfister Gerhard, Quadranti, Riklin Kathy, Ritter, Rytz Regula, Schneider-Schneiter, Semadeni, Streiff, Trede, Vogler (31)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

01.09.2020 Zurückgezogen

x 323/19.427 n (Golay) Amaudruz. Die Kantone sollen die nichtbezahlten Krankenversicherungsprämien einbringen (22.03.2019)

Artikel 64a Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung ist wie folgt zu ändern:

Art. 64a

...

Abs. 5

Der Versicherer überträgt die Forderungen, die zu Verlustscheinen oder gleichwertigen Rechtstiteln geführt haben, auf den Kanton. Sobald die versicherte Person ihre Schuld vollständig oder teilweise gegenüber dem Kanton beglichen hat, erstattet dieser mit oberster Priorität den Restbetrag von 15 Prozent der ursprünglichen Forderung an den Versicherer zurück.

...

Mitunterzeichnende: Addor, Barazzone, Brand, Brélaz, Buffat, Geissbühler, Glauser, Grin, Nicolet, Nidegger, Pantani, Quadri, Rime (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

05.12.2019 Wird übernommen

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

324/14.453 n Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen (25.09.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 219

...

Abs. 4

Beim Verkauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück mit einer Baute, die weniger als ein Jahr vor dem Verkauf überwiegend neu erstellt wurde, hat der Käufer bei Mängeln der Baute auch das unabdingbare Recht, vom Verkäufer die unentgeltliche Beseitigung der Mängel zu verlangen, sofern dies dem Verkäufer nicht übermässige Kosten verursacht. Mängel sind dem Verkäufer innert 60 Tagen nach der Entdeckung anzuzeigen.

Mitunterzeichnende: Binder, Brand, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Fehr Hans, Feller, Flückiger Sylvia, Freysinger, Gmür Alois, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hiltbold, Keller Peter, Merlini, Müller Thomas, Noser, Perrinjaquet, Pezzatti, Portmann, Rickli Natalie, Rutz Gregor, Schibli, Schneeberger, Schwander, Stolz, Vitali, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian (31)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.11.2015 RK-NR. Folge gegeben

02.02.2016 RK-SR. Zustimmung

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

325/16.432 n Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass für den Zugang zu amtlichen Dokumenten in der Regel keine Gebühr erhoben wird und dass nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn der Aufwand der Verwaltung in keinem vertretbaren Verhältnis zum öffentlichen Interesse steht, eine Gebühr für den Zugang zu amtlichen Dokumenten erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Barrile, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Grüter, Gysi Barbara, Hadorn, Hardeggger, Heim, Jans, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Naef, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Schwaab, Seiler Graf, Semadeni, Steiert, Tornare, Wasserfallen Christian, Weibel, Wermuth (26)

NR/SR Staatspolitische Kommission

20.10.2016 SPK-NR. Folge gegeben

13.01.2017 SPK-SR. Zustimmung

326/18.455 n Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (27.09.2018)

Das Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) ist in Artikel 12 um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

Art. 12

...

Abs. 3

Für die Unterscheidung zwischen Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern werden das Mass der organisatorischen Unterordnung und des unternehmerischen Risikos sowie allfällige Parteivereinbarungen berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Dobler, Flach, Frehner, Grüter, Landolt, Moser, Müller-Altermatt, Nantermod, Rutz Gregor, Weibel (12)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

327/19.412 n Grossen Jürg. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzählungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Flach, Moser, Weibel (5)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

12.08.2019 KVF-NR. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.411 Pa. IV. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 19.413 Pa. IV. Wicki

x 328/19.460 n Grossen Jürg. Endlich Anreize für eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter auf Wahllisten (20.06.2019)

Das Parlamentsressourcengesetz ist derart zu ändern, dass die Fraktionsbeiträge nur noch an jene Fraktionen in vollem Umfang ausgeschüttet werden, deren Parteien auf ihren Wahllisten für die Nationalratswahlen eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter aufweisen.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Birrer-Heimo, Chevalley, Flach, Frei, Graf Maya, Kälin, Masshardt, Moser, Quadranti, Seiler Graf, Weibel (12)

NR/SR Staatspolitische Kommission

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

329/19.488 n Grossen Jürg. Einführung von Mobility-Pricing. Verantwortungsvolles Mobilitätsverhalten soll sich lohnen (25.09.2019)

Es wird ein Mobility-Pricing eingeführt, das mindestens folgende Eckpunkte erfüllt:

1. Es ist verkehrsträgerübergreifend, das heisst, es gilt für Schiene und Strasse und sowohl für den Privatverkehr wie auch für den öffentlichen Verkehr.
2. Die Preise entsprechen der tatsächlichen Nutzung der Verkehrsinfrastruktur und der damit verbundenen Dienstleistungen.
3. Durch Preise in Abhängigkeit von der Tageszeit werden Anreize zur Vermeidung von Stau und Überlastung des öffentlichen Verkehrs geschaffen.
4. Sonderfaktoren können im Mobility-Pricing berücksichtigt werden (z. B. der Ausbaustand von Schiene und Strasse, das

Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Wohnregion, die Umweltbilanz des Verkehrsträgers, die Rücksichtnahme auf Geringverdienende usw.).

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Chevalley, Flach, Frei, Girod, Moser, Nussbaumer, Weibel (9)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

330/20.462 n Grossen Jürg. Titel von Gesetzen müssen mit dem Inhalt übereinstimmen (16.09.2020)

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass bei Vorliegen des definitiven Wortlauts eines Erlassentwurfs überprüft wird, ob der Titel der Endfassung noch zum Inhalt der Vorlage passt. Wenn dies nicht mehr und nur noch teilweise der Fall ist, soll der Titel vor der Schlussabstimmung im Parlament entsprechend angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bäumle, Belaläche, Bertschy, Bregy, Brunner, Chevalley, Christ, Cottier, Fischer Roland, Flach, Glättli, Gössi, Gredig, Grüter, Mäder, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Pult, Rösti, Rutz Gregor, Trede, Walti Beat (26)

331/19.405 n Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen (06.03.2019)

Um die missbräuchliche MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen zu unterbinden, soll Artikel 24 Absatz 6 MWSTG um folgenden Buchstaben ergänzt werden:

Art. 24

...

Abs. 6

Nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden:

...

e. Mineralölsteuersatz, Mineralölsteuerzuschlag und Importabgaben auf Treibstoffen.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Ammann, Amstutz, Arnold, Bauer, Bigler, Brunner Hansjörg, Buffat, Bühler, de Courten, Dettling, Dobler, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Giezendanner, Glarner, Glauser, Grin, Gschwind, Gutjahr, Hausammann, Herzog Verena, Hess Lorenz, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Marchand-Balet, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneberger, Schwaner, Siegenthaler, Sollberger, Tuena, Umbricht Pieren, Wehrli, Zanetti Claudio, Zuberbühler (60)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

332/17.407 n Gschwind. Für eine moderne Sozialpartnerschaft (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlichkeitsklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlichkeitsklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

333/16.496 n (Guhl) Siegenthaler. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmaßes in Artikel 285 StGB (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 285 StGB

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer eine Behörde, ein Mitglied einer Behörde oder einen Beamten durch Drohung an einer Handlung, die innerhalb ihrer Amtsbefugnisse liegt, hindert, zu einer Amtshandlung nötigt oder während einer Amtshandlung tätig angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wendet der Täter Gewalt an, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen. Als Beamte gelten auch Angestellte von Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957, dem Personenbeförderungsgesetz vom 20. März 2009 und dem Gütertransportgesetz vom 19. Dezember 2008 sowie Angestellte der nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr mit Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr beauftragten Organisationen.

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so wird jeder, der an der Zusammenrottung teilnimmt, mit

Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Teilnehmer, der Gewalt an Sachen verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tagesstrafen bestraft. Verübt der Täter Gewalt an Personen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen.

3. Bei einem qualifizierten spezifischen Wiederholungsfall kann der Richter bis zum Doppelten der vorgesehenen Höchststrafe aussprechen.

Mitunterzeichnende: Büchler Jakob, Burkart, Campell, Flückiger Sylvia, Galladé, Gasche, Geissbühler, Giezendanner, Gmür Alois, Grunder, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Müller Walter, Müller-Altermatt, Rickli Natalie, Romano, Rutz Gregor, Seiler Graf, Vogler, Zuberbühler (21)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

02.03.2020 Nationalrat. Folge gegeben

x 334/17.482 n (Guhl) Hess Lorenz. Gesundheitswesen. Systematische Zustellung einer Rechnungskopie an die Patienten (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll dahingehend angepasst werden, dass das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Kompetenz erhält, Sanktionen gegen diejenigen Leistungserbringer zu ergreifen, die ihre Pflicht, im System des Tiers payant der versicherten Person eine Kopie der Rechnung zuzustellen, nicht erfüllen.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Frehner, Fricker, Hadorn, Hässler, Humbel, Jauslin, Lohr, Pezzatti, Semadeni, Weibel (12)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

26.06.2020 SGK-NR. Keine Folge gegeben

26.06.2020 Zurückgezogen

x 335/19.410 n Gutjahr. Aufhebung des Suva-Teilmonopols (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) ist in der Weise anzupassen, dass neu alle Arbeitgeber die Unfallversicherungseinrichtung frei wählen können. Das Suva-Obligatorium gemäss Artikel 66 UVG soll für alle Betriebe abgeschafft werden.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Ammann, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Hansjörg, Büchel Roland, Burgherr, Campell, Cattaneo, Clottu, de Courten, Dettling, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Feller, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Kutter, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Page, Pezzatti, Regazzi, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Sauter, Sollberger, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Walliser, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (58)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

10.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

336/20.452 n Heer. Notrecht nur mit dem Parlament

(18.06.2020)

Die erforderlichen rechtlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung zu ändern: Werden vom Bundesrat Massnahmen unter Artikel 185 BV getroffen, so sind diese innert Tagen von einer 2/3-Mehrheit beider Kammern der Bundesversammlung zu genehmigen. Die auf sechs Monate beschränkte Geltungsdauer soll davon unberührt bleiben. Innerhalb dieser sechs Monate soll eine einfache Mehrheit beider Kammern die notrechtlichen Massnahmen jederzeit aufheben können.

NR/SR Staatspolitische Kommission

337/19.465 n (Heim) Barrile. Volksapotheke zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und Impfstoffen (21.06.2019)

Der Auftrag an die Armeeapotheke ist so zu erweitern, dass sie im Sinne einer Volksapotheke der Versorgungssicherheit der gesamten Bevölkerung mit Impfstoffen und Medikamenten dienen kann.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Hadorn, Hardegger, Humbel, Maire Jacques-André, Munz, Piller Carrard, Seiler Graf, Sommaruga Carlo (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.11.2019 Wird übernommen

338/17.483 n Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen (FamZG) ist so zu ändern, dass (ähnlich wie bei der ALV) Kinder- und Ausbildungszulagen für im EU-Ausland lebende Kinder kaufkraftbereinigt entrichtet werden.

Hierfür soll das Minimum in Artikel 5 FamZG um 100 Franken gekürzt werden und gleichzeitig ein Zuschlag zum Ausgleich von Kaufkraftnachteilen für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz von 100 Franken eingeführt werden. Bei den Kinderzulagen soll der aktuelle Wohnsitz des betreffenden Kindes massgeblich sein. Bei den Ausbildungszulagen entsteht der Anspruch auf den Zuschlag, wenn das betreffende Kind während mindestens fünf der letzten zehn Jahre seinen Wohnsitz in der Schweiz hatte.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Brand, Brunner Toni, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Hausammann, Hess Lorenz, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Martullo, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nidegger, Pezzatti, Reimann Lukas, Rösti, Rutz Gregor, Salzmann, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Vogt, von Siebenthal, Walter, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (44)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-NR. Zustimmung

339/20.412 n Hess Erich. Keine Kinderrenten mehr ins Ausland ausbezahlen (04.05.2020)

Alle rechtlichen Grundlagen werden angepasst, damit künftig Kinderrenten nur für Kinder ausbezahlt werden, die ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bircher, Buffat, Burgherr, de Courten, Dettling, Egger Mike, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Huber, Imark, Keller Peter, Köppel, Marchesi, Matter Thomas, Page, Reimann Lukas, Rösti, Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schläpfer, Schwander, Sollberger, Strupler, Tuena, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Walliser, Wobmann, Zuberbühler (41)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

340/09.528 n Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus

(11.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll ein monistisches Finanzierungssystem eingeführt werden. Damit die Kantone die Kontrolle über die öffentlichen Mittel behalten können, hat ein Modell insbesondere folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

1. Die Gelder der öffentlichen Hand sind für Aus- und Weiterbildung der Medizinalpersonen, für den Risikoausgleich, für Public Health und gemeinwirtschaftliche Leistungen sowie für die Prämienverbilligung einzusetzen.
2. Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der grundversicherten Leistungen ist sicherzustellen und dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen anzupassen.
3. Alle stationären und ambulanten Leistungen gemäss KVG werden von den Krankenversicherern finanziert.

Mitunterzeichnende: Borer, Bortoluzzi, Cassis, Egger, Favre Charles, Fiala, Gilli, Glanzmann, Gysin, Häberli-Koller, Kleiner, Loepfe, Müller Philipp, Parmelin, Scherer, Schmid-Federer, Stahl, Triponez, Wehrli (19)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

18.02.2011 SGK-NR. Folge gegeben

15.11.2011 SGK-SR. Zustimmung

13.12.2013 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2015.

18.12.2015 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

05.04.2019 Bericht (BBI 2019 3499)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5725)

Siehe Geschäft 19.3970 Mo. SGK-NR

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich) (BBI 2019 3535)

26.09.2019 Nationalrat. Abweichung

341/16.419 n Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG ist so zu ändern, dass die Preise für Produkte der Mittel- und Gegenständeliste (Migel) zwischen den Leistungserbringern oder den Herstellern/Lieferanten und den Krankenversicherern bzw. deren Verbänden oder Einkaufsorganisationen ausgehandelt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Candinas, Cassis, de Courten, Fässler Daniel, Frehner, Gmür Alois, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Müri, Pezzatti, Pfister Gerhard, Riklin Kathy, Schmid-Federer, Steiert (16)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

342/12.502 n Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht (14.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 370 Genehmigung des Werkes

...

Abs. 3

Treten die Mängel erst später zutage, so muss die Anzeige innert 60 Tagen nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls das Werk auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

Mitunterzeichnende: Baader Caspar, Bäumle, Binder, Blocher, Brand, Candinas, Caroni, Egloff, Fässler Hildegard, Fehr Hans, Feller, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gasser, Germanier, Gmür Alois, Gössi, Knecht, Landolt, Leutenegger Filippo, Müller Philipp, Müller Thomas, Noser, Pelli, Pezzatti, Pfister Gerhard, Regazzi, Ribaux, Riklin Kathy, Rutz Gregor, Schilliger, Schneberger, Stahl, Vitali, Walter, Wandfluh, Wasserfallen Christian, Weibel, Ziörjen (40)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

25.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

03.07.2014 RK-SR. Zustimmung

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

343/18.421 n Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung (16.03.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 114 (Forschungsanstalten) Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist zu ändern.

Statt "der Bund kann landwirtschaftliche Forschungsanstalten betreiben" soll es neu heißen: "der Bund betreibt landwirtschaftliche Forschungsanstalten".

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Amherd, Bertschy, Birrer-Heimo, Bourgeois, Campell, Crottaz, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hausammann, Leutenegger Oberholzer, Munz, Nicolet, Ritter, Schenker Silvia (19)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

12.11.2018 WAK-NR. Folge gegeben

17.10.2019 WAK-SR. Zustimmung

344/19.430 n Jans. Konsequenter Schutz des Grund-, Trink-, Fluss- und Seewassers vor nachweislich schädlichen Pestiziden (21.03.2019)

Das Gewässerschutzgesetz ist mit einem Artikel zu ergänzen, der sicherstellt, dass Wirkstoffe von synthetischen Pestiziden nicht mehr eingesetzt werden dürfen, wenn an mehreren Oberflächengewässern wiederholt die Fortpflanzung, Entwicklung und Gesundheit empfindlicher Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen beeinträchtigt wurde oder im Grund- bzw. Trinkwasser Pestizidrückstände (Wirkstoffe und Abbauprodukte) in unerwünscht hohen Konzentrationen gemessen werden.

Mitunterzeichnende: Glättli, Moser, Nordmann, Streiff, Walti Beat (5)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

12.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

x 345/19.483 n Jans. Keine Kürzung der Ergänzungsleistungen von Opfern von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen (19.09.2019)

Das Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG) ist wie folgt zu ändern:

Artikel 4 Absatz 6 Buchstabe c: Der letzte Satzteil ("Artikel 11 Absatz 1 Buchstaben b und c ELG bleibt vorbehalten") ist zu streichen.

Mit Übergangsbestimmungen ist zu ergänzen:

1. Personen, deren Ergänzungsleistung unter Berücksichtigung des Solidaritätsbeitrages nach dem bisherigen Recht gekürzt oder aufgehoben worden ist, können eine Neuberechnung der Ergänzungsleistungen nach den neuen Bestimmungen verlangen.

2. Die für den Vollzug des AFZFG zuständige Behörde meldet dem Bundesamt für Sozialversicherungen die Personen, welche eine Solidaritätsleistung erhalten haben.

3. Der Bundesrat regelt die Einzelheiten und die Fälle, in welchen die Neuberechnung von Amtes wegen vorgesehen werden kann.

Mitunterzeichnende: Barrile, Crottaz, Feri Yvonne, Fluri, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Landolt, Lohr, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Munz, Quadranti, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Sollberger, Tornare, Vogler, Wüthrich (23)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

08.09.2020 Zurückgezogen

346/20.461 n Jauslin. Endlich den Zugriff auf alle Kommissionsunterlagen sicherstellen! (14.09.2020)

Die Parlamentsverwaltungsverordnung betreffend Zugriff auf Kommissionsprotokolle, Sitzungseinladungen und Dokumentenverzeichnisse ist dahingehend anzupassen, dass alle Mitglieder des Bundesparlamentes auch Protokolle über kommissionseigene Geschäfte aller Kommissionen gemäss Artikel 10 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Nationalrates und Artikel 7 Ziffern 3-11 des Geschäftsreglements des Ständerates erhalten. Dabei ist zu prüfen, ob allenfalls Ausnahmen - z.B. im Zuständigkeitsbereich der APK - vorzusehen sind. *Mitunterzeichnende:* Addor, Aeschi Thomas, Barrile, Binder, Bircher, Bregy, Cottier, Flach, Fluri, Glarner, Glättli, Gredig, Grossen Jürg, Gysin Greta, Huber, Kälin, Marchesi, Marti Samira, Masshardt, Moser, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Romano, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Trede, Wermuth (29)

347/15.451 n Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Rechtsgrundlagen sind so anzupassen, dass die Geschäftsprüfungskommissionen die Oberaufsicht über die Geschäftsführung nach Artikel 26 des Parlamentsgesetzes wirkungsvoller, schneller, effizienter und in bestmöglichster Koordination mit den übrigen Aufsichtsorganen des Bundes wahrnehmen können.

Mitunterzeichnende: Bernasconi, Borer, Clottu, Giezendanner, Gruber Jean-Pierre, Grin, Heim, Kessler, Knecht, Lustenberger, Schibli, Schneeberger, Veillon, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR Geschäftsprüfungskommission

19.11.2015 GPK-NR. Folge gegeben

26.02.2016 GPK-SR. Zustimmung

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2020.

02.07.2019 Bericht GPK-NR (BBI 2019 6227)

27.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6847)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Stärkung der Oberaufsicht) (BBI 2019 6255)

20.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

22.09.2020 Ständerat. Nichteintreten

348/12.495 n Jositsch. Untersuchungshaft bei qualifizierter Wiederholungsgefahr (12.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 221 der Strafprozessordnung (StPO) ist dahingehend zu ergänzen, dass Untersuchungshaft auch bei sogenannter qualifizierter Wiederholungsgefahr angeordnet werden kann, also wenn ernsthaft zu befürchten ist, die beschuldigte Person werde ein schweres Delikt begehen, sofern das Verfahren ein gleichartiges Verbrechen oder Vergehen betrifft.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Fehr Hans-Jürg, Schneider Schüttel, Sommaruga Carlo (4)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

24.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

10.02.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

349/12.497 n Jositsch. Beschwerdeberechtigung bei Haftentscheiden (12.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Strafprozessordnung sei folgedemassen zu ändern:

Art. 222

Die verhaftete Person und die Staatsanwaltschaft können Entscheide über die Anordnung, die Verlängerung und die Aufhebung der Untersuchungs- oder Sicherheitshaft bei der Beschwerdeinstanz anfechten. Vorbehalten bleibt Artikel 233.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Fehr Hans-Jürg, Hadorn, Schneider Schüttel, Sommaruga Carlo (5)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

24.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

x 350/19.403 n Kälin. CO2-Bilanz bei neuen Gesetzen ausweisen (04.03.2019)

Artikel 141 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes ist um einen neuen Buchstaben zu ergänzen, damit neue Gesetzentwürfe auf die zu erwartenden Treibhausgasemissionen hin geprüft sowie wo möglich die quantifizierten Emissionen auf ihre Vereinbarkeit mit den globalen Klimazielen dargestellt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, de la Reussille, Girod, Glättli, Graf Maya, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Töngi, Trede (11)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

10.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 351/19.440 n Kälin. Paritätische Wahllisten (14.06.2019)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte ist derart anzupassen, dass auf den Listen der Nationalratswahlen beide Geschlechter paritätisch vertreten sind.

Mitunterzeichnende: Arslan, Girod, Glättli, Graf Maya, Thorens Goumaz, Töngi, Trede (7)

NR/SR Staatspolitische Kommission

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

352/20.441 n Kamerzin. Energiewende unterstützen, indem der Bau von Infrastrukturen zur Produktion erneuerbarer Energie vereinfacht und beschleunigt wird (10.06.2020)

Artikel 12 des Energiegesetzes (EnG) ist so anzupassen, dass das nationale Interesse an der Realisierung von Vorhaben zur Nutzung erneuerbarer Energien als vorrangig zu betrachten gegenüber anderen nationalen Interessen ist. Damit soll die Energiewende konkret unterstützt und die Ziele der Energiestrategie 2050 des Bundes erreicht werden.

Mitunterzeichnende: Addor, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Candinas, Chevalley, Gschwind, Nantermod, Regazzi, Roduit, Rösti, Ruppen (12)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

353/20.442 n Kamerzin. Papierloses Parlament (11.06.2020)

Die entsprechenden Bestimmungen des Geschäftsreglements des Nationalrates sollen im Sinne der an der Sitzung vom 4. Mai 2020 beschlossenen befristeten Änderungen so angepasst werden, dass der Nationalrat dauerhaft nach dem Prinzip des papierlosen Parlaments arbeitet.

Mitunterzeichnende: Andrey, Nantermod, Reynard (3)

NR/SR *Büro*

x 354/13.411 n Kessler. Risikoselektion durch die Krankenkassen von Patienten mit teuren Medikamenten soll unterbunden werden (14.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll wie folgt geändert werden:

Art. 42 Grundsatz

Abs. 1

Haben Versicherer und Leistungserbringer nichts anderes ver einbart, so schulden die Versicherten den Leistungserbringern die Vergütung der Leistung. Die Versicherten haben in diesem Fall gegenüber dem Versicherer einen Anspruch auf Rückerr stattung (System des Tiers garant). In Abweichung von Artikel 22 Absatz 1 ATSG kann dieser Anspruch dem Leistungserbringer abgetreten werden.

Abs. 2

Versicherer und Leistungserbringer können vereinbaren, dass der Versicherer die Vergütung schuldet (System des Tiers payant). Im Falle der stationären Behandlung und für Medikamente schuldet der Versicherer, in Abweichung von Absatz 1, den auf ihn entfallenden Anteil an der Vergütung.

...

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Böhni, Bortoluzzi, Cassis, Chevalley, Fehr Jacqueline, Fischer Roland, Flach, Gasser, Gilli, Grossen Jürg, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Maier Thomas, Moret Isabelle, Moser, Schenker Silvia, Weibel (20)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

22.01.2014 SGK-NR. Folge gegeben

04.04.2014 SGK-SR. Zustimmung

17.06.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2018.

15.06.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2020.

25.09.2020 Nationalrat. Abschreibung

355/15.434 n (Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter (08.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz und das Obligationenrecht sind so anzupassen, dass bei einem Todesfall der Mutter innerhalb von

14 Wochen nach der Geburt der Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen vollumfänglich dem Vater gewährt wird.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Bäumle, Bernasconi, Bertschy, Binder, Böhni, Brand, Büchel Roland, Büchler Jakob, Candinas, Carobbio Gusetti, Caroni, Cassis, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, Fehr Hans, Fiala, Fischer Roland, Flach, Fluri, Frizez, Friedl Claudia, Gasche, Gasser, Geissbühler, Gilli, Glättli, Gruber Jean-Pierre, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Guhl, Gysi Barbara, Hardegger, Hassler, Heim, Hess Lorenz, Humberg, Ingold, Jans, Joder, Jositsch, Landolt, Leuenberger-Genève, Lohr, Lustenberger, Mahrer, Maier Thomas, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Müller Thomas, Müller Walter, Munz, Neirynck, Pfister Gerhard, Quadranti, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rytz Regula, Schelbert, Schmid-Federer, Schneider Schüttel, Schwaab, Steiert, Stolz, Streiff, Thorens Goumaz, Trede, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, Weibel (75)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.12.2015 Wird übernommen

22.06.2016 SGK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 SGK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

356/20.447 n Klopfenstein Broggini. Verbot der Gratisabgabe von Einweg-Plastiksäcken (16.06.2020)

Artikel 30a Buchstabe a des Umweltschutzgesetzes ist dahingehend anzupassen, dass schweizweit im Detailhandel die Gratisabgabe von Einweg-Plastiksäcken verboten wird.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Girod, Maitre, Matter Michel, Mettler, Munz, Schneider Schüttel, Suter (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

357/20.466 n Klopfenstein Broggini. Der eidgenössische Finanzhaushalt im Lichte des Klimas (23.09.2020)

Artikel 39 Absatz 2 des Finanzhaushaltsgesetzes ("Interne Kontrolle") wird wie folgt geändert: Er (der Bundesrat) berücksichtigt dabei die Risikolage, einschliesslich für die Umwelt, und das Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Mitunterzeichnende: Andrey, Clivaz Christophe, Dandrès, Fischer Roland, Girod, Glättli, Jans, Masshardt, Nordmann, Python, Trede (11)

358/16.500 n Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht

(16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Vernehmlassungsgesetz soll mit einer inhaltlichen Vorgabe an die Vernehmlassungsberichte ergänzt werden, welche einen verbindlichen Qualitätscheck der Regulierung mit folgenden Fragen beinhaltet:

1. Ist die zu behebende Marktineffizienz klar identifiziert und genau beschrieben?

2. Sind die Ziele, die mit der Regulierung erreicht werden sollen, ausreichend definiert?

3. Besteht ein klarer Zusammenhang zwischen der vorgeschlagenen Regulierung und dem angestrebten Ziel?
4. Wurde bei der Berücksichtigung von Expertisen das gesamte und globale wissenschaftliche Know-how miteinbezogen?
5. Sind die vorgeschlagenen Regulierungen klar verständlich, transparent, überprüfbar und kostengünstig?
6. Sind alternative marktkonforme Lösungen geprüft worden?
7. Wird mit der vorgeschlagenen Regulierung Risiko- oder Kapitalmanagement-Verantwortung von der Unternehmung an den Regulator verschoben?
8. Werden durch die bestehende oder vorgeschlagene Regulierung Anreize zur Selbstregulierung geschaffen?
9. Besteht mit der bestehenden oder neuen Regulierung noch genügend Spielraum für regulatorischen Wettbewerb?

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Arnold, Bigler, Brand, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Martullo, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Schneeberger, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Walliser, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (57)

NR/SR Staatspolitische Kommission

11.01.2018 SPK-NR. Folge gegeben

11.10.2018 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

359/12.419 n Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing) (15.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) wird dahingehend ergänzt, dass unter einen Straftatbestand fallende Handlungen, die verübt werden, um höhere, berechtigte öffentliche Interessen zu wahren, und dabei die Grenzen der Verhältnismässigkeit eingehalten werden (Whistleblowing), als Rechtfertigungsgründe gelten und damit straflos bleiben.

Mitunterzeichnende: Caroni, Flach, Hardegger, Jositsch, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Lüscher, Rickli Natalie, Schwaab, Sommaruga Carlo, Stamm, Vogler (12)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.05.2013 RK-NR. Folge gegeben

09.01.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2018.

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2020.

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2022.

360/16.438 n (Leutenegger Oberholzer) Piller Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnnex-

zesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen
(02.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Gesetzlich ist festzulegen, dass alle Vergütungen der Bundesunternehmen oder bundesnahen Unternehmungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und an alle Personen, die mit der Geschäftsführung betraut sind (Geschäftsleitung), angemessen sind. Die Vergütungen der Geschäftsführungs- und Verwaltungsratsmitglieder müssen in einem angemessenen Verhältnis zur konkreten Aufgabe, zur Lage der Gesellschaft und zu den Gehältern des Personals stehen. Der höchste Lohn eines Geschäftsführungsmitglieds einer Bundes- oder bundesnahen Unternehmung darf das Bruttogehalt eines Bundesrates oder einer Bundesrätin nicht übersteigen.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Jans, Munz, Nordmann, Nussbaumer, Pardini, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Wermuth (12)

NR/SR Staatspolitische Kommission

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

15.05.2017 SPK-SR. Keine Zustimmung

11.09.2017 Nationalrat. Folge gegeben

18.01.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2022.

14.08.2020 Bericht SPK-NR (BBI 2020 8345)

1. Bundespersonalgesetz (BPG) (BBI 2020 8371)

361/12.409 n Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages

(14.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das IVG ist derart anzupassen, dass Assistenzleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags zu maximal 80 Prozent entschädigt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Aubert, Barthassat, Bernasconi, Birrer-Heimo, Böhni, Bulliard, Candinus, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fässler Hildegard, Fehr Jacqueline, Feri Yvonne, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Humbel, Ingold, John-Calame, Kessler, Lehmann, Leuenberger-Genève, Levrat, Marra, Meier-Schatz, Müller Geri, Nussbaumer, Romano, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Semadeni, Streiff, Teuscher, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, von Graffenried (46)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

24.05.2013 SGK-NR. Folge gegeben

16.03.2015 Ständerat. Sistierung

19.06.2015 Nationalrat. Zustimmung

362/17.453 n Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 52 KVG betreffend Analysen und Arzneimittel ist um einen Absatz 4 zu ergänzen, in welchem eine spezialgesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Beschwerdelegitimation von Krankenversicherern gegen Entscheide des BAG betreffend die Spezialitätenliste gemäss den Artikeln 64 bis 75 der Verordnung über die Krankenversicherung zum Gegenstand hat.

Mitunterzeichnende: Brand, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Giezendanner, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Lorenz, Keller Peter, Nicolet, Pezzatti, Romano, Salzmann, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walliser, Walter, Weibel (19)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

18.05.2018 SGK-NR. Folge gegeben

16.05.2019 SGK-SR. Zustimmung

363/19.416 n Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten (21.03.2019)

Das Strassenverkehrsgesetz ist wie folgt anzupassen:

Artikel 100 Ziffer 4 (Aufteilung auf drei Ziffern 4, 5 und 6):

4. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich nicht strafbar, wenn er Verkehrsregeln oder besondere Anordnungen für den Verkehr missachtet:

a. auf dringlichen Dienstfahrten unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

b. auf Verfolgungsfahrten der Polizei unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

c. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen die Warnsignale nicht abgegeben werden, sofern deren Abgabe die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe beeinträchtigen würde, insbesondere eine lautlose oder versteckte Annäherung;

d. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen aus taktilen Gründen keine Warnsignale abgegeben werden, insbesondere für Observationen.

5. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich jedoch strafbar, wenn er auf dringlichen Dienstfahrten (Ziff. 4 Bst. a):

a. mit überhöhter Geschwindigkeit fährt und so nicht die Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erforderlich ist; für die Einstufung der Widerhandlung wird ausschliesslich die Differenz zwischen der festgestellten Geschwindigkeit und der Geschwindigkeit, die angemessen gewesen wäre, berücksichtigt;

b. die erforderlichen Warnsignale nicht abgibt und dadurch einen Unfall mit einem anderen Strassenbenutzer oder einem Fußgänger verursacht.

Zur Beurteilung der Sorgfalt, die nach den Umständen erforderlich war, wird berücksichtigt, welche Tatsachen dem Führer bekannt waren und welche Einschätzung dieser Tatsachen ihm möglich war im Moment seines Handelns.

6. Der Richter mildert die dem Führer nach Absatz 5 auferlegte Strafe nach freiem Ermessen, indem er die Umstände der erfüllten Aufgabe berücksichtigt, damit der Führer nicht gleich bestraft wird wie ein Führer, der keine dienstliche Aufgabe erfüllt. Der Richter befreit den Führer ganz von der Strafe, wenn sich zeigt, dass die Erfüllung der Aufgabe im öffentlichen Inter-

esse lag, insbesondere im Fall von Festnahmen von Tätern bei Delikten gegen Leib und Leben oder bei Vermögensdelikten.

Art. 16 Abs. 3 SVG

3 Bei der Festsetzung der Dauer des Lernfahr- oder Führerausweisentzugs sind die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen, namentlich die Gefährdung der Verkehrssicherheit, das Verschulden, der Leumund als Motorfahrzeugführer sowie die berufliche Notwendigkeit, ein Motorfahrzeug zu führen.

4 Begeht der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs eine Widerhandlung auf einer Dienstfahrt nach Artikel 100 Ziffer 4, so wird der Führerausweis nicht entzogen; dies gilt auch für den Fall einer Verurteilung nach Artikel 100 Ziffer 5.

Mitunterzeichnende: Buffat, Maire Jacques-André, Regazzi (3)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

20.01.2020 KVF-NR. Folge gegeben

364/19.485 n Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin (23.09.2019)

Das Strafbehördenorganisationsgesetz ist wie folgt zu ändern:

Art. 20

Abs.1

Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Bundesanwalt oder die Bundesanwältin und die Stellvertretenden Bundesanwälte oder Bundesanwältinnen. (neu:) In der Regel findet diese Wahl 24 Monate nach der Parlamentswahl statt.

...

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

365/20.460 n Mäder. Sessionsplanung in ausserordentlichen Lagen gemäss Epidemiengesetz (10.09.2020)

Das Parlamentsgesetz ist so anzupassen, dass die beiden Räte in ausserordentlichen Lagen nach Epidemiengesetz, nicht in vier Sessionen à drei Wochen tagen muss, sondern pro Monat eine einwöchige Session durchführen könnte.

Mitunterzeichnende: Andrey, Brunner, Christ, Flach, Matter Michel, Mettler, Moser, Pointet, Rechsteiner Thomas, Schaffner, Widmer Céline (11)

366/11.482 n Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe (30.09.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wird wie folgt ergänzt:

Art. 7a Versicherung bei Teilzeitbeschäftigten

Abs. 1

Bei Teilzeitarbeit besteht Versicherungspflicht. Dabei wird der Koordinationsabzug in Prozenten des Arbeitspensums festgelegt. Der Grenzwert der Versicherungspflicht bleibt wie bei der Vollversicherung bestehen.

Abs. 2

Die Arbeitgeber einigen sich darauf, wer die Versicherung führt. Die anderen Arbeitgeber überweisen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die entsprechende Vorsorgeeinrichtung.

Können sich die Arbeitgeber nicht einigen, so ist derjenige Arbeitgeber mit dem grössten Pensem federführend.

Abs. 3

Subsidiär gelten die Bestimmungen von Artikel 46 BVG.

Mitunterzeichnende: Brunschwig, Graf, Eichenberger, Fiala, Flück, Peter, Fluri, Huber, Kleiner, Moret, Isabelle, Perrinjaquet, Ruey (10)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

12.10.2012 SGK-NR. Folge gegeben

11.02.2013 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 12.3974 Mo. SGK-NR

367/15.409 n Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen (11.03.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO) wird wie folgt geändert:

Art. 160a Ausnahme für unternehmensinterne Rechtsdienste

Abs. 1

In Bezug auf die Tätigkeit eines unternehmensinternen Rechtsdienstes besteht für die Parteien und Dritte keine Mitwirkungspflicht, wenn:

Bst. a

die betreffende Tätigkeit bei einer Anwältin oder einem Anwalt als berufsspezifisch gelten würde; und

Bst. b

der Rechtsdienst von einer Person geleitet wird, die über ein kantonales Anwaltspatent verfügt oder in ihrem Herkunftsstaat die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Anwaltsberufs erfüllt.

Abs. 2

Für Unterlagen aus dem Verkehr mit einem Rechtsdienst nach Absatz 1 gilt die Ausnahme nach Artikel 160 Absatz 1 Buchstabe b sinngemäss.

Mitunterzeichnende: Amherd, Barazzone, Bernasconi, Brand, Caroni, Egloff, Eichenberger, Flach, Golay, Guhl, Huber, Jositsch, Lehmann, Lüscher, Matter, Thomas, Merlini, Miesch, Naef, Noser, Reimann, Lukas, Reynard, Rickli, Natalie, Rossini, Ruiz, Rebecca, Rutz, Gregor, Schneider-Schneiter, Schwaab, Schwander, Stahl, Stolz, Vischer, Daniel, Vogler, Wasserfallen, Christian (33)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.10.2015 RK-NR. Folge gegeben

21.03.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2016 Nationalrat. Folge gegeben

25.10.2016 RK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

368/20.455 n Markwalder. Steuerliche Entlastung für familienexterne Kinderbetreuung von bis zu 25 000 Franken pro Kind und Jahr (19.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 1992 über die direkte Bundessteuer wird wie folgt geändert:

Artikel 33 Absatz 3

3 Von den Einkünften werden abgezogen die nachgewiesenen Kosten, jedoch höchstens 25 000 Franken, für die Drittbetreuung jedes Kindes, das das 14. Altersjahr noch nicht vollendet hat und mit der steuerpflichtigen Person, die für seinen Unterhalt sorgt, im gleichen Haushalt lebt, soweit diese Kosten in direktem kausalem Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Erwerbsunfähigkeit der steuerpflichtigen Person stehen.

Mitunterzeichnende: Bellaïche, Bertschy, Bourgeois, Chevalley, Christ, Cottier, Dobler, Flach, Fluri, Gredig, Grossen, Jürg, Jauslin, Landolt, Lüscher, Mäder, Markwalder, Matter, Michel, Mettler, Moser, Nantermod, Pointet, Portmann, Riniker, Sauter, Schaffner, Siegenthaler, Vincenz, Wasserfallen, Christian, Wehrli (29)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

x 369/19.444 n Marti Min Li. Sanktionen bei Lohnungleichheit (19.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 13k Strafbestimmungen (neu)

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, bei welchen ein Jahr nach Feststellen einer geschlechtsspezifischen Lohndiskriminierung in einer wiederholten Analyse gemäss Artikel 13a wiederum eine geschlechtsspezifische Lohndiskriminierung festgestellt wird, werden mit Busse bis zu 40 000 Franken bestraft.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann, Rielle, Feri, Yvonne, Friedl, Claudia, Gysi, Barbara, Hadorn, Harder, Heim, Marti, Samira, Masshardt, Meyer, Mattea, Munz, Nordmann, Piller, Carrard, Reynard, Schenker, Silvia, Seiler, Graf, Sommaruga, Carlo, Wasserfallen, Flavia, Wüthrich (22)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

370/20.451 n Marti Samira. Armut ist kein Verbrechen (18.06.2020)

In den Artikeln 62 und 63 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) ist seit jeher ein Widerruf der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung wegen Sozialhilfebezug vorgesehen. Seit dem Inkrafttreten des neuen AIG hat sich diese Praxis allerdings verschärft.

Dies führt dazu, dass ausländische Menschen, die seit Jahrzehnten in der Schweiz leben, arbeiten und Steuern zahlen, oder sogar hier geboren wurden oder als Kleinkinder in die Schweiz gekommen sind, aber aus irgendeinem Grund (Arbeitsplatzverlust, Unfall, Krankheit, Trennung vom Ehegatten, Pech) auf Sozialhilfe angewiesen sind, wegen Sozialhilfebezug aus der Schweiz weggewiesen werden.

Nach über 10 Jahren in der Schweiz sollte es Ausländerinnen und Ausländer möglich sein, unverschuldet Sozialhilfe zu beziehen, ohne direkt mit einer Wegweisung konfrontiert zu sein. Ausgenommen werden sollen Personen, die ihre eigene Bedürftigkeit mutwillig herbeigeführt bzw. unverändert gelassen haben.

Die gesetzlichen Grundlagen des AIG sind darum wie folgt zu ergänzen:

Artikel 62 Absatz 3:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera e nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die

Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Artikel 63 Absatz 4:

Bei einer Ausländerin oder einem Ausländer, die oder der sich seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen und ordnungsgemäss in der Schweiz aufhält, ist ein Widerruf gestützt auf Absatz 1 litera c nicht mehr möglich, es sei denn die Person habe die Situation, welche zur Bedürftigkeit geführt hat, mutwillig herbeigeführt oder mutwillig unverändert gelassen.

Mitunterzeichnende: Atici, Barrile, Bulliard, Cottier, Dandrès, Eymann, Fehlmann Rieille, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Funicello, Graf-Litscher, Gredig, Gysi Barbara, Gysin Greta, Jans, Locher Benguerel, Lohr, Maitre, Marra, Marti Min Li, Mettler, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Prelitz-Huber, Pult, Reynard, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Storni, Streiff, Vincenz, Wehrli, Wermuth, Widmer Céline (37)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x 371/18.490 n Masshardt. Mehr Transparenz. Regelung für Lobbyreisen (14.12.2018)

Das Parlamentsgesetz wird wie folgt ergänzt:

Die Parlamentsmitglieder können Einladungen einer schweizerischen oder internationalen Interessenorganisation zu einer Informationsreise annehmen, sofern die Ratsmitglieder die Reisekosten selber bezahlen. Geldwerte Leistungen unter einem noch zu bestimmenden Betrag sind von dieser Regelung ausgenommen. Die Einzelheiten regelt eine Verordnung der Bundesversammlung.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Barrile, Büchel Roland, Campell, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Gugger, Jans, Marti Samira, Meyer Mattea, Munz, Nussbaumer, Reimann Lukas, Sommaruga Carlo, Streiff (17)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

06.07.2020 Zurückgezogen

x 372/18.492 n Masshardt. Transparenz auch bei Lobbyreisen (14.12.2018)

Die Verordnung der Bundesversammlung über die Pflege der internationalen Beziehungen des Parlamentes ist wie folgt zu ändern:

Art. 9a

Die Parlamentsdienste führen ein öffentliches Register über die Reisen von Ratsmitgliedern im Ausland, die sie:

a. gestützt auf diese Verordnung zulasten der Rechnung der Bundesversammlung unternehmen;

b. auf Einladung schweizerischer, ausländischer oder internationaler Behörden und Interessengruppen annehmen.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Barrile, Büchel Roland, Campell, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Graf-Litscher, Gugger, Heim, Jans, Marti Samira, Meyer Mattea, Munz, Nordmann, Nussbaumer, Reimann Lukas, Reynard, Sommaruga Carlo, Streiff (21)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

10.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 18.4349 Mo. Masshardt

x 373/19.461 n Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Rechtsanspruch auf Reduktion des

Beschäftigungsgrads für Mütter und Väter nach Geburt und Adoption (20.06.2019)

Das Obligationenrecht wird wie folgt geändert:

Art. 329g Reduktion des Beschäftigungsgrads nach der Geburt oder Adoption

Abs. 1

Die Eltern haben ab der Geburt oder Aufnahme zur Adoption und die eingetragenen Partner und Partnerinnen ab der Geburt eines oder mehrerer Kinder Anspruch auf eine Reduktion des Beschäftigungsgrads in ihrer Funktion um höchstens 20 Prozent. Der Beschäftigungsgrad darf dabei nicht unter 60 Prozent fallen.

Abs. 2

Der Anspruch auf Reduktion des Beschäftigungsgrads ist innerhalb von 12 Monaten nach der Geburt oder der Aufnahme zur Adoption geltend zu machen.

Abs. 3

Die Arbeit mit reduziertem Beschäftigungsgrad beginnt spätestens am ersten Tag nach Ablauf der zwölfmonatigen Frist nach Absatz 2.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Ammann, Badran Jacqueline, Barrile, Bendahan, Birrer-Heimo, Crottaz, Derder, Fehlmann Rieille, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gmür-Schönenberger, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Quadranti, Riklin Kathy, Romano, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Thorens Goumaz, Wasserfallen Flavia, Wüthrich (34)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

374/19.503 n Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern (19.12.2019)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl

Absatz 1

Der Bundesrat besteht aus neun Mitgliedern.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Barrile, Feller, Fischer Roland, Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Locher Benguerel, Molina, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Pfister Gerhard, Pult, Regazzi, Romano, Roth Franziska, Ryser, Siegenthaler, Storni, Suter, Wermuth, Widmer Céline (25)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

375/19.434 n Matter Thomas. Ausschluss von sogenannten Umwelt- oder Klimaflüchtlingen vom Flüchtlingsbegriff im Asylgesetz (07.05.2019)

Es sei das Asylgesetz (AsylG) vom 26. Juni 1998 wie folgt zu ergänzen:

Art. 3 Flüchtlingsbegriff

...

Abs. 4 (neu)

Keine Flüchtlinge sind Personen, die wegen Veränderungen ihrer natürlichen Lebensgrundlagen oder den Folgen des Klimawandels ernsthaften Nachteilen ausgesetzt sind oder begründete Furcht haben, solchen Nachteilen ausgesetzt zu werden. Vorbehalten bleibt die Einhaltung des Abkommens vom 28. Juli

1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Flüchtlingskonvention).

Abs. 5 (wie bisher 4)

...

Es sei das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) vom 16. Dezember 2005 wie folgt zu ergänzen:

Art. 83 Anordnung der vorläufigen Aufnahme

...

Abs. 4

Der Vollzug kann für Ausländerinnen oder Ausländer unzumutbar sein, wenn sie in Situationen wie Krieg, Bürgerkrieg, allgemeiner Gewalt und medizinischer Notlage im Heimat- oder Herkunftsstaat konkret gefährdet sind. Zumutbar ist der Vollzug namentlich dann, wenn lediglich Nachteile aufgrund von Veränderungen der natürlichen Lebensgrundlagen oder den Folgen des Klimawandels vorliegen.

...

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

376/11.411 n Meier-Schatz. Betreuungszulage für pflegende Angehörige (15.03.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten, um pflegenden Angehörigen eine Betreuungszulage zukommen zu lassen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Bader Elvira, Bänziger, Barthas-sat, Bernasconi, Bischof, Büchler Jakob, Cathomas, Darbellay, de Buman, Egger, Glanzmann, Graf-Litscher, Häberli-Koller, Hany, Heim, Hochreutener, Ingold, John-Calame, Lang, Lusten-berger, Maire Jacques-André, Marra, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Riklin Kathy, Robbiani, Roux, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneider-Schneiter, Steiert, Streiff, Stump, Thorens Goumaz, Weber-Gobet, Weibel (39)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2012 Nationalrat. Folge gegeben

19.06.2012 SGK-SR. Zustimmung

26.09.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Herbstses-sion 2016.

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

Siehe Geschäft 13.3366 Po. SGK-NR

377/11.412 n Meier-Schatz. Rahmenbedingungen für die Entlastung von pflegenden Angehörigen (15.03.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten, um pflegenden Angehörigen eine Auszeit zu ermöglichen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Bader Elvira, Bänziger, Barthas-sat, Bernasconi, Bischof, Büchler Jakob, Cathomas, Darbellay, de Buman, Glanzmann, Graf-Litscher, Häberli-Koller, Hany, Heim, Ingold, John-Calame, Lang, Maire Jacques-André, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Riklin Kathy, Robbiani, Roux, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schmidt Roberto,

Schneider-Schneiter, Segmüller, Steiert, Streiff, Thorens Goumaz, Weber-Gobet (34)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.11.2011 SGK-NR. Folge gegeben

19.06.2012 SGK-SR. Zustimmung

26.09.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Herbstses-sion 2016.

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

Siehe Geschäft 13.3366 Po. SGK-NR

378/18.475 n (Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen (12.12.2018)

Ich beantrage die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch die Bundesversammlung, der das Obligationenrecht (OR) und/oder die Zivilprozessordnung (ZPO) ändert, damit die durchschnittliche Dauer zivilrechtlicher Streitigkeiten in Sachen Kündigung des Mietverhältnisses wegen Geltendmachung von Eigenbedarf im Sinne der Artikel 261 Absatz 2 Buchstabe a, 271a Absatz 3 Buchstabe a und 272 Absatz 2 Buchstabe b OR im Vergleich zur derzeitigen Situation signifikant verringert wird. Dieser Gesetzentwurf muss zwei Punkte erfüllen: Erstens muss er die zu strengen Voraussetzungen lockern, die momentan von der Rechtsprechung angewandt werden, damit die Dringlichkeit des Eigenbedarfs im Sinne der oben genannten Bestimmungen des OR anerkannt wird. Zweitens muss er festlegen, dass bei der Kündigung des Mietverhältnisses ein summarisches Verfahren zur Anwendung kommt, dessen Fristen sicherstellen, dass zivilrechtliche Streitigkeiten innerhalb einer angemessen kurzen Zeitspanne (maximal innerhalb einiger Monate) erledigt werden; dies kann auch durch die Begrenzung der Rechtsmittel erfolgen.

Mitunterzeichnende: Bauer, Brand, Brunner Hansjörg, Cattaneo, Chiesa, Egloff, Eichenberger, Fässler Daniel, Feller, Hilt-pold, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Moret Isabelle, Müller Walter, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Romano, Schilliger, Schneeberger, Vitali, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.11.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

10.08.2020 RK-SR. Zustimmung

379/19.462 n Meyer Mattea. Schutz vor Korruption. Keine überrissenen Mandate für Parlamentarierinnen und Parlamentarier (20.06.2019)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass Entschädigungen für Mandate, die Parlamentarierinnen und Parlamentarier ausserhalb des eidgenössischen Parlamentsbetriebes ausüben, maximal der Höhe der Parlamentsentschädigung entsprechen dürfen. Konkret dürfen Taggelder von Mandaten nicht höher sein als Taggelder, die ein Parlamentsmitglied für das Parla-mentsmandat erhält. Dasselbe gilt für Pauschalen, Entschädi-gungen für Vorbereitungs- sowie Nachbereitungszeit sowie für die Vergütung von allfälligen Ausgaben wie zum Beispiel Reise-, Übernachtungs- und Mahlzeitenentschädigungen. Es sollen Ausnahmeregelungen geschaffen werden für ordentliche beruf-liche Tätigkeiten und einzelne Tagesaufträge.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Kälin, Marti Samira, Molina, Schenker Silvia, Seiler Graf, Töngi, Wasserfallen Flavia, Wermuth (10)

NR/SR Staatspolitische Kommission

380/19.501 n Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen (18.12.2019)

Es seien die gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, die dem Bundesrat die Kompetenz geben, gegen hochrangige ausländische Politikerinnen und Politikern Konto- sowie Reisesperren zu verhängen, die schwere Menschenrechtsverbrechen begangen haben oder an schweren Korruptionsfällen beteiligt sind.

Dabei seien die rechtlichen Voraussetzungen zu definieren. Solche Massnahmen seien auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf einmalige Verlängerung zu beschränken. Für Beschwerden gegen diese Massnahmen sei eine unabhängige Ombudsstelle einzurichten.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Arslan, Atici, Badertscher, Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rieille, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fridez, Funiciello, Gugger, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Moser, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Suter, Töngi, Walder, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (33)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

381/20.464 n Molina. Die Wirtschaftsfreiheit für alle ausweiten (23.09.2020)

Die Bundesverfassung sei wie folgt zu ändern:

Artikel 27 Absatz 3 (neu)

Sie umfasst das Recht der Mitarbeitenden eines Unternehmens auf Mitentscheidung, Mitverantwortung und Teilhabe.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Dandrès, Glättli, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Marti Samira, Munz, Nussbaumer, Trede (9)

382/19.504 n Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Atici, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rieille, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Funiciello, Gysi Barbara, Jans, Locher Benguerel,

Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni (21)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.505 Pa. Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. Iv. Trede

383/16.493 n Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitätern und Gefängnissen (14.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

Abs. 1

...

Bst. d

iegliche Werkverwendung im persönlichen Bereich oder im kleinen Kreis in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitätern oder Gefängnissen.

...

Mitunterzeichner: Bauer (1)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

25.10.2018 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

384/17.514 n Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 269 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden (13.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Obligationenrecht (OR; SR 220) wird wie folgt geändert:

Art. 269 OR

Herrscht auf einem Markt Wohnungsmangel, so gelten Mietzinsen als missbräuchlich, wenn damit ein übersetzter Ertrag aus der Mietsache erzielt wird oder wenn sie auf einem offensichtlich übersetzten Kaufpreis beruhen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

385/17.515 n Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 270 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden (13.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Obligationenrecht (OR; SR 220) wird wie folgt geändert:

Art. 270 OR

Herrsch auf einem Markt Wohnungsmangel, so kann der Mieter den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

- a. er sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah; oder
- b. der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

386/18.429 n Nantermod. Kostenbeteiligung. Möglichkeit eines Gesundheitssparkontos schaffen (12.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die anderen einschlägigen Gesetzesgrundlagen sind so zu ändern, dass es den Versicherten auf Wunsch möglich ist, auf einem Kautionskonto einen Betrag zurückzustellen, um ihre Kostenbeteiligung bei den Gesundheitskosten zu finanzieren.

Die Kommission soll auch prüfen, ob eine Steuerbefreiung des Sparbetrags bis zu einer bestimmten Obergrenze sinnvoll ist.

Mitunterzeichnende: Brand, Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter, Weibel (5)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

04.07.2019 SGK-NR. Folge gegeben

11.08.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

387/18.443 n Nantermod. Organspende dank der Versicherertenkarte stärken (18.09.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 42b Organspende

Abs. 1

Die versicherte Person informiert den Versicherer über die Organspendebereitschaft wie auch über eine mögliche Patientenverfügung. Diese Informationen werden dem Versicherer bei Abschluss oder Erneuerung des Versicherungsvertrags mitgeteilt.

Abs. 2

Der Spendewille der versicherten Person wird auf der Versichertenkarte vermerkt; der Bundesrat legt die Einzelheiten fest.

Abs. 3

Die versicherte Person kann jederzeit ihren Spendewillen ändern; der Versicherer lässt der versicherten Person im Fall einer Änderung eine angepasste Versichertenkarte zukommen.

Abs. 4

Existieren widersprüchliche Willenserklärungen der versicherten Person in Bezug auf die Spendebereitschaft oder die Patientenverfügung, so ist die jüngste Willenserklärung massgebend; falls es nicht möglich ist, die neuste Willenserklärung zu bestimmen, fällt die Entscheidung zur Organspende an die nächsten Angehörigen.

Abs. 5

Die Daten zur Organspende sind vertraulich und die Versicherer dürfen sie nicht an Dritte bekannt gegeben; eine Ausnahme bildet die Bekanntgabe an einen neuen Versicherer, wenn die versicherte Person die Krankenkasse wechselt.

Mitunterzeichnende: Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter (3)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

17.10.2019 SGK-NR. Folge gegeben

388/18.486 n Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 64 Abs. 8

Aufgehoben

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

14.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

389/18.487 n Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 43 Abs. 1bis

Die Leistungserbringer informieren die Versicherten im Voraus über die Kosten für die Leistungen. Die Organisationen der Leistungserbringer einigen sich über den Betrag, ab dem diese Information zwingend ist. Der Bundesrat kann diesen Betrag subsidiär bestimmen.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

390/20.463 n Nantermod. KVAG. Überschussbeteiligung (23.09.2020)

Art. 14bis (neu): Überschussbeteiligung

Belaufen sich die Reserven eines Versicherers auf mehr als 150 Prozent der Mindesthöhe, so wird der Überschuss im folgenden Jahr als Anzahlung an die Prämien auf die Versicherten aufgeteilt. Der Betrag wird pro Kanton und pro Versichertenkategorie im Verhältnis zu den bezahlten Prämien verteilt.

Mitunterzeichnende: Dobler, Sauter (2)

391/12.491 n Neirynck. Unbeschränkter Aufschub des AHV-Rentenbezugs (11.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 39 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) wird wie folgt geändert:

Personen, die Anspruch auf eine ordentliche Altersrente haben, können den Beginn des Rentenbezugs beliebig lange aufschieben und die Rente mit einer Vorankündigung von einem Monat abrufen.

Mitunterzeichnende: Barthassat, Bugnon, Buttet, Darbellay, Feller, Freysinger, Gross Andreas, Gschwind, Ingold, Leuenberger-Genève, Moser, Nidegger, Pezzatti, Regazzi, Romano, van Singer, Vogler, Voruz, Weibel (19)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

22.01.2014 SGK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

392/19.477 n Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes (10.09.2019)

Das geltende Recht ist so zu ändern, dass die Rolle des Parlamentes bei der Festlegung der internationalen Handelspolitik gestärkt wird; insbesondere durch die Bestimmung von Zielen und roten Linien für die Einfuhr von Lebensmitteln in den Verhandlungen zu Handelsabkommen.

Mitunterzeichnende: Addor, Arnold, Béglé, Brélaz, Buffat, Bühl, Bulliard, Campell, Chiesa, Dettling, Feller, Glauser, Grin, Gschwind, Haab, Hausammann, Page, Reynard, Ritter, Rochat Fernandez, Roduit, Salzmann, Siegenthaler, Thorens Goumaz (24)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

393/16.461 n Nidegger. EMRK, Strafregister, Restitutio in integrum. Bundesgerichtsgesetz anpassen (27.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 122 Buchstabe a des Bundesgerichtsgesetzes wird mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Art. 122

Die Revision wegen Verletzung der Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 (EMRK) kann verlangt werden, wenn:

Bst. a

der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in einem endgültigen Urteil festgestellt hat, dass die EMRK oder die Protokolle dazu verletzt worden sind, oder wenn die Schweizer Regierung die Verletzung vor dem Gerichtshof anerkannt hat;

...

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Brand, Bühler, Egloff, Keller Peter, Lüscher, Reimann Lukas, Ruppen, Schwaab, Schwander, Zanetti Claudio (12)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

02.11.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

05.03.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

394/19.502 n Nussbaumer. Anpassung des Kernenergiegesetzes zwecks Vorbeugung gegen Ring-Fencing-Strategien der AKW-Betreibergesellschaften (19.12.2019)

Das Kernenergiegesetz ist dahingehend zu verbessern, dass Ring-Fencing-Strategien im Bereich der Nachschusspflicht gemäss Artikel 80 KEG von Betreibern von Atomkraftwerken innerhalb von Muttergesellschaften und Atomkraftwerken in Partnerwerke eingeschränkt und ggf. verhindert werden können.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Atici, Barile, Bäumle, Bendahan, Crottaz, Egger Kurt, Flach, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Molina, Müller-Altermatt,

Nordmann, Pult, Reynard, Roth Franziska, Seiler Graf, Storni, Streiff, Walder, Wasserfallen Flavia, Wermuth, Wettstein (32)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

x 395/17.454 n (Pantani) Quadri. Änderung des Finanzmarktaufsichtsgesetzes (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein: Das Finanzmarktaufsichtsgesetz soll wie folgt geändert werden:

Art. 5 Ziele der Finanzmarktaufsicht

...

Abs. 2

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben trifft die Finma immer den Entscheid, der am besten ist für die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes.

Art. 5bis Bearbeitungsfrist

Die Finma bearbeitet Gesuche innerhalb von 60 Tagen nach Eingang.

Mitunterzeichnende: Cassis, Chiesa, Matter Thomas, Merlini, Quadri, Regazzi, Romano, Schneeberger (8)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

03.09.2018 WAK-NR. Folge gegeben

29.08.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

07.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

396/19.438 n (Pantani) Quadri. Nichtigkeit des Mantelhandels (04.06.2019)

Das Obligationenrecht wird wie folgt geändert:

Nichtigkeit der Übertragung von Aktien

Art. ...

Abs. 1

Jedes Rechtsgeschäft, mit dem Aktien einer Gesellschaft, die wirtschaftlich liquidiert ist und aufgegeben wurde, Dritten übertragen werden, ist nichtig.

Abs. 2

Das Rechtsgeschäft ist nicht nichtig, wenn innerhalb von zwei Monaten nach dessen Abschluss das Aktienkapital wieder vollständig einbezahlt und die Rekapitalisierung im Handelsregister eingetragen ist.

Nichtigkeit der Übertragung von Stammanteilen

Art. ...

Jedes Rechtsgeschäft, mit dem Stammanteile an einer Gesellschaft, die wirtschaftlich liquidiert ist und aufgegeben wurde, Dritten übertragen werden, ist nichtig. Die aktienrechtliche Bestimmung über die Nichtigkeit der Übertragung von Aktien ist sinngemäss anwendbar.

Mitunterzeichnende: Cattaneo, Chiesa, Merlini, Quadri, Regazzi, Romano (6)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

05.12.2019 Wird übernommen

397/19.459 n Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern (20.06.2019)

Die Bundesgesetzgebung wird wie folgt geändert:

Bundesverfassung

Art. 116

...

Abs. 5

Der Bund legt Grundsätze fest über die Harmonisierung der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen durch die Kantone.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Art. 131a (Unterhalt des Ehegatten/der Ehegattin)

Abs. 1

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt der berechtigten Person, wenn die verpflichtete Person ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommt. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum der berechtigten Person deckt.

...

Art. 293 (Unterhalt des Kindes und/oder des Partners oder der Partnerin)

...

Abs. 2

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt des Kindes, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommen. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum des Kindes deckt. Die Dauer der Bevorschussung richtet sich nach dem gültigen und vollstreckbaren Unterhaltstitel.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rieille, Friedl Claudia, Maire Jacques-André, Munz, Rochat Fernandez, Sommaruga Carlo (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

27.08.2020 RK-NR. Folge gegeben

398/20.454 n Piller Carrard. Kinderarmut bekämpfen

(19.06.2020)

Es ist eine gesetzliche Grundlage für die Einführung von Massnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut in Form von finanzieller Unterstützung für Familien zu schaffen. Die Grundlage sollen bestehende kantonale Modelle bilden.

Mitunterzeichnende: Atici, Fehlmann Rieille, Funiciello, Hurni, Maillard, Marra, Reynard (7)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

399/12.463 n (Poggia) Golay. Privatklägerschaft im Strafprozess. Schliessung einer Gesetzeslücke (11.09.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 118 der Strafprozessordnung (SR 312.0; StPO) ist zu ergänzen, mit dem Ziel, dass Angehörige von Opfern, die aufgrund der strafbaren Handlung verstorben sind, sich als Privatklägerschaft konstituieren können, selbst wenn sie gegen den Täter keine Zivilklage erheben können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.09.2013 RK-NR. Folge gegeben

26.12.2013 Wird übernommen

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

400/12.492 n (Poggia) Golay. Zulassung zum Bundesgericht. Beseitigung der ungerechtfertigten Ungleichbehandlung von Opfern (11.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 81 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgerichtsgesetzes (SR 173.110) zum Beschwerderecht wird durch den Zusatz einer neuen Ziffer 4 wie folgt geändert:

Art. 81

Abs. 1

...

Bst. b

...

4. die Privatklägerschaft, wenn der angefochtene Entscheid sich auf die Beurteilung ihrer Ansprüche gegen ein öffentliches Gemeinwesen oder eine öffentlich-rechtliche Körperschaft auswirken kann, sofern diese allein für den Schaden aufkommen müssen, der von der beschuldigten Person verursacht wurde,

...

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.09.2013 RK-NR. Folge gegeben

26.12.2013 Wird übernommen

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

x 401/13.426 n (Poggia) Golay. Stillschweigende Verlängerung von Dienstleistungsverträgen. Mehr Informationen und Schutz für Konsumentinnen und Konsumenten (17.04.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung wird dahingehend ergänzt, dass Dienstleistungsanbieter, die eine stillschweigende Fortführung eines abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages vereinbaren, ihre Kundinnen und Kunden über die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten, informieren müssen; diese Mitteilung muss mindestens einen Monat vor Ablauf der Kündigungsfrist erfolgen. Erfolgt diese Mitteilung nicht, so müssen die Kundinnen und Kunden ohne Konventionalstrafe vom Vertrag zurücktreten können, und der Dienstleistungsanbieter muss ihnen den Betrag, den sie für die noch nicht abgelaufene Vertragsperiode bereits bezahlt haben, zurückstatten.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Barthassat, Bernasconi, Bugnon, Buttet, Feller, Frizez, Friedl Claudia, Grin, Hodgers, Leuenberger-Genève, Parmelin, Perrin, Ribaux, Rossini, Schenker Silvia, Schwaab, Tornare, van Singer, Veillon (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

26.12.2013 Wird übernommen

11.04.2014 RK-NR. Folge gegeben

10.02.2015 RK-SR. Zustimmung

17.03.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2019.

04.07.2019 Bericht RK-NR (BBI 2019 6825)

16.10.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6995)

1. Schweizerisches Obligationenrecht (Stillschweigende Vertragsverlängerungen) (BBI 2019 6845)

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

05.03.2020 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

11.06.2020 Ständerat. Nichteintreten

24.09.2020 Nationalrat. Zustimmung

402/13.441 n (Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung (21.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 7 und Artikel 243 Absatz 2 Buchstabe f der Zivilprozessordnung (SR 272) sollen wie folgt ergänzt werden:

Art. 7

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung zuständig ist.

Art. 243

...

Abs. 2

...

Bst. f

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

...

Mitunterzeichnende: Chevalley, Grin, Parmelin, Ribaux, Rossini, Schenker Silvia, van Singer, Vogler (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

26.12.2013 Wird übernommen

26.06.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

403/20.413 n Prelicz-Huber. Familien- und schulergänzende Betreuung als Teil des Service public (04.05.2020)

Es ist eine neue Verfassungsbestimmung, Artikel 62a und Artikel 66, Absatz 3 zu schaffen.

Neuer Artikel 62a

Familien- und schulergänzende Betreuung

1. Für die familien- und schulergänzende Betreuung sind die Kantone zuständig.

2. Sie sorgen für ein bedarfsgerechtes, altersgerechtes, qualitativ hochstehendes und dem Kindwohl verpflichtetes Angebot, das allen Kindern offensteht. Die Betreuung steht ab Ende des gesetzlichen Mutterschaftsurlaubs bis Ende der Volksschulzeit zur Verfügung. Sie untersteht staatlicher Leitung oder Aufsicht. Sie ist unentgeltlich.

Neuer Artikel 66, Absatz 3

Der Bund gewährt den Kantonen Beiträge an ihre Aufwendungen für die familien- und schulergänzende Betreuung. Diese sind gebunden an öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen, die qualifiziertes Personal, fortschrittliche Arbeitsbedingungen

und einen dem Kindwohl entsprechenden Betreuungsschlüssel vorweisen.

Mitunterzeichnende: Brenzikofler, Clivaz Christophe, Funiciello, Glättli, Gysi Barbara, Kälin, Maillard, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Porchet, Prezioso, Python, Ryser, Rytz Regula, Walder, Weichelt-Picard, Wettstein (18)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

404/20.439 n Prelicz-Huber. Freie Debatte im Nationalrat (03.06.2020)

Der Nationalrat wird beauftragt, sein Geschäftsreglement so zu ändern, dass sowohl die Vorlagen des Bundesrates wie die persönlichen Verstöße in der Regel in "freier Debatte" beraten werden. In begründeten Fällen können eingeschränkte Beratungsarten wie "organisierte Debatte", "reduzierte Debatte" oder "schriftliches Verfahren" gewählt werden.

Mitunterzeichnende: Glättli, Kälin, Prezioso, Weichelt-Picard, Wermuth (5)

NR/SR Staatspolitische Kommission

405/16.470 n Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen (29.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 104 des Obligationenrechts (OR) wird dahingehend angepasst, dass der aktuell geltende Verzugszinssatz (5 Prozent) durch eine Regelung ersetzt wird, die den Verzugszinssatz an die allgemeine Entwicklung der Marktzinssätze anbindet. Ebenfalls anzupassen sind die Verordnung über die Verzinsung ausstehender Verrechnungssteuern, die Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und sämtliche anderen Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben und weiteren Bundestexte, die Verzugszinsen regeln.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Bigler, Brand, Büchler Jakob, Buttet, Chiesa, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Hiltbold, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Quadri, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

406/16.488 n Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung (13.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative als allgemeine Anregung ein:

In unserem Obligationenrecht oder in unserem Zivilgesetzbuch sind die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amaudruz, Amherd, Ammann, Barazzone, Béglé, Bigler, Brand, Bulliard, Burkart, Buttet, Cassis, Chiesa, Dobler, Egloff, Feller, Gmür-Schönenberger, Grunder, Gschwind, Hess Hermann, Hurter Thomas, Landolt, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Rickli Natalie,

Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger, Schneider-Schneiter, Vitali, Vogler, Wasserfallen Christian (40)
 NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*
20.10.2017 RK-NR. Folge gegeben
26.04.2018 RK-SR. Zustimmung
19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
 Bis zur Frühjahrssession 2022.

407/19.482 n Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen (19.09.2019)

Artikel 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; SR 784.40) sowie, soweit nötig, die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Erlasse seien dahingehend zu ändern, dass nur noch Unternehmen mit 250 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Vollzeitstellen) die Abgabe für Radio und Fernsehen zu entrichten haben. Firmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden sind von der Abgabe zu befreien. Lernende werden nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angerechnet.

Mitunterzeichnende: Bigler, Bregy, Brunner Hansjörg, Bühler, Cattaneo, Chiesa, de Courten, Dettling, Dobler, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Grüter, Gschwind, Guhl, Gutjahr, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Merlini, Müller Leo, Müller Thomas, Pantani, Pfister Gerhard, Quadri, Rime, Roduit, Romano, Rösti, Ruppen, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Sollberger, Umbricht Pieren, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (49)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

17.02.2020 KVF-NR. Folge gegeben

408/19.486 n Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen (24.09.2019)

Die Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ist dahingehend zu ändern, dass verdachtsunabhängige verdeckte Ermittlungen im Zusammenhang mit pädosexuellen Straftaten auf Bundesebene möglich sind.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Geissbühler, Gschwind, Herzog Verena, Kutter, Landolt, Markwalder, Quadranti, Roduit, Streiff (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

409/20.426 n Regazzi. Ein Steueranreiz für die Steuerzahlerinnen und -zahler, die Ferien in der Schweiz zu verbringen, zur Unterstützung der Tourismusbranche zur Abfederung der Folgen der Corona-Krise (06.05.2020)

Das Steuerharmonisierungsgesetz (StHG) und das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) sollen so geändert werden, dass die in der Schweiz wohnhaften Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, die ihre Ferien in der Schweiz verbringen, die Kosten von Übernachtungen in Hotels und anderen Beherbergungseinrichtungen in der Steuererklärung abziehen können.

Die beiden Gesetze sollten, unter Vorbehalt weiterer Präzisierungen, grosso modo wie folgt geändert werden:

1. StHG

Art. 9 Abs. 2 Bst. p (neu)

2 Allgemeine Abzüge sind:

p. die Kosten, die den Steuerpflichtigen für Übernachtungen (ohne Verpflegung) in Beherbergungseinrichtungen in der Schweiz entstehen, insbesondere in Hotels, Motels, Ferienhäusern, Ferienwohnungen, Herbergen und auf Campingplätzen, bis zu einem vom kantonalen Recht bestimmten Betrag. Dieser Betrag kann erhöht werden um die Kosten, die für den im selben Haushalt wohnenden Ehegatten oder eingetragenen Partner entstehen.

Art. 72a Anpassung der kantonalen Gesetzgebung

1 Die Kantone passen ihre Gesetzgebung auf Inkrafttreten der Änderung vom ... dem geänderten Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe p an.

2 Nach Ablauf dieser Frist ist Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe p direkt anwendbar, wo das kantonale Steuerrecht etwas anderes vorsieht.

3 Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe p gilt ab Inkrafttreten der Änderung vom ... 2020 für ... Jahre.

2. DBG

Art. 33 Abs. 1 Bst. k (neu)

1 Von den Einkünften werden abgezogen:

k. die Kosten, die den Steuerpflichtigen für Übernachtungen (ohne Verpflegung) in Beherbergungseinrichtungen in der Schweiz entstehen, insbesondere in Hotels, Motels, Bed-and-Breakfasts, Ferienhäusern, Ferienwohnungen, Herbergen und auf Campingplätzen, bis zum Betrag von Für den im selben Haushalt wohnenden Ehegatten oder eingetragenen Partner beläuft sich der Abzug auf höchstens ...

Art. 205g Übergangsbestimmung zur Änderung vom...

Artikel 33 Absatz 1 Buchstabe k gilt ab dem Inkrafttreten der Änderung vom ... 2020 für ... Jahre.

Mitunterzeichnende: Binder, Cattaneo, Gugger, Gysin Greta, Kamerzin, Marchesi, Quadri, Rechsteiner Thomas, Romano, Storni (10)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

12.10.2020 Zurückgezogen

410/13.438 n Reimann Lukas. Gesetzliche Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Snus schaffen (15.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend zu ändern, dass Snus mit anderen Tabakprodukten wie Schnupf- und Kau-tabak gleichgestellt wird.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Allemann, Amarelle, Amaudruz, Baader Caspar, Badran Jacqueline, Barthassat, Bäumle, Bernasconi, Bertschy, Binder, Blocher, Böhni, Borer, Bortoluzzi, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Bugnon, Buttet, Caroni, Cassis, Chevalley, Derder, Egloff, Eichenberger, Estermann, Fehr Hans, Fehr Hans-Jürg, Feller, Fischer Roland, Flach, Flückiger Sylvia, Français, Frehner, Freysinger, Galladé, Gasche, Gasser, Germanier, Giezendanner, Gilli, Girod, Glättli, Gmür Alois, Gössi, Graf-Litscher, Grin, Gross Andreas, Gschwind, Hausammann, Heer, Heim, Hiltbold, Hodgers, Humbel, Hurter Thomas, Ingold, Jans, Joder, Kaufmann, Killer Hans, Knecht, Landolt, Lehmann, Leutenegger Filippo, Lüscher, Maier Thomas, Markwalder, Mörgeli, Müller Geri, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Naef, Nidegger, Pantani, Pardini, Parmelin, Pelli, Perrin, Pezzatti, Pfister Gerhard, Poggia, Quadri, Regazzi, Reimann Maximilian,

Ribaux, Rickli Natalie, Rime, Rusconi, Rutz Gregor, Schelbert, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Stahl, Stamm, Steiert, Stolz, Trede, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Vischer Daniel, Vitali, Vogler, Voruz, Weibel, Wermuth, Wobmann, Ziörjen (115)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

13.08.2014 SGK-NR. Folge gegeben

10.02.2015 SGK-SR. Keine Zustimmung

x 411/18.476 n Reynard. Für eine transparentere Offenlegung der Interessenbindungen von Parlamentsmitgliedern (13.12.2018)

Dem Beispiel der Pflichten zur Offenlegung von Interessenbindungen des Europarates folgend, muss Artikel 11 Absatz 1 des Parlamentsgesetzes so geändert werden, dass im Register der Interessenbindungen der Parlamentsmitglieder folgende Angaben offengelegt werden: berufliche und politische Tätigkeiten, Tätigkeiten und Mandate in Führungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsgremien, Beiräten oder als Aktionäre in privaten oder öffentlichen Körperschaften, seien sie nun kommerziell oder nicht (NGO, Vereine oder andere), sowie jegliche Geldbeträge, die das jeweilige Parlamentsmitglied im Rahmen dieser Tätigkeiten erhalten hat.

Ebenfalls müssen die Tätigkeiten in parlamentarischen Gruppen und Freundschaftsgruppen, die Mitwirkung in Kommissionen und anderen Organen des Bundes in Experten-, Beratungs-, Lobby- oder Referententätigkeit sowie die in diesem Rahmen erhaltenen Vergütungen offengelegt werden.

Finanzielle Unterstützungen und Geschenke (ab einem zu bestimmenden Wert), die personell, materiell oder als Spenden erfolgt sind, Auslandsreisen und Ausflüge, die nicht selbst bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Ausgaben müssen ebenfalls offengelegt werden.

Schliesslich müssen alle weiteren relevanten Interessen, die nicht in die genannten Kategorien fallen und die Ausübung der parlamentarischen Tätigkeiten beeinflussen könnten, sowie die in diesem Rahmen erhaltenen Vergütungen offengelegt werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Crottaz, de la Reus-sille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Jans, Maire Jacques-André, Mazzone, Molina, Munz, Nussbaumer, Sommaruga Carlo, Tornare, Wasserfallen Flavia (15)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

07.09.2020 **Nationalrat.** Keine Folge gegeben

x 412/19.406 n Reynard. Kündigungsschutz für Arbeitnehmerinnen. Sperrfrist bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub verlängern (07.03.2019)

Das Obligationenrecht wird wie folgt geändert:

Art. 336c

Abs. 1

Nach Ablauf der Probezeit darf der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis nicht kündigen:

...

c. während der Schwangerschaft und in den 32 Wochen nach der Niederkunft einer Arbeitnehmerin;

...

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reus-sille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glauser,

Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Jans, Maire Jacques-André, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Mazzone, Meyer Mattea, Molina, Moret Isabelle, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Quadranti, Ruiz Rebecca, Schneider Schüttel, Semadeni, Wasserfallen Flavia, Wermuth, Wüthrich (30)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.09.2020 **Nationalrat.** Keine Folge gegeben

x 413/19.452 n Reynard. Schwarze Liste für Unternehmen, die sich nicht an die Lohngleichheit von Frau und Mann halten (19.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz (GIG) wird wie folgt geändert:

Art. 13d Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse

...

Abs. 5

Die unabhängige Stelle meldet dem Bund die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, bei denen die Lohngleichheitsanalyse eine Lohndiskriminierung aufgrund des Geschlechts ergeben hat. Der Bundesrat bezeichnet die zuständige Behörde in einer Verordnung.

Art. 13j Meldung der Nichteinhaltung der Pflichten und Veröffentlichung

Abs. 1

Wenn eine Arbeitgeberin oder ein Arbeitgeber innert der vorgeschriebenen Frist keine Lohngleichheitsanalyse durchgeführt hat oder deren Durchführung nicht hat kontrollieren lassen oder wenn ein Jahr nach der Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse, die eine Lohndiskriminierung aufgrund des Geschlechts ergeben hat, eine erneute Lohngleichheitsanalyse wieder eine Lohndiskriminierung aufgrund des Geschlechts ergibt, meldet die Kontrollstelle die betreffende Arbeitgeberin oder den betreffenden Arbeitgeber der zuständigen Behörde.

Abs. 2

Die zuständige Behörde trägt die gemeldeten Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in eine öffentlich zugängliche Liste ein.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Hadorn, Hardegger, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Munz, Piller Carrard, Rochat Fernandez, Seiler Graf, Sommaruga Carlo (15)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

25.09.2020 **Nationalrat.** Keine Folge gegeben

x 414/19.453 n Reynard. Gleicher Lohn für Frau und Mann. Ein griffiges Gesetz für die Mehrheit der Arbeitnehmenden tut not! (19.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz (GIG) wird wie folgt geändert:

Art. 13a Pflicht zur Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse

Abs. 1

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die am Anfang eines Jahres 50 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen, führen für das betreffende Jahr eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse durch.

(Zweiten Satz streichen)

...

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Hadorn, Hardegger, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Munz, Piller Carrard, Rochat Fernandez, Seiler Graf, Sommaruga Carlo (15)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

415/13.430 n Rickli Natalie. Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen (04.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Analogie zu Artikel 380a StGB eine gesetzliche Grundlage dafür zu schaffen, dass das zuständige Gemeinwesen für einen Schaden haftet, der entsteht, wenn eine wegen eines schweren Gewalt- oder Sexualdelikts verurteilte Person bedingt entlassen wird oder Strafvollzugslockerungen erhält und diese Person daraufhin erneut ein solches Verbrechen begeht.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

14.08.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

17.03.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2019.

16.06.2017 Nationalrat. Keine Abschreibung

416/13.463 n Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern (27.09.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Artikel 64 Absatz 1 des Strafgesetzbuches zu ergänzen, dass das Gericht die Verwahrung anordnet, wenn der Täter ... beeinträchtigen wollte, und wenn:

Der Täter bereits einmal wegen Mordes, vorsätzlicher Tötung, schwerer Körperverletzung oder Vergewaltigung rechtskräftig verurteilt worden ist.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

16.10.2014 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

x 417/16.460 n Rickli Natalie. Abschaffung der Überbrückungshilfe für Ratsmitglieder (21.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 8a des Parlamentsressourcengesetzes (PRG) ist aufzuheben.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Bauer, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Dobler, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Frehner, Gasche, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Gmür Alois, Golay, Grunder, Grüter, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Hermann, Hess Lorenz, Hiltbold, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Lüscher, Martullo, Matter Thomas, Müri, Nantermod, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Umbricht Pieren, Vitali,

Vogt, Walliser, Walti Beat, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (77)

NR/SR Staatspolitische Kommission

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

19.06.2017 SPK-SR. Keine Zustimmung

01.03.2018 Nationalrat. Folge gegeben

20.04.2018 SPK-SR. Zustimmung

10.10.2019 Bericht SPK-NR (BBI 2019 7257)

20.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8199)

1. Bundesgesetz über Bezüge und Infrastruktur der Mitglieder der eidgenössischen Räte und über die Beiträge an die Fraktionen (Parlamentsressourcengesetz, PRG) (BBI 2019 7263)

09.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

03.06.2020 Ständerat. Nichteintreten

25.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz (VPRG) (BBI 2019 7265)

09.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

03.06.2020 Ständerat. Nichteintreten

25.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

418/16.483 n (Rickli Natalie) Geissbühler. Erhöhung des Strafmaßes bei Vergewaltigungen (28.11.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 190 Abs. 1

... wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zu zehn Jahren bestraft.

Art. 190 Abs. 3

... so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Amherd, Bigler, Gasche, Geissbühler, Glanzmann, Grunder, Guhl, Pezzatti, Rutz Gregor, Vitali (11)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

20.05.2019 Wird übernommen

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

419/18.467 n (Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz (03.12.2018)

Artikel 105 Ziffer 6 (Minderjährigkeit als Grund für unbefristete Eheungültigkeit) des Zivilgesetzbuches (ZGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 105

Ein Ungültigkeitsgrund liegt vor, wenn:

...

6. einer der Ehegatten minderjährig ist.

(Der zweite Teil des Satzes "es sei denn, die Weiterführung der Ehe entspricht den überwiegenden Interessen dieses Ehegatten" ist zu streichen.)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.05.2019 Wird übernommen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

420/20.469 n Riniker. Wehrpflichtersatzbefreiung nach Erfüllung der gesamten Dienstpflicht muss auch für Zivilschutz gelten (24.09.2020)

Das Gesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe soll in Artikel 4 Absatz 2bis wie folgt ergänzt werden:

"Von der Ersatzpflicht ist auch befreit, wer die gesamte Dienstpflicht nach Militär-, Zivilschutz- oder Zivildienstgesetzgebung erfüllt hat. [...]"

421/19.505 n Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Bregy, Bulliard, Candinas, Gschwind, Gugger, Hess Lorenz, Kamerzin, Lohr, Maitre, Rechsteiner Thomas, Ritter, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Streiff, Studer, Wismer Priska (17)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

19.10.2020 KVF-NR. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.504 Pa. IV. Munz

Siehe Geschäft 19.506 Pa. IV. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa. IV. Trede

422/19.510 n Roduit. Die Verweigerung der Demokratie muss verhindert werden. (20.12.2019)

Artikel 54 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte muss geändert werden. Gewählte Nationalrättinnen und Nationalräte sollen sich für eine bestimmte Mindestamtszeit verpflichten müssen, es sei denn, der Bundeskanzlei werden wichtige Gründe vorgelegt, die dagegen sprechen.

Mitunterzeichnende: Bregy, Kamerzin, Maitre, Roth Pasquier (4)

NR/SR Staatspolitische Kommission

423/13.478 n Romano. Einführung einer Adoptionsentschädigung (12.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (EOG) ist nach dem Muster von Kapitel IIIa mit einem neuen Kapitel IIIb zu ergänzen, das eine Erwerbsausfallentschädigung bei der Adoption eines Kindes vorsieht.

IIIb. Die Adoptionsentschädigung

Art. 16b Anspruchsberechtigte

Abs. 1

Anspruch auf eine Erwerbsausfallentschädigung bei einer Adoption haben Adoptiveltern, die ihre unselbstständige oder selbstständige Erwerbstätigkeit unterbrechen oder reduzieren, wenn sie ein Kind vor dem vollendeten 4. Lebensjahr zur Adoption aufnehmen.

Abs. 2

Bei einer gemeinschaftlichen Adoption oder einer gleichzeitigen Adoption von mehreren Kindern kann die Entschädigung nur einmal beansprucht werden. Sie wird jeweils nur an eine Person entrichtet. Die Eltern teilen die Dauer des Entschädigungsanspruchs unter sich auf. Sie bestimmen, wer die Entschädigung für wie lange erhält. Der Urlaub kann während des ersten Jahres nach der Aufnahme des Kindes block-, tage- oder halbtagsweise bezogen werden.

Abs. 3

Anspruchsberechtigt sind Frauen und Männer, die:

Bst. a

während der neun Monate unmittelbar vor der Aufnahme des Kindes zur Adoption im Sinne des AHVG obligatorisch versichert waren;

Bst. b

in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben; und

Bst. c

im Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes zur Adoption:

1. Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 10 ATSG sind,

2. Selbstständigerwerbende im Sinne von Artikel 12 ATSG sind, oder

3. im Betrieb der Ehefrau oder des Ehemannes, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners mitarbeiten und einen Barlohn beziehen.

Abs. 4

Der Bundesrat regelt die Anspruchsvoraussetzungen für Frauen und Männer, die wegen Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit:

Bst. a

die Voraussetzungen von Absatz 3 Buchstabe a nicht erfüllen;

Bst. b

im Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes zur Adoption nicht Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer oder Selbstständigerwerbende sind.

Abs. 5

Bei der Adoption des Kindes der Ehefrau oder des Ehemannes im Sinne von Artikel 264a Absatz 3 ZGB besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Art. 16c Beginn des Anspruchs

Abs. 1

Der Entschädigungsanspruch entsteht am Tag der Aufnahme des Kindes zur Adoption, nachdem die zuständige Behörde die Bewilligung erteilt hat.

Abs. 2

Das Datum der Aufnahme durch die Adoptiveltern oder die allein adoptierende Person wird von der zentralen Behörde des Wohnsitzkantons bestätigt, welche die Bewilligung erteilt hat.

Art. 16d Ende des Anspruchs

Der Anspruch endet am 84. Tag nach seinem Beginn. Er endet vorzeitig, wenn sowohl die Mutter als auch der Vater ihre Erwerbstätigkeit im gleichen Umfang wie vor dem Urlaub wieder aufnehmen.

Art. 16h Verhältnis zu kantonalen Regelungen

Abs. 1

In Ergänzung zu Kapitel IIIb können die Kantone eine höhere oder länger dauernde Adoptionsentschädigung vorsehen und zu deren Finanzierung besondere Beiträge erheben.

Abs. 2

Vorbehalten bleiben weiter gehende Leistungen aus Gesamt- oder Einzelarbeitsverträgen.

Mitunterzeichnende: Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fehr Jacqueline, Ingold, Leuenberger-Genève, Lohr, Meier-Schatz, Schenker Silvia, Streiff, van Singer, Vogler (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

21.01.2015 SGK-NR. Folge gegeben

27.03.2015 SGK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

22.03.2019 Nationalrat. Keine Abschreibung

05.07.2019 Bericht SGK-NR (BBI 2019 7095)

30.10.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 7303)

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 7113)

23.09.2020 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

424/16.501 n Romano. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmaßes in Artikel 285 StGB (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 285 StGB

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer eine Behörde, ein Mitglied einer Behörde oder einen Beamten durch Drohung an einer Handlung, die innerhalb ihrer Amtsbefugnisse liegt, hindert, zu einer Amtshandlung nötigt oder während einer Amtshandlung tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wendet der Täter Gewalt an, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen. Als Beamte gelten auch Angestellte von Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957, dem Personenbeförderungsgesetz vom 20. März 2009 und dem Gütertransportgesetz vom 19. Dezember 2008 sowie Angestellte der nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr mit Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr beauftragten Organisationen.

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so wird jeder, der an der Zusammenrottung teilnimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Teilnehmer, der Gewalt an Sachen verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tages-

sätzen bestraft. Verübt der Täter Gewalt an Personen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen.

3. Bei einem qualifizierten spezifischen Wiederholungsfall kann der Richter bis zum Doppelten der vorgesehenen Höchststrafe aussprechen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Büchler Jakob, Buttet, Candinas, Geissbühler, Glanzmann, Guhl, Herzog Verena, Lohr, Pantani, Regazzi, Ritter, Seiler Graf (13)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

02.03.2020 Nationalrat. Folge gegeben

425/20.428 n Romano. Covid-19. Um den Wirtschaftskreislauf wieder in Gang zu bringen, müssen Vermögenswerte und Zinsen offengelegt werden (06.05.2020)

Mit dem Ziel, die Verjährungsfrist bei der straffreien Selbstanzeige durch eine Steuerzahlerin oder einen Steuerzahler zu verkürzen, sind die folgenden Gesetze anzupassen:

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG),
2. Steuerharmonisierungsgesetz (StHG),
3. Verrechnungssteuergesetz (VStG).

Die Verjährungsfrist beträgt neu insgesamt ein Jahr nach Ablauf der Steuerperiode, für die eine Veranlagung zu Unrecht unterblieben oder eine rechtskräftige Veranlagung unvollständig ist. Die Anwendung dieser Bestimmung ist auf die zwei Jahre, die auf das Inkrafttreten der Übergangsbestimmung folgen, beschränkt. Die Kantone passen ihre Gesetzgebung auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetzesänderungen an. Im Falle einer Selbstanzeige hat die Steuerzahlerin oder der Steuerzahler Anspruch auf die Rückerstattung der Verrechnungssteuer.

Mitunterzeichnende: Cattaneo, Marchesi, Regazzi (3)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

426/16.448 n Rösti. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind Voraussetzungen zu schaffen, dass trotz der aktuellen enormen Preisbaisse für Strom die Wasserkraftwerke, die über 55 Prozent an die Schweizer Stromproduktion liefern, ihre Produktionskapazität aufrechterhalten können. Dazu ist ein zeitlich befristetes Massnahmenpaket bestehend aus zum Beispiel zinslosen oder zinsvergünstigten Darlehen zu schnüren. Ebenso ist ein neues Marktmodell wie zum Beispiel das Quotenmodell zu prüfen und bei Bedarf einzuführen.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buttet, Giezendanner, Glarner, Grunder, Hausammann, Hurter Thomas, Imark, Knecht, Martullo, Müri, Page, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schilliger, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

28.08.2017 UREK-NR. Folge gegeben

13.08.2018 UREK-SR. Zustimmung

427/20.457 n Roth Pasquier. Unverzüglich das Sparpotenzial der von Apothekerinnen und Apothekern erbrachten Leistungen nutzen (18.06.2020)

Das Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) wird wie folgt geändert: *

Art. 25 Abs. 2

h. die Leistungen der Apotheker und Apothekerinnen im Zusammenhang mit nach Buchstabe b verordneten Arzneimitteln, die Leistungen im Rahmen von Früherkennungs- und Präventionskampagnen von Bund und Kantonen, die von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, sowie die Leistungen, die die Kostenentwicklung dämpfen und für die eine Vereinbarung mit den Versicherern besteht.

Mitunterzeichnende: Andrey, Bourgeois, Bregy, Bulliard, Gschwind, H umbel, Kamerzin, Maillard, Page, Piller Carrard, Roduit, Schneider Schüttel, Stadler (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

428/17.423 n Rutz Gregor. Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen

(17.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Artikel 8ff. des Asylgesetzes (AsylG; SR 142.31) seien dahingehend anzupassen, dass die Mitwirkungspflichten der Asylsuchenden bzw. die Durchsuchungs- oder Sicherstellungskompetenzen der zuständigen Behörden auch das Recht umfassen, Mobiltelefone und Computer zu überprüfen, bzw. die Pflicht umfassen, die entsprechenden Geräte herauszugeben, wenn die Identität des Gesuchstellers nicht auf anderem Wege festgestellt werden kann.

Mitunterzeichnende: Amstutz, Bigler, Brunner Toni, Burkart, Glarner, Gössi, Grunder, Grüter, Herzog Verena, Pfister Gerhard, Regazzi, Rickli Natalie, Romano, Rösti, Wasserfallen Christian (15)

NR/SR Staatspolitische Kommission

01.02.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.06.2018 SPK-SR. Zustimmung

19.06.2020 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2022.

429/17.525 n Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) sei um einen Absatz 3 zu ergänzen, der vorsieht, dass ein Abweichen von der ungeschmälerten Erhaltung im Sinne der Inventare möglich ist, wenn ihr öffentliche Interessen, insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen, entgegenstehen. Ein Abweichen ist jedoch ausgeschlossen, wenn die inventarisierten Bauwerke oder Siedlungen sich durch eine aussergewöhnliche historische Bedeutung oder Einzigartigkeit auszeichnen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi (3)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

21.01.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

430/19.478 n Rutz Gregor. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch Verankerung der Redlichkeitskultur

(16.09.2019)

Die Bestimmungen folgender Gesetzeserlasse seien dahingehend zu ergänzen, dass die durch das Schweizer Recht stets geachtete Redlichkeitskultur ("just culture") gesetzlich verankert wird:

1. Artikel 237 StGB (SR 311.0) sei um folgenden Absatz 3 zu ergänzen: "Erlangt der Staat lediglich aufgrund einer Meldung im Rahmen eines vom Gesetzgeber verankerten Meldeverfahrens zur Verbesserung der Sicherheit Kenntnis von einem Ereignis, sieht das Gericht von einer Bestrafung ab, wenn beim Ereignis keine Menschen verletzt oder getötet werden oder kein erheblicher Sachschaden entsteht und der Täter weder grob-fahrlässig noch absichtlich handelt."

2. Artikel 91 LFG (SR 748.0) sei um folgenden Absatz 5 zu ergänzen: "Erlangt die Behörde lediglich aufgrund einer Meldung im Rahmen der einschlägigen Meldeverfahren zur Verbesserung der Sicherheit Kenntnis von einem Ereignis, sieht sie von einer Verfolgung der Übertretung ab, wenn der Täter weder grob-fahrlässig noch absichtlich handelt."

3. Artikel 77e LFV (SR 748.01) sei wie folgt zu ändern: "Das UVEK ist die nach Artikel 16 Absatz 12 der Verordnung (EU) Nr. 376/2014 und nach Artikel 14 Absatz 3 der Verordnung (EU) 996/2010 zuständige Stelle. Seine Entscheidungen sind als anfechtbare Verfügungen zu erlassen; die Beschwerde dagegen hat aufschiebende Wirkung."

4. Artikel 23 Absatz 1 VSZV (SR 742.161) sei wie folgt zu ändern: "Die Untersuchung erfolgt unabhängig und getrennt von einem Straf- oder einem Administrativverfahren".

5. Artikel 23 Absatz 3 VSZV sei wie folgt zu ändern: "Sie stellen einander Untersuchungsunterlagen wie Auswertungen und Aufzeichnungen unentgeltlich zur Verfügung; sofern solche Unterlagen und Informationen für die Zwecke der Sicherheitsuntersuchung erteilt worden sind, dürfen diese den Strafverfolgungsbehörden indessen nur herausgegeben werden, wenn die betroffene Person oder Organisation, von der sie stammen, ihre Einwilligung dazu schriftlich erteilt hat oder die zuständige Stelle (s. Art. 77e LFV) die Herausgabe rechtskräftig anordnet."

6. Artikel 24 VSZV sei wie folgt zu ändern: "Die von einer Person im Rahmen einer Sicherheitsuntersuchung erteilten Auskünfte und von ihr übergebenen Aufzeichnungen und Beweisstücke dürfen in einem Strafverfahren nur mit deren Einverständnis verwendet werden."

7. Artikel 51 VSZV sei wie folgt zu ändern (Aufhebung der Abs. 2 und 3, neuer Abs. 2): "Die Akteneinsicht darf erst nach Abschluss der Untersuchung und Publikation des Schlussberichtes erfolgen und setzt voraus, dass die betroffene Person oder Organisation, von der die Akten oder die ihnen zugrundeliegenden Informationen stammen, schriftlich ihre Zustimmung dazu erteilt hat oder dass die zuständige Stelle (s. Art. 77e LFV) die Akteneinsicht rechtskräftig anordnet."

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.02.2020 RK-NR. Folge gegeben

25.05.2020 RK-SR. Keine Zustimmung

431/20.431 n Rutz Gregor. Festsetzung der Entschädigung für Videokonferenzen (05.05.2020)

Das Bundesgesetz über Bezüge und Infrastruktur der Mitglieder der eidgenössischen Räte und über die Beiträge an die Fraktionen (Parlamentsressourcengesetz, PRG, SR 171.21) sei um folgende Bestimmung zu ergänzen:

Artikel 3 Absatz 1bis (neu)

Werden Kommissionssitzungen in Form von Videokonferenzen abgehalten, wird ein Taggeld von 220 Franken ausbezahlt.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

432/19.473 n Rytz Regula. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates als Vorbild. Deklaration von Einkünften aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen (21.06.2019)

Einkünfte aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen, sollen deklariert werden. Artikel 11 des Parlamentsgesetzes ist entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Kälin, Thorens Goumaz, Töngi, Trede (8)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

433/19.491 n Rytz Regula. Mit dem "legislativen Fussabdruck" das Vertrauen in Verwaltung und Parlament stärken (27.09.2019)

Der "legislative Fussabdruck" soll in allen wichtigen Phasen des Gesetzgebungsprozesses konsequent dokumentiert werden, einschliesslich Transparenz bei Eingaben und/oder dem Einbezug von externen Fachpersonen und Organisationen bei den Vorarbeiten zu Gesetzen durch die Verwaltung.

Konkret sollen folgende Bereiche geregelt werden:

1. In den Erläuterungen zu Vernehmlassungsvorlagen ist darzulegen, welche verwaltungsexternen Fachpersonen und Interessenvertretende zu welchem Thema bei der Erarbeitung des Vorentwurfes einbezogen wurden (z. B. in einer Arbeitsgruppe). Berichte von Arbeitsgruppen ebenso wie die Eingaben von Lobbyierenden sind zu dokumentieren und aktiv zu veröffentlichen.
2. Den gleichen Vorgaben zu genügen haben die bundesrätlichen Botschaften ebenso wie Berichte der Parlamentsorgane bei Vorlagen, welche das Parlament selbst ausarbeitet.
3. Parlamentarische Kommissionen sind gehalten, über Kontakte mit Sachverständigen ausserhalb der Verwaltung und Lobbyierenden (z. B. in Anhörungen) konsequent zu informieren und deren Eingaben ebenfalls öffentlich zugänglich zu machen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Flach, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Kiener Nellen, Mazzzone, Pardini, Reimann Lukas, Thorens Goumaz, Töngi, Vogler, Wermuth (15)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

434/19.489 n (Schenker Silvia) Feri Yvonne. Einhaltung der Sozialziele (26.09.2019)

Artikel 141 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes soll um eine Bestimmung ergänzt werden, welche den Bundesrat anhält, sich in den Botschaften zu Erlassentwürfen zur Einhaltung der in der Verfassung verankerten Sozialziele zu äussern.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Barrile, Eymann, Fehlmann Rieille, Feri Yvonne, Frei, Friedl Claudia, Graf Maya, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Kiener Nellen, Lohr,

Maire Jacques-André, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Moser, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Wermuth, Wüthrich (31)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.11.2019 Wird übernommen

435/17.518 n (Schilliger) Schneeberger. Wettbewerb mit gleich langen Spiessen (14.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, um zu vermeiden, dass Unternehmungen, an welchen der Bund, die Kantone oder Gemeinden finanziell beteiligt sind oder welche eine hoheitliche Aufgabe wahrnehmen, von ihrer Situation profitieren, um auf dem freien Markt Konkurrenzvorteile zu erlangen, und so den Wettbewerb verzerren. Insbesondere sollen Monopolunternehmen, zum Beispiel aus dem Strombereich, die Informationen über die Kunden, den Kundenkontakt, den Gewinn aus dem Monopolbereich oder desgleichen nicht missbrauchen dürfen, um einen Marktvorteil in einem Nichtmonopolbereich zu erlangen.

Denkbar ist ein Lösungsansatz im Binnenmarktgesezt (BGBM), welches wie folgt zu ändern wäre:

Art. 2

...

Abs. 8

Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass öffentliche Unternehmen, an denen sie finanziell beteiligt sind, sowie jene privaten Unternehmen, welchen sie eine Monopolkonzession für bestimmte Tätigkeitsbereiche gewähren, in ihren gewerblichen Tätigkeiten den gleichen Wettbewerbsbedingungen unterworfen sind wie private Unternehmen. Wettbewerbsverzerrend und damit unzulässig sind namentlich die Quersubventionierung gewerblicher Tätigkeiten sowie jede andere Form der Verwendung von Daten oder Ressourcen, soweit sie geeignet ist, den freien Wettbewerb zu verfälschen.

Art. 8bbis Vollzug durch die Wettbewerbskommission

Abs. 1

Kantone und Gemeinden erstatten in ihren Eigentümerstrategien jährlich Bericht über die Erforderlichkeit der staatlichen Erbringung gewerblicher Tätigkeiten und über ihre Massnahmen nach Artikel 2 Absatz 8. Sie machen ihre Eigentümerstrategien öffentlich zugänglich und legen diese der Wettbewerbskommission vor.

Abs. 2

Sind die Massnahmen der Kantone und Gemeinden unzureichend, um der Gefahr einer Verfälschung des Wettbewerbs wirksam zu begegnen, kann die Wettbewerbskommission mit Verfügung weitergehende Massnahmen zur Geschäftstätigkeit, zur Finanzierung, zur Rechnungsführung und zur Organisation anordnen oder gewisse Tätigkeiten untersagen.

Art. 9a Beschwerderecht der Organisationen

Abs. 1

Gegen Verfügungen der Wettbewerbskommission nach Artikel 8bbis steht den Berufs- und Wirtschaftsverbänden, die nach ihren Statuten zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder befugt sind, das Beschwerderecht zu.

Abs. 2

Die Wettbewerbskommission eröffnet den Organisationen ihre Verfügungen nach Artikel 8bbis durch schriftliche Mitteilung.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Bauer, Bigler, Börliz, Bourgeois, Brunner Toni, Burkart, Clottu, Dobler, Eichenberger, Eymann, Flach, Genecand, Glarner, Grossen Jürg, Grüter, Hiltbold, Imark, Jauslin, Lüscher, Merlini, Müller Walter, Müri, Nordmann, Portmann, Regazzi, Rickli Natalie, Rime, Sauter, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Tuena, Vitali, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Wobmann (39)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

25.02.2019 WAK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

20.01.2020 WAK-SR. Keine Zustimmung

17.08.2020 WAK-NR. Folge gegeben

07.09.2020 Nationalrat. Folge gegeben

436/19.456 n Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen (20.06.2019)

National- und Ständerat werden ersucht, Artikel 89a Absatz 8 ZGB unter besonderer Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen in der Gesellschaft und der beruflichen Vorsorge um folgenden Punkt zu ergänzen: Es ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsfonds im Rahmen ihrer Zwecksetzung auch Leistungen zur Prävention bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit (und nicht nur in Notlagen einzelner Destinatäre) bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Eichenberger, Frehner, Giezendanner, Hess Lorenz, Humbel, Landolt, Lohr, Pezzatti, Sauter, Schilliger, Vitali, Weibel (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

437/20.415 n Schneeberger. Beim Sonntagsverkauf Klarheit schaffen (04.05.2020)

Das Parlament wird eingeladen, bezüglich Artikel 19 Absatz 6 ArG (SR 822.11) Klarheit zu schaffen und an den vier Sonntagen, die die Kantone pro Jahr bezeichnen können, an denen Arbeitnehmende ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen, auch Dienstleistungsbetrieben zu ermöglichen, offen zu halten. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Artikel 19 Absatz 6 (neu):

Die Kantone können höchstens vier Sonntage pro Jahr bezeichnen, an denen Arbeitnehmer in Verkaufsgeschäften und Dienstleistungsbetrieben ohne Bewilligung beschäftigt werden dürfen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

438/20.424 n Schneider Meret. Regulierungsabbau zur Vermeidung von Food Waste (06.05.2020)

Die nachfolgenden Erlasse werden wie folgt geändert bzw. angepasst: Artikel 2 Absatz 4 litera e LMG (neu)

Dieses Gesetz sowie gestützt darauf erlassene Regelungen untergeordneter Normstufen gelten nicht für: e. alle Formen des unentgeltlichen oder zu einem unter 10 Prozent des Marktpreises erfolgenden Inverkehrbringens (Art. 6) von Lebensmitteln ausgenommen Fleisch und Fisch, die das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, wobei sich der Marktpreis nach dem ursprünglichen Verkaufspreis bemisst.

Artikel 10 LMG Hygiene Absatz 5 (neu)

Der Bundesrat legt Erleichterungen für Lebensmittel fest, welche im Rahmen einer Schenkung (art. 239 Abs. 1bis OR) abgegeben werden.

239 Absatz 1bis OR (neu)

Als Schenkung gilt ebenso jede unentgeltliche oder zu einem Preis unter 10 Prozent des Marktwertes erfolgende Abgabe oder Gebrauchsüberlassung von Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen.

Artikel 248 Absatz 1bis OR (neu)

Die Schenkung von Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen, welche das rechtlich massgebende Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben, begründet für sich allein stehend keine Grobfahrlässigkeit.

Mitunterzeichnende: Badertscher, Egger Kurt, Michaud Gigon, Python, Töngi (5)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

439/18.445 n (Semadeni) Munz. Fakultatives Referendum für die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund (26.09.2018)

Artikel 17 des Bundesgesetzes über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz, SpoFöG) betreffend internationale Sportanlässe wird wie folgt ergänzt:

Art. 17

...

Abs. 3

Die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund unterliegt dem fakultativen Referendum.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Carobbio Guscetti, Crottaz, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Mazzzone, Meyer Mattea, Molina, Munz, Piller Carrard, Reimann Maximilian, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Töngi, Tuena, Zanetti Claudio, Zuberbühler (20)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

27.06.2019 WBK-NR. Folge gegeben

28.11.2019 Wird übernommen

31.01.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

440/20.473 n Siegenthaler. Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz (25.09.2020)

Anbau, Produktion, Handel und Konsum von THC-haltigem Cannabis ist nach den Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Suchtfragen EKSF gesetzlich neu zu regeln. Dies mit folgenden Zielen:

- Das 4 Säulenmodell der schweizerischen Drogenpolitik wird berücksichtigt;
- Kontrolle der Produktion und des Handels durch staatliche Organe, insbesondere betreffend Jugendschutz, Konsumentenschutz und Information;
- Trennung von medizinischem und nicht-medizinischem Markt;
- Austrocknung des Schwarzmarktes durch Aufhebung der Prohibition;
- Regelung der Besteuerung und Bewerbung;
- Regelung des Anbaus für den persönlichen Gebrauch.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badertscher, Barrile, Bertschy, Chevalley, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland,

Flach, Fluri, Gmür Alois, Gredig, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Mäder, Maillard, Markwalder, Marti Samira, Mettler, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Molina, Nantermod, Paganini, Porchet, Prelitz-Huber, Python, Reimann Lukas, Roth Franziska, Schneider-Schneiter, Silberschmidt, Stadler, Trede, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard, Widmer Céline (40)

441/20.406 n Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein (12.03.2020)

Das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) ist dahingehend anzupassen, als dass Unternehmerinnen und Unternehmer (arbeitgeberähnlichen Personen), die Beiträge in die Arbeitslosenversicherung (ALV) bezahlen müssen, im Falle einer Arbeitslosigkeit denselben (sofortigen) Entschädigungsanspruch haben wie alle anderen Angestellten einer Unternehmung. Dasselbe soll für den Zugang zur Kurzarbeit gelten. Alternativ soll den arbeitgeberähnlichen Personen - analog den Selbständigerwerbenden einer Einzelfirma - die Wahlmöglichkeit gegeben werden, für sich auf ALV Beiträge und entsprechende Versicherungsleistungen zu verzichten.

Mitunterzeichnende: Andrey, Badran Jacqueline, Egger Kurt, Friedli Esther, Giezendanner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Marti Min Li, Pointet, Regazzi, Schneeberger (11)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

x 442/19.422 n (Sommaruga Carlo) Piller Carrard. Für die Einführung in der Schweizer Rechtsetzung des Ampelsystems Nutri-Score für verarbeitete Lebensmittel (22.03.2019)

Die rechtlichen Bestimmungen sind derart anzupassen, dass in der Schweiz ein Ampelsystem eingeführt wird, das den Nährwert eines verarbeiteten Lebensmittels angibt; dabei soll das französische Modell Nutri-Score übernommen werden, oder dieses soll als Orientierung dienen.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Gysi Barbara, Hadorn, Maire Jacques-André, Reynard, Semadeni, Tornare, Wermuth (11)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.11.2019 Wird übernommen

29.06.2020 Zurückgezogen

x 443/19.423 n (Sommaruga Carlo) Jans. Entsendete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Solidarhaftung auch im Tertiärsektor (22.03.2019)

Das Entsendegesetz (EntsG) soll dahingehend geändert werden, dass der Geltungsbereich der Solidarhaftung (Art. 5) auf den Tertiärsektor ausgeweitet wird. Erstunternehmer des Tertiärsektors sollen zivilrechtlich für die Nichteinhaltung der Netto-mindestlöhne und der Arbeitsbedingungen durch Subunternehmen haften, so wie es das EntsG bereits für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe vorsieht.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Maire Jacques-André, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nussbäumer, Reynard, Semadeni, Wermuth, Wüthrich (17)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

28.11.2019 Wird übernommen

10.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

444/19.474 n (Sommaruga Carlo) Friedl

Claudia. Atomwaffenverbotsvertrag. Genehmigung durch die Bundesversammlung (21.06.2019)

Bundesbeschluss über die Ratifizierung des Atomwaffenverbotsvertrags

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung,

in Umsetzung der Motion 17.4241, "Den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen und ratifizieren", die vom Nationalrat am 5. Juni 2018 und vom Ständerat am 12. Dezember 2018 angenommen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Abs. 1

Der Vertrag vom 7. Juli 2017 über das Verbot nuklearer Waffen wird genehmigt.

Abs. 2

Der Bundesrat wird ermächtigt, den Vertrag zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 der Bundesverfassung).

Art. 3

Dieser Beschluss tritt in Kraft:

- falls ein Referendum zustande gekommen ist, am Tag nach Erwahrung des Abstimmungsergebnisses;

- falls kein Referendum zustande gekommen ist, am Tag nach Ablauf der Referendumsfrist.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Gugger, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Marti Samira, Munz, Piller Carrard, Riklin Kathy, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Tornare, Wehrli (23)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

24.10.2019 APK-NR. Folge gegeben

28.11.2019 Wird übernommen

10.02.2020 APK-SR. Keine Zustimmung

445/17.523 n (Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Heiratswilligen sei durch eine entsprechende Gesetzesänderung zu ermöglichen, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

14.01.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

11.02.2020 RK-SR. Zustimmung

446/12.453 n (Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung des Bundes betreffend die Hilfe und Pflege zu Hause wie folgt zu ändern:

Art. 24 DBG

Steuerfrei sind:

...

Bst. j

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Art. 7 Abs. 4 StHG

Steuerfrei sind nur:

...

Bst. m

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Allemann, Aubert, Bernasconi, Bourgeois, Bulliard, Carobbio Gusetti, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, de Buman, Egloff, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Flückiger Sylvia, Freysinger, Galladé, Gasser, Geissbühler, Grin, Gysi Barbara, Heim, Humber, Jans, John-Calame, Kaufmann, Killer Hans, Markwalder, Marra, Meier-Schatz, Nussbaumer, Perrin, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Rime, Rossini, Schneider Schüttel, Semadeni, Umbricht Pieren, van Singer, Veillon, Voruz, Wermuth, Wobmann (45)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

13.08.2013 WAK-NR. Folge gegeben

13.02.2014 WAK-SR. Keine Zustimmung

08.09.2014 Nationalrat. Folge gegeben

02.03.2017 Wird übernommen

447/20.443 n Suter. Mit Lärmblitzern gegen unnötigen Fahrzeuglärm vorgehen (11.06.2020)

Es sollen die gesetzlichen Grundlagen für den Einsatz von Lärmradargeräten ("Lärmblitzern") analog den Geschwindigkeitsradargeräten geschaffen werden. Verursacherinnen und Verursacher von Fahrzeuglärm sollen mit Lärmradargeräten erfasst und gebüsst werden können.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Barrile, Bendahan, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Flach, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Jans, Klopfenstein Broggi, Locher Benguerel, Meyer Matthea, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wettstein, Widmer Céline (24)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

448/20.444 n Suter. Endlich wirksam gegen lärmende Motorräder vorgehen (11.06.2020)

Es sollen die gesetzlichen Änderungen für ein Fahrverbot von Motorrädern mit einem Standpegel von über 95 Dezibel geschaffen werden.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Bendahan, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Friedl Claudia, Graf-Litscher, Jans, Klopfenstein Broggi, Locher Benguerel, Masshardt, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Pult, Rytz Regula, Schneider

Schüttel, Seiler Graf, Storni, Töngi, Wettstein, Widmer Céline (21)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

449/20.445 n Suter. Neuer Straftatbestand Cybermobbing (11.06.2020)

Das Strafgesetzbuch sei um den Straftatbestand "Cybermobbing" zu ergänzen.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Barrile, Bendahan, Brenzikofen, Clivaz Christophe, Dandrès, Egger Kurt, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Funiciello, Graf-Litscher, Hurni, Jans, Klopfenstein Broggi, Locher Benguerel, Marti Min Li, Meyer Matthea, Munz, Pult, Roth Franziska, Rytz Regula, Schneider Schüttel, Storni, Studer, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (26)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

450/19.407 n Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn (07.03.2019)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass vom Bund bezahlte Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern und Parlamentskommissionen bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Trede (10)

NR/SR Büro

15.11.2019 Bü-NR. Folge gegeben

14.02.2020 Bü-SR. Zustimmung

x 451/19.408 n Töngi. Bundesangestellte. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn (07.03.2019)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass Reisen von Bundesangestellten bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Trede (10)

NR/SR Staatspolitische Kommission

10.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

452/19.507 n Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ... (bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Porchet, Schneider Meret, Walder (6)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

Siehe Geschäft 19.504 Pa. IV. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa. IV. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa. IV. Eymann

453/20.465 n Tuena. Gesicherte Unterbringung von staatsgefährdenden Personen (23.09.2020)

Die Bundesversammlung erlässt die gesetzlichen Grundlagen, damit Personen gesichert untergebracht werden können, die im privaten oder öffentlichen Raum zu terroristischen Aktivitäten oder sonst zu Gewalt, ob im In- oder Ausland, aufrufen, anleiten oder ermuntern, solche Aktivitäten ankündigen, finanzieren, begünstigen oder zu deren Unterstützung aufrufen. Die gleiche Massnahme gilt für Personen, die sich zu Organisationen bekennen oder Organisationen angehören, die terroristischen Aktivitäten oder sonstige Gewalt bezoeken oder ausüben. Die Anordnung dieser Massnahmen muss zwingend durch das Zwangsmassnahmengericht verfügt werden

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Bircher, Büchel Roland, Buffat, Burgherr, Candinas, Cattaneo, de Courten, de Quattro, Dettling, Dobler, Egger Mike, Estermann, Feller, Fiala, Friedli Esther, Gafner, Geissbühler, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grin, Grüter, Guggisberg, Gutjahr, Haab, Heer, Heimgartner, Herzog Verena, Hess Erich, Huber, Humber, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Köppel, Kutter, Marchesi, Martullo, Matter Thomas, Nicolet, Nidegger, Page, Rechsteiner Thomas, Reimann Lukas, Riniker, Rösti, Rüegger, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schläpfer, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Steinemann, Strupler, Umbricht Pieren, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zuberbühler (68)

454/16.428 n Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist so zu ändern, dass die Personen, insbesondere die Eltern und die Ehegatten, welche entsprechend als Beistand oder Beistandin eingesetzt werden, nur noch ausnahmsweise der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und allenfalls den weiteren Verpflichtungen gemäss Artikel 420 ZGB unterstellt werden. In jedem Falle ist eine Änderung von Artikel 420 ZGB derart vorzunehmen, dass der administrative Aufwand aus den entsprechenden Verpflichtungen massiv reduziert wird.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

455/16.429 n Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist derart zu ändern, dass die heute abschliessende Liste von Personen, die von der Erwachsenschutzbehörde von der Inventarpflicht usw. befreit werden können, nicht

mehr abschliessend formuliert ist. Eine mögliche Formulierung wäre: "Werden der betroffenen Person nahestehende Personen, insbesondere Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die Eltern, ein Nachkomme usw. ..."

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

456/16.458 n Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen (14.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d OR ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ändern:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung von Mietzinserhöhungen, die in einer Vereinbarung über gestaffelte Mietzinse nach Artikel 269c vorgesehen sind, genügt die schriftliche Form.

Mitunterzeichnende: Amherd, Fässler Daniel, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Lohr, Müller-Altermatt, Ritter, Schmidt Roberto (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

25.09.2020 Nationalrat. Fristverlängerung
Fristverlängerung bis zur Herbstssession 2022.

457/18.489 n Vogt. Finanzmarktinfrastrukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten (14.12.2018)

Die Strafbestimmungen des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (Art. 147ff. FinfraG) sind in der Weise zu ergänzen, dass unwahre oder unvollständige Angaben in einem Angebotsprospekt (Art. 127 Abs. 1 FinfraG) oder in der Voranmeldung eines öffentlichen Kaufangebots (siehe Art. 131 Lit. a FinfraG) mit Busse bestraft werden (in Anlehnung an Art. 153 FinfraG).

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

10.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

458/20.468 n Walti Beat. Stärkung der richterlichen Unabhängigkeit durch Verbot von Mandatssteuern und Parteispenden für Mitglieder der Gerichte des Bundes (24.09.2020)

Das Bundesgerichtsgesetz (SR 173.110), das Verwaltungsgerichtsgesetz (SR 173.32), das Strafgerichtsgesetz (SR 173.71) und allenfalls weitere einschlägige Gesetzesbestimmungen seien derart anzupassen, dass sogenannte Mandatsabgaben oder -steuern, wie auch Parteispenden von Richterinnen und Richtern an den Gerichten des Bundes, unterbunden werden.

Mitunterzeichnende: Borloz, Cottier, de Montmollin, de Quattro, Dobler, Eymann, Farinelli, Feller, Fiala, Fluri, Giacometti, Gössi, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Nantermod, Portmann, Riniker, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Silberschmidt, Vincenz, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

459/19.411 n Wasserfallen Christian. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzählungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Amstutz, Bauer, Bigler, Bourgeois, Brunner Hansjörg, Burkart, Cattaneo, Dobler, Eichenberger, Eymann, Feller, Giezendanner, Gössi, Gutjahr, Hiltbold, Hurter Thomas, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Müller Walter, Nantremod, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Regazzi, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Umbricht Pieren, Walti Beat (34)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

12.08.2019 KVF-NR. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

11.06.2020 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.412 Pa. IV. Grossen Jürg

Siehe Geschäft 19.413 Pa. IV. Wicki

460/19.441 n Wasserfallen Flavia. Externe Beratung für Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

(17.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz wird dahingehend ergänzt, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die am Anfang eines Jahres fünfzig oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen, eine externe Ansprechperson für von sexueller Belästigung betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benennen müssen.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bertschy, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Jans, Kälin, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Matthea, Molina, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Reynard, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Vogler, Wüthrich (28)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

14.08.2020 WBK-NR. Folge gegeben

x 461/19.442 n Wasserfallen Flavia. Erhöhung der maximalen Entschädigungspflicht bei Opfern von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (17.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 5

...

Abs. 4

... Die Entschädigung bei Diskriminierung in der Kündigung eines obligationenrechtlichen Arbeitsverhältnisses nach Absatz 2 und bei Diskriminierung durch sexuelle Belästigung nach

Absatz 3 darf den Betrag nicht übersteigen, der zwölf Monatslöhnen entspricht.

...

Mitunterzeichnende: Barrile, Bertschy, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Jans, Kälin, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Matthea, Molina, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Reynard, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Vogler, Wüthrich (27)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

16.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

462/19.463 n Wehrli. Für ein Programm zu Jugend und Ernährung (21.06.2019)

Nach dem Vorbild der Programme zu Jugend und Kultur (Art. 67a der Bundesverfassung) und zu Jugend und Sport (Art. 68 der Bundesverfassung) soll ein Programm zu Jugend und Ernährung erstellt und umgesetzt werden.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Ammann, Béglé, Bigler, Borloz, Bourgeois, Brélaz, Campell, Candinas, Cattaneo, Chevalley, Clottu, Crottaz, de Buman, de la Reussille, Eymann, Fehlmann Rielle, Flach, Fluri, Frizez, Glättli, Glauser, Golay, Graf Maya, Grin, Grunder, Gschwind, Gugger, Haab, Hadorn, Heim, Hess Lorenz, Hiltbold, Maire Jacques-André, Marra, Merlini, Moret Isabelle, Moser, Müller Walter, Müller-Altermatt, Nicolet, Paganini, Page, Pezzatti, Piller Carrard, Quadranti, Ritter, Rochat Fernandez, Romano, Salzmann, Thorens Goumaz, Tornare, Vogler, von Siebenthal (55)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

07.11.2019 WBK-NR. Folge gegeben

31.01.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

463/17.480 n (Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatelfälle in der Spitalnotfallaufnahme (27.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen sind so anzupassen, dass alle Patienten, die eine Spitalnotfallpforte aufsuchen, vor Ort eine Gebühr von beispielsweise 50 Franken bezahlen müssen. Diese ist nicht an die Franchise oder Kostenbeteiligung anrechenbar. Ausgenommen werden von dieser Gebühr können Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie alle Patienten mit ärztlicher Zuweisung oder einer nachfolgenden stationären Behandlung.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brand, Brunner Toni, Chevalley, de Courten, Flach, Frehner, Fricker, Grossen Jürg, Guhl, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Jauslin, Moser, Pezzatti, Schmid-Federer (18)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

x 464/20.416 n Weichelt-Picard. Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Arbeitsgesetz vom 13. März 1964 betreffend

die Arbeits- und Ruhezeiten auf den Spitalabteilungen

(04.05.2020)

Gestützt auf eine parlamentarischer COVID-19 Verordnung gelten die Bestimmungen des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964 betreffend die Arbeits- und Ruhezeiten unverändert in der Version vom 19. März 2020.

Mitunterzeichnende: Barrile, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Gysi Barbara, Locher Benguerel, Lohr, Maillard, Marti Samira, Meyer Mattea, Michaud Gigon, Munz, Porchet, Prelicz-Huber, Prezioso, Rytz Regula, Töngi, Walder, Wettstein (18)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

10.09.2020 Zurückgezogen

465/18.446 n Wermuth. Mehr Demokratie. Konstruktives Referendum (26.09.2018)

Die Bundesverfassung wird in der Weise geändert, dass 50 000 Bürger und Bürgerinnen oder acht Kantone zusammen mit einem Referendum gegen ein Gesetz oder einen Bundesbeschluss einen Gegenvorschlag einbringen können.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Barrile, Bendahan, Fehlmann Rielle, Gysi Barbara, Hardegger, Jans, Meyer Mattea, Molina, Munz, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Sommaruga Carlo, Wüthrich (16)

NR/SR Staatspolitische Kommission

11.10.2019 SPK-NR. Folge gegeben

25.06.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

466/18.478 n Wermuth. Recht auf nachvollziehbare Einbürgerungsverfahren. Protokollpflicht (13.12.2018)

Das Bürgerrechtsgesetz (BüG; SR 141.0), namentlich Artikel 13, ist so anzupassen, dass Gespräche mit den Behörden auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene (Einbürgerungskommissionen) im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens standardmäßig protokolliert werden. Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten erhalten das entsprechende Protokoll automatisch zugestellt. Protokolle können nur mit Zustimmung der Einbürgerungskandidatinnen oder -kandidaten veröffentlicht werden.

Mitunterzeichnende: Campell, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Guhl, Gysi Barbara, Heim, Jans, Jauslin, Meyer Mattea, Moser, Munz, Nussbaumer, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Streiff (16)

NR/SR Staatspolitische Kommission

24.01.2020 SPK-NR. Folge gegeben

25.06.2020 SPK-SR. Keine Zustimmung

x 467/19.466 n Wermuth. Offensive für die familienexterne Kinderbetreuung jetzt! (21.06.2019)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 116

...

Abs. 5

Bund und Kantone fördern die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit und sorgen dabei gemeinsam für ein dem Bedarf entsprechendes Angebot an familienexterner Betreuung. Der Bund kann zu diesem Zweck, wenn die Bestrebungen der Kantone und Dritter nicht ausreichen, auf dem Gesetzesweg Minimalanforderungen festlegen, sofern er sich finanziell an den Leistungen der Kantone und Dritter beteiligt. Dabei ist ins-

besondere der angemessenen finanziellen Beteiligung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, der Qualität der Betreuung sowie angemessenen Arbeitsbedingungen Rechnung zu tragen.

Mitunterzeichnende: Aeischer Matthias, Barrile, Bendahan, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Marti Samira, Meyer Mattea, Munz, Piller Carrard, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Wüthrich (18)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

21.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 468/19.495 n Wobmann. Keine zusätzlichen Belastungen der Verkehrsteilnehmer wegen Staustunden (27.09.2019)

Solange die jährlichen Staustunden der Strassenbenutzerinnen und Strassenbenutzer in der Schweiz die Zahl von 12 000 übersteigen, verzichtet der Bundesrat auf die Einführung weiterer Abgaben auf Treibstoffen oder neue Lenkungskonzepte wie etwa Mobility-Pricing usw. Die nötigen Anpassungen von Gesetzen und Verordnungen sind unverzüglich vorzunehmen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Dettling, Giezendanner, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Müri, Reimann Lukas, Rösti, Rutz Gregor, Salzmann, Schläpfer, Sollberger, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Zuberbühler (21)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

21.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 469/18.468 n (Zanetti Claudio) Grüter. Marschhalt beim E-Voting (04.12.2018)

Sämtliche Versuche und Projekte im Zusammenhang mit der elektronischen Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen (sogenanntes E-Voting) sind einzustellen, bis der Bundesrat in einem Bericht nachweist, dass die bestehenden Sicherheitsprobleme gelöst sind, und er darzulegen vermag, dass E-Voting einem Bedürfnis entspricht, für das die Bürgerinnen und Bürger bereit sind, die damit verbundenen Mehrkosten zu tragen.

Die Bundesversammlung entscheidet in einem referendumsfähigen Bundesbeschluss über die Wiederaufnahme von E-Voting.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amstutz, Bigler, Brand, Brélaz, Brunner Toni, Buffat, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Glättli, Glauser, Gmür Alois, Grin, Grunder, Grüter, Gugger, Heer, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Kälin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Köppel, Kutter, Marti Min Li, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Ritter, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sollberger, Stahl, Stamm, Steinemann, Trede, Tuena, Umbricht Pieren, von Siebenthal, Walliser, Wobmann, Zuberbühler (59)

NR/SR Staatspolitische Kommission

05.12.2019 Wird übernommen

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

24.09.2020 Ständerat. Keine Zustimmung

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

470/14.401 s Geschäftsprüfungskommission SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB) (31.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Geschäftsprüfungskommission des Ständersates (GPK-SR) folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Strafbestimmung zur organisierten Kriminalität (Art. 260ter StGB) ist dahingehend zu ändern, dass sie die heutigen kriminellen Organisationen und Vereinigungen besser erfasst. In den Grundzügen könnte eine Revision wie folgt aussehen:

1. Die kriminelle Organisation (wie z. B. die Mafia, ein Medellin-Kartell, die japanische Yakuza oder die expandierenden osteuropäischen kriminellen Organisationen) sollte im heutigen Artikel 260ter StGB tatbestandsmäßig besser erfasst und mit einem angemessen höheren Strafmaß versehen werden.

2. Abzugrenzen von der kriminellen Organisation ist die kriminelle Vereinigung (z. B. organisierte Einbrecherbanden, organisierte Gruppierungen im Drogenhandel, kriminelle Familienclans usw.). Die kriminelle Vereinigung sollte mit einem neuen Straftatbestand erfasst werden.

3. Um die kriminelle Organisation und die kriminelle Vereinigung klar von der Bande (ein loser Zusammenschluss von mindestens zwei Tätern) abzugrenzen, könnte für letztere eine Legaldefinition in Artikel 110 StGB aufgenommen werden.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

13.11.2015 RK-NR. Zustimmung

27.09.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2019.

471/17.400 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (02.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständersates folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei selbstgenutztem Wohneigentum soll für den Hauptwohnsitz - nicht jedoch für Zweitwohnungen - ein genereller Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vollzogen und der Eigenmietwert abgeschafft werden. Dabei sind die gesetzlichen Grundlagen (DBG, StHG) so anzupassen, dass das neue System unter Berücksichtigung eines langfristigen Durchschnittszinses möglichst haushaltneutral wirkt, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitäten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerinnen und Wohneigentümern entstehen und nach Massgabe der Verfassungsbestimmungen das Wohneigentum gefördert wird.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

02.02.2017 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.08.2017 WAK-NR. Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

472/19.402 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung (14.02.2019)

Im Sinne der überwiesenen Motionen 15.3445 und 15.3400 soll im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungsfolgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unabhängig überprüft.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

14.02.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

473/19.475 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren (29.08.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die WAK des Ständersates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es soll ein Absenkpfad mit Zielwerten für das Risiko beim Einsatz von Pestiziden gesetzlich verankert werden. Die Behandlung der Kommissionsinitiative soll nach Möglichkeit mit der Beratung der Agrarpolitik 2022 plus zusammengelegt werden.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

30.08.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

07.10.2019 WAK-NR. Zustimmung

03.07.2020 Bericht WAK-SR (BBI 2020 6523)

19.08.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 6785)

1. Bundesgesetz über die Verminderung der Risiken durch den Einsatz von Pestiziden (Änderung des Chemikaliengesetzes, des Landwirtschaftsgesetzes und des Gewässerschutzgesetzes) (BBI 2020 6557)

14.09.2020 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

474/20.436 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Einsetzung einer ständigen parlamentarischen OECD-Delegation (19.05.2020)

Die Bundesversammlung setzt eine ständige Delegation ein, die sie in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) vertritt. Die Verordnung der Bundesversammlung über die Pflege der internationalen Beziehungen des Parlaments (SR 171.117) wird entsprechend angepasst.

Es soll eine Delegation von maximal acht Ratsmitgliedern gebildet werden, zusammengesetzt aus vier Mitgliedern des Nationalrates und vier Mitgliedern des Ständersates. Dabei wird die Stärke der Fraktionen angemessen berücksichtigt und auf eine breite Vertretung von Mitgliedern aus den verschiedenen Sachbereichskommissionen geachtet.

Die Delegation nimmt im Auftrag der Bundesversammlung an den verschiedenen Veranstaltungen der OECD teil, welche sich an die nationalen Parlamente richten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen der OECD soll der Delegation die Möglichkeit bieten, sich frühzeitig mit OECD-spezifischen Themen zu befassen, um damit im Falle rascher internationaler Entwicklungen ihr Wissen in den verschiedenen Sachbereichskommissionen einzubringen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

NR Aussenpolitische Kommission

19.05.2020 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

475/17.443 s Staatspolitische Kommission

SR. Angemessene Bezüge bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen und Anstalten (15.05.2017)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates beschliesst die Ausarbeitung einer gesetzlichen Regelung, welche vorsieht, dass der Bundesrat im Rahmen der jeweiligen Eignerstrategie eine Bandbreite für alle Vergütungen (fixe und variable Lohnanteile sowie Nebenleistungen) von Unternehmen und Anstalten des Bundes sowie bundesnahen Unternehmen und Anstalten bestimmt und durchsetzt. Dabei sollen die Vergütungen der Organmitglieder in einem angemessenen Verhältnis zur Aufgabe, zur Firmengrösse, zur unternehmerischen Herausforderung, zur Leistung und zum Arbeitsmarktkontext sowie zum Lohngefüge des Personalkörpers stehen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.05.2017 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.05.2018 SPK-NR. Zustimmung

476/19.400 s Staatspolitische Kommission SR. Mehr Transparenz bei der Politikfinanzierung (21.01.2019)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates beschliesst die Ausarbeitung gesetzlicher Grundlagen zur Stärkung der Transparenz in der Politikfinanzierung.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

21.01.2019 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2019 SPK-NR. Zustimmung

24.10.2019 Bericht SPK-SR (BBI 2019 7875)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8207)

Siehe Geschäft 18.070 BRG

1. Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) (Transparenz bei der Politikfinanzierung) (BBI 2019 7901)

16.12.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

17.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

477/20.402 s Staatspolitische Kommission

SR. Kommissionsmotions zur Änderung von Verordnungen und Verordnungsentwürfen. Beschleunigung der Umsetzung (18.02.2020)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass von den Räten angenommene Motions von Kommissionen, die eine Änderung von Verordnungsentwürfen oder von Verordnungen, welche längstens ein Jahr in Kraft sind, verlangen, vom Bundesrat beschleunigt umgesetzt werden. So hat der Bundesrat spätestens sechs Monate nach Annahme einer solchen Motion der Bundesversammlung Bericht zu erstatten, falls er die Motion noch nicht erfüllt hat.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.02.2020 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

478/20.458 s Staatspolitische Kommission

SR. Wohnsitzerfordernis von Flüchtlingen bei AHV und IV (26.06.2020)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerats beschliesst die Ausarbeitung eines Erlasses, der geeignet ist, gegenüber rechtsanwendenden Behörden festzuhalten, dass der Bundesbeschluss über die Rechtsstellung der Flüchtlinge und Staatenlosen in der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung vom 4. Oktober 1962 der von der Flüchtlingskonvention garantierten Gleichbehandlung mit Einheimischen vorgeht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

26.06.2020 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

26.06.2020 SPK-SR. Folge gegeben

479/17.498 s Kommission für Rechtsfragen SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"

(13.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die erforderlichen Gesetzesbestimmungen und Gesetzesrevisionen erarbeitet, um einen indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" zu ermöglichen.

Dabei sind folgende Punkte zu regeln:

1. Gesellschaften, welche gemäss Artikel 727 Absatz 1 OR zur ordentlichen Revision verpflichtet sind, sowie Gesellschaften, deren Geschäftstätigkeit Risikoaktivitäten umfasst, werden zu einer angemessenen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprüfung gemäss den Uno-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen verpflichtet.

2. Die Risikoaktivitäten sind durch den Gesetzgeber zu definieren.

3. Die Einhaltung der Sorgfaltsprüfungspflicht ist durch geeignete Mechanismen zu kontrollieren und bei Verstößen zu sanktionieren. Die Ausgestaltung der Mechanismen kann gegebenenfalls sektorspezifisch geregelt werden.

4. Zudem werden schwere Menschenrechtsverletzungen (namentlich Tötung und schwere Körperverletzung), die eine Tochtergesellschaft einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz verursacht hat, mit einer zivilrechtlichen Haftung der Muttergesellschaft im Sinne von Artikel 55 OR geahndet. Alternativ könnte für die genannten Delikte auch die Unternehmensstrafbarkeit in Artikel 102 Absatz 2 StGB erweitert werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.11.2017 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.12.2017 RK-NR. Keine Folge gegeben

Initiativen von Ratsmitgliedern

480/12.450 s Abate. Erbaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung von Artikel 555 Absatz 1 des Zivilgesetzbuches (ZGB) soll die Frist der Berechtigten, sich zum Erbgang zu melden, verkürzt werden, und zwar auf sechs Monate nach der Veröffentlichung des Erbenaufrufs durch die zuständige Behörde.

Mitunterzeichnende: Comte, Eder, Egerszegi-Obrist (3)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.10.2012 RK-SR. Folge gegeben

07.11.2013 RK-NR. Zustimmung

15.12.2015 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

14.12.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

10.03.2020 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2022.

481/15.438 s Berberat. Eine Regelung für transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament (10.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlamentsrecht muss wie folgt angepasst werden:

1. Lobbyistinnen und Lobbyisten, die Zutritt zum Parlamentsgebäude wünschen, müssen sich akkreditieren lassen; die Voraussetzungen dafür müssen noch bestimmt werden; ihre Anzahl ist allenfalls zu begrenzen.

2. Die Parlamentsdienste erstellen ein öffentlich einsehbares Register der Akkreditierungen und führen es laufend nach.

3. Das öffentliche Register verpflichtet die Lobbyistinnen und Lobbyisten, jedes Mandat und allfällige Arbeitgeber zu melden.

4. Ein Verstoss oder eine Umgehung dieser Regeln wird sanktioniert.

Mitunterzeichnende: Bruderer Wyss, Comte, Fetz, Janiak, Lervat, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Recordon, Savary, Seydoux, Stöckli, Zanetti Roberto (12)

NR/SR Staatspolitische Kommission

14.03.2016 Ständerat. Folge gegeben

14.04.2016 SPK-NR. Zustimmung

16.03.2017 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

11.10.2018 Bericht SPK-SR (BBI 2018 7079)

14.11.2018 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2018 7679)

Siehe Geschäft 16.2013 Pet. Meylan François

Siehe Geschäft 18.2016 Pet. Lobbywatch.ch

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Regelung für ein transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament) (BBI 2018 7099)

11.12.2018 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

18.06.2019 Nationalrat. Nichteintreten

09.09.2019 Ständerat. Eintreten

02.12.2019 Nationalrat. Eintreten

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung; ParlVV) (Regelung für ein transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament) (BBI 2018 7103)

11.12.2018 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

18.06.2019 Nationalrat. Nichteintreten

09.09.2019 Ständerat. Eintreten

02.12.2019 Nationalrat. Eintreten

3. Geschäftsreglement des Nationalrates (GRN) (Regelung für ein transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament) (Entwurf der SPk-N vom 03.07.2020)

482/20.405 s Chiesa. Quellensteuer und Sozialabzüge (04.03.2020)

Mit der Revision der Besteuerung des Erwerbseinkommens an der Quelle wurde im schweizerischen Steuerrecht der Begriff "quasiansässig" eingeführt. Die Sozialabzüge für nichtansässige Personen, die an der Quelle besteuert werden, sind folglich nicht mehr gerechtfertigt. Es ist daher angezeigt, das Bundesrecht, im Besonderen Artikel 33 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) und Artikel 86 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG), entsprechend anzupassen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

483/20.420 s Chiesa. Grundprodukte, die die Gesundheit der Schweizer Bevölkerung schützen, von der Mehrwertsteuer ausnehmen (04.05.2020)

Die Gesundheitskrise, die wir durchleben, rechtfertigt es, dass bestimmte Produkte mit Schutzwirkung, die neuerdings von der breiten Bevölkerung verwendet werden, von der Mehrwertsteuer ausgenommen werden, insbesondere Masken, Handsinfektionsmittel und Handschuhe.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

484/20.421 s Chiesa. Ausübung einer Erwerbstätigkeit auch für pauschalbesteuerte Personen (05.05.2020)

Die Beschränkung der Besteuerung nach dem Aufwand auf Personen, die keine Erwerbstätigkeit ausüben, muss beseitigt werden. Dazu sind Artikel 14 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) und Artikel 6 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) entsprechend zu ändern.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

485/20.422 s Chiesa. Pauschalsteuer auch für ausländische Personen mit Schweizer Ehegattin oder Ehegatten (05.05.2020)

Die Pauschalsteuer darf ausländischen Personen, die mit Schweizer Bürgerinnen und Bürgern verheiratet sind, nicht vorbehalten werden. Darum ist Artikel 14 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) und Artikel 6 des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG) entsprechend anzupassen.

Artikel 14 DBG regelt die Besteuerung nach dem Aufwand, eine besondere Form der Einkommens- und Vermögensbesteuerung, die auch Pauschalsteuer genannt wird. Artikel 6 StHG erlaubt es den Kantonen, diese Art der Besteuerung anzuwenden. Einige Kantone (Appenzell Ausserrhoden, Basel-Landschaft und Basel-Stadt, Schafhausen und Zürich) machen von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch, die übrigen Kantone hingegen schon. Verschiedene unter ihnen beschaffen sich damit nicht zu vernachlässigende Steuereinnahmen.

Nach geltendem Recht müssen die Personen, die statt Einkommens- und Vermögenssteuer eine Steuer nach dem Aufwand bezahlen möchten, bestimmte Voraussetzungen erfüllen. So dürfen sie beispielsweise weder das Schweizer Bürgerrecht haben noch in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Diese Voraussetzungen müssen beide Ehegatten erfüllen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

486/17.409 s Dittli. Präzisierung des Missbrauchsbelegs in der Versicherungsaufsicht (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Missbrauchsbeleg gemäss Artikel 38 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) soll dahingehend präzisiert werden, dass der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor Missbrauch gewährt bleibt, dieser jedoch von der Aufsichtsbehörde nicht zulasten der Wettbewerbsfreiheit und der Innovationskraft der Versicherungsindustrie ausgelegt werden kann. Dazu ist ein neuer Artikel 38a VAG wie folgt zu definieren:

Art. 38a

Abs. 1

Als Missbrauch im Sinn von Artikel 38 VAG gelten systematische Benachteiligungen von Versicherten oder Anspruchsbeziehenden, die einen breiten Personenkreis betreffen und ein offenkundiges Missverhältnis zwischen den vorgesehenen Prämien und Gegenleistungen des Versicherungsunternehmens begründen.

Abs. 2

Die Finma prüft nicht, ob die abgeleiteten Prämien risiko- und kostengerecht sind.

Mitunterzeichnende: Eberle, Ettlin Erich, Gruber Konrad, Kuprecht, Luginbühl, Müller Damian (6)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

12.04.2018 WAK-SR. Folge gegeben

15.04.2019 WAK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

487/16.411 s Eder. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung (15.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) ist dahingehend anzupassen, dass der persönliche Datenschutz gewährleistet wird. Folgende Gesetzesanpassung stellt hierzu einen möglichen Weg dar:

Art. 35

...

Abs. 2bis

Die Angaben über die Daten sind in gruppierter Form zu liefern, sodass keine Rückschlüsse auf individuelle Daten der versicherten Personen möglich sind.

Abs. 2ter

Für die Durchführung des Risikoausgleichs stellen die Versicherer die erforderlichen individuellen Daten der gemeinsamen Einrichtung (Art. 18 KVAG) zur Verfügung.

...

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bischofberger, Caroni, Dittli, Eberle, Engler, Ettlin Erich, Français, Germann, Gruber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Keller-Sutter, Kuprecht, Lombardi, Luginbühl, Müller Damian, Müller Philipp, Rieder, Schmid Martin, Vonlanthen, Wicki (24)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

04.07.2016 SGK-SR. Folge gegeben

13.10.2016 SGK-NR. Zustimmung

13.12.2018 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

16.05.2019 Bericht SGK-SR (BBI 2019 5397)

21.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5925)

1. Bundesgesetz über die Datenweitergabe der Versicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (BBI 2019 5429)

17.09.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

23.09.2020 Nationalrat. Abweichung

488/18.479 s Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation (13.12.2018)

Ich reiche folgende parlamentarische Initiative für eine Teilexension der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen mit nachfolgender Stossrichtung für eine befristete Erweiterung der indirekten Presseförderung ein:

1. Der Bund fördert die abonnierten Tageszeitungen, regionalen Wochenzeitungen und Sonntagszeitungen in der digitalen Transformation. Der Verwendungszweck der Beiträge soll primär auf die Zustellung und den Vertrieb dieser Zeitungen ausgerichtet sein.

2. Der Bundesrat kann nebst der Verbreitung weitere Kriterien für die Bemessung der Beiträge vorsehen; solche können sein: der redaktionelle Anteil sowie das Verbot von überwiegender Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen oder die Landessprachen. Er orientiert sich bei der Festlegung der Kriterien an der Postgesetzgebung und regelt in der Verordnung den Vollzug.

3. Die dafür notwendige Fördersumme soll primär gestützt auf das Postgesetz aus allgemeinen Mitteln finanziert werden.

4. Die Geltungsdauer dieser Förderung ist auf 10 Jahre beschränkt. Diese Fördermassnahme kann danach durch ein anderes zielführendes Förderungsinstrument abgelöst werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Bischofberger, Hegglin Peter, Lombardi, Savary, Schmid Martin, Stöckli, Vonlanthen (8)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

489/16.414 s Gruber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen des Denk- und Werkplatzes Schweiz durch eine Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes Rechnung zu tragen, ohne dass dabei die Arbeitszeiten erhöht oder die Schutzbedürfnisse in der industriellen und gewerblichen Produktion tangiert werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Neuer Art. 27 Abs. 3

Leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fachspezialistinnen und Fachspezialisten in vergleichbar autonomer

Stellung sind von den Vorschriften der Artikel 9-17a, 17b Absatz 1, 18-20, 21 und 36 ausgenommen, sofern sie in Betrieben des Dienstleistungssektors tätig sind und einer Freistellung von der Anwendbarkeit dieser Vorschriften zustimmen.

Neuer Art. 9 Abs. 3bis

Bestimmte Wirtschaftszweige, Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern können durch Verordnung von der Einhaltung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit befreit werden, sofern die betroffenen Arbeitnehmer einem Jahresarbeitszeitmodell unterstellt sind, durch das im Jahresdurchschnitt die Höchstarbeitszeit des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes (45 Stunden pro Woche) eingehalten wird.

Ergänzung von Art. 15a Abs. 2 (letzter Halbsatz)

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von zwei Wochen eingehalten wird; der Bundesrat kann durch Verordnung weitere Ausnahmen vorsehen.

Neuer Art. 15a Abs. 3

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer, die einem Jahresarbeitszeitmodell im Sinne von Artikel 9 Absatz 3bis dieses Gesetzes unterstehen, mehr als einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von vier Wochen eingehalten wird.

Anpassungen auf Verordnungsstufe

Der Bundesrat wird eingeladen, die anzustrebende Flexibilisierung durch eine Anpassung der Verordnungen 1 und 2 zum Arbeitsgesetz zu unterstützen (siehe Initiativbegründung).

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Germann, Häberli-Koller, Hefti, Keller-Sutter, Schmid Martin, Seydoux (12)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

18.08.2016 WAK-SR. Folge gegeben

20.02.2017 WAK-NR. Zustimmung

14.02.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 3937)

06.03.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

17.04.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 3965)

02.05.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 5669)

20.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6553)

1. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 3961)

2. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 5675)

490/18.430 s (Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 336 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt geändert:

Art. 336 Gerichtliche Bestätigung des beantragten Schuldensanierungsplans

Abs. 1

Können sich die Gläubiger nicht auf einen Schuldensanierungsplan einigen, so muss der Sachwalter seinen Bericht vor Ablauf der Stundung gemäss Artikel 304 Absatz 1 unterbreiten.

Abs. 2

Sind die Voraussetzungen nach den Artikeln 305 und 306 Absatz 1 erfüllt, so bestätigt das Nachlassgericht auf Antrag des Sachwalters den beantragten Schuldensanierungsplan.

Abs. 3

Das Nachlassgericht kann eine ungenügende Regelung auf Antrag oder von Amtes wegen ergänzen.

Abs. 4

Die allgemeinen Bestimmungen über den Nachlassvertrag (Kapitel II) und über den ordentlichen Nachlassvertrag (Kapitel III) gelten sinngemäss, mit Ausnahme der Artikel 308 Absatz 1 Buchstabe b und 309.

Abs. 5

Kann der beantragte Schuldensanierungsplan nicht bestätigt werden, so eröffnet das Nachlassgericht den Konkurs, falls der Schuldner dies beantragt.

Mitunterzeichnende: Berberat, Comte, Cramer, Fournier, Janiak, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Seydoux, Zanetti Roberto (9)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

17.05.2019 RK-SR. Folge gegeben

14.11.2019 RK-NR. Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

1. Bundesgesetz ...

491/16.408 s Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren (14.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 187

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 189

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 190

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 191

...

Abs. 2

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 3

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

30.08.2016 RK-SR. Folge gegeben

06.04.2017 RK-NR. Zustimmung

Siehe Geschäft 16.407 Pa. IV. Rickli Natalie

1.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

492/18.473 s (Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Medien

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die Medien ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die Medien tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Medien sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Programmbeschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Engler, Stöckli, Vonlanthen (4)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Keine Zustimmung

03.12.2019 Wird übernommen

493/14.470 s Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort.

Stärkung (09.12.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird dazu aufgefordert, entsprechende Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die Rahmenbedingungen für ein wirksames und liberales Schweizer Gemeinnützigeits- und Stiftungswesen gestärkt werden; insbesondere soll folgenden Punkten Rechnung getragen werden:

1. eine regelmässige Publikation von Daten zu den wegen Gemeinnützigkeit steuerbefreiten Organisationen durch das Bundesamt für Statistik;

2. eine klarere Regelung der Stiftungsaufsichtsbeschwerde im Sinne eines Beschwerderechts von Personen mit einem berechtigten Kontrollinteresse;

3. die Optimierung der Rechte des Stifters durch eine Ausdehnung des Änderungsvorbehalts in der Stiftungsurkunde auf Organisationsänderungen;

4. die Vereinfachung von Änderungen der Stiftungsurkunde durch unbürokratische Änderungen ohne notarielle Beurkundung und durch eine offenere Regelung für unwesentliche Urkundenänderungen;

5. eine Haftungsbegrenzung für ehrenamtliche Organmitglieder durch den Ausschluss einer Haftung für leichte Fahrlässigkeit (unter Vorbehalt einer gegenteiligen statutarischen Regelung);

6. eine steuerliche Privilegierung für von Erben vorgenommene Zuwendungen aus dem Nachlass durch die Gewährung einmalig erhöhter Spendenabzüge im Jahr des Todesfalls oder im Folgejahr bzw. im Jahr der Erbteilung;

7. die Möglichkeit eines Spendenvortrags auf spätere Veranlungsperioden, wenn die Höchstgrenze des Spendenabzugs überschritten ist;

8. keine Verweigerung bzw. kein Entzug der Steuerbefreiung, wenn gemeinnützige Organisationen ihre strategischen Leitungsorgane angemessen honorieren; dies ist zivilrechtlich zulässig und soll dementsprechend auch steuerrechtlich möglich sein.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.11.2015 RK-SR. Folge gegeben

03.11.2016 RK-NR. Keine Zustimmung

12.09.2017 Ständerat. Folge gegeben

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

494/18.428 s Minder. Bundesbetriebe und bundesnahe Unternehmungen. Keine Abgangentschädigungen ans Topkader (14.06.2018)

Das Bundespersonalgesetz ist so anzupassen, dass Mitglieder der Geschäftsleitung (respektive der obersten operativen Stufe) und des Verwaltungsrates (respektive des übergeordneten strategischen Organs) der zentralen und dezentralen Bundesverwaltung sowie von Anstalten und Betrieben, die vom Bund beherrscht werden, keine Abgangentschädigungen erhalten.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.10.2018 SPK-SR. Folge gegeben

31.01.2019 SPK-NR. Zustimmung

495/19.498 s Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat (02.12.2019)

Das Geschäftsreglement des Ständerates (GRS) wird wie folgt geändert:

Artikel 44a Absatz 4 und 7

4 Das Ergebnis wird in Form einer Namensliste veröffentlicht.

7 Aufgehoben

NR/SR *Büro*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

496/19.499 s Minder. Faire Entschädigungen für die Berichterstattung aus Kommissionen (02.12.2019)

Artikel 9 Absatz 2 des Parlamentsressourcengesetzes ist so anzupassen, dass die Ratsmitglieder, die im Auftrag einer Kommission im Rat Bericht erstatten, eine dem Umfang des Geschäfts entsprechende Entschädigung erhalten.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x 497/18.427 s Müller Damian. Ja zum E-Voting, aber Sicherheit kommt vor Tempo (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) ist folgendermassen zu ändern:

1. Im Testbetrieb von E-Voting sollen höchstens 30 Prozent des kantonalen Elektorats zur elektronischen Stimmabgabe zugelassen werden.
2. Es müssen statistische Plausibilitätskontrollen durch die Kantone, die E-Voting nutzen, durchgeführt werden.
3. Es müssen mindestens zwei E-Voting-Systeme im Einsatz stehen.
4. Maximal zwei Drittel der Kantone und Halbkantone dürfen E-Voting im Testbetrieb einführen.

NR/SR Staatspolitische Kommission

11.10.2018 SPK-SR. Folge gegeben

10.10.2019 SPK-NR. Keine Zustimmung

24.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

498/20.446 s Müller Damian. Fitnesskur für das Parlament. Entschlackung der Legislaturplanung (16.06.2020)

Das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 ist wie folgt zu ändern:

Artikel 74

Absatz 3

Eintreten ist obligatorisch bei Volksinitiativen, Voranschlägen, Geschäftsberichten, Rechnungen, Einsprachen gegen Verträge der Kantone unter sich oder mit dem Ausland, bei der Gewährleistung kantonaler Verfassungen, sowie beim Finanzplan.

Artikel 75

Absatz 4 (neu)

Der Entwurf des Bundesbeschlusses über den Finanzplan kann nicht zurückgewiesen werden.

Artikel 94a Differenzregelung beim Finanzplan

Absatz 1

Aufgehoben

Absatz 2

Beim Bundesbeschluss über den Finanzplan stellt die Eingangskonferenz zu jeder Differenz einen Einigungsantrag. Über jeden Antrag wird gesondert abgestimmt.

Artikel 146

Absatz 1

Zu Beginn der Legislaturperiode unterbreitet der Bundesrat der Bundesversammlung einen Bericht über die Legislaturplanung zur Kenntnisnahme.

Absatz 2

Der Bericht definiert die politischen Leitlinien und die Ziele der Legislaturplanung des Bundesrates und ordnet diesen die vom Bundesrat geplanten Entwürfe für Erlasse der Bundesversammlung sowie weitere Massnahmen zu, welche zur Zielerreichung erforderlich sind.

Absatz 2bis

Im Bericht wird auf die Erlassentwürfe hingewiesen, die bereits in der Bundesversammlung hängig sind und die zur Erreichung der Ziele der Legislaturplanung beitragen.

Absatz 3 (erster und zweiter Satz)

Im Bericht über die Legislaturplanung werden den Zielen Indikatoren zugeordnet, mit denen die Zielerreichung überprüft werden kann. Der Bericht enthält auch eine Lageanalyse, die sich auf Indikatoren abstützt. ...

Absatz 4 (erster Satz)

Im Bericht wird der Legislaturfinanzplan dargelegt. ...

Mitunterzeichnende: Bauer, Burkart, Caroni, Chiesa, Dittli, François, Gapany, Germann, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Knecht, Kuprecht, Michel, Minder, Noser, Reichmuth, Rieder, Schmid Martin, Stark, Wicki (20)

NR/SR Staatspolitische Kommission

499/16.403 s Müller Philipp. Familiennachzug. Gleiche Regelung für Schutzbedürftige wie für vorläufig Aufgenommene (02.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass der Familiennachzug von Schutzbedürftigen gemäss Artikel 4 des Asylgesetzes (AsylIG) gleich geregelt wird wie bei vorläufig aufgenommenen Personen.

Mitunterzeichnende: Abate, Baumann, Bischof, Bischofberger, Caroni, Dittli, Eberle, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Fournier, François, Germann, Gruber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Hösli, Keller-Sutter, Kuprecht, Lombardi, Luginbühl, Minder, Müller Damian, Noser, Rieder, Schmid Martin, Vonlanthen, Wicki (30)

NR/SR Staatspolitische Kommission

25.08.2016 SPK-SR. Folge gegeben

21.10.2016 SPK-NR. Zustimmung

04.12.2018 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020

25.10.2019 Bericht SPK-SR (BBI 2019 8187)

29.01.2020 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2020 1391)

1. Asylgesetz (AsylIG) (Gleichstellung von Schutzbedürftigen und vorläufig Aufgenommenen beim Familiennachzug) (BBI 2019 8197)

11.06.2020 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

24.09.2020 Nationalrat. Nichteintreten

500/17.456 s Noser. Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Bestimmungen des DBG und StHG sollen derart angepasst werden, dass sich die steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduziert.

Vorschlag zur Änderung des DBG:

Art. 16

...

Abs. 3

Die Kapitalgewinne aus der Veräußerung von Privatvermögen sind steuerfrei. Als Veräußerung von Privatvermögen gilt auch

die Veräusserung von Mitarbeiteraktien von nichtkotierten Unternehmen, welche mindestens 5 Jahre gehalten wurden.

Art. 17b Einkünfte aus echten Mitarbeiterbeteiligungen

...

Abs. 2bis

Der Verkehrswert der Mitarbeiteraktien von Unternehmen, die nicht börsenkotiert sind, wird auf einmaligen Antrag in den folgenden 7 Jahren nach dem Eigenkapital des Unternehmens, mindestens aber nach dem Aktienkapital, bemessen.

Abs. 3

Geldwerte Vorteile aus gesperrten oder nichtbörsenkotierten Mitarbeiteroptionen werden im Zeitpunkt der Ausübung besteuert. Die steuerbare Leistung entspricht dem Verkehrswert der Aktie bei Ausübung vermindert um den Ausübungspreis. Bei nichtbörsenkotierten Mitarbeiteroptionen von Unternehmen bemisst sich der Verkehrswert nach Absatz 2bis, und die steuerbare Leistung wird um 50 Prozent ermässigt.

Analog sind Artikel 7 Absatz 4 Litera b sowie Artikel 7d Absätze 2 und 3 StHG zu ergänzen.

Artikel 14a des StHG über die Bewertung von Mitarbeiterbeteiligungen muss analog zu Artikel 17b Absatz 2bis DBG angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bruderer Wyss, Caroni, Cramer, Dittli, Eberle, Eder, Engler, Ettlin Erich, Fetz, Föhn, Fournier, Français, Germann, Gruber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Hösli, Jositsch, Keller-Sutter, Kuprecht, Luginbühl, Minder, Müller Damian, Müller Philipp, Rieder, Schmid Martin, Wicki (30)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.05.2018 WAK-SR. Folge gegeben

16.05.2019 WAK-NR. Zustimmung

501/18.458 s Rieder. Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen (28.09.2018)

Das Verfahren der Differenzbereinigung bei einer Motion (vgl. Art. 121 Abs. 4 des Parlamentsgesetzes) ist wie folgt zu ändern: Nimmt der Zweitrat eine Änderung vor, so kann der Erstrat in der zweiten Beratung wie bisher der Änderung zustimmen oder sie definitiv ablehnen. Neu soll der Erstrat zusätzlich die Möglichkeit haben, an der ursprünglichen Fassung der Motion festzuhalten.

Hält der Erstrat an seiner ursprünglichen Fassung fest, kann der Zweitrat in der zweiten Beratung die Motion annehmen oder definitiv ablehnen.

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bischofberger, Eder, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Luginbühl, Schmid Martin (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

12.02.2019 SPK-SR. Folge gegeben

08.11.2019 SPK-NR. Zustimmung

502/19.414 s Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen (21.03.2019)

Es sind gesetzliche Regelungen auszuarbeiten, wonach Mitglieder der Bundesversammlung keine bezahlten Mandate von Unternehmen oder Organisationen annehmen dürfen, die von rechtlichen Regelungen betroffen sein könnten, für deren Beratung diejenigen Kommissionen zuständig sind, denen das Ratsmitglied angehört.

Stellt das Büro eine Kollision zwischen einem vom Ratsmitglied gemeldeten Mandat und dem Zuständigkeitsbereich einer Kommission fest, in welcher das Ratsmitglied Einsitz hat, dann hat das Ratsmitglied entweder auf das Mandat oder auf den Kommissionssitz zu verzichten.

Nicht betroffen von dieser Regelung sind Mandate, welche das Ratsmitglied im Rahmen seiner hauptberuflichen Tätigkeit ausübt, Mandate, welche das Ratsmitglied bereits ein Jahr vor Einsitznahme in die entsprechende Kommission hatte, und Mandate, welche direkt oder indirekt mit einer Entschädigung von weniger als 5000 Franken pro Jahr abgegolten werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.08.2019 SPK-SR. Folge gegeben

14.02.2020 SPK-NR. Zustimmung

503/20.414 s Rieder. Schaffung einer Rechtsdelegation (ReDel) (04.05.2020)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung (SR 171.10) wird angepasst, indem neu eine Rechtsdelegation geschaffen wird, welche in der ausserordentlichen Lage die Erlasse des Bundesrates, so auch die Notverordnungen überprüft und behandelt.

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

504/20.474 s Sommaruga Carlo. Die Strafverfolgungsbehörden des Bundes stärken und effizienter machen (24.09.2020)

Die gesetzlichen Bestimmungen sind so zu ändern, dass die Wirksamkeit und Glaubwürdigkeit der Strafverfolgung des Bundes gestärkt werden.

Diese Reform soll die folgenden Punkte umfassen:

Materielle Zuständigkeit

- Die allgemeine Bundesgerichtsbarkeit nach Artikel 23 der Strafprozeßordnung (StPO) soll überprüft und die Liste nach Artikel 23 allenfalls angepasst werden.

- Was die Straftaten des organisierten Verbrechens, der Finanzierung des Terrorismus und der Wirtschaftskriminalität nach Artikel 24 StPO betrifft, so soll die Bundesgerichtsbarkeit bestehen bleiben, wenn die Straftaten zu einem überwiegenden Teil im Ausland begangen wurden. Es ist aber zu prüfen, ob Fälle, die nur eine inner-schweizerische Tragweite haben, sei es eine kantonale oder eine interkantonale, nicht wirksamer durch kantonale Strafbehörden verfolgt werden könnten, wenn nötig in Zusammenarbeit und mit Unterstützung durch die Bundeskriminalpolizei (fedpol).

Bundesanwaltschaft

Alle Staatsanwältinnen und Staatsanwälte des Bundes sollen, wie die Richterinnen und Richter an den eidgenössischen Gerichten, künftig von der Bundesversammlung gewählt werden.

Die Art und Weise der gegenwärtigen Führung der Bundesanwaltschaft soll überprüft werden, und insbesondere soll eine kollektive Führung, beispielsweise mit drei Bundesanwältinnen oder Bundesanwälten, vertieft geprüft werden.

Bundesstrafgericht

Damit die Unabhängigkeit der verschiedenen Instanzen des Bundesstrafgerichts gewährleistet ist, sollen die Strafkammern und die Berufungskammer räumlich, finanziell und personell getrennt werden.

Aufsicht über die Bundesanwaltschaft und die eidgenössischen Gerichte

Die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft und diejenige über das Bundesstrafgericht und die andern eidgenössischen Gerichte soll überprüft werden. Untersucht werden soll die Möglichkeit eines Übergangs zu einer direkten Aufsicht durch die Geschäftsprüfungskommissionen der eidgenössischen Räte oder eine ihrer Subkommissionen. Geprüft werden soll auch, ob es sinnvoll und machbar wäre, eine unabhängige Gerichtsbehördenkontrolle nach dem Vorbild der Eidgenössischen Finanzkontrolle zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Herzog Eva, Jositsch, Levrat, Rechsteiner Paul, Zanetti Roberto (7)

505/19.413 s Wicki. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzählungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Bischofberger, Dittli, Eder, Ettlin Erich, Föhn, Germann, Gruber Konrad, Müller Damian, Müller Philipp, Noser, Schmid Martin (11)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

12.08.2019 KVF-NR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.411 Pa. IV. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 19.412 Pa. IV. Grossen Jürg

1. Bundesgesetz ...

Petitionen

506/14.2023 s ACAT-Schweiz. Unterzeichnung und Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta (10.02.2010)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

507/19.2027 Andreas Dummermuth. Pflichtpfand auf PET-Flaschen (02.10.2019)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

508/17.2016 Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion (07.07.2017)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

10.09.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 18.095.

Siehe Geschäft 18.095 BRG

Siehe Geschäft 18.095 BRG

509/20.2014 Appel du 4 mai. Für einen lokalen und nachhaltigen Neubeginn (02.06.2020)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

510/20.2015 Artur Terekhov. Für eine strikte Offenlegung der Interessenbindungen der Bundesrichter (17.07.2020)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

511/20.2016 Association culturelle des Azerbaïdjanais en Suisse. Kulturverein der Aserbaidschaner in der Schweiz. Stopp den armenischen Angriffen (04.08.2020)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

512/20.2007 Bassola Sandro. Modifikation Epidemiengesetz (01.04.2020)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

513/19.2017 Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer! (14.06.2019)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

514/19.2032 Catalunya peuple d'Espagne (CPDE). Schliessung der falschen katalanischen Botschaft in Genf (16.11.2019)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

515/18.2013 Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU). Verlegung der Schweizer Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem (14.05.2018)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

21.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

516/19.2008 fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung! (07.02.2019)
 NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
 Siehe Geschäft 18.3712 Mo. UREK-NR

517/13.2034 s Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes (18.05.2013)
 NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
 Siehe Geschäft 12.402 Pa. Iv. Eder

518/19.2029 Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos (11.10.2019)
 NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

519/19.2022 Frei Daniel. Petition für ein Bundesgesetz über die Ausbildung von Taxifahrern (20.05.2019)
 NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

520/18.2020 Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV). Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter schützen, auch in der Schweiz! (10.09.2018)
 NR/SR Aussenpolitische Kommission
21.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

521/19.2018 Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Gaza – Kriegsverbrechen gehören vor Gericht (18.06.2019)
 NR/SR Aussenpolitische Kommission
18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

522/20.2009 Greenpeace Schweiz. Covid-Milliarden klimafreundlich einsetzen! (26.05.2020)
 NR/SR Finanzkommission

523/20.2021 Greenpeace Schweiz. Klima schützen – Finanzplatz regulieren! (23.09.2020)
 NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

524/19.2024 Groupe de Saint-François. Artikel 116 AIG. Straffreiheit für Personen, die aus humanitären Gründen gehandelt haben (16.08.2019)
 NR/SR Staatspolitische Kommission

525/15.2035 s Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten (22.10.2015)
 NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben
06.06.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben
 Behandelt im Rahmen der Beratung des Geschäfts 17.301, 17.310 und 16.3329 (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).
25.09.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben
 Im Zusammenhang mit der Beratung der Geschäfte 16.309, 17.301 und 17..310.
 Siehe Geschäft 16.3329 Mo. Nicolet

526/19.2016 s Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach (24.05.2019)
 NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur
18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

527/20.2006 Heinzelmann Regula. Grenzschliessungen aufgrund der COVID-19-Verordnung 2 aufheben (04.05.2020)
 NR/SR Aussenpolitische Kommission
14.05.2020 APK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Motion 20.3130 Schrittweise Öffnung der Grenzen und Wiederherstellung der Personenfreizügigkeit, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

528/20.2012 Herren Mireille (Prodemocratie). Nein zur SwissCovid App! (25.06.2020)
 NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

529/16.2014 s HEV Schweiz. Eigenmietwert abschaffen (10.11.2016)
 NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben
 Siehe Geschäft 18.301 Kt. Iv. Basel-Stadt
 Siehe Geschäft 18.302 Kt. Iv. Genf

530/20.2020 Jonathan Levy. Freigabe und Rückerstattung von Geldern aus Indonesien (17.08.2020)
 NR/SR Aussenpolitische Kommission

531/12.2070 s Jugendsession 2012. Demografische Alterung und AHV (18.11.2012)
 NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
20.03.2014 Ständerat. Keine Folge gegeben

532/14.2034 s Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung (16.11.2014)
 NR/SR Kommission für Rechtsfragen
17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben
 Siehe Geschäft 13.407 Pa. Iv. Reynard

533/15.2029 Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (11.09.2015)
 NR/SR Kommission für Rechtsfragen

534/16.2016 Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums (13.11.2016)
 NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
11.09.2018 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.440 Pa.Iv. Fraktion G. Bundesgesetz zur Hanfregulierung (neues Schweizer Hanfgesetz), Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).
 Siehe Geschäft 17.440 Pa. Iv. Fraktion G

535/18.2003 Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen! (19.02.2018)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

Siehe Geschäft 13.468 Pa. Iv. Fraktion GL

536/18.2005 Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen (19.02.2018)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

Siehe Geschäft 19.3955 Mo. SGK-NR

537/18.2006 Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV (19.02.2018)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

538/18.2007 Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen (19.02.2018)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

539/19.2000 Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

540/19.2001 Jugendsession 2018. Mit Transparenz zu verantwortungsvollen Unternehmen (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

541/19.2002 Jugendsession 2018. Queere Jugendliche (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

542/19.2003 Jugendsession 2018. Forderung VMKSU (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

543/19.2004 s Jugendsession 2018. Bildungsgutschein (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

x 544/19.2005 Jugendsession 2018. Anschubfinanzierung für automatisierten öffentlichen Nahverkehr (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

27.09.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

545/19.2006 Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft (01.02.2019)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

546/20.2001 Jugendsession 2019. Innerbetriebliche Lohntransparenz für mehr Lohngleichheit (20.02.2020)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

547/20.2002 Jugendsession 2019. Lohngleichheit, jetzt! (20.02.2020)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

548/20.2003 Jugendsession 2019. Wir brauchen Zeitungen! Rettet sie! (20.02.2020)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

Siehe Geschäft 20.038 BRG

549/20.2004 Jugendsession 2019. Deklarationspflichten bei elektronischen Geräten (20.02.2020)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

550/20.2005 Jugendsession 2019. Operation Datenschutz im Gesundheitswesen (20.02.2020)

NR/SR Staatspolitische Kommission

551/18.2018 Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen! (31.08.2018)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

x 552/19.2014 Klett Notburga. Stoppt 5G in der Schweiz! (09.05.2019)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben

24.09.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben

553/16.2003 s Kommittee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen. Für ein nationales Rahmengesetz über die Sozialhilfe (28.01.2016)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

15.12.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

554/17.2022 n Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen (21.11.2017)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

11.09.2019 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 18.491 n Pa.Iv. Graf Maya. Verbot von schwerbelastenden Tierversuchen. Ergänzung des Tierschutzgesetzes, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.491 Pa. Iv. Graf Maya

555/17.2021 Liniger Hansrudolf. Für eine Sanierung der AHV (07.11.2017)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

556/19.2034 mediCuba-Suisse. Unblock Cuba (10.12.2019) NR/SR Aussenpolitische Kommission	566/19.2023 Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie (24.07.2019) NR/SR Staatspolitische Kommission Siehe Geschäft 19.464 Pa. Iv. Barrile
557/20.2011 Meier Daniel. Änderung des Ausweisgesetzes (28.06.2020) NR/SR Staatspolitische Kommission	567/20.2010 Rüst-Hehli Klausfranz. Präzisierung der Rechte und Pflichten gemäss Kinderrechtskonvention im nationalen Recht (03.06.2020) NR/SR Staatspolitische Kommission
558/15.2021 Müller Edgar. Das Waldgesetz zu einem Naturlandgesetz ausweiten (10.05.2015) NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie 19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben	568/17.2007 s Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Automatismus Rentenaltererhöhung 67(/70) (30.03.2017) NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit 15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben
559/17.2005 Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum (10.12.2016) NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit 20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben	569/17.2008 s Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern (31.03.2017) NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit 15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben
560/19.2007 s Müller Edgar. Inkonsistenz im Jugendschutz (04.01.2019) NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur 18.06.2020 Ständerat. Keine Folge gegeben	570/17.2003 s Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60 (09.02.2017) NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
561/18.2031 Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären (13.12.2018) NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie Siehe Geschäft 19.3207 Mo. Guhl	571/20.2008 Schmid Jacqueline. Schutz für Kinder auf der Flucht (29.05.2020) NR/SR Staatspolitische Kommission Siehe Geschäft 20.3143 Mo. SPK-NR
562/19.2028 Oberrheinrat. Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum Schweiz/Deutschland/Frankreich am Oberrhein (07.06.2019) NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen 19.06.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben	x 572/18.2021 Schweizerischer Fischerei-Verband SFV. Fischschutz statt tödliche Turbinen (20.09.2018) NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie 19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben 25.09.2020 Nationalrat. Keine Folge gegeben
563/20.2019 Patrick Jetzer. Keine Überführung der Notverordnungen in dringliches Bundesrecht (02.09.2020) NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit 10.09.2020 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 20.058, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParIG).	573/18.2009 Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten (15.03.2018) NR/SR Kommission für Rechtsfragen Siehe Geschäft 17.459 Pa. Iv. Sommaruga Carlo Siehe Geschäft 17.511 Pa. Iv. Berberat
x 564/18.2022 Pferdegestützte Therapie Schweiz (PT-CH). Pferdegestützte Therapie in der Landwirtschaftszone (10.09.2018) NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie 19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben 31.08.2020 UREK-NR. Folge gegeben Siehe Geschäft 20.3938 Po. UREK-NR	574/18.2030 Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt (30.11.2018) NR/SR Staatspolitische Kommission
565/17.2018 Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien (30.06.2017) NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit	575/20.2000 Solidaritätsnetz. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen! (07.01.2020) NR/SR Staatspolitische Kommission

576/19.2031 Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen (04.12.2019)
 NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 16.502 Pa. Iv. Marti Min Li

577/18.2029 Solifonds. Die Schweiz muss sich für die Einhaltung der Menschenrechte in Brasilien einsetzen
 (12.12.2018)
 NR/SR *Aussenpolitische Kommission*
26.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

585/15.2039 s Verein 50plus outln work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen
 (30.11.2015)
 NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*
15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

578/19.2021 Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen (03.07.2019)
 NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

586/18.2027 Verein Nakba-2018. Für eine konsequente friedensorientierte Nahostpolitik der Schweiz (29.11.2018)
 NR/SR *Aussenpolitische Kommission*
26.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

579/20.2018 Tier im Fokus. Grundrechte für Schweine
 (28.08.2020)

587/19.2033 Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft. Eine Lehre – Eine Zukunft (26.11.2019)
 NR/SR *Staatspolitische Kommission*

580/19.2025 UmverkehR. Ja zur Flugticketabgabe
 (17.09.2019)
 NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*
10.06.2020 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.071 Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020 Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).
 Siehe Geschäft 17.071 BRG

588/19.2015 WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung (26.04.2019)
 NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

581/20.2013 Vasella Lorenzo. Menschen statt Motoren schützen (25.06.2020)
 NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

582/18.2011 n Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt (23.04.2018)
 NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*
22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben
19.09.2019 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 19.3003 n Mo. Nationalrat (WBK-NR). Stopp dem Schreddern lebender Küken, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).
 Siehe Geschäft 19.3003 Mo. WBK-NR

583/19.2030 Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder (28.10.2019)
 NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

584/15.2038 n Verein 50plus outln work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
 (30.11.2015)
 NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*
29.01.2018 WAK-NR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 16.502 Pa.Iv. Marti. Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung für ältere Arbeitsuchende und 16.503 Pa.Iv. Marti. Verbesserung der Situation von älteren Arbeitsuchenden bei der Arbeitslosenversicherung, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Hängige Volksinitiativen

Gegenstand	Eingereicht am	Materieller Bericht des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte	Ablauf der Frist
Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt (BBI 2016 8107) (17.060)	10.10.2016	15.09.2017		10.04.2019 ¹
Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative) (BBI 2017 6893) (18.070)	10.10.2017	29.08.2018		10.04.2020 ²
Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative) (BBI 2017 7724) (18.079)	07.11.2017	07.11.2018		07.05.2019 ³
Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative) (BBI 2018 217) (19.037)	12.12.2017	29.05.2019		12.06.2020 ⁴
Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung - Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz (BBI 2018 1111) (18.096)	18.01.2018	14.12.2018	25.09.2020	18.07.2020 ⁵
Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide (BBI 2018 3830) (19.025)	25.05.2018	27.02.2019	25.09.2020	25.11.2020 ⁶
Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten (BBI 2018 4545) (19.038)	21.06.2018	14.06.2019		21.12.2020 ⁷
Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt (BBI 2019 2997) (19.083)	18.03.2019	13.12.2019		18.09.2021 ⁸
Organspende fördern – Leben retten (BBI 2019 3115)	22.03.2019			22.09.2021 ⁹
Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern (BBI 2019 3435) (20.032)	02.04.2019			02.10.2021 ¹⁰
Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative) (BBI 2019 5147)	24.06.2019			24.12.2021 ¹¹
Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung) (BBI 2019 6883) (20.068)	12.09.2019	26.08.2020		12.03.2022 ¹²
Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative) (BBI 2019 6953)	17.09.2019			17.03.2022 ¹³
Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative) (BBI 2019 6271) (20.061)	24.09.2019	19.08.2020		24.03.2022 ¹⁴
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative) (BBI 2019 8550)	17.12.2019			17.06.2022 ¹⁵
Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative) (BBI 2020 1740)	23.01.2020			23.07.2022 ¹⁶
Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative) (BBI 2020 4772)	09.06.2020			09.12.2022 ¹⁷
Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative) (BBI 2020 8430)	08.09.2020			08.03.2023
Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative) (BBI 2020 8588)	08.09.2020			08.03.2023

¹ Fristverlängerung bis 10. April 2020 (SR 12.03.2019; NR 22.03.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

² Fristverlängerung bis 10. April 2021 (NR 04.03.2020); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

³ Fristverlängerung bis 7. Mai 2021 (NR 17.12.2019; SR 19.12.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 18. Juli 2021 (siehe SR 161.16)

⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 23. August 2020 (siehe SR 161.16); Fristverlängerung bis zum 23. August 2021 (SR 05.06.2020)

⁵ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 28. September 2020 (siehe SR 161.16)

⁶ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 5. Februar 2021 (siehe SR 161.16)

⁷ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. März 2021 (siehe SR 161.16)

⁸ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 29. November 2021 (siehe SR 161.16)

⁹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

¹⁰ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2021 (siehe SR 161.16)

¹¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 6. März 2022 (siehe SR 161.16)

¹² Fristverlängerung bis 23. Mai 2020 (SR 12.03.2019; NR 22.03.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

¹³ Fristverlängerung bis 28. Mai 2020 (SR 12.03.2019; NR 22.03.2019); Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. Juni 2021 (siehe SR 161.16)

¹⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 9. Mai 2022 (siehe SR 161.16)

¹⁵ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 7. August 2022 (siehe SR 161.16)

¹⁶ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Oktober 2022 (siehe SR 161.16)

¹⁷ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 21. November 2022 (siehe SR 161.16)

Angemeldete Volksinitiativen

Nr.	Gegenstand	Form	Publiziert	Ablauf der Sammlefrist	Initianten
1	Integration des Landeskennzeichens in das Kontrollschild (Kontrollschildinitiative)	E	05.03.2019 (BBI 2019 1899)	05.09.2020 ¹	Verein Kontrollschildinitiative, Postfach, 9212 Arnegg
2	Für eine sichere und vertrauenswürdige Demokratie (E-Voting-Moratorium)	E	12.03.2019 (BBI 2019 2077)	12.09.2020 ²	Verein «Für eine sichere und vertrauenswürdige Demokratie (E-Voting-Moratorium)», Ronstrasse 1, 6030 Ebikon
3	Für eine generationengerechte Altersvorsorge (Vorsorge Ja – aber fair)	E	02.04.2019 (BBI 2020 2679)	02.10.2021 ³	Komitee: Vorsorge JA – aber fair, Josef Bachmann, Postfach, 8305 Dietlikon
4	Ja zur Abschaffung der Zeitumstellung	E	09.04.2019 (BBI 2019 2881)	09.10.2020 ⁴	Sekretariat RUI, Postfach 108, 3806 Bönigen
5	Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und Unfallversicherung	E	02.07.2019 (BBI 2019 4604)	02.01.2021 ⁵	Initiativkomitee: Theres Schöni, Erlenmoosstrasse 10, 5636 Benzenschwil
6	Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken! (Pflegefinanzierungs-Initiative)	E	27.08.2019 (BBI 2019 5745)	27.02.2021 ⁶	Pflegefinanzierungs-Initiative, Zentralsekretariat EDU, Postfach 43, 3602 Thun
7	Ja zu steuerfreien AHV- und IV-Renten	E	24.09.2019 (BBI 2019 6268)	24.03.2021 ⁷	Komitee «Steuerfreie Renten», Sekretariat RUI, Postfach 108, 3806 Bönigen
8	Hilfe vor Ort im Asylbereich	E	08.10.2019 (BBI 2019 6622)	08.04.2021 ⁸	Initiativkomitee: Asyl-Initiative, c/o Luzi Stamm, Postfach, 5400 Baden
9	Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk	E	15.10.2019 (BBI 2019 6879)	15.09.2021 ⁹	Komitee Mobilfunk-Initiative, Ursula Niggli, Sommerwiesstrasse 6, 8200 Schaffhausen
10	Mobilfunkhaftungs-Initiative	E	22.10.2019 (BBI 2019 6950)	22.04.2021 ¹⁰	Verein Mobilfunkhaftungs-Initiative, Postfach, 8240 Thayngen
11	Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)	E	05.11.2019 (BBI 2019 7204)	05.05.2021 ¹¹	Jungfreisinnige Schweiz, Neuen-gasse 20, Postfach, 3001 Bern
12	Mikrosteuer auf dem bargeldlosen Zahlungsverkehr	E	25.02.2020 (BBI 2020 1515)	25.08.2021 ¹²	Verein Mikrosteuer, Oswald Sigg, Was-serwerksgasse 33, Postfach 95, 3000 Bern 13
13	Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)	E	03.03.2020 (BBI 2020 1737)	03.09.2021 ¹³	Initiative für eine 13. AHV-Rente, Gabriela Medici, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
14	Eidgenössische Volksinitiative «7500 Franken an jede Person mit Schweizer Bürgerrecht (Helikoptergeld-Initiative)»	E	20.10.2020 (BBI 2020 8426)	20.04.2022	Komitee Helikoptergeld-Initiative, c/o Luca Volar, Schützenstrasse 2, 9443 Widnau

¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 11. November 2020 (siehe SR 161.1)

² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 23. November 2020 (siehe SR 161.1)

³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 13. Dezember 2020 (siehe SR 161.1)

⁴ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 20. Dezember 2020 (siehe SR 161.1)

⁵ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 15. März 2021 (siehe SR 161.1)

⁶ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 10. Mai 2021 (siehe SR 161.1)

⁷ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 4. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

⁸ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 19. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

⁹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 26. Juni 2021 (siehe SR 161.1)

¹⁰ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 3. Juli 2021 (siehe SR 161.1)

¹¹ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 16. Juli 2021 (siehe SR 161.1)

¹² Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 5. November 2021 (siehe SR 161.1)

¹³ Neue Frist der Initiative nach verordnetem Fristenstillstand: 14. November 2021 (siehe SR 161.1)

A = Allgemeine Anregung

E = Ausgearbeiteter Entwurf

Parlamentarische Kommissionen

NATIONALRAT

1. Büro-NR (Bü)

Moret Isabelle (Präsidentin), Aebi Andreas (1. Vizepräsident), Kälin (2. Vizepräsidentin)
Stimmenzähler: Brélaz, Büchel Roland, Graf-Litscher, Roduit
Stellvertreter: Andrey, Estermann, Fridez, Kutter
Fraktionspräsidenten und -präsidentinnen: Aeschi Thomas, Moser, Nordmann, Romano, Trede, Walti Beat

2. Finanzkommission (FK)

Feller, Fischer Roland, Andrey, Badertscher, Bourgeois, Brélaz, Dandrès, Farinelli, Friedl Claudia, Gmür Alois, Grin, Gschwind, Guggisberg, Gysi Barbara, Keller Peter, Matter Michel, Nicolet, Schilliger, Schneider Schüttel, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Strupler, Wettstein, Widmer Céline (25)

3. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

von Siebenthal, Birrer-Heimo, Barile, Binder, Christ, de Courten, Estermann, Feri Yvonne, Gredig, Heer, Hess Erich, Huber, Imark, Jauslin, Molina, Müller-Altermatt, Nantermod, Paganini, Pasquier, Prelicz-Huber, Seiler Graf, Silberschmidt, Streiff, Töngi, Weichelt-Picard (25)

4. Aussenpolitische Kommission (APK)

Moser, Grüter, Aebi Andreas, Arslan, Badertscher, Badran Jacqueline, Büchel Roland, Bulliard, Crottaz, de la Reussille, Estermann, Fischer Roland, Friedl Claudia, Giacometti, Gugger, Köppel, Markwalder, Molina, Nidegger, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Portmann, Schneider-Schneiter, Walder, Wehrli (25)

5. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Reynard, Fivaz Fabien, Aebischer Matthias, Atici, Brunner, Chevalley, de Montmollin, Eymann, Gafner, Gutjahr, Haab, Herzog Verena, Huber, Keller Peter, Kutter, Locher Benguerel, Piller Carrard, Prezioso, Python, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Studer, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian (25)

6. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Humbel, Rösti, Aeschi Thomas, Amaudruz, de Courten, Dobler, Feri Yvonne, Glarner, Gysi Barbara, Herzog Verena, Hess Lorenz, Lohr, Mäder, Maillard, Mettler, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Roduit, Sauter, Schläpfer, Wasserfallen Flavia, Weichelt-Picard (25)

7. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Girod, Bourgeois, Bäumle, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Egger Mike, Imark, Jans, Jauslin, Klopfenstein Broggini, Masshardt, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Paganini, Page, Rösti, Rüegger, Ruppen, Suter, Vincenz, Wismer Priska, Wobmann (25)

8. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Glanzmann, Tuena, Addor, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Fiala, Fivaz Fabien, Flach, Fridez, Gmür Alois, Graf-Litscher, Heimgartner, Hess Erich, Hurter Thomas, Marti Min Li, Pointet,

Porchet, Rechsteiner Thomas, Riniker, Roth Franziska, Schlatter, Seiler Graf, Walliser, Zuberbühler (25)

9. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Töngi, Pult, Aebischer Matthias, Borloz, Bregy, Candinas, Christ, Fluri, Giezendanner, Graf-Litscher, Hurter Thomas, Kutter, Pasquier, Piller Carrard, Quadri, Romano, Rutz Gregor, Schaffner, Schlatter, Sollberger, Storni, Trede, Umbricht Pieren, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

10. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Lüscher, Müller Leo, Aeschi Thomas, Amaudruz, Badran Jacqueline, Baumann, Bendahan, Bertschy, Birrer-Heimo, Burg-herr, Dettling, Friedli Esther, Gössi, Grossen Jürg, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Michaud Gigon, Regazzi, Ritter, Ryser, Rytz Regula, Schneeberger, Walti Beat, Wermuth (25)

11. Staatspolitische Kommission (SPK)

Glarner, Romano, Addor, Barile, Binder, Bircher, Buffat, Cottier, Fluri, Glättli, Gredig, Gysin Greta, Kälin, Marchesi, Marra, Marti Samira, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Pfister Gerhard, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Wermuth (25)

12. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Fehlmann Rieille, Markwalder, Arslan, Bellaïche, Bregy, Brélaz, Brenzikofler, Eymann, Flach, Funiciello, Geissbühler, Hurni, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Marti Min Li, Nidegger, Reimann Lukas, Schneeberger, Schneider Schüttel, Schwander, Steinemann, Tuena, Vogt, Walder (25)

13. Immunitätskommission (IK)

Nicolet, Trede, Bäumle, Bregy, de Courten, de Quattro, Fehlmann Rieille, Fischer Roland, Meyer Mattea, Page, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Rösti, Schwander, Tuena, Vincenz, Weichelt-Picard (18)

STÄNDERAT

14. Büro-SR (Bü)

Stöckli (Präsident), Kuprecht (1. Vizepräsident), Hefti (2. Vizepräsident)
Stimmenzähler: Häberli-Koller
Stellvertreter: Baume-Schneider

15. Finanzkommission (FK)

Hegglin Peter, Gapany, Carobbio Guscetti, Ettlin Erich, François, Hefti, Herzog Eva, Knecht, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Würth, Zanetti Roberto (13)

16. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Graf Maya, Burkart, Bauer, Baume-Schneider, Chiesa, Fässler Daniel, Juillard, Michel, Reichmuth, Salzmann, Sommaruga Carlo, Stöckli, Z'graggen (13)

17. Aussenpolitische Kommission (APK)

Müller Damian, Bischof, Caroni, Chiesa, Gmür-Schönenberger, Jositsch, Levrat, Michel, Minder, Rieder, Sommaruga Carlo, Vara, Würth (13)

18. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)
Germann, Würth, Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Gapany, Gmür-Schönenberger, Graf Maya, Häberli-Koller, Herzog Eva, Maret Marianne, Michel, Noser, Stark (13)

19. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)
Rechsteiner Paul, Ettlin Erich, Bischof, Carobbio Guscetti, Dittli, Gapany, Germann, Graf Maya, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Kuprecht, Müller Damian, Stöckli (13)

20. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)
Schmid Martin, Baume-Schneider, Bischof, Fässler Daniel, Knecht, Mazzone, Müller Damian, Noser, Reichmuth, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (13)

21. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)
Minder, Salzmann, Burkart, Dittli, Français, Gmür-Schönenberger, Häberli-Koller, Jositsch, Juillard, Kuprecht, Vara, Wicki, Zopfi (13)

22. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)
Engler, Wicki, Burkart, Dittli, Français, Häberli-Koller, Herzog Eva, Knecht, Maret Marianne, Mazzone, Rechsteiner Paul, Salzmann, Zopfi (13)

23. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)
Levrat, Kuprecht, Bischof, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Noser, Rechsteiner Paul, Schmid Martin, Thorens Goumaz, Wicki, Zanetti Roberto (13)

24. Staatspolitische Kommission (SPK)
Caroni, Zopfi, Bauer, Chiesa, Engler, Fässler Daniel, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Müller Damian, Stöckli, Z'graggen (13)

25. Kommission für Rechtsfragen (RK)
Rieder, Jositsch, Bauer, Caroni, Engler, Hefti, Levrat, Mazzone, Minder, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Vara, Z'graggen (13)

GEMEINSAME DELEGATIONEN UND KOMMISSIONEN

26. Verwaltungsdelegation (VD)
N Aebi Andreas, Kälin, Moret Isabelle
S Hefti, Kuprecht, Stöckli

Präsidentin: Moret Isabelle
 Vizepräsident: Stöckli

27. Finanzdelegation (FinDel)
N Gschwind, Schneider Schüttel, Schwander
S Hefti, Hegglin Peter, Herzog Eva

Präsident: Hegglin Peter
 Vizepräsident: Schwander

28. Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel)

N Feri Yvonne, Heer, Müller-Altermatt
S Bauer, Graf Maya, Salzmann

Präsident: Heer
 Vizepräsidentin: Graf Maya

29. Begnadigungskommission (BeK)

N Egger Kurt, Flach, Gysin Greta, Hess Erich, Humbel, Lüscher, Müller-Altermatt, Nicolet, Page, Piller Carrard, Roth Franziska, Vincenz
S Fässler Daniel, Mazzone, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Stark

Präsident: Fässler Daniel
 Vizepräsident: Page

30. Redaktionskommission (RedK)

Mitglieder

deutsch **N** Munz, Stadler
S Minder, Zanetti Roberto

français **N** Dandrès, Roduit
S Bauer, Levrat

italiano **N** Quadri, Romano
S Carobbio Guscetti, Chiesa

Stellvertreter

deutsch **N** Riniker, Wettstein
S Burkart, Ettlin Erich

français **N** Buffat, Cottier
S Maret Marianne, Mazzone

italiano **N** Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Storni

Präsident: Romano

31. Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)

N Badertscher, Fehlmann Rieille, Hurter Thomas, Lohr, Wehrli
S Caroni, Gapany, Jositsch

Präsident: Lohr
 Vizepräsident: Jositsch

32. Delegation beim Europarat (ERD)

N Arslan, Büchel Roland, Cottier, Fridez, Grin, Gugger, Heer, Marra
S Français, Germann, Levrat, Maret Marianne

Präsident: Fridez
 Vizepräsident: Français

33. Delegation EFTA / Europäisches Parlament (EFTA/EU)

N **Mitglieder:** Aeschi Thomas, Nussbaumer, Portmann
Stellvertreter: Matter Thomas, Schneider-Schneiter, Walder

S **Mitglieder:** Germann, Würth
Stellvertreter: Müller Damian, Sommaruga Carlo

Präsident: Nussbaumer
Vizepräsident: Würth

34. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF)

N **Mitglieder:** Grin, Reynard, Wehrli
Stellvertreter: Bulliard, Nicolet, Walder

S **Mitglieder:** Juillard, Levrat
Stellvertreter: Bauer, Sommaruga Carlo

Präsident: Wehrli
Vizepräsident: Juillard

35. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE)

N **Mitglieder:** Aebi Andreas, Friedl Claudia, Glanzmann
Stellvertreter: Badertscher

S **Mitglieder:** Chiesa, Dittli, Fässler Daniel
Stellvertreter: Salzmann

Präsident: Dittli
Vizepräsident: Aebi Andreas

36. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) (NATO)

N Fridez, Glanzmann, Tuena
S Dittli, Minder, Salzmann

Präsidentin: Glanzmann
Vizepräsident: Salzmann

37. Gerichtskommission (GK)

N Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Arslan, Bertschy, Hess Lorenz, Lüscher, Nidegger, Paganini, Porchet, Schneider Schüttel, Schwander, Vincenz

S Caroni, Germann, Rieder, Stöckli, Zopfi

Präsident: Caroni
Vizepräsident: Aebischer Matthias

38. Delegation für die Beziehungen zum Deutschen**Bundestag (Del D)**

N Fiala, Köppel, Pfister Gerhard, Rösti, Trede, Widmer Céline

S Bischof, Herzog Eva, Knecht, Noser

Präsidentin: Widmer Céline
Vizepräsident: Knecht

39. Delegation für die Beziehungen zum Französischen**Parlament (Del F)**

N Buffat, Crottaz, de Montmollin, Klopfenstein Broggini, Page, Roduit

S Français, Juillard, Mazzone, Sommaruga Carlo

Präsident: Page

40. Delegation für die Beziehungen zum Landtag des Fürstentums Liechtenstein (Del FL)

N Büchel Roland, Friedl Claudia, Michaud Gigon, Rechsteiner Thomas, Vincenz, Zuberbühler

S Häberli-Koller, Kuprecht, Michel, Rechsteiner Paul

Präsident: Kuprecht
Vizepräsident: Rechsteiner Thomas

41. Delegation für die Beziehungen zum Italienischen**Parlament (Del I)**

N **Mitglieder:** Gysin Greta, Marchesi, Romano

Stellvertreter: Barrile, Quadri, Sauter

S **Mitglieder:** Carobbio Gusetti, Chiesa
Stellvertreter: Caroni, Fässler Daniel

Präsident: Chiesa
Vizepräsidentin: Gysin Greta

42. Delegation für die Beziehungen zum Österreichischen**Parlament (Del A)**

N Friedl Claudia, Haab, Paganini, Reimann Lukas, Rytz Regula, Schneeberger

S Häberli-Koller, Kuprecht, Rechsteiner Paul, Schmid Martin

Präsident: Kuprecht
Vizepräsident: Paganini

Sessionsdaten 2020**STAND: 25.09.2020***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Winter

30. November - 18. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident

30. November

Ständeratspräsident

30. November

Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

09. Dezember

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

13. November

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident

02. Dezember

Bundespräsident

17. Dezember

Weitere Feiern

17. Dezember

Eidgenössische Abstimmungstage:

27. September

29. November

Sessionen des Europarates:

12.- 16. Oktober

Sessionsdaten 2021**STAND: 25.09.2020***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr	01.-19. März
Sommer	31. Mai - 18. Juni
Herbst	13. September - 01. Oktober
Winter	29. November - 17. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident	29. November
Ständeratspräsident	29. November
Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates	08. Dezember

Sondersession (1 Woche)

03. - 07. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

NR und SR	05. Februar
NR und SR	07. Mai
NR und SR	12. November

Fraktionsausflüge:

9. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident	01. Dezember
Ständeratspräsident	01. Dezember
Bundespräsident	16. Dezember
Weitere	16. Dezember

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte/Verwaltungsdelegation:

NR und SR	26. - 27. August
-----------	------------------

Eidgenössische Abstimmungstage:

07. März
13. Juni
26. September
28. November

Sessionen des Europarates:

25. - 29. Januar
19. - 23. April
21. - 25 Juni
27. September - 01. Oktober